



Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Pölich, Riöl, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 43 (124)

Ausgabe 1/2016

Freitag, den 8. Januar 2016

JUGENDTOUR BERLIN

Entdeckungstour in den Osterferien durch die Hauptstadt
für Jugendliche im Alter von 15-20 Jahren



KINDER- UND JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Schweich

Das KiJuB bietet euch die Chance Berlin mit seinem viel-
fältigen Angebot ganz neu zu erleben!

Als Besuchergruppe von Corinna Rüffer, MdB haben wir die
Chance einen Blick hinter die Kulissen des Deutschen
Bundestags zu werfen und damit auch die "große" Politik
kennenzulernen.

Darüber hinaus planen wir einen Blick in die "Berliner
Unterwelten", wollen uns von einem Zeitzeugen durch ein
ehemaliges Stasi-Gefängnis führen lassen sowie die ange-
sagten Berliner Stadtteile Kreuzberg und Prenzlauerberg
mal genauer unter die Lupe nehmen.

Die Tour findet in den Osterferien vom

**22. - 26. März 2016 statt und
kostet 179,00 Euro!**

Infos auch zu weiteren Ferienangeboten sowie Anmeldungen online
unter www.ferien.KiJuB.net oder
info@KiJuB.net bzw. telefonisch 06502 / 5066-450.



KINDER- UND JUGENDBÜRO

DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL 06502 5066-450 INFO@KIJUB.NET
BRÜCKENSTRASSE 46, 54338 SCHWEICH FAX 06502 5066-480 WWW.KIJUB.NET

Notdienste

1. Ärztliche Bereitschaftsdienst

- 1.1 Der Bereitschaftsdienst umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich.
- 1.2 Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Trier
c/o Krankenhaus Mutterhaus der Borromäerinnen,
Feldstraße 16, 54290 Trier
Telefon: 116 117
- 1.3 Öffnungszeiten:
- Montag ab 19 Uhr bis Dienstag 7 Uhr,
- Dienstag ab 19 Uhr bis Mittwoch 7 Uhr,
- Mittwoch ab 14 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr,
- Donnerstag ab 19 Uhr bis Freitag 7 Uhr,
- Freitag ab 16 Uhr bis Montag 7 Uhr,
- an Feiertagen vom Vorabend
des Feiertages ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr.
Zentraler Anlaufpunkt außerhalb der Praxisöffnungszeiten
Die Bereitschaftsdienstzentrale ist der zentrale Anlaufpunkt für
Patienten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;
15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)
Tel. 01805-767 54 634

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung
Notdiensttelefon: 01805/065100
(14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
..... Tel. 0651/2082244
Nordallee 1, 54292 Trier
Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
Feiertag durchgehend geöffnet vom Vortag 18:00 Uhr bis nach
dem Feiertag 07:00 Uhr

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

- Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Chirurgie und Innere 0651/208-0
Schlaganfall 0651/208-2535
- 5.2 Krankenhaus Mutterhaus der Borromäerinnen,
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
- 5.3 Ökumenischen Verbundkrankenhauses,
Standort Elisabethkrankenhaus
Chirurgie und Innere 0651/6830
- 5.4 Ökumenischen Verbundkrankenhauses,
Standort Marienkrankenhaus
Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich
(Tag- und Nachtdienst) Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken
(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)
Tel.: 01805-258825-PLZ
Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der
Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur
werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des
Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer ange-
sagt und zweimal wiederholt.
Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite
www.lak-rlp.de für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie
nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden
dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

- 8.1 **Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich**
Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen
und ihre Angehörigen)
(Frau Theis) Tel. 06502/9978601
(Herr Katzenbächer) Tel. 06502/9978602
- 8.2 **Caritas Sozialstation (AHZ)**
(Frau Schmitt) Tel. 06502/93570
- 8.3 **Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum
des Schönfelder Hofes, Schweich**
(Herr Rohr) Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit**
(Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr;
Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr)
unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.
Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.
Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den
Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter:**
0171-8555 956.
Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk,
Brückenstraße 26,
54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit**
(Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr;
Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr)
unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.
Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.
Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den
Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter:**
0171-8555 957.
Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT
Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das
Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599.
Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

12. Stromversorgung

Störung Strom Westnetz GmbH
..... Tel. 0800 - 4112244

Notrufe

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf
..... Tel. 112
Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr)
..... Tel. 0651/94880

Polizei

Notruf Tel. 110
Polizei Schweich Tel. 06502/91570
Autobahnpolizei Schweich Tel. 06502/91650

Klimabotschafterin Meike Zentgraf bei Bürgermeisterin Horsch



Am 16.12.2015 besuchte Meike Zentgraf als Klimabotschafterin die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich, Christiane Horsch.

Meike hatte sich nach der kids climate conference im Sommer Gedanken darüber gemacht, wie man in der Schule und der Gemeinde mehr für den Klimaschutz tun kann.

Sie berichtete Frau Horsch darüber und stieß hier auf offene Ohren. Thema waren u.a. der Dreck-weg-Tag, Autofasten und Gewässerpatenschaft.

Meike möchte das Thema auch in allen Klassen der Schule ansprechen und lädt zu einer Gesamtkonferenz ein. Dort wird sie ihre Ideen den Lehrkräften vorstellen.

Frau Horsch war sehr begeistert über das Engagement von Meike und freut sich über viele zukünftige Aktionen rund um den Klimaschutz.

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Öffnungszeiten

Allgemeine Verwaltung

montags - freitags	von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs	von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags	von 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro

montags - dienstags	von 07.30 - 17.00 Uhr
mittwochs	von 07.30 - 13.00 Uhr
donnerstags	von 07.30 - 18.00 Uhr
freitags	von 07.30 - 12.30 Uhr

Sozialverwaltung

montags - freitags	von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs	nachmittags nur nach vorheriger Terminvereinbarung
donnerstags	von 14.00 - 18.00 Uhr

Adresse:	Brückenstraße 26, 54338 Schweich
Telefonnummer:	06502/407-0
Telefax:	06502/407-180
E-Mail:	info@schweich.de
Web-Seite:	www.schweich.de

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Schaan

Telefonische Sprechzeit: mittwochs von 10.30 - 12.30 Uhr

Termine nach Vereinbarung.

Tel.: 06502/5064561, Email: senioren@schweich.de

Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

Verbandsgemeinde Schweich

Frau Susanne Christmann..... Tel.: 06502/407-302

E-Mail: christmann.s@schweich.de

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,

Zimmer 9

Termine nach Vereinbarung

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Frauen der Generation 50 plus für ein neues grenzüberschreitendes Internet Projekt gesucht

Medienkompetenz ist ein Thema für die ganze Gesellschaft. Die rasanten technischen Entwicklungen im Kommunikationsbereich haben Auswirkungen auf die Lebenswirklichkeit aller Generationen. Dies nehmen die Veranstalterinnen, der Diözesanverband Trier der Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Trier-Saarburg zum Anlass ein ca. sechsmonatiges, maßgeschneidertes Schulungsprogramm zur Erlangung von Medienkompetenz, anzubieten.

Damit greifen die Kooperationspartnerinnen, die Anregungen vieler Frauen auf, die sich mit den neuen Medien vertraut machen möchten und ein intensiveres Training, das sich an den Erfahrungen und Bedürfnisse der Teilnehmerinnen orientiert, wünschen.

Der Aufbau eines Sozialen Netzwerkes ermöglicht den Teilnehmerinnen sich sicher im Internet zu bewegen. Im Projekt lernen sie, welche Möglichkeiten das Internet bietet und wie sie sich als Nutzerinnen vor Gefahren im Netz schützen können. Die Kursreihe will Berührungsängste abbauen und zu einem selbstbewussten, sicheren Umgang mit den modernen, digitalen Medien motivieren. Es werden internetgestützte „Lerngruppen und Lernpatenschaften“ für die Arbeit im Netz gebildet und fachlich begleitet.

Projektstart ist am 23. Januar 2016 im Bürgerhaus in Trier-Nord. Die weiteren Termine sind jeweils Freitagsnachmittags. Bei Interesse kann ein Informationsflyer angefordert werden. Für Rückfragen stehen Anne Hennen, Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Trier-Saarburg, Telefon 0651-715-253 und Petra Erbrath, kfd-Diözesanreferentin, Telefon 0651-9948690 zur Verfügung.

Anmeldungen an: Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Sichelstr. 36, 54290 Trier, 0651-9948690, Email: info@kfd-trier.de

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 12.01.2016, 18.30 Uhr** findet im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich eine **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses** statt.

Tagesordnung: nichtöffentlich

1. Beitritt der Ortsgemeinden Büdlich, Breit und Heidenburg zur VG Schweich
2. Schulangelegenheiten
3. Mitteilungen
4. Verschiedenes

Schweich, den 17.12.2015
Christiane Horsch, Bürgermeisterin

1. Satzung

zur Änderung der Satzung über die Entwässerung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung -Allgemeine Entwässerungssatzung- der Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße vom 03.02.2011

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse hat auf Grund des § 24 und des § 86 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.04.2009 (GVBl. S. 162) in Verbindung mit der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05.10.1999 (GVBl. S. 373) am 16.12.2015 die folgende 1. Änderungssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Vertretung des Eigenbetriebes

Der Anhang 1 zu § 1 Abs. 2 der Entwässerungssatzung der Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse vom 03.02..2011 erhält folgende neue Fassung:

Ortsgemeinde	Bezeichnung, Straßenname	Entwässerungssystem
<u>Bekond</u>	Am Hostert	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Auf Bowert	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Aussiedlung Alten, Weinbergstraße 10	Schmutzwasser
	Aussiedlung Ludwig	Schmutzwasser
	Aussiedlung Schneider, Raiffeisenstraße 37	Schmutzwasser
	Brunnenstraße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Drosselweg (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Im Wiesengrund	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Kirchstraße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Matthias-Kinn-Straße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Mehringer Weg (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Moselstraße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Moselstraße Haus-Nrn. 63 und 65	Schmutzwasser
	Ober dem Tal	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Pfarrer-Alten-Straße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Raiffeisenstraße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Rochusweg	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Schloss-Straße 1	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Schulstraße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Talweg	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Weinbergstraße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Zum Hummelsberg	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
<u>Detzem</u>	Moselschleuse	Schmutzwasser
	Wiederbergauß	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
<u>Ensch</u>	Am Kautenbach	Schmutzwasser
	Golfplatz	Schmutzwasser
	Kahlbach Mühle	Schmutzwasser
	Martinstraße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Reitstall Lörcher	Schmutzwasser
<u>Fell und Ortsteil Fastrau</u>	Am Kapellchen	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Auf der Insel	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Fastrauer Mühle	Schmutzwasser
	In der Comain	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	In der Pätsch	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Mertesdorfer Straße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Moselstraße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Neustraße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Weinbergstraße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Zum Grundtal	Schmutzwasser
<u>Föhren</u>	Alte Bahnhofstraße 9 und 10	Schmutzwasser
	Am Kapellchen (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem

Am Sägewerk	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
Auf dem Steinhäufchen (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
Butzengasse (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
Flachswiese (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
Flugplatz	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
Gartenfeld	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
Im Kälchen	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
Im Klostergarten	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
Industriepark (IRT)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
Mühleneck (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
Peter-Werner-Straße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
Reilheck	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
Terneshof 1	Schmutzwasser

Ortsgemeinde Bezeichnung, Straßenname**Entwässerungssystem**

<u>Kenn</u>	Alte Poststraße (bis auf alte Poststraße 100)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Alte Poststraße 100.	Schmutzwasser
	Am Kenner Haus	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Am Tälchen	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Am Wolfhübel	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	An der Berensgrub	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Auf der Kenner Ley	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Buchenweg	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Gartenstraße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Gewerbegebiet	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	In der Kirchwies	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	In der Ringebach	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Kapellenstraße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Moselblick	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Neustraße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Rieslingweg	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Schweicher Straße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	St. Margarethen Straße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	St. Wendelinus Straße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Trierer Straße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Zum Wingert	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
<u>Klūsserath</u>	Hetzerather Str. (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Mühlenweg.	Schmutzwasser
<u>Köwerich</u>	Im Wiesengrund (Neubaubgebiet)	modifiziertes Mischsystem
	Kapellenstraße (Tlw.)	modifiziertes Mischsystem
	Moselbahnstraße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
<u>Leiwen</u>	Am Bahnhof	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Am Kraftwerk	Schmutzwasser
	Bahnhofstraße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Birkenweg	Schmutzwasser
	Drosselweg	Schmutzwasser
	Euchariusstraße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Feriendorf Eurostrand Mosel	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Feriendorf Sonnenberg (Zummet)	Schmutzwasser
	Grillhütte	Schmutzwasser
	Im alten Weinberg	Schmutzwasser
	Im Bohnengarten	Schmutzwasser
	Lehnertsweg	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Liviastraße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Mühlenstraße 60	Schmutzwasser
	Moselstraße (Neubaubgebiet)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Panoramaweg	Schmutzwasser
	Pastor-Kenez-Straße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Stefan-Andres Weg	Schmutzwasser
	Tannenweg	Schmutzwasser
	Tennisplatz	Schmutzwasser
	Urbanusstraße (obere)	Schmutzwasser

<u>Longen</u>	Gesamte Ortslage.	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
<u>Longuich</u>	Fastrauer Weg	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Gewerbegebiet Im Päschen (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Hinter Eimes	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Hinter Michelshaus	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Kirchenweg (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Maiswiese	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Moselbahnstraße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Rioler Weg (Longuicher Mühle und Gewerbebetrieb)	Schmutzwasser
	Römische Villa	Schmutzwasser
	Sägewerk "Wick"	Schmutzwasser
	Talmühle	Schmutzwasser
	Talmühlenweg	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem

Ortsgemeinde	Bezeichnung, Straßenname	Entwässerungssystem
<u>Mehring</u>	Am Mühlenbach	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Auf Kloos	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Auf Zellerberg	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Bachstraße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Bornstraße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Bühlerhöf	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Campingplatz	Schmutzwasser
	Deierbachstraße (untere)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	ehemaliger Bahnhof	Schmutzwasser
	Engelstraße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Gartenstraße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Goldkuppstraße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Grillhütte.	Schmutzwasser
	Im Bungert	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Im Ganggarten	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	In der Achtwies	Schmutzwasser
	In Lörsch	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Kapellenweg	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Kellerei Jacobs	Schmutzwasser
	Linterstraße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Medardusstraße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Moselblick	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Moselstraße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Moselweinstraße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Nikolausstraße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Panoramaweg	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Peter-Schröder-Platz	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Rieslingring	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Römerstraße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Schieferweg	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Schulstraße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Spielesstraße (untere)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Steinkaul	Schmutzwasser
	Wiesenflurweg	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Wiesenflurweg 26	Schmutzwasser
	Zellerhof	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
<u>Naurath/Eifel</u>	Hofgartenstraße (Tlw.)	Schmutzwasser
	Waldstraße 20	Schmutzwasser
<u>Pölich</u>	Auf Kantel	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Campingplätze	Schmutzwasser
	Im Weinberg (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Moselherzkelterstation	Schmutzwasser
	Schulstraße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Sportplatz	Schmutzwasser
	St. Andreas-Straße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem

<u>Riol</u>	Auf Plandert	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Aussiedlung Kollmann	Schmutzwasser
	Bahnhofstraße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Freizeitgebiet "Triolago"	Schmutzwasser
	Hauptstraße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Herrenacht	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Kirche und Friedhofshalle	Schmutzwasser
	Martinstraße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Mühlenflur	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Rieslingweg	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Seestraße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Sportplatzgebäude	Schmutzwasser
	Weinbergstraße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Zum Kammerwald	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
<u>Schleich</u>	Bereich Kraftwerk	Schmutzwasser
	Enscher Straße, Auf dem Flur	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem

Ortsgemeinde	Bezeichnung, Straßenname	Entwässerungssystem
<u>Schweich und Stadtteil Issel</u>	Am Kinderland	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Am kleinen Damm	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	An der Lehm bach	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Andresmühle	Schmutzwasser
	Auf Arthof	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Ausiedlung Heinrich Schneider	Schmutzwasser
	Aussiedlung Reh	Schmutzwasser
	Aussiedlung Wallerath/Zum Meulenwald 19	Schmutzwasser
	Autobahnmeisterei und -polizei	Schmutzwasser
	Bahnhofstraße (ehemals Am Bahnhof)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Bei den Weiden	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Beim hölzernen Kreuz	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Bereich Leinenhof	Schmutzwasser
	Birkenweg	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Corneliuspforte (Tlw.)	Schmutzwasser
	Dietrich-Bonhoeffer-Straße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Gewerbegebiet am Bahnhof	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Hofgartenstraße 27 und 29	Schmutzwasser
	Im Alten Garten	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Im Ermesgraben	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Im Flürchen (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	In den Schlimmführen (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	In der Westerich	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Issel (Gesamter Stadtteil)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Johannes-Haw-Straße	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Kellersgarten	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Kempsmühle	Schmutzwasser
	Klosterstraße 17 bis 21 und 20a bis 20d	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Klosterwiese	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Kornblumenweg	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Kreuzpfad	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Langfuhr	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Langkarl	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Loiseleux Mühle	Schmutzwasser
	Markus-Konder-Straße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Mäuskarl	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Molitorsmühle	Schmutzwasser
	Niedes Acht	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Reiterhof Seifert	Schmutzwasser
	Schlehenweg	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Schweicher Acht	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Unter der Acht	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Vor der Avel	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Vor der Kripp	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem

	Weißdornweg	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Zuckerkehrchen	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Zur Zementbrücke	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
<u>Thörnich</u>	Hinterm Kreuzweg (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Im Pfuhrfeld 1	Schmutzwasser
	Im Weingarten (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Kelterstation Leiwener Weg 2	Schmutzwasser
	Raiffeisenlager Leiwener Weg 1	Schmutzwasser
	Rieslingweg (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
<u>Tritenheim</u>	Im Weingarten (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Johannes-Trithemius-Straße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem
	Stefan-Andres-Straße (Tlw.)	Trennsystem/modifiziertes Trennsystem

§ 2

Inkrafttreten

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Schweich, den 18.12.1015

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Roemischen Weinstrasse
(DS)

gez. Christiane Horsch (Bürgermeisterin)

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 Satz 4 GemO:

Nach § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) vom 31.01.1994 gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schweich, den 18.12.1015

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Roemischen Weinstrasse
(DS)

gez. Christiane Horsch (Bürgermeisterin)

Umweltinfos / Umweltangebote



Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an.

Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden.

Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen.

Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße



Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

Suche () bzw. biete () Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:

nach:
(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit: Uhr

Rückfahrtszeit: Uhr

Wochentage:

Fahrgemeinschaft könnte ab beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich



Suche Fahrgemeinschaft

Kenn-Nr.: 01/2016
von: Fell
nach: Schweich-Issel
Wochentage: Montag, Mittwoch, Freitag
Abfahrt: 07:30 Uhr
Beginn ab: 11.01.2016
Telefon: 017699606307

Kostenlose Altgerätebörse

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert. Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten. Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden. Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.

Kostenlose Altgerätebörse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Kurze Beschreibung des kostenlos
abzugebenden Gegenstandes:

.....

.....

.....

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**

Kennung	Ich biete an	Telefon, E-Mail
90/15	Kinderbett mit Matratze (1,50x0,75m)	06502/8698
91/15	brauner Schaukelstuhl	06502/4042314
92/15	Gefriertruhe (200 l)	06502/4880
1/16	ältere Pflastersteine (6 cm dick)	06502/3387

Verloren/Gefunden

Verloren

Folgende Verlustmeldungen liegen beim Fundbüro vor:

Aktuell liegen dem Fundbüro keine Verlustmeldungen vor.

Gefunden

Folgende Fundmeldungen liegen beim Fundbüro vor:

In Longuich,
Spielplatz Kirsch wurde ein Damenfahrrad gefunden (182/2015).
In Longuich, Maiwiese wurde ein Schlüsselbund gefunden (183/2015).
In der Sparkasse in Schweich wurden folgende Dinge gefunden:
Ein Kinderhandschuh (184/2015),
ein Schlüssel (186/2015) und eine Lesebrille (185/2015).
In Schweich, Annaberg wurde ein Schlüsselbund gefunden (1/2016).
In Schweich, Madellstraße wurde ein Garagentoröffner gefunden (2/2016).

*Fundbüro der
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich
Zimmer 1, Tel. 06502 407 203*

Mitteilungen der Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Ensch

Am **09.01.2016** findet unsere traditionelle Wanderung statt. Wir treffen uns um **09.00 Uhr** am Gerätehaus. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme der Aktiven Feuerwehrkameraden. Auch die Alterskameraden sind herzlich eingeladen an der Wanderung teilzunehmen.

Freiwillige Feuerwehr Fell

Unsere nächste Übung findet am **Donnerstag, 14. Januar 2016 um 19.00 Uhr** statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwilligen Feuerwehr Fastrau

Unsere nächste **wichtige** Übung ist am **Samstag, 09.01.2016 um 09.30 Uhr sowie eine Übung am Montag, 18.01.2016 um 19.00 Uhr**. Treffpunkt ist das Feuerwehrgerätehaus Fastrau. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jugendfeuerwehr Kenn

Am **Freitag, 15.01.2016 um 18.00 Uhr** findet die nächste Übung der Jugendfeuerwehr Kenn statt. Wir bitten um vollständiges und pünktliches Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Longuich

Am **Montag, dem 11.01.2016** findet um **19.30 Uhr** die nächste Übung für den 2. Zug statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Mehring

Am **Freitag, dem 08.01.2016, 19.30 Uhr** findet unsere nächste Übung statt. Am **Freitag, dem 15.01.2016, 19.00 Uhr** findet die Neuwahl des stellvertretenden Wehrführers statt. Am **Samstag, dem 16.01.2016, 19.30 Uhr** findet unsere Jahreshauptversammlung statt.

Freiwillige Feuerwehr Naurath

Unsere nächste Übung ist am kommenden **Montag, dem 11.01.2016 um 19.00 Uhr**. Bitte Führerschein mitbringen!

Freiwillige Feuerwehr Pölich

Die Freiwillige Feuerwehr Pölich lädt alle Kameraden und Kameradinnen sowie die Alterskameraden nebst Partner zum jährlichen Wandertag am **09.01.2016** ein. Treffpunkt ist um **09.45 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus.
Die nächste Übung der Freiwilligen Feuerwehr ist am **Montag, dem 11.01.2016 um 19.30 Uhr**. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Tritenheim

Am **Dienstag, dem 12.01.2016 um 18.30 Uhr** treffen sich die Atemschutzgeräteträger am Gerätehaus, um von dort zur jährlichen Belastungsübung nach Schweich zu fahren.
Am **Freitag, dem 15.01.2016** findet um **18.30 Uhr** unsere nächste Übung statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen!.

Nachrichten aus der Römischen Weinstraße

Veranstaltungskalender Römische Weinstraße vom 08.01. - 14.01.2016

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
08.01.- 14.01.2016	Klüsserath	Krippenausstellung im Haus der Krippen - Domus Praeseiporum	Haus der Krippen, Hauptstr. 83; Öffnungszeiten bis 2. Februar 2016: Dienstag bis Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr; Eintrittspreise Erwachsene: 4,00 Euro; Ermäßigt: 3,00 Euro; Gruppen: 3,00 Euro pro Person; Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.
9.1.2016	Klüsserath	Die Mosel mit allen Sinnen genießen - Geführte Weinbergswanderung mit Weinprobe (6 Weine; Dauer: 2,5 Std.)	Infos: www.rudemsmaennchen.de; Anmeldung unter 06507-4658; Start: 13:00 Uhr im Weingut Rudemsmaennchen Klüsserath; Preis: 10,00€
09.-10.01.2016	Föhren	Ausstellung zum Föhrener Kloster	Arbeitskreis Geschichte; Bürger- und Vereinshaus
10.1.2016	Schweich	TW - RW im Meulenwald, weiter SW über Issel, Quint, Ehranger Heide, Ehrang Bf, Einkehr im Isseler Hof (Schweich-Issel); WZ: 4,5 Std.; WF: H. Lauströer	Eifelverein Ortsgruppe Trier; Treffpunkt: 9:15 Uhr Trier Hbf, mit RE 9:32 Uhr nach Schweich, Ankunft: 9:41 Uhr;
10.1.2016	Föhren	Neujahrskonzert	Musikverein; Turnhalle der Grundschule
10.1.2016	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet sonntags von 10.00-10.30 Uhr.

10.1.2016	Longuich	Sternsingeraktion	Gemeindestraßen
12.1.2016	Föhren	Vortrag Ernährung im KAB-Raum	KAB; KAB-Raum im Bürger- und Vereinshaus
13.1.2016	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr.
14.1.2016	Schweich	Schattentheater .- Theaterstück "...und es wurde Licht!" Das Theaterstück wird am Donnerstag, den 14. Januar um 19 Uhr, im Bürgerzentrum Schweich, aufgeführt. Das Stück ist für Menschen ab 8 Jahren geeignet und hat eine Spieldauer von 45 Minuten. Der Eintritt ist frei.	Veranstalter: Levana-Schule Schweich; Abteilung: Schattentheater; Telefon: 06502930920 E-Mail: schattentheater@levana-schule-schweich.de
14.1.2016	Föhren	Rüstige Rentner - Arbeitseinsatz	Lebendiges Föhren
14.1.2016	Föhren	Wanderung	HuVV

Weinstand am Hauptmarkt Trier – Ausschreibung der Termine für das Jahr 2016

Der Weinstand der Touristinformation Trier Stadt & Land e.V. wird im Jahr 2016 wie bisher am Hauptmarkt aufgestellt und bietet den Winzern eine gute Möglichkeit, für den Wein und die Urlaubsregion Römische Weinstraße zu werben.

Statt der bisherigen Aufteilung der Wochentage in die Termine Sonntag-Mittwoch und Donnerstag-Samstag, erfolgt die Übergabe jeweils am Montag (für den Termin Montag-Donnerstag) und Freitag (für den Termin Freitag-Sonntag).

Das Nutzungsentgelt in der Saison sieht wie folgt aus:

- Vermietung Donnerstag – Samstag 500 €
- Vermietung Sonntag – Mittwoch 500 €

Der Stand ist von den weinbautreibenden Gemeinden der Römischen Weinstraße wie folgt zu besetzen:

Fr. 11.03.-So. 13.03.	Klüsserath
Fr. 25.03.-So. 27.03.	Köwerich
Mo. 28.03.-Do. 31.03.	Leiwen
Fr. 15.04.-So. 17.04.	Longen
Mo. 18.04.-Do. 21.04.	Longuich
Mo. 02.05.-Do. 05.05.	Mehring
Fr. 27.05.-So. 29.05.	Pölich
Mo. 30.05.-Do. 02.06.	Riol
Mo. 06.06.-Do. 09.06.	Schleich
Mo. 27.06.-Do. 30.06.	Schweich
Mo. 11.07.-Do. 14.07.	Thörnich
Fr. 22.07.-So. 24.07.	Trittenheim
Mo. 08.08.-Do. 11.08.	Bekond
Mo. 22.08.-Do. 25.08.	Detzem
Fr. 02.09.-So. 04.09.	Ensch
Mo. 05.09.-Do. 08.09.	Fell
Fr. 23.09.-So. 25.09.	Kenn
Fr. 14.10.-So. 16.10.	Klüsserath
Mo. 17.10.-Do. 20.10.	Köwerich
Fr. 28.10.-So. 30.10.	Leiwen
Fr. 04.11.-So. 06.11.	Longen

Mitgliedsbetriebe des Vereins Römische Weinstraße, die den Weinstand für ihre Gemeinde betreiben möchten, melden sich bitte bis spätestens zum **21.01.2016** beim Vorsitzenden des örtlichen Bauern- und Winzerverbandes. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verein Römische Weinstraße
Geschäftsführer Sven Thiesen
Brückenstr. 46
54338 Schweich
Tel. 06502-9338-0
thiesen@roemische-weinstrasse.de



**RÖMISCHE
WEIN**
Straße
MOSEL ANTE PORTAS

Familienbündnis Römische Weinstraße



„Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern. Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z.B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen.

Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten. Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet. Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / Email-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht. Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.

Diese Woche in den *Kreis-Nachrichten*

- Neujahrskonzert am 10. Januar in Reinsfeld
- Hermeskeil mit Nahwärmenetz erfolgreich

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Biete „Kleine Hilfe“

Kenn-Nr.: 20151216

Ich **biete** Hilfe bei: Kinderbetreuung oder Altenbetreuung/-pflege
Telefon-Nr. / E-mail: Tel.: 0162 9186034

Ort: Schweich

Zeitungsumfang: nach Absprache

Beginn: ab sofort

Sprechstunde Suchtberatung „Die Tür“

Frau Kathleen Legout, immer dienstags von 13.00 - 15.00 Uhr im Jugend- und Familienbüro (Brückenstraße 46, Schweich)

Vorherige Anfragen und Anmeldungen unter: 0651/170 360.

Schulnachrichten

Grundschule Klüsserath

Am 11.12.2015 fand in der Grundschule Klüsserath ein Projekt mit dem Titel: „Weihnachten in anderen Ländern“ statt. Zur Vorbereitung erarbeiteten die einzelnen Klassen Informationen zu den Ländern Russland, Peru, Frankreich, Südafrika und den USA sowie zu deren Weihnachtsbräuchen. Am Projekttag selbst unternahmen die einzelnen Klassen mit Begeisterung eine kleine Weltreise durch die Schule und erforschten die einzelnen Länder.



Die Kinder lernten, bastelten und backten mit großem Enthusiasmus. Den krönenden Abschluss bildete eine adventliche Feier. In der festlich geschmückten Halle trugen die Schülerinnen und Schüler landestypische Lieder, Tänze und Gedichte ihren Eltern und Verwandten vor.



Der tosende Applaus der Zuschauer unterstrich die tollen Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.



Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon/E-Mail:

(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“

Tätigkeit:

Zeitungsumfang:

Beginn:

Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das
Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich



Nachruf

Die Schulgemeinschaft der Grundschule am Bodenländchen trauert um ihre ehemalige Lehrerin

Gisela Walsch

die am 22. Dezember 2015 allzu früh von uns gegangen ist. Im August 1991 wechselte Frau Walsch an unsere Schule, wo sie bis zum Eintritt in den Ruhestand fast zwei Jahrzehnte lang als engagierte, pflichtbewusste Pädagogin wirkte und vielen Schweicher Kindern eine einfühlsame Lehrerin war. Dem Kollegium war sie aufgrund ihrer Hilfsbereitschaft, Bescheidenheit und Kompetenz eine geschätzte Partnerin. Sie war kein Mensch der lauten Töne - ihre leise angeschlagenen Saiten klingen umso eindringlicher in uns nach und lassen uns in dankbarer Erinnerung ihrer gedenken.

*Für die Schulgemeinschaft der
Grundschule am Bodenländchen Schweich
Christina Steinmetz, Schulleiterin*

Grundschule am Bodenländchen Schweich



Rund 700 Zuhörer konnten am letzten Freitagabend vor den Weihnachtsferien in der Pfarrkirche St. Martin in zwei aufeinanderfolgenden Adventskonzerten eine teils heitere, teils anrührende besinnliche Stunde erleben, zu der alle Klassen der Grundschule ihren Beitrag beisteuerten. Trotz großer Aufregung unter den

Kindern und hektischen Zeiten kurz vor Weihnachten stieß die Ankündigung des Adventskonzertes auf große Resonanz. Ganze Großfamilien kamen, um den Lied- und Gedichtbeiträgen zu lauschen und sich an Spielszenen zu erfreuen. Die Pfarrkirche als Aufführungsort tat das Ihre dazu. Imposant waren die jeweils von allen Kindern gemeinsam vorgetragenen Chorstücke „Das Licht einer Kerze“, „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, „Ich wünsche mir zur Weihnacht (Away in a manger)“ und „Wir sagen euch an den lieben Advent“. Begleitet wurden sie dabei von Luca Köhnen an der Cajon, Johannes Klar am Klavier und Michael Lugert am Kontrabass, der sich gleichzeitig für die Gesamtleitung verantwortlich zeigte. Auch aus einzelnen Klassen kamen Liedbeiträge, die teilweise szenisch unterstützt („Sechs kleine Tannenbäume“), mit Orff-Instrumenten und Boom-Whackers („Vom Himmel hoch da komm ich her“) oder einfach mit Klavierbegleitung („In der Weihnachtsbäckerei“, „Feliz Navidad“) dargebracht wurden. Sehr schön musiziert wurden auch die Flötenstücke „Lieber guter Nikolaus“ und „Advent, Advent“ sowie zahlreiche solistische bzw. im Ensemble dargebrachte Instrumentalstücke auf Klavier und Klarinette. Auch die Bläserklasse des 4. Schuljahres konnte mit vier Stücken eine verblüffende Vorstellung abgeben. Für Abwechslung sorgten zahlreiche Gedichte sowie ein sehr besinnlicher Lichtertanz.



Abgerundet wurde das gelungene Konzert vom Angebot des Fördervereines, der allen Gästen vor der Kirche Kinderpunsch und Glühwein anbot.

Viele Besucher gingen frohen Herzens nach Hause - wir hoffen, dass ein bisschen von der eingefangenen Stimmung auch in den Alltag strahlen kann. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an alle Akteure und fleißigen Helfer, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben!

Grundschule Tritenheim

Die Adventszeit ist für viele Kinder die schönste und aufregendste Zeit im Jahr - auch in der Grundschule Tritenheim fanden in dieser Zeit ganz viele Aktionen statt. Der Hausmeister Herr Lehnert hatte im Eingangsbereich der Schule einen großen Tannenbaum aufgestellt, der stimmungsvoll von den Kindern geschmückt wurde. In allen Klassen wurde gewerkelt und gebastelt. Sogar die Küche wurde in eine Weihnachtsbäckerei umfunktioniert. Die Kinder kneteten unter der Anleitung von engagierten Eltern Teig, stachen anschließend die Plätzchen aus, schoben sie in den Ofen und verzieren sie. Klar, dass alles auch probiert werden musste!



Anlässlich des Bundesweiten Vorlesefestes waren einige Großmütter der Einladung in die Grundschule gefolgt, um den Kindern spannende und lustige Geschichten vorzulesen. Einige Klassen entschieden sich bereits für weihnachtliche Texte. Diese Aktion hat den Kindern viel Spaß bereitet. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle den „Vorleseomas“.



Für den Seniorennachmittag am Sonntag, den 06.12.2015 übten die Kinder ein vielfältiges und großes Programm mit Liedern, Tänzen und Theaterstücken ein. Alle Programmpunkte am Nikolaustag waren selbstverständlich passend zur Weihnachtszeit: Verschiedene Stücke wie „Oma liebt Opa“, „Die Weihnachtsbäckerei“ von Rolf Zuckowski, „Der eilige Weihnachtsmann“, „Der entführte Weihnachtsstern“ und „Zündet ein Lichtlein an“ wurde gesungen und nachgespielt, Weihnachtslieder unter der Leitung von Sebastian Bollig mit Instrumenten vorgeführt und ein Lichtertanz gezeigt. Außer dem wohlverdienten Applaus gab es für alle Akteure eine prall gefüllte Nikolaustüte.

Am Donnerstag, den 17.12.2015 fand unsere Schulweihnachtsfeier statt. Bevor der Nachmittag klassenintern ausklang, hatten die Eltern in der Turnhalle die Gelegenheit sich einige Darbietungen, die die Kinder für den Seniorennachmittag einstudiert haben, anzuschauen. Auch hierfür wurde selbstverständlich fleißig geübt.

Friedrich-Spee-

Realschule plus Neumagen-Dhron

Erster Preis beim Vorlesewettbewerb - Die Schulsiegerin der Friedrich-Spee-Realschule plus in Neumagen Dhron heißt Vivien Heinsdorf. In einem spannenden Stechen setzte sie sich gegenüber den zwei Mitbewerbern durch. Alle drei Klassensieger, Lola Sledsens, Sam Lehnert und Vivien Heinsdorf waren gut vorbereitet.

Sie zeigten sowohl bei ihrem ausgewählten Text als auch bei dem unbekannten ihr Können.



Die Jury bestand aus unserem Schulleiter Herrn Cossé, der Vorjahressiegerin Jessica Kiltz und den vier Deutschkolleginnen. Alle drei Kandidaten schafften es, ihr Publikum in den Bann zu schlagen - Vorlesen bringt Spannung und Freude. Die drei sechsten Klassen bedankten sich bei den drei Klassensiegern mit einem herzlichen Applaus. Wir drücken unserer Siegerin die Daumen für den Kreisentscheid.

Levana-Schule Schweich



Szenenbild aus der Schattentheaterperformance „Standpunkte“

Das Schattentheater der Levana-Schule war im November auf großer Reise und hat bei ihren Gastspielen in Hannover beim 5. Hannoverschen Schattentheaterfestival und in Bochum beim 44. Fritz-Wortelmann-Preis, mit dem neuinszenierten Schattentheater-Stück „...und es wurde Licht!“, für Furore gesorgt. Mit diesem Theaterstück ist das Schattentheater der

Levana-Schule Preisträger im Bundesschulwettbewerb „Energiesparmeister 2015“ geworden. **Ist die Welt noch zu retten?** Diese Frage stellen sich die Schattentheaterakteure des Schattentheaters der Levana-Schule Schweich und entwickeln eine Schattentheaterperformance, die ausgehend von der Schöpfungsgeschichte des Alten Testaments, sich mit dem unverantwortlichen Umgang der Menschheit mit der Schöpfung und den damit verbundenen fatalen Auswirkungen für unsere Zukunft auseinandersetzt. Mögliche Lösungswege aus der Apokalypse werden von den Schattenakteuren szenisch beleuchtet, die dennoch jedem einzelnen Betrachter seine eigene Sichtweise offen lässt. Dem vielfältigen Wunsch das Stück in Schweich zu spielen, kommt das Schattentheater der Levana-Schule sehr gerne nach. Das Theaterstück wird am **Donnerstag, dem 14. Januar 2016 um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum Schweich aufgeführt. Das Stück ist für Menschen ab 8 Jahren geeignet und hat eine Spieldauer von 45 Minuten. Der Eintritt ist frei.**

Meulenwald-Schule Schweich

Adventsgottesdienst der Meulenwald-Schule in der St. Martins-Kirche Schweich zum Thema „Engel auf meinem Weg“



Die Schüler/innen der Primarstufe der Meulenwald-Schule feierten am 17.12.2015 ihren Adventsgottesdienst und bereitet ihn auch selber vor. Die Kinder haben Engel aus Papier gebastelt, gemalt und getöpft. Im Unterricht wurde über Engel gesprochen: Sie beschützen uns, sie helfen uns und sie passen auf uns auf. Die von den Kindern gebastelten Engel schwebten während des Gottesdienstes über der Gemeinde.

Eine Geschichte zum Thema „Wie sehen eigentlich Engel

aus?“ wurde von 4 Schülern dargeboten. Auch wenn niemand genau weiß, wie ein Engel aussieht, sind wir alle schon mal einem Engel begegnet. Engel, die Boten Gottes, können uns auch als Mensch begegnen. Frau Koob, Pastoralreferentin und Herr Wehrmeyer, evangelischer Pfarrer führten durch den Gottesdienst.

Die gesungenen Lieder unterstrichen den friedlichen und besinnlichen Rahmen des Themas. So wurde das Lied „Hewenu schalom alechem“ in drei Sprachen gesungen. Die französische Strophe zu Gedenken der Opfer in Frankreich.



Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Amtsgericht Trier

Geschäftsnummer: 23 K 77/15

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Föhren Blatt 3384 eingetragene, nachstehend bezeichnete Miteigentumsanteil

am Mittwoch, dem 03.02.2016, 10.30 Uhr

an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56

Miteigentumsanteil von 52,397/1.000 am vereinigten Grundstück

Gemarkung Föhren

Flur 13 Nr. 10

Landwirtschaftsfläche, beim Kloster

3,63 ar

Flur 13 Nr. 12

Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 5

9,65 ar

verbunden mit dem Sondereigentum an den zu Wohnzwecken dienenden Räumen und dem Spitzboden im Dachgeschoss II sowie dem Keller, im Aufteilungsplan mit Nr. 21 bezeichnet; (Wohnfläche: 45,88 qm). Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 37.000 EUR festgesetzt.

Amtsgericht Trier

Geschäftsnummer: 23 K 38/14

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in den Wohnungsgrundbüchern von Kenn Blatt 2920 und 2921 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Miteigentumsanteile

am Mittwoch, dem 03.02.2016, 11.30 Uhr

an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6,

Saal 56 versteigert werden.

Kenn Blatt 2920:

Miteigentumsanteil von 500/1.000 an Grundstück

Gemarkung Kenn

Kenn, Flur 22 Nr. 114

Gebäude- und Freifläche

Waldstraße 3a

4,71 ar

verbunden mit dem Sondereigentum an den Raumeinheiten im 1. Obergeschoss des Hauses Waldstraße 3a, im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet, sowie dem Sondernutzungsrecht an der oberen Terrasse I, der unteren Terrasse II, sowie der Lagerfläche im Erdgeschoss, Geräteraum im Erdgeschoss und dem Einstellplatz 1 in der Doppelgarage im Erdgeschoss links.

(134.000,00 EUR)

Kenn Blatt 2921:

Miteigentumsanteil von 500/1.000 an vorgenannten Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an den Raumeinheiten im 2. Obergeschoss des Hauses Waldstraße 3a (Planskizze 2, OG und Planskizze „Rückfront des 2. OG“), im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet, sowie dem Sondernutzungsrecht am Abstellraum 2 im Erdgeschoss, dem Einstellplatz 2 in der Doppelgarage im Erdgeschoss rechts sowie am gesamten Speicher im 3. Obergeschoss.

(137.000,00 EUR)

Bei den in Klammern gesetzten Beträgen handelt es sich um die auch § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10 - Grenze versagt, § 85 a ZVG.

Pflegestützpunkt für die Verbandsgemeinde Schweich

Demenzkranken Menschen helfen lernen

In Zusammenarbeit mit der BEK/GEK und der Alzheimergesellschaft Region Trier e.V. möchte der Pflegestützpunkt für die Verbandsgemeinde Schweich und das Projekt Atempause des Caritasverbandes Trier e.V. erneut eine informative Schulungsreihe durchführen. Zielgruppen sind zum einen pflegende und betreuende Angehörige von demenzkranken Menschen, sowie Helfer und Helferinnen, die sich ehrenamtlich (mit einer kleinen Aufwandsentschädigung) im Projekt Atempause engagieren wollen.

Demenzranke haben einen sehr hohen Bedarf an Begleitung, Betreuung und Zuwendung, der weder von pflegerischen, noch von hauswirtschaftlichen Diensten gedeckt wird.

Pflegende Angehörige, darunter oft hochaltrige Ehepartner, aber auch Töchter, Schwiegertöchter und Söhne, teilweise berufstätig ebenfalls engagiert, gelangen dabei häufig an den Rand der seelischen und körperlichen Belastbarkeit. Hier soll auch durch Helfer und Helferinnen des Projektes Atempause mit Abhilfe geschaffen werden. Zielsetzung des Projektes ist die Entlastung pflegender Angehöriger. Die Helfer und Helferinnen betreuen je Woche etwa 1-2 demenzranke Menschen, stundenweise in ihrer häuslichen Umgebung und schaffen dadurch Freiräume für die Angehörigen.

In der Schulung können pflegende Angehörige von demenzkranken Menschen eine Basisqualifikation für den Umgang ihrer demenzkranken Menschen erhalten. An sieben Nachmittagen findet die Schulung für sie statt. In drei Zusatzmodulen werden noch ehrenamtliche Helfer mit insgesamt 20 Stunden auf eine ehrenamtliche Tätigkeit für das Projekt Atempause vorbereitet.

Pflegende Angehörige und zukünftige ehrenamtliche Helfer/innen sollen in der Schulung voneinander und miteinander lernen.

Die Schulung findet jeweils montags in der Zeit von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr statt, beginnend am 18.01.2016. Sie findet in einer Räumlichkeit der Caritas-Sozialstation Schweich statt.

Bitte melden Sie sich bis zum 08.01.2016 unter folgenden Nummern an:

Christa Theis, Tel.Nr.: 06502-9978601,

christa.theis@pflgestuetzpunkte.rlp.de

oder Gerhild Sihr Tel.Nr.: 06502-935713,

mobil: 0157-75315227, sihr.gerhild@caritas-region-trier.de.

Es entstehen keine Kosten.

Gesprächskreis für pflegende

Angehörige demenzkranker Menschen

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige demenzkranker Menschen findet wieder am Montag, dem 11.01.2016 um 15.00 Uhr im Altenheim St. Josef in Schweich statt. Eingeladen sind alle betreuenden und versorgenden Angehörigen, die Unterstützung in der Betreuung demenzkranker Menschen benötigen. Durch Diplom-Psychologin Frau Dr. Lukas sowie Diplom. Soz. Päd. Frau Theis erhalten Sie zu ihren Fragen und Problemen Hilfestellungen. Der Gesprächskreis ist eine offene Gruppe, zu dem immer wieder gerne neue Teilnehmer kommen können. Manche Teilnehmer haben bereits längere Zeit Erfahrungen in der Betreuung, andere sind am Beginn der Betreuung. Auch dadurch kann man auch untereinander einen guten Austausch pflegen. Gleichzeitig können demenz erkrankte Menschen mitgebracht werden, die dann in der Tagespflege des Altenheimes St. Josef während der 1,5 Stunden betreut werden. Ratsam ist auch im Umgang mit demenz erkrankten Menschen sich an der angebotenen Schulungsreihe ab 18.01.2016 zu beteiligen. Hier wird durch verschiedene Referenten viel Wissen zu der Erkrankung und zum Umgang vermittelt. Zum Gesprächskreis und zur Schulungsreihe können sie sich gerne bis zum 08.01.2016 unter der Tel.Nr.: 06502-9978601 (Frau Theis) anmelden.

Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz

Meldungen an die Tierseuchenkasse 2016

Beantragung von Beihilfeleistungen der Tierseuchenkasse

Ende 2015 werden die Meldebögen für die Tierbestandsmeldung zur Beitragsveranlagung durch die Tierseuchenkasse wieder an alle der Tierseuchenkasse (TSK) bekannten Pferdehalter versandt. Die TSK fordert alle betroffenen Tierhalter dazu auf, Ihrer Pflicht nach dem Landestierseuchengesetz und der Viehverkehrsverordnung nachzukommen und die am 01.01.2016 (Stichtag) in ihrem Besitz befindlichen Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel mit dem Meldebogen oder Online im Internet zu melden.

Haben Pferdehalter keinen Meldebogen erhalten, sind sie trotzdem meldepflichtig und müssen sich mit der Tierseuchenkasse direkt in Verbindung setzen.

Die ebenfalls verpflichtende Anzeige jedes Tierbestandes bei der zuständigen Kreisverwaltung ersetzt **nicht** die Meldung zur Tierseuchenkasse. Für Pferde ist nach geltender Rechtsprechung jeder Tierhalter, das ist der Besitzer, der die vorrangige Verfügungsgewalt über das Pferd hat, melde- und beitragspflichtig. Pauschalmeldungen von Stallbetreibern, die „nur“ Tierhüter sind, für ihre gesamten Einsteller sind deshalb nicht rechtens. Selbstverständlich können von der Tierseuchenkasse Leistungen nur für die Pferdebesitzer erbracht werden, die ihrer Meldepflicht nachkommen und Beitrag bezahlen. Die Meldebögen für Pferde sind, wenn nicht online auf der Internetseite der Tierseuchenkasse gemeldet wird, an den Dienstleister der TSK AgroData nach Cottbus zu senden. Esel, Maultiere und Maulesel werden in der Tierseuchenkasse für Pferde geführt. Erfolgt die Meldung nicht bis zum 15. Februar 2016, werden die Tierzahlen von 2015 für die Beitragsberechnung der Tierseuchenkasse übernommen. Erfahrungsgemäß sind diese Zahlen oft nicht aktuell, so dass es im Leistungsfall zu Kürzungen wegen zu geringer Beitragszahlung kommen kann. Rinder müssen weiter online ins Herkunfts- und Informationssystem Tier oder ggf. über den Landeskontrollverband (LKV) gemeldet werden. Für die Meldungen von Schafen, Ziegen und Schweinen sind vor einigen Wochen schon die Meldekarten des LKV verschickt worden, mit denen die Tierzahlmeldungen auch für die Tierseuchenkasse zu erfolgen haben. Zusätzlich ist in diesem Jahr an alle bei der Tierseuchenkasse registrierten Halter von Rindern, Pferden, Schafen, Ziegen und Schweinen ein Antragsformular verschickt worden, der Generalantrag für die Gewährung von Beihilfen gemäß Artikel 6 (1/2) der VO (EU) 702/2014. Die Tierseuchenkasse darf Beihilfen nur noch auszahlen, wenn ihr vor Inanspruchnahme der Leistung, für die es eine Beihilfe gibt, der unterschriebene Antrag vorliegt. Also senden Sie den Antrag umgehend an das Dienstleistungsunternehmen AgroData nach Cottbus zurück! Hier machen wir besonders darauf aufmerksam, dass die Tierseuchenkasse bisher ohne spezielle Information der Tierhalter Leistungen wie die Kostenübernahme für Tierkörperbeseitigung, für BVD- und BHV1-, Brucellose- und Leukoseuntersuchungen im Landesuntersuchungsamt in Koblenz und vieles mehr in Höhe von weit über zwei Millionen Euro jährlich erbracht hat. Das erfolgt in Zukunft nur noch für die Tierhalter, die den Generalantrag auf Beihilfe gestellt haben. Das kann in Kürze auch über das Internet (www.tsk-rlp.de) erfolgen. Der Gesamtkatalog der Beihilfeleistungen der Tierseuchenkasse kann unter <http://www.tsk-rlp.de/leistungen/> eingesehen werden. Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz, Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach, Telefon: 0671 793 1212, E-Mail: tsk@lwk-rlp.de, Internet: www.tsk-rlp.de.

Pferde	5,00 EUR	pro Tier
Rinder		
in BHV1 freien Beständen	3,50 EUR	pro Tier
in nicht anerkannt		
BHV1-freien Beständen	6,50 EUR	pro Tier
Schafe über 9 Monate	0,50 EUR	pro Tier
Ziegen über 9 Monate	1,50 EUR	pro Tier
Schweine	10,00 EUR pro Bestand	
	unabhängig von der Tierzahl	

Der Mindestbeitrag beträgt 10,00 EUR pro Tierhalter. Für **nicht als amtlich BHV1-frei anerkannte Rinderbestände** gilt generell ein **Mindestbeitrag von 150,00 EUR** und für Schweine ein Bestandsbeitrag von 10,00 EUR.

1,00 EUR Beitragsreduktion pro Rind für Betriebe, die am Projekt „Gesundheitsmonitoring Rind Rheinland-Pfalz“ teilnehmen.

Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz/ Dr. Roland Labohm

Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



Bekond

buergermeister@bekond.de

Tel. 06502/931130

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.30 Uhr

Bekanntmachung

Die Ortsgemeinde verkauft meistbietend rd. 250 qm Sportboden. Der Bodenbelag wurde bisher zur Abdeckung des Hallenbodens genutzt und befindet sich in gutem Zustand. Der Boden kann im Bürgerhaus besichtigt werden. Schriftliche Angebote sind bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.

*Bekond, 4. Januar 2015
Paul Reh, Ortsbürgermeister*

Karnevalsumzug

Am **Montag, dem 11. Januar 2016** findet im Sitzungssaal/Bürgerhaus ein Vorgespräch zum diesjährigen Karnevalsumzug statt. In diesem Gespräch werden anhand eine Checkliste, die die VG Schweich zur Verfügung gestellt wurde, die Voraussetzungen der Wagen und Gruppen besprochen, die aus versicherungstechnischer und polizeilicher Sicht erfüllt werden müssen. Ich bitte daher Vertreter aller Gruppen, die sich am Karnevalsumzug beteiligen wollen (besonders die Wagenbauer), an dem Gespräch teilzunehmen.

Bekond, 4. Januar 2016

Paul Reh, Ortsbürgermeister

Sperrung nichtbefestigter Wirtschafts- und Waldwege

Aus gegebener Veranlassung weise ich darauf hinweisen, dass bei aufgehendem Tauwetter und nach längerem Niederschlag alle nicht-befestigten Wirtschafts- und Waldwege gesperrt sind. Ich bitte alle Anlieger meinen Hinweis zu beachten und in der Winterzeit nur die befestigten Teer- und Betonwege zu befahren um unnötige Reparaturarbeiten an unserem Wegenetz zu vermeiden. Wenn es die Wetterlage erlaubt, dass die Wirtschafts- und Waldwege benutzt werden können, sollte es für die Benutzer selbstverständlich sein, die durch sie verursachten Verschmutzungen zu beseitigen.

Bekond, 4. Januar 2016

Paul Reh, Ortsbürgermeister

Brennholz 2016

Aufgrund der verhaltenen Nachfrage nach Brennholz, erfolgt die Brennholzabwicklung im Jahr 2016 über das **Bestellverfahren**. Ab sofort liegen dazu Brennholzbestellscheine im Stadtbüro (Brückenstr. 46) bereit. Auf Anfrage über philipp.schreiber@wald-rlp.de, können sie das Formular auch online erhalten.

Der Preis pro Raummeter Hartholz (Eiche/Buche..), in langer Form am Weg zum selber Einschneiden, beträgt **35€/Rm inkl. MwSt.**

Das Holz wird schwerpunktmäßig im Bereich Azertwald bereitgestellt und soll Mitte April zugeteilt werden.

Wer im Gemeindewald/Stadtwald Brennholz aufarbeitet, muss die persönliche Schutzausrüstung tragen (Hose, Helm, Schuhe) und im Besitz des sog. Motorsägen-Führerscheins sein.

Abgabefrist der Bestellungen ist der 31.01.2016.

Schreiber, Förster



Detzem

buergermeister@detzem.de

Tel. 06507/802725

Sprechzeiten:
montags 18.30 - 20.00 Uhr

Brennholz-Bestellung (Brennholz-lang)

Das aus dem Gemeindewald benötigte Brennholz-lang kann ab sofort beim Forstrevier Büdlicherbrück bis zum 10.01.2016 bestellt werden. Ich bitte um Einhaltung dieses Termins, da nur für rechtzeitige Bestellungen das Vorkaufsrecht der Detzemer Bürger gilt.



Ensch

buergermeister@ensch.de

Tel. 06507/3334

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.00 Uhr

Bestellt werden kann per Email unter Peter.Meyer@wald-rlp.de oder telefonisch oder per Fax unter der Rufnummer 06509 235. Bestellungen werden erst nach Bestätigung durch den Revierleiter gültig. Bestellt werden können Polter folgender Größen: kleine Polter (ca. 5-7 rm), mittlere Polter (ca. 7-13 rm) und große Polter (mehr als 13 rm). Die Ortsgemeinde als Waldbesitzer behält sich vor, Bestellmengen, die das haushaltübliche Maß (20 rm) übersteigen oder nicht nachhaltig bereitgestellt werden können, entsprechend zu reduzieren. Die Interessenten erkennen mit der Bestellung, die bekannten Regeln zur Unfallverhütung an.

Wer im Gemeindewald eine Motorkettensäge verwendet, verpflichtet sich, die komplette persönliche Schutzausrüstung bei der Arbeit zu tragen. Hierzu gehören eine Schnittschutzhose, Schnittschutzhuhe/-stiefel, Handschuhe sowie der Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz.

Die Einhaltung der Tragepflicht wird kontrolliert. Unvollständige Schutzausrüstungen werden nicht akzeptiert und führen zum sofortigen Abbruch der Arbeiten.

Die Sachkunde im Umgang mit der Motorsäge - entweder durch entsprechende Ausbildung oder durch langjährige Praxis - muss der Ortsgemeinde bestätigt werden.

Der Termin für die Zuteilung wird im Amtsblatt bekannt gegeben.

Detzem, 30. Dezember 2015

Albin Merten,

Ortsbürgermeister

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2015

Ich erinnere letztmalig an die Abgabe der Vordrucke für die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2015. Letzter Termin für die Rückgabe der **Meldungen ist der 15. Januar 2016.**

Die Rückgabe der Meldungen sollte in der **nächsten Sprechstunde, am Montag, 11. Januar 2016 in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr**, erfolgen. Ich bitte um Beachtung.

Detzem, 2. Januar 2016

Albin Merten,

Ortsbürgermeister

Karnevalsumzug

Ich weise auf den diesjährigen Karnevalsumzug in Detzem hin. Er startet am **Sonntag, 7. Februar 2016, 14.11 Uhr** und wird von der Gemeinde wiederum mit Unterstützung der Hoacher Jugend organisiert. Damit es ein schöner und gelungener Umzug wird, sind wir natürlich auf Unterstützung angewiesen.

Ich rufe deshalb die Vereine und alle Detzemer dazu auf, sich mit einer Fußgruppe oder einem Motivwagen an unserem Umzug aktiv zu beteiligen. Natürlich sind auch Teilnehmer aus den umliegenden Ortschaften wiederum herzlich willkommen. **Anmeldungen erbitte ich möglichst frühzeitig an die Ortsgemeinde unter Tel.: 4281.** Ich würde mich freuen, wenn sich wieder viele zu einer Teilnahme an unserem Karnevalsumzug entschließen könnten.

Detzem, 2. Januar 2016

Albin Merten,

Ortsbürgermeister

Veranstaltungen in der Ortsgemeinde Ensch in 2016

Datum von	Datum bis	Uhrzeit	Treffpunkt	Bezeichnung	Veranstalter
28.02.2016		14.30 Uhr	Gasthaus Moselland	Seniorennachmittag	Ortsgemeinde Ensch
28.03.2016		11.00 Uhr	Bürgerhaus	Traditionelle Osterwanderung	Heimatverein Ensch
23.04.2016				Wein-Wanderung	Weingut Hermann-Josef Thul, Ensch
22.05.2016			südliche Ortseinfahrt	Happy Mosel	Freiwillige Feuerwehr Ensch
22.05.2016			mittlere Ortseinfahrt	Happy Mosel	Winzerkapelle Ensch
08.07.2016	10.07.2016			Hoffest	Weingut Hermann-Josef Thul, Ensch
05.11.2016		18.00 Uhr		Martinsumzug	Jugendfeuerwehr Ensch
04.12.2016		14.00 Uhr	Dorfmuseum	Nikolauskafee	Dubes Dancer Ensch
26.12.2016		17.00 Uhr	Pfarrkirche	Weihnachtskonzert	Martinusgruppe/Winzerkapelle Ensch

Ensch, 04.01.2016

Matthias Otto, Ortsbürgermeister

**Fell**

buergemeister@fell-mosel.de

Tel. 06502/99323, Sprechzeiten:
Do. 18 - 20 Uhr, Sa. 11 - 12.30 Uhr
Fell-Fastrau: Tel. 06502/20563
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung

Feststellung Jahresabschluss 2014

Der Ortsgemeinderat Fell hat in seiner Sitzung am 17.12.2015 den Jahresabschluss zum 31.12.2014 gem. § 114 Abs. 1 i.V.m. §§ 113, 112 und 110 Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung beschlossen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 führt zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 16.293.719,42 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 11.976,71 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 8.067.391,99 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2014 um 11.976,71 € verringert.
3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich gegenüber dem Vorjahr um 173.206,40 € auf 16.293.719,42 € verringert.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen verringert sich um 67.519,17 € auf 2.553.469,56 €.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2014 um 101.255,00 € auf 2.382.654,48 € verringert.

Dem Ortsbürgermeister, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und den sie vertretenden Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss 2014 liegt mit seinen zu veröffentlichen Bestandteilen gemäß § 114 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 11.01.2016 bis einschließlich 19.01.2016 während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Zimmer 15, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Fell, den 17.12.2015

Ortsgemeinde Fell

gez. Alfons Rodens, Ortsbürgermeister

Fastnachtsumzug in Fell

Anmeldungen am

Sonntag, dem 07.02.2016, 14.11 Uhr

Liebe Feller und Fastrauer,

liebe Fastnachts-Freunde der Umgebung,

ab sofort beginnt die Anmeldefrist für den Fastnachtsumzug am Sonntag, dem 7. Februar 2016 in Fell für alle Gruppen, die daran teilnehmen möchten.

Egal, ob mit einem schön dekorierten Wagen oder einer tollen Fußgruppe, jeder ist willkommen!

Anmeldungen bitte an folgende Ansprechpartner:

1. Fabian Rosch,
Mobilnummer: 0151/52 88 95 60
Email: roschfabian@web.de oder
2. David Schomer, Mobilnummer:
0171/78 47 535

Fell, den 4. Januar 2016

Alfons Rodens,

Ortsbürgermeister/

Vorsitzender ARGE

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung und Meldung der Abgabe, Verwendung und Verwertung 2015

Die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldungen und Meldungen der Abgabe, Verwendung und Verwertung 2015 sowie die Lieferantenverzeichnisse müssen bis 15. Januar 2016 bei der zuständigen Gemeinde bzw. Verbandsgemeindeverwaltung oder direkt bei einer der Weinbaudienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz abgegeben werden.

Die entsprechenden Vordrucke können bei der Gemeinde- oder Verbandsgemeindeverwaltung empfangen werden.

Ich bitte um Beachtung.

Fell, 21. Dezember 2015

Alfons Rodens,

Ortsbürgermeister

Veranstaltungskalender 2016

Liebe Vereine, Institutionen und Bürger von Fell bzw. Fastrau,

nachfolgend der vorläufige Veranstaltungskalender für das kommende Jahr der Ortsgemeinde zur Kenntnis:

Veranstaltungskalender Ortsgemeinde Fell 2016						
Datum von	bis	Beginn Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort	Höhepunkte/Infos
10.01.		10:30	Aussendung Sternsinger im Anschluß an das Hochamt	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	Pfarrkirche St. Martin Fell	
17.01.		17:00	Neujahrsempfang	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	Pfarrkirche St. Martin Fell/Pfarrheim	Neujahrsempfang im Anschluss an den Sonntags-Gottesdienst
19.01.			Jahreshauptversammlung MGW Eintracht 1879 Fell	MGW Eintracht 1879 Fell		
23.01.		19:00	Jahreshauptversammlung Freiw. Feuerwehr Fell und Förderverein der FFW Fell e.V.	Freiwillige Feuerwehr Fell	Gasthaus "Kasler", Fell	
07.02.		14:11	Karnevalsumzug	ARGE Feller Markt	Gemeindestraßen	Fastnachtswagen; Musik
19.02.		20:00	Jahreshauptversammlung Bergmannskapelle	Bergmannskapelle Fell 1955 e.V.	Gasthaus Fellertal	
21.02.		14:30	Jahreshauptversammlung VdK Fell-Riol	VdK Ortsverband Fell-Riol	Gasthaus Fellertal	
28.02.		10:30	Fastenessen im Anschluss an das Hochamt	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	Pfarrheim	im Anschluss an das Hochamt
05.03.		20:00	Liederabend MGW Fell	MGW Eintracht 1879 Fell	Silvanussaal	
06.03.		16:00	Andacht und Gespräch mit Pfarrpfarrer Andreas Brönder	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	Pfarrheim	Veranstaltung im Rahmen des Martinsjahres
19.03.	20.03.		Feller Maximiner Weinspektakel	Feller Maximiner Weinverein e.V.	Silvanussaal	
25.03.		10:00	Saisoneroöffnung Besucherbergwerk Fell	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	
26.03.		14:00	Mountainbike Eifel-Mosel-Cup (EMC)	Veranstaltergemeinschaft Radmarathon/SV Fortuna Fell/SV Vecunda Bekond	am Besucherbergwerk Fell	EMC-Rennserie mit Teilnehmern aus den Benelux-Länder und Süddeutschland
03.04.		9:30	Geführte Wanderung "600 Jahre Schieferbergbau"	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	Treffpunkt: Parkplatz Besucherbergwerk (Bachbrücke)
03.04.		10:00	Weisser Sonntag	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	Pfarrkirche St. Martin Fell	
17.04.			Wandertag "mit dem MGW unterwegs"	MGW Eintracht 1879 Fell	Alte Schule Fell	
01.05.		9:30	Geführte Wanderung "600 Jahre Schieferbergbau"	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	Treffpunkt: Parkplatz Besucherbergwerk (Bachbrücke)
05.05.			Wandertag "mit der BKF unterwegs"	Bergmannskapelle Fell 1955 e.V.	Platz hinter der Alten Schule	
06.05.	08.05.		Fahrt zur franz. Partnergemeinde Champs sur Yonne	Ortsgemeinde Fell/Partnerschaftskomitee	Champs sur Yonne (Burgund/Frankreich)	
07.05.		14:00	Zukunftsdiplom für Kinder, Lokale Agenda 21 Trier e.V.	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	Führung mit Goldwaschen und Schatzsuche
14.05.		14:00	Zukunftsdiplom für Kinder, Lokale Agenda 21 Trier e.V.	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	Führung mit Goldwaschen und Schatzsuche
14.05.	16.05.		Feller Pfingstweintage	Winzerhöfe	Tage der offenen Weinkeller in Fell und Fastrau	
21.05.		14:00	Zukunftsdiplom für Kinder, Lokale Agenda 21 Trier e.V.	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	Führung mit Goldwaschen und Schatzsuche
22.05.			Internationaler Museumstag am Besucherbergwerk	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	u.a. Grubenlampenausstellung
24.05.		18:00	Auftritt der Grundschulkinder im Rahmen des Workshops mit der Gruppe "Rhythm4"	Grundschule Fell	Silvanussaal	Rhythm4 Workshop mit Auftritt: Rhythmus für Kids - eine spielerische Entdeckungsreise mit allen Sinnen
05.06.		9:30	Geführte Wanderung "600 Jahre Schieferbergbau"	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	Treffpunkt: Parkplatz Besucherbergwerk (Bachbrücke)
26.06.			Pfarrfest	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	Pfarrgarten Fell	
02.07.	03.07.		Sommer- und Dorffest Fastrau	Freiwillige Feuerwehr Fastrau	Bolzplatz Fastrau	
03.07.		9:30	Geführte Wanderung "600 Jahre Schieferbergbau"	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	Treffpunkt: Parkplatz Besucherbergwerk (Bachbrücke)
14.07.		15:30	Spielmobilaktion	Feller Bürger Liste e.V.	Schulhof Fell	
16.07.	17.07.		Schützenfest	Schützenverein Fell	Schützenhaus im Grundtal	
19.08.	21.08.		ADAC Rallye Deutschland -Weltmeisterschaftslauf-	ADAC	Wertungsprüfung "Stein und Wein" voraussichtl. am Fr. 19.08. in Fell	Weltmeisterschaftslauf (siehe gesonderte Streckenplanung)

Veranstaltungskalender Ortsgemeinde Fell 2016

Datum von	bis	Beginn Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort	Höhepunkte/Infos
04.09.		9:30	Geführte Wanderung "600 Jahre Schieferbergbau"	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	Treffpunkt: Parkplatz Besucherbergwerk (Bachbrücke)
11.09.			Tag des offenen Denkmals am Besucherbergwerk	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	Führung durch Infozentrum/Museum
16.09.	19.09.		Feller Markt und Weinfest	ARGE Feller Markt	Festgelände am Sportplatz	öffentliche Weinprobe, Weinfest, Viehprämierung, Schausteller
03.10.		9:30	Geführte Wanderung "600 Jahre Schieferbergbau"	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	Treffpunkt: Parkplatz Besucherbergwerk (Bachbrücke)
03.10.		10:00	WDR-Maus-Türöffner-Tag	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	
29.10.			Volksliedersingen im Winzerteller	MGV Eintracht 1879 Fell	Restaurant "Zum Winzerteller", Fell	
30.10.			Saisonschluss Besucherbergwerk Fell	Ortsgemeinde Fell	Besucherbergwerk Fell	
13.11.			Volkstrauertag	Ortsgemeinde Fell	Pfarrkirche St. Martin Fell anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal	Bergmannskapelle, MGV Fell, FFW Fell und Fasfrau mit Ehrenwache
13.11.		17:00	Martinszug	Ortsgemeinde Fell	nach der Messe an der Kirche	Martinszug, Losverkauf für Martinsgans & Martinsbrezel
18.11.		19:00	Geistliche Weinprobe, Gebet mit allen Sinnen	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	Pfarrkirche St. Martin Fell / Pfarrheim	Weinprobe an verschiedenen Stationen im Rahmen des Martinsjahres
26.11.	27.11.		22. Feller Adventsmarkt	Ortsgemeinde Fell	Alte Schule Fell	Krippenausstellung und Ausstellung von Kunstobjekten
04.12.			Barbarafeier, Messe, Festzug und Gedenkfeier	Bergmannskapelle Fell	Pfarrkirche St. Martin Fell Ortslage Fell Barbaragrotte Ende Bergmannstraße	Festliche Barbaramesse als Ausklang des Jubiläumsjahres
11.12.		17:00	Adventliche Vigil mit Lesungen	Pfarrgemeinde St. Martin Fell	Pfarrkirche St. Martin Fell	mit dem Martinuschor Fell im Rahmen des Martinsjahres
18.12.		14:30	Weihnachtsfeier	VdK Ortsverband Fell-Riol	Gasthaus Fellertal	
24.12.			Weihnachtsständchen	Bergmannskapelle Fell	verschiedene Stellen in den Ortslagen	

Bitte teilen Sie neue Veranstaltungen oder ggfls. Änderungswünsche der Gemeindeverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten oder unter buergermeister@fell-mosel.de mit. Vielen Dank.

Fell, 04.01.2016

Michael Rohles, 1. Beigeordneter



Föhren

buergermeister@foehren.de

Tel. 06502/2769 o. 06502/994655
Sprechz.: Mo.+ Mi. 18 - 20 Uhr
jeden 1.Sa. im Monat 9.30-11.30 Uhr

Bekanntmachung

Am **Samstag, 16.01.2016** findet von **10.00 Uhr bis 11.30 Uhr** eine Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Umwelt und Landspflege Föhren statt.

Treffpunkt: Spielplatz Reichelplatz.

Tagesordnung

- öffentlich -

1. Begehung Spielplatz mit Müttern der Krabbelstube Pumuckl e.V.
2. Verschiedenes

Föhren, den 4. Januar 2016

Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Haus Pauly - Rudolf Pauly

Schwibbbögen Föhren - Leo Ambrosius

Weitere Informationen zu allen Gebäuden sind auf Fotowänden, Zeichnungen und in einem Film zum Kloster Föhren dargestellt. Der Fokus der Ausstellung ist auf das Kloster Föhren gerichtet.



Foto: Peter Feltes

Die Organisation und Gestaltung hat sich der Arbeitskreis Geschichte zur Aufgabe gemacht: Rosi Radant, Peter Feltes, Hermann Löhr, Hans Löhr, Karl Orth, Hedwig Mueller, Rudolf Pauly.

Samstag, 9. Januar 2016, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag, 10. Januar 2016, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Eröffnung: Samstag, 9. Januar 2016, 13.00 Uhr mit Sektempfang

Ansprache: Ortsbürgermeisterin Rosi Radant

Musikalisch umrahmt vom Geigenspiel der Kindergruppe Viva la Musica unter der Leitung von Jewgenija Uchlina

Die Mitwirkenden des Arbeitskreises Geschichte und die Ortsgemeinde Föhren freuen sich auf viele interessierte Besucher.

Föhren, 4. Januar 2016

Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des

Ortsgemeinderates Föhren am 23. November 2015

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeisterin Rosi Radant und in Anwesenheit von Schriftführer Heinrich Schmitz von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 23. November 2015 im Gasthaus Tschepe, eine Gemeinderatssitzung statt.

In der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

Ortsbürgermeisterin Rosi Radant teilt folgendes mit:

Der Linus Wittich Verlag, der für die Amtsblatt Verteilung zuständig ist hat sich für die Fehler bei der Zustellung entschuldigt.

Ab 1. Dezember sei die Verteilung wieder sichergestellt.



La Petite École - Interkulturelles Treffen

Vor ca. einem Monat hat in Föhren ein erstes Treffen zum interkulturellen Austausch stattgefunden. Unser Wunsch ist es, Menschen verschiedener Nationen und Altersstufen, die

Spaß und Freude an Sprachen aus aller Welt haben, zusammenzubringen. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, dem 13.01.2016 in der „Petite École“ in der Erlenbachstr. 9 in Föhren. Die Tür steht Ihnen von 17.00 bis 20.00 Uhr offen. Alle Sprachen sind in der „Petite École“ willkommen! Hier erhalten Sie die Möglichkeit, Gesprächspartner in ihrer Wunschsprache zu finden. In kleinen Gruppen wollen wir auf Deutsch, Französisch, Arabisch, Englisch reden und auf allen anderen Sprachen, die Sie mitbringen. Wer weiß, vielleicht lernen Sie am Ende eine ganz andere Sprache als gedacht!

Jeder, der Freude am Austausch hat, ist dazu eingeladen, sich in der „Petite École“ auf einer fremden Sprache zu unterhalten, zu spielen, zu singen, zu kochen, usw. Wir, Rosi Radant und Françoise Becker, Leiterin der „Petite École“, freuen uns jetzt schon auf Sie! Wer Fragen hat, kann sich gerne im Gemeindebüro (06502/2769) melden.

Föhren, 4. Januar 2016

Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Ausstellung „Kloster Föhren“

Einladung im Klosterraum im Bürger- und Vereinshaus

Zu sehen sind historische Gebäudeanlagen aus Föhren der Föhrener Modellbauer:

Klosteranlage - Helmut Schneider

Marienkappelle - Helmut Schneider

Kirche - Karl Orth

Altes Pfarrhaus - Günther Blesius

Am 14. Oktober fand die Ehrung langjähriger Ratsmitglieder der Verbandsgemeinde Schweich durch den Gemeinde- und Städtebund statt. Geehrt wurden Rudolf Follmann, Willi Müller, Rosi Radant, Jürgen Reinehr und Hermann-Josef Steffes.

Bernd Schöller, Mitglied der Feuerwehr Föhren wurde am 13.11.2015 zum Brandmeister befördert.

Bürger aus Föhren haben an der Einweihungsfeier der Kulturhalle Moneteau teilgenommen. Ein Bericht hierzu wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Am 05. und 06.12. findet in Moneteau ein Weihnachtsmarkt statt.

In der Ratssitzung am 29.10. wurde der Auftrag an Städteplaner erteilt das gemeinsame Leitbild für das Förderprogramm Ländliche Zentren Schweich und Föhren zu erstellen. Dazu hat im Anschluss ein Gespräch mit dem Sachbearbeiter stattgefunden, um die Fragen des Städteplaners im ersten Zuge zu beantworten und vertraut zu machen. Am 18.11. war in Föhren eine Dorfbegehung, die Zusammenstellung dieser Daten soll bis Dezember vorliegen. Danach ist eine gemeinsame Sitzung mit dem Arbeitskreis Kooperation Ländlicher Raum geplant. Für Beginn des Jahres ist eine Bürgerbeteiligung mit Dorfmoderation durch die Städteplaner vorgesehen.

Eine Sitzung des Ausschusses Familie, Jugend und Soziales mit den Vereinen hat stattgefunden. Der Veranstaltungskalender wurde besprochen. Der Dreck-Weg-Tag im März wurde festgelegt. Mit dem VDK wurde vereinbart in diesem Jahr keine Sammlung durchzuführen. Für das Jahr 2016 soll die Aufstellung von Spendendosen in den Föhrener Geschäften erfolgen.

Bebauungsplanverfahren „In der Acht“: Bekanntmachung des Aufstellungs- und Abgrenzungsbeschluss erfolgt. Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch erfolgt. Einsichtnahme bis 27. November 2016 möglich.

Am gleichen Abend Einladung zur Information und Anhörung gem. § 47 (1) Baugesetzbuch. Anhörung der betroffenen Eigentümer. Umlegungsausschuss Vorsitzender Herr Rohrbacher hat dazu eingeladen.

Eine gut besuchte Veranstaltung. Anregungen und Anmerkungen wurden aufgenommen. Am 24.11. findet ein Austausch dazu mit den Städteplanern Stolz und Bruch sowie den verantwortlichen Sachbearbeitern der VG Schweich statt. Es ist angedacht im Dezember den Arbeitskreis „Baugebiet In der Acht einzuladen“, um über Aktuelles zu informieren und die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Fackelwanderung mit Andreas Sittmann, ca. 60 bis 70 Personen haben teilgenommen.

Volkstrauertag;

Dankeschön an alle Mitwirkenden und Vereine wie Musikverein, Feuerwehr, Gesangverein, Pfadfinder Don Bosco, VDK.

2. Forstwirtschaftsplan 2016; Beratung und Verabschiedung

Die Vorsitzende Rosi Radant begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Revierförster Marxen. Sie teilt mit, dass am 07.11.2015 eine öffentliche Waldbegehung stattgefunden hat.

Sodann erläutert Herr Marxen die einzelnen Positionen im Forstwirtschaftsplan 2016.

Nach kurzer Beratung fasst der Ortsgemeinderat nachfolgenden Beschluss.

Beschluss: Dem Forstwirtschaftsplan wird wie vorgetragen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anschließend informiert Forstamtsleiter Gundolf Bartmann auf Wunsch von Ortsbürgermeisterin Rosi Radant zu den circa 4.000 € Mehrkosten, die im Zusammenhang mit der Neuordnung/Anpassung des Forstreviers Quint für die Ortsgemeinde Föhren aus den Vorjahren angefallen sind. Herr Bartmann verteilt eine schriftliche Stellungnahme an die Ratsmitglieder.

3. Investitionsplan für den Planungszeitraum 2015 - 2019

Die Vorsitzende trägt den vorliegenden Investitionsplan (IVP) vor und erläutert verschiedene Positionen.

a) Zur Position Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt eine ausgedehnte Diskussion.

Beschluss:

Der für das Jahr 2016 vorgesehene Ansatz von 2.000 € soll im IVP beibehalten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Ratsmitglied Dr. Matthias Wagner beantragt für eine „Erweiterung des Gewerbegebietes Steinhäufchen“ die Position „Grunderwerb für Gewerbegebiet“ mit 50.000 € aufzunehmen.

Beschluss:

Im IVP soll für das Jahr 2016 die Position „Grunderwerb für Gewerbegebiet“ mit 50.000 € aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Ratsmitglied Gerd Schöller beantragt bei Position Erschließung Baugebietsentwicklung In der Acht, Grundstücksverkäufe, die Ansätze 2018 und 2019 jeweils um 1.000.000 € auf 2.000.000 € anzupassen.

Beschluss:

Änderung der Ansätze 2018 und 2019 Erschließung Baugebietsentwicklung In der Acht, Grundstücksverkäufe, auf jeweils 2.000.000 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Die Vorsitzende Rosi Radant stellt den Antrag für die Neugestaltung der Spielplatzgelände die Ansätze anzupassen bzw. Beträge einzustellen. 2016 = 15.000 €, 2017 = 10.000 €, 2018 und 2019 jeweils 5.000 €. Anträge für Zuschüsse von RWE und FANTA werden bei Bedarf gestellt.

Beschluss:

Im IVP soll für das Jahr 2016 ein Ansatz von 15.000 €, für das Jahr 2017 ein Ansatz von 10.000 € und für die Jahre 2018 und 2019 jeweils 5.000 € angesetzt werden.

Reihenfolge: 1. Spielplatz Am Reischelbach, 2. Spielplatz Eitzenbach, 3. Spielplatz Wacholderberg

Abstimmungsergebnis: einstimmig

e) Aus der Mitte des Rates wird der Ansatz Zuwendungen für die Energetische Sanierung des Sportplatzgeländes als zu niedrig angesehen. Hier soll eine Prüfung durch die VG-Verwaltung erfolgen.

Beschluss:

Die Vorsitzende wird beauftragt bei der VG Schweich eine Prüfung der Höhe der Zuschüsse zu veranlassen. Sofern höhere Zuschüsse zu erwarten seien, sind diese entsprechend im IVP anzupassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

f) Des Weiteren wird aus der Mitte des Rates eine Prüfung der Höhe der Zuschüsse für die Sanierung des Tennisplatzgebäudes/der Tennisplätze durch die VG-Verwaltung angeregt.

Beschluss:

Die Vorsitzende wird beauftragt bei der VG Schweich eine Prüfung der Höhe der Zuschüsse zu veranlassen. Sofern höhere Zuschüsse zu erwarten seien, sind diese entsprechend im IVP anzupassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

g) Aus der Mitte des Rates wird die Höhe der zu erwartenden Zuschüsse für das Bienenfernsehen nachgefragt.

Beschluss:

Die Vorsitzende wird beauftragt bei dem Fond der VG Schweich „Regenerative Energien“ den Antrag auf einen Zuschuss für das Bienenfernsehen zu stellen.

Es wird eine Zuschusshöhe von 1.500 € für den IVP angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

h) Der Ansatz barrierefreier Ausbau von Straßenkreuzungen soll in das Förderprogramm „Ländliche Zentren“ aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Ansatz barrierefreier Ausbau von Straßenkreuzungen in das Förderprogramm „Ländliche Zentren“ aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

i) Ratsmitglied Lutz Heidrich führt aus, dass die Schulwege sicherer gemacht werden müssen. Dafür schlägt er vor Tritte/Fußspuren im Bereich der Schulwege aufzubringen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt für die Schulwegsicherheit einen Betrag in Höhe von 2.000 € in den IVP aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

j) Ratsmitglied Dr. Matthias Wagner beantragt die Anbringung einer Straßenlaterne im Bereich der Anwesen Steffes/Rausch.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt für die Errichtung einer Straßenlaterne in der Kreuzstraße im Bereich der Anwesen Steffes/Rausch einen Betrag in Höhe von 2.000 € in den IVP aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

k) Ratsmitglied Martin Müller beantragt für Baumpflege/Mähen von Ausgleichsflächen für die Jahre 2016 und 2017 jeweils 5.000 € im IVP anzusetzen. Es sollte angedacht werden die Ausgleichsflächen zu verpachten, damit die Kosten für die Pflege eingespart werden können.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt für die Baumpflege/Mähen von Ausgleichsflächen einen Betrag in Höhe von jeweils 5.000 € für die Jahre 2016 und 2017 in den IVP aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

l) Ansätze für die Kommunale Tourismusförderung für das Jahr 2016 werden durch Ortsbürgermeisterin Radant in Abstimmung mit Herrn Branz von der VG Schweich ergänzt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beauftragt die Ortsbürgermeisterin in Absprache mit Herrn Branz von der VG Schweich Ansätze für die Kommunale Tourismusförderung im IVP für das Jahr 2016 anzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

m) Ortsbürgermeisterin Radant teilt mit, dass im Rahmen der Dorfbegehung von Herrn Hachenburg vorgeschlagen wurde, den Bereich Wasserfall/Klingelborn mit in das Förderprogramm „Ländliche Zentren“ mitaufzunehmen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Ansatz Unterhaltungs-/Instandsetzungsmaßnahmen „Wasserfall/Klingelborn“ in den IVP beim Förderprogramm „Ländliche Zentren“ mit einem Betrag von 5.000 € für das Jahr 2016 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

n) Ratsmitglied Dr. Matthias Wagner stellt den Antrag den Ansatz Baumpflegearbeiten, der bei „Unterhaltungs-/Instandsetzungsmaßnahmen“ ausgewiesen ist um die zu erwartenden Kosten durch das Baumkaster in Höhe von 50.000 € aufzustocken.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Ansatz Unterhaltungs-/Instandsetzungsmaßnahmen „Baumpflegearbeiten“ um 50.000 € auf 54.500 € für das Jahr 2016 aufzustocken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Ansätze „Ländliche Zentren“ sollen durch Herrn Düpre von der VG Schweich geprüft werden.

Dem vorliegenden Investitionsplan wird mit den beschlossenen Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Festsetzung der Steuerhebesätze

Die Vorsitzende teilt mit, dass seitens der Kreisverwaltung seit längerem die Anhebung der Hebesätze gefordert wird, insbesondere im Hinblick auf die unausgeglichene Haushalte. Die Ortsgemeinde Föhren wurde mehrfach in Veranstaltungen und Gesprächen zum Förderprogramm Kooperation im Ländlichen Raum darauf aufmerksam gemacht, die Hebesätze den vorgeschlagenen Sätzen der Behörden anzupassen. Eine Gemeinde hat demnach den Spielraum der Einnahmen möglichst auszuschöpfen. Eine entsprechende Sitzungsvorlage mit Beschlussvorschlag seitens der VG-Schweich, liegt den Ratsmitgliedern vor.

Ortsbürgermeisterin Rosi Radant lässt daraufhin über die Hebesätze zusammen abstimmen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Föhren beschließt die Realsteuerhebesätze 2016 wie folgt festzusetzen:

Grundsteuer A unverändert auf 320 %

Grundsteuer B unverändert auf 365 %

Gewerbesteuer unverändert auf 380 %

Hundesteuer 1. Hund unverändert auf 50 €

Hundesteuer 2. Hund unverändert auf 75 €

Hundesteuer jeder weitere Hund unverändert auf 100 €

Hundesteuer gefährliche Hunde unverändert auf 620 €

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

5. Verlängerung der allgemeinen Stromlieferverträge

Die Vorsitzende Rosi Radant verweist zu diesem Tagesordnungspunkt auf die den Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.

Die im Rahmen der 3. Bündelausschreibung geschlossenen Stromlieferverträge (keine Straßenbeleuchtung!) haben eine Erstlaufzeit vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2016. Sie verlängern sich um weitere zwei Jahre (bis zum 31.12.2018), sofern sie nicht von den Energieversorgern (spätestens bis 30.09.2015) und/oder den Kommunen bis spätestens zum 31.12.2015 gekündigt werden. Im Fall der Verlängerung erfolgt eine Preisanpassung entsprechend der Börsenpreisentwicklung.

Der GStB empfiehlt die Verträge zu verlängern.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Föhren beschließt entsprechend der Empfehlung des Gemeinde- und Städtebundes RLP vom Kündigungsrecht keinen Gebrauch zu machen und die Verträge damit automatisch zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Verschiedenes**Ratsmitglied Gerd Schöller**

Bittet um Sachstand wegen des seit vier Monaten defekten Straßenschildes In der Irrbach. Die Vorsitzende Rosi Radant teilt mit, dass der Auftrag für die Herstellung erteilt wurde.

Die Internetseite der Ortsgemeinde sei nicht aktuell. Unter anderem seien die Kontaktinformationen der Vereine überaltet und auch unvollständig. Informationen unter anderem über die medizinische Versorgung, Baugebiet In der Acht, Geschäfte sollten mitaufgenommen werden.

Ortsbürgermeisterin Rosi Radant führt aus, dass die Seite komplett überholt werde.

Ratsmitglied Martin Müller

In 2013 wurden mit der RWE Konzessionsverträge abgeschlossen. In § 8 des Vertrages seien Festsetzungen zur dezentralen Stromerzeugung getroffen worden, die innerhalb von zwei Jahren umzusetzen seien. Er bittet zu prüfen ob die Vorgaben umgesetzt wurden.

Ortsbürgermeisterin Rosi Radant wird die Angelegenheit prüfen.

Sachstand DSL. Die Vorsitzende teilt hierzu mit, dass im Dezember 2015 eine Informationsveranstaltung seitens der Telekom durchgeführt werden soll.

Ratsmitglied Dr. Matthias Wagner

Wann erfolgt die Leerung der Straßeneinläufe? Dies ist seines Wissens bisher noch nicht durchgeführt worden.

Die Vorsitzende Rosi Radant teilt mit, dass die Leerung verschiedener Straßeneinläufe mehrmals im Jahr durch die Gemeindearbeiter erfolgt. Daneben werden jährlich alle Einläufe durch eine Fachfirma entleert.

Ratsmitglied Bernd Valerius

Im Amtsblatt sollte ein Hinweis auf den Fortbestand der Postfiliale beim Getränkevertrieb Thiel erfolgen.

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Hinweis im nächsten Amtsblatt erfolgt.

Straßensenke in Höhe des Feuerwehrgerätehauses.

Ortsbürgermeisterin Rosi Radant wird dies durch die Verbandsgemeinde Schweich prüfen lassen.

Ratsmitglied Adolf Müller

Fragt nach, wann die Besetzung der Nachrücker FWG-Steffes erfolgt. Die Vorsitzende Rosi Radant erklärt, dass die FWG Steffes hierzu in Absprache mit dem Fraktionsvorsitzenden Steffes Vorschläge einreichen wird und die Wahlen in der Januar-Sitzung vereinbart wurden.

Ratsmitglied Jürgen Reinehr

Die Ortsbürgermeisterin soll weiterhin Verhandlungen wegen der Erweiterung des Gewerbegebietes Steinhäufchen (vom Anwesen Druckenmüller in Richtung Flugplatz bis zum Wendehammer) führen.

Die Vorsitzende teilt mit, dass sie trotz bisheriger deutlicher Ablehnung des Bundes auch weiterhin in Gesprächen stehe.

Investitionsplan für den Planungszeitraum 2015 bis 2019 Gemeinde Föhren

Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2015	2016	2017	2018	2019
				Ansatz €	€	€	€	€
11110 Unterstützung Verw.führ.	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (bewegliches Vermögen), Gemeindebüro (vorsorgl.) (in 2016 evtl. Anschaffung Lautsprecher)	A	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000
11420 Liegenschaften	02990000	Allgemeiner Grunderwerb (vorsorglich)	A	10.000	50.000	10.000	10.000	10.000
	14210000/302	Grunderwerb f. Baugebiet "In der Acht"	A	200.000	1.700.000			
	14210000/303	Erschließung Baugebietsentwicklung "In der Acht"	A	50.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	
	14210000/303	Erschließung Baugebietsentwicklung "In der Acht", Grundstücksverkäufe/Ref.	E			1.000.000	2.000.000	2.000.000
		Grunderwerb Einzelhandelsflächen (Nahversorgung, Gewerbe) und Verkehrsanbindung L48 Kreisel (vorher: 51121.02990000)	A	50.000	500.000			
		Gewerbliche Baugebietsentwicklung Grundstücksverkäufe	E			1.000.000		
	09600000/000	Baugebiet "Auf der Acht" Anbindung an L 48	A		50.000	350.000	350.000	
11430 Bauhof	07189000	Zusatzgeräte für Traktor (2 Salzstreuer+Schüttgutbehälter in 2015, Pflegemulcher in 2016) Reste übertragen nach 2016	A	33.000	17.000			
	08213000	Werkzeuge (Säulenbohrmaschine) (Neuveranschlagung in 2016)	A	1.500	1.500			
	08219000	Anschaffung Rüttelplatte und Fräse (Neuveranschlagung in 2016)	A	8.000	8.000			
	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (bewegliches Vermögen), Bauhof (vorsorgl.)	A	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	09600000/903	Errichtung Anbau Bauhof (Carport) (ggf. Neuveranschlagung in 2016)	A	20.000	20.000			

28113 Heimat- u. Brauchtumspflege	08290000	Bühnen-Querbehänge	A	1.100				
36613 Spielplätze u. ä.	08290000	Anschaffung von Spielgeräten	A	10.000	5.000	10.000	5.000	10.000
	09600000	Neugestaltung Spielplatzgelände	A		15.000	10.000	5.000	5.000
36614 Jugendraum	08290000	Einrichtungsgegenstände f. Jugendraum (Neuveranschlagung in 2016)	A	2.000	2.000			
42411 Sportplätze	09600000/600	Energetische Sanierung und Erweiterung Sportplatzgebäude (Neuveranschlagung in 2016, in 2015 max. Planungskosten)	A	240.000	240.000			
	23310000/600	Energetische Sanierung Sportplatzgebäude, Kreis- u. Landeszuwendung	E	60.000	60.000			
	09600000/609	Wasserrückhaltung (Bewässerung) u. Zaunerneuerung	A					
	23150000/609	Zuwendung Sportbund Wasserrückhaltung	E	21.000				
	23310000/609	Kreiszuschuss Wasserrückhaltung (Neuveranschlagung in 2016)	E	12.000	12.000			
42415 Tennisplätze	09600000/616	Sanierung Tennisplatz/-gebäude (Neuveranschlagung in 2017)	A	60.000		60.000		
	23310000/616	Zuwendung für Tennisplatzgebäude	E				21.000	
42417 Beachvolleyballanlage	09600000/617	Anlegung Beachvolleyballanlage (Neuveranschlagung in 2016)	A	15.000	15.000			
		Zuwendung RWE "aktiv vor Ort"	E		2.000			
51121 Stadtentwicklung	08290000	Soziale Infrastrukturmaßnahmen (lebendige Dörfer) (vorsorgl.)	A	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2015	2016	2017	2018	2019
				Ansatz €	€	€	€	€
51134 Stadt- u. Dorferneuerung, Ortsbild	09600000/901	Neugestaltung Klosterbereich (bisher 57312) (Ländliche Zentren) (Neuveranschlagung in 2017)	A	100.000		100.000	100.000	
		Landeszuwendung Neugestaltung Klosterbereich ländliche Zentren 66% der Auszahlungen	E			66.000	66.000	
		Teilabbruch Klosteranlage (Ländliche Zentren)	A		50.000	60.000		
		Landeszuwendung Teilabbruch Klosteranlage ländliche Zentren 66% der Auszahlungen	E		33.000	39.600		
	09600000/709	Umbau "Alte Schule" Kloster (Ländliche Zentren)	A	50.000	350.000	350.000		
		Landeszuwendung Umbau "Alte Schule" Kloster ländliche Zentren 66% der Auszahlungen	E		231.000	231.000		
		Vorplatz Bürger- und Vereinshaus (Ländliche Zentren) (bisher: 57312.09600000)	A	30.000	30.000			
		Landeszuwendung Vorplatz Bürger- u. Vereinshaus ländliche Zentren 66% der Auszahlungen	E		19.800			
	02990000	Grunderwerb Klosterbereich	A	140.000				
	02990000	Grunderwerb innerörtliche Dorfentwicklung (Ländliche Zentren) wird geprüft	A	80.000	80.000	80.000		
		Landeszuwendung Grunderwerb innerörtliche Dorfentwicklung ländliche Zentren 66% der Auszahlungen wird geprüft	E		52.800	52.800		
		Ländliche Zentren (vorbereitende Maßnahmen)(in 2016 Planung u. Honorare), Gesamtkosten zw. 2 u. 3 Mio € (siehe Einzelmaßnahmen)	A		100.000	100.000	500.000	500.000
		Landeszuwendung ländliche Zentren 66% der Auszahlungen	E		66.000	66.000	330.000	330.000
	08290000	Anschaffung v. Ruhebänken (5.000 €) u. Bienenfernseher am Lehrpfad (6.000 €) (Neuveranschlagung in 2016)	A	11.000	11.000			
		Zuwendung für Bienenfernseher	E		0			
54111 Straßen	09600000/707	Gestaltung Ortseingänge (Neuveranschlagung in 2016)	A	10.000	10.000	50.000	50.000	
	048100000	Erwerb Bürgersteigsflächen, Verkehrsflächen (sonstige)	A	5.000	5.000	5.000	5.000	
	09600000/611	Investitionskostenanteil Innensanierung alter Kanäle 2. BA (Neuveranschlagung in 2016) + 3. BA in 2017	A	49.000	49.000	45.000		
	09600000/401	Ausbau verschiedener Straßen "Mühleneck", "Im Brühl" u. "Götteneck"	A					
	23320000/401	Ausbau versch. Straßen, wiederkehrende Beiträge	E	2.100				
	09600000/404	Ausbau Pfarrer-Oden-Straße (Ausbau in 2014 abgeschlossen)	A					
	23310000/404	Ausbau Pfarrer-Oden-Straße, Zuwendung	E	9.300				
	23320000/404	Ausbau Pfarrer-Oden-Straße, wiederkehrende Beiträge	E	6.700	3.500			
	09600000/405	Ausbau Dr. Patheiger-Straße (Ausbau in 2014 abgeschlossen)	A					
	23310000/405	Ausbau Dr. Patheiger-Straße, Zuwendung	E	8.000				
	23320000/405	Ausbau Dr. Patheiger-Straße, wiederkehrende Beiträge (Neuveranschlagung in 2016)	E	7.000	6.000			
	09600000/406	Ausbau der Eitzenbachstraße (Ausbau in 2014 abgeschlossen)	A					
	23310000/406	Ausbau Eitzenbachstraße, Zuwendung	E	12.700				
	23320000/406	Ausbau der Eitzenbachstraße, wiederkehrende Beiträge	E	7.000	1.800			
	09600000/614	Barrierefreier Ausbau Straßenkreuzungen (Neuveranschlagung in 2016)	A	50.000	50.000	50.000		
54112	01300000/403	Straßenbeleuchtung allgemein (4.000 €) u. Umstellung auf LED-Technik (30.000 €) (Neuveranschlagung in 2016)	A	32.000	34.000	34.000	2.000	2.000

Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2015	2016	2017	2018	2019
				Ansatz €	€	€	€	€
Verkehrsausstattung	08290000	Maßnahmen der Verkehrsberuhigung (Spiegel pp.) (Neuveranschlagung in 2016)	A	1.000	1.000	1.000		
	09600000	Schilderleitsystem (Beschilderung "Hinweis Kloster, BuV, Heimatmuseum etc.)	A					
55100 Öffentliches Grün...	02290000/702	Gedenkstein G. Krockow und ökol. Dorfgestaltung (Neuveranschlagung in 2016)	A	2.500	2.500			
55311 Friedhöfe	09600000/615	Neugestaltung Friedhof (siehe Unterhaltung 55311.5231) Überplanung alter Friedhof Baumbestattung/Wandbestattung	A	50.000				
55400 Naturschutz und Landschaftspflege	02410000/701	Grunderwerb Öko-Konto, Ausgleichsflächen (vorsorgl.) (Gesamtkosten: 100.000 €)	A	20.000	100.000			
	08310000/703	Gestaltung Ausgleichsflächen, Baumpflanzungen (vorsorgl.) Baumpflege/Mähen	A		5.000	5.000	5.000	5.000
55590 Feld-, Landwirtschafts-, Wirtschaftswege	09600000/501	Ausbau von Wirtschaftswegen	A	15.000	10.000	15.000	10.000	15.000
57318 sonst. Allg. öffentliche Einrichtungen	09600000/705	DSL-Ausbau (erledigt, kostenneutraler Ausbau)	A	20.000				
57319 Grillhütten	09600000/602	Sanierung Grillhütte (Neuveranschlagung in 2016)	A	35.000	35.000			

57520 Kommunale Tourismusförderung		Fremdenverkehrsfördernde Maßnahme	A		0			
		Zuschüsse für fremdenverkehrsfördernde Maßnahmen	E		0			
Auszahlungen Gesamt				A	1.412.100	4.858.000	2.646.000	2.353.000
Einzahlungen Gesamt				E	145.800	487.900	2.455.400	2.417.000
A = Auszahlung								
E = Einzahlung								
Nachrichtlich größere Unterhaltungs-/Instandsetzungsmaßnahmen und einmalige Aufwendungen								
55100 öffentliches Grün	52310000	Ausbaumaßnahmen Wasserfall/Klingelborn (Materialkosten) Reste in 2016 übertragen	A	3.000	5.000			
	56250000	Erstellung eines Baumkatasters	A		5.500			
	52310000	Baumpflegearbeiten	A		54.500			
55311 Friedhöfe	52310000	Neugestaltung Friedhof	A	2.200				
36614 Jugendräume	52380000	Ausstattung Jugendtreff	A	2.000	2.000			
51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	56255000	Bebauungspläne etc.	A		100.000			
		Schulwegsicherung	A		2.000			


Kenn

buergermeister@kenn.de

 Tel. 06502/2391,
Sprechzeiten: Di. 18.00-20.00 Uhr
bei Bedarf weitere Termine nach Absprache

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Kenn vom 11.11.2015

Unter dem Vorsitz von Herrn Ortsbürgermeister Rainer Müller und in Anwesenheit von Herrn Josef Weins von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 11.11.2015 im Rathaus in Kenn eine Gemeinderatssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

Der Ortsgemeinderat nahm von folgenden Mitteilungen des Vorsitzenden Kenntnis:

1.1 Wasserschaden im Untergeschoß der Mehrzweckhalle

Die Arbeiten zur Beseitigung der Wasserschäden im Untergeschoß der Mehrzweckhalle stehen kurz vor dem Abschluss. Derzeit werden die Anstreicherarbeiten durchgeführt.

1.2 Unfall mit dem gemeindeeigenen Traktor

Der gemeindeeigene Traktor wurde durch einen herabfallenden größeren Ast am Dach der Fahrerkabine sowie auf der rechten Seite der Zugmaschine sehr stark beschädigt. Das Fahrzeug wurde bei der Fa. Thome-Bormann in Prüm repariert. Die Regulierung des Schadens erfolgt über die Versicherung. Zum Glück wurde der Fahrer nicht verletzt.

1.3 Anbringung von Haltelinien sowie Abbiegespuren im Einmündungsbereich Bahnhofstraße/L 145

Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich hat auf Anfrage mitgeteilt, dass die Markierungen an der L 145 von der Straßenmeisterei angebracht wurden. Eine Haltelinie wurde dort nicht bejaht, allerdings wurde die Blockmarkierung an der Kreuzung zwischenzeitlich durch den Landesbetrieb Mobilität erneuert. Für eine Fahrbahnteilung mittels Fahrspuren müssen gewisse Breiten vorhanden sein; zudem ist die Abbiegung durch zwei Fahrzeuge an der Kreuzung oftmals gefährlich, weil ein Fahrzeug ggfls. dem anderen die Sicht erschwert. Deshalb wurde hier von der Markierung einer Fahrbahnteilung abgesehen.

2. Beratung und Beschluss zum Bebauungsplanverfahren „Altort“

Ortsbürgermeister Müller begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Rechtsanwalt Dr. Paul Henseler, Kanzlei H.C.J.H.-Rechtsanwälte, Trier, Herrn Dipl.-Ing. Thomas Lang, BKS Ingenieurgesellschaft für Stadtplanung, Trier, sowie Herrn Armin Kopp von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.

2.1 Konkretisierung der Planung

Der Ortsgemeinderat hatte in seiner Sitzung am 09.09.2015 beschlossen, den Bebauungsplan „Altort“ aufzustellen. Dieser Beschluss beschränkte sich inhaltlich auf die räumliche Abgrenzung des Gebietes, für das ein Bebauungsplan aufgestellt werden sollte. Nicht in dem damaligen Beschluss enthalten waren die Festlegungen der Planziele sowie das Plankonzept.

Nach dem 09.09.2015 hatte die Ortsgemeinde Kenn die BKS Ingenieurgesellschaft für Stadtplanung, Trier, beauftragt, für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Altort“ ein grundlegendes Planungskonzept mit konkreten städtebaulichen Zielvorgaben zu entwickeln.

Das von der BKS Ingenieurgesellschaft erstellte Konzept, welches den Ratsmitgliedern als Tischvorlage vorlag, wurde sodann von Herrn Dipl.-Ing. Thomas Lang im Detail vorgestellt und mittels einer Bildschirmpräsentation erläutert. Neben der Darstellung der Planungskonzeption sowie der Einteilung des Plangebietes in verschiedenen Sektoren, die unterschiedlich überplant werden sollen, wurden von Herrn Lang auch einige unverbindliche Vorschläge zur straßenmäßigen Erschließung der zur Nachverdichtung anstehenden Grundstücksbereiche vorgestellt.

Ortsbürgermeister Müller bedankte sich bei Herrn Lang für die Ausführungen und stellte den Tagesordnungspunkt sodann zu Diskussion.

In der anschließenden Beratung trug Ratsmitglied Klaus Olejnik folgende persönliche Erklärung vor:

„In der letzten Ratssitzung wollten wir im Rahmen der neuen Bebauungsplanaufstellung die Innenentwicklung behutsam und ausgewogen anpassen, ortstypische Dorfstrukturen erhalten und eine Bebauung nur dort zulassen, wo sie von den Beteiligten ausdrücklich gewünscht wird. Für die heutige Ratssitzung war vorgesehen, über eine Planungskonzeption zu beraten. Die jetzt vorliegenden Unterlagen weisen aber eine derart starke und detaillierte Konkretisierung auf, die weit über das hinausgeht, was damals als Zielvorstellung beraten wurde. Positiv ist m.E. lediglich im vorgesehenen Plangebiet „Altort“ die weitere Unterteilung der Innerortsentwicklung in 3 Sektoren. Hier wird den unterschiedlichen Strukturen und Nutzungen in diesem Bereich konzeptionell Rechnung getragen.“

Was aber auffällt, ist die Überbetonung der Planungsziele hinsichtlich der baulichen Nutzung und der Nachverdichtung durch zusätzliche Bebauungsmöglichkeiten. Jetzt schon die Konkretisierung einer baulichen Nutzung mit Anzahl der Neubauten und der Erschließungswege planerisch vorzugeben, ist mir viel zu weitgehend. Hier sollten m.E. in einem ersten Schritt die Gespräche mit den Eigentümern und Anliegern mit ihren Vorstellungen und Wünschen im Vordergrund stehen. Insbesondere halte ich es für verfrüht, unpassend und unausgegoren, wenn jetzt schon detaillierte Planungs- und Erschließungsvarianten als Beispiele auftauchen, in der bereits neue Gebäude und neue Erschließungswege dargestellt sind.

Aus den vorliegenden Unterlagen geht hervor, dass eine Erhaltung der unterschiedlichen Funktionen dieses Ortsbereichs mit seiner beispielhaften Struktur (Gebäude-, Grün- sowie Freiflächen) zu wenig Berücksichtigung findet.

Wichtiger Schwerpunkt sollte besonders die Gestaltung und Erhaltung von ortsnahen Grün- und Freiflächen sowie die Berücksichtigung der vielfältigen Belange von Mensch, Natur und Umwelt sein. Wenn dabei auch noch einzelne bauliche Vorhaben in die Planung mit einbezogen werden können, sollte dies auch planerisch konkretisiert werden; dies sollte aber nicht das Hauptziel sein.

Die Zielfestlegung muss im laufenden weiteren Planverfahren im Konsens mit den Eigentümern und Berechtigten erfolgen und nicht durch vorzeitige, zu konkrete Planungsvorgaben und Planungsziele beeinflusst werden.

Daher sollte erst im Verlauf des Verfahrens schrittweise eine weitere Konkretisierung dieser Bebauungsplanziele gemeinsam mit allen Beteiligten detailliert erarbeitet werden. Besonders hier sollten die Eigentümerinnen und Eigentümer eingebunden und objektiv und nachvollziehbar beteiligt werden. Hier wirkt eine vorweggenommene, zu frühe und zu konkrete Planungskonzeption als bevormundend und verfahrensschädlich.

Es wird daher dafür plädiert, die Sitzungs- und Beschlussvorlage entsprechend zu ändern und anzupassen sowie mögliche Planungsvarianten offen zu halten und nach der Bürgerbeteiligung weiter zu entwickeln und insgesamt das Planverfahren behutsam weiter zu betreiben.“ Ratsmitglied Bernd Kettermann teilte mit, dass die Ausführungen seines Vorredners eigentlich nahezu vollständig die Ansicht der FWG-Fraktion in dieser Sache wiedergeben. Seitens der FWG-Fraktion wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass diese Planung nur unter entsprechender Beteiligung der Grundstückseigentümer(innen) sinnvoll sei und realisiert werden könne. Bei der Aufstellung der Planung sei man deshalb zu 100 % von den Interessen und Ansichten der Grundstückseigentümer(innen) abhängig, da die Ortsgemeinde dort über keinerlei Grundbesitz verfüge. Selbst das Eigentum für die notwendigen öffentlichen Erschließungsstraßen könne nur im Wege eines Umlegungsverfahrens hergestellt werden. Für die SPD-Fraktion teilte Ratsmitglied Hans-Jürgen Hellermann folgendes mit: „Es ist allgemein bekannt, dass immer weniger Bauland vorhanden ist, da auch die Ausweisung neuer Baugebiete an Grenzen stößt. Dies führt zwangsläufig dazu, dass in Städten und Gemeinden die letzten vorhandenen Baureserven gesucht und aktiviert werden - so auch in Kenn.“

Leider haben wir in Kenn die Situation, dass trotz jahrzehntelanger Bebauung ein Nebeneinander von gültigen und rechtlich ungültigen Bebauungsplänen existiert. Eine Überarbeitung bzw. Zusammenführung dieser Pläne aus den vergangenen Jahren scheiterte bisher an den teilweise sehr alten Unterlagen und dem immensen Arbeitsaufwand. Bei neuen Bauanfragen für Lückenbebauung bzw. auf vorhandenen Grundstücken innerorts hatten bisher auf Grund der vorhandenen Situation alle behördlichen Gremien Schwierigkeiten bei einer Beurteilung der eingereichten Baupläne. Aus Anlass einer Bauanfrage im „Altort“ wurde deshalb von der Ortsgemeinde ein Planentwurf für eine Innenbebauung in diesem Gebiet in Auftrag gegeben. Der erste Entwurf eines Innenbebauungsplanes liegt uns heute zur Abstimmung vor. Diese vorläufige Planung wird noch durch die nötige Einbeziehung der Öffentlichkeit und der entsprechenden Behördenbeteiligungen in den nächsten Monaten endgültig konkretisiert. Zur zeitlichen Sicherstellung einer endgültigen Ausarbeitung liegt ebenfalls heute auch eine zweijährige „Veränderungssperre“ für das Gebiet „Altort/Ortsmitte“ zur Abstimmung vor. Bei einer positiven Abstimmung hätten wir endlich einen rechtlich gültigen Bebauungsplan für das Gebiet und es bestehen bei zukünftigen Bauanträgen entsprechende Planungsvorgaben, die es dann zu beachten gilt. Die SPD-Fraktion befürwortet daher die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens.“

Ratsmitglied Dr. Jens Rosenbaum führt aus, dass sich die gemeindliche Siedlungspolitik nunmehr nach der Entwicklung des Bebauungsplanbereiches „Kenner Ley II“ wieder verstärkt den bestehenden Innenentwicklungspotenzialen widmen müsse. Zur Stärkung des Ortskerns wurden daher Überlegungen angestellt, wie am ehesten eine geordnete Entwicklung der zur Nachverdichtung anstehenden Flächenbereiche erreicht werden könne. Das heute vorgestellte Konzept sei die Basis, wie dieses Ziel am wirkungsvollsten umgesetzt werden könne. Natürlich sei es selbstverständlich, dass hier frühzeitig die betreffenden Grundstückseigentümer(innen) in das Aufstellungsverfahren eingebunden werden müssen. Es mache schließlich keinen Sinn, eine Planung gegen den Willen der Betroffenen durchzuführen. Nach seiner Einschätzung erfülle die heute vorgestellte Konzeption diese Erfordernisse und von daher spreche nichts dagegen, der Planungskonzeption zuzustimmen und das Bebauungsplanaufstellungsverfahren einzuleiten.

Ratsmitglied Bernd Kettermann wies nochmals darauf hin, dass die Ortsgemeinde in dem abgegrenzten Bereich keine Flächen im Eigentum habe und die vorgesehene Konzeption ausschließlich die Überplanung von privaten Bestandsflächen vorsehe. Er sei der Meinung, dass es in Anbetracht dieser Tatsache unverzichtbar sei, vor der eigentlichen Konzeption die betroffenen Grundstückseigentümer in das Verfahren einzubinden.

Ortsbürgermeister Müller teilte hierzu mit, dass eine Beteiligung der Öffentlichkeit erst dann sinnvoll sei, wenn auch schon eine gewisse Grundplanung vorliege, die zur Diskussion gestellt werden kann. Im übrigen soll in der heutigen Sitzung, wie in der vorliegenden Beschlussvorlage unter der Ziffer 2 zu entnehmen ist, die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen einer Bürgerversammlung durch einen förmlichen Gemeinderatsbeschluss in die Wege geleitet werden.

Ratsmitglied Klaus Olejnikak betonte, dass es absolut nicht nachvollziehbar sei, wenn der Konzeption bereits jetzt schon entsprechende Planungsvarianten über Erschließungsstraßen und Bebauungsmöglichkeiten beigelegt werden. Von daher bitte er darum, die Seiten 9 und 10 ersatzlos aus dem Konzept zu streichen. Rechtsanwalt Dr. Paul Henseler führte hierzu aus, dass die angesprochenen Übersichtskarten mit den eingezeichneten Straßen unverbindliche Planungsanregungen seien und schon aufgrund des frühen Verfahrensstandes keinerlei Rechtswirkungen entfalten. Das Planungsbüro habe in den Übersichtskarten lediglich beispielhaft zwei Erschließungsvarianten vorgestellt, die im weiteren Planungsverfahren selbstverständlich noch abgeändert werden könnten. Rechtsrelevante Wirkung habe lediglich die Abgrenzungskarte auf der Seite 4 der von dem Planungsbüro vorgestellten Konzeption. Sämtliche vom Ortsgemeinderat zu treffende Beschlüsse bezögen sich nur auf diese Karte und nicht auf die beispielhaften Planungs- und Erschließungsvarianten auf den Seiten 9 und 10. Zum eigentlichen Planungsverfahren, so Rechtsanwalt Dr. Henseler, sei nochmals auf Folgendes hinzuweisen: Dem in der Sitzung am 09.09.2015 gefassten Beschluss mangelte es bekanntlich zum einen an der Festlegung der Planungsziele und zum anderen an der Festlegung der Planungskonzeption. Die Planungsziele wurden in der nunmehr vorliegenden Beschlussvorlage definiert und er bitte darum, diese Zielvorgaben so zu beschließen. Als Teil dieser Zielvorgaben sollte auch der heute vorgestellten Planungskonzeption des Büros BKS zugestimmt werden. Nach seiner Einschätzung seien damit alle rechtlichen Hürden genommen, um ein Bebauungsplanverfahren in dem in Rede stehenden Bereich rechtswirksam durchführen zu können. Ratsmitglied Bernd Kettermann fragte nach, wie es rechtlich zu beurteilen sei, wenn nunmehr durch das angedachte Verfahren für Grundstücke baurechtliche Vorgaben festgesetzt werden, die möglicherweise eine Bebauung gegenüber dem Stand, wie er sich heute darstellt, einschränken. Könnte es möglich sein, dass hierdurch Schadensersatzansprüche an die Ortsgemeinde herangetragen werden?

Rechtsanwalt Dr. Paul Henseler teilte mit, dass die heute zu fassenden Beschlüsse keinerlei Regelungen über mögliche baurechtliche Festsetzungen einzelner Grundstücke beinhalten. Von daher können sich zum jetzigen Zeitpunkt auch keine Schadensersatzansprüche ergeben. Die zu erlassende Veränderungssperre sei lediglich ein Plansicherungsinstrument, wenn für das Gebiet die Aufstellung eines Bebauungsplanes erfolgen soll. Aufgabe des durchzuführenden Bebauungsplanaufstellungsverfahrens sei es dann, die Art und Weise der möglichen Bebauung der einzelnen Grundstücke zu regeln.

Herr Dipl.-Ing. Thomas Lang betonte, dass die heute zu fassenden Beschlüsse als Startschuss für das durchzuführende Verfahren zu verstehen seien. Das Ergebnis des Planaufstellungsverfahrens sei noch völlig offen. Die Gründe, warum aus Sicht des Rates in dem angedachten Areal eine Planung für erforderlich gehalten wird, seien bekannt und in der Konzeption schriftlich dargelegt. Die von Herrn Olejnikak angesprochenen Plankarten mit den Planungs- und Erschließungsvarianten seien lediglich Lösungsvorschläge, die völlig unverbindlich seien.

Ratsmitglied Klaus Olejnikak teilte mit, dass in der Beschlussvorlage unter der Ziffer 1, Buchstabe a) vorgegeben wird, dass die Planflächen zwischen der Bahnhofstraße und der St. Margarethen-Straße sowie der Bahnhofstraße und der Gartenstraße durch eine einfache Wegeführung erschlossen und einer baulichen Nutzung zu Wohnzwecken zugeführt werden sollen. Diese Aussage halte er für nicht angebracht, da nicht bekannt sei, ob dies tatsächlich so von allen Grundstückseigentümern gewünscht wird. Der Satz sollte daher ergänzt werden um einen Zusatz, dass die Grundstücke lediglich teilweise einer baulichen Nutzung zugeführt werden sollen.

Ratsmitglied Dr. Burkhard Apsner war der Meinung, dass ihm noch immer nicht der politische Wille der Gemeinde bekannt sei, warum gerade in dem Areal die vorgestellte Planung realisiert werden soll. Er hätte sich gewünscht, dass der Rat mögliche Planungsabsichten sowie -vorstellungen im Vorfeld beraten und vorgeben hätte, die sodann planerisch umgesetzt worden wären. Ortsbürgermeister Müller wies nochmals darauf hin, dass die Aufstellung eines Bebauungsplanes sowie der Erlass einer Veränderungssperre aus den bekannten Gründen dringend erforderlich seien. Da die Sache keinen Aufschub mehr dulde, bestehe hier akuter Handlungsbedarf. Im Übrigen seien, entgegen der Ansicht seines Vorredners, die Planungsabsichten sowie die Zielvorstellungen der Ortsgemeinde in dem nunmehr vorliegenden Konzept eindeutig formuliert.

Rechtsanwalt Dr. Paul Henseler schlug vor, in Anlehnung an den Vorschlag von Ratsmitglied Klaus Olejnikak die Ziffer 1 der Beschlussvorlage wie folgt zu ergänzen: „Der Ortsgemeinderat stimmt dem von der BKS GmbH erstellten Planungskonzept in seiner aktuellen Fassung vom 09.11.2015 mit Ausnahme der auf den Seiten 9 und 10 abgedruckten Pläne zu.“

Ratsmitglied Frank Glöckner wies darauf hin, dass in dem Konzept auf der Seite 4, letzte Zeile, eine „Rathausstraße“ aufgeführt sei. Hier handele es sich um einen redaktionellen Fehler, denn hier sei sicherlich die „Ringstraße“ gemeint.

Herr Dipl.-Ing. Thomas Lang sagte zu, dies entsprechend zu ändern.
Beschluss:

Der Ortsgemeinderat fasste sodann mit 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen folgenden Beschluss (Ziffer 1 und 2):

1. Der Ortsgemeinderat stimmt dem von der BKS GmbH erstellten Planungskonzept in seiner aktuellen Fassung vom 9. November 2015 mit Ausnahme der auf den Seiten 9 und 10 abgedruckten Plänen zu. Insbesondere macht sich der Ortsgemeinderat folgende, in dem Konzept formulierten Planungsziele zu eigen:

a.) Die Planflächen zwischen Bahnhofstraße und St. Margarethen-Straße sowie Bahnhofstraße und Gartenstraße sollen durch eine einfache (schmale) Wegeführung erschlossen und teilweise einer baulichen Nutzung zu Wohnzwecken zugeführt werden.

b.) Unter Anwendung der bodenordnerischen Elemente des BauGB sollen innerhalb der Planflächen zwischen Bahnhofstraße und St. Margarethen-Straße sowie Bahnhofstraße und Gartenstraße kleinteilige Parzellenstrukturen für eine Einzelhausbebauung moderater Größe und den örtlichen Verhältnissen angepasster Höhenentwicklung entstehen.

c.) Innerhalb des Plangebietes sollen drei Sektoren gebildet werden, in denen unterschiedliche Festsetzungen gelten sollen. Die Abgrenzung der Sektoren A, B und C ergibt sich aus der Abb. 4 auf Seite 6 des Planungskonzeptes der BKS GmbH vom 09. November 2015.

d.) Im Sektor A soll die einheitliche zweigeschossige Straßenrandbebauung entlang der Bahnhofstraße, Gartenstraße und Reihstraße in der künftigen Planung gesichert werden. Zu diesem Zweck soll die Traufhöhe von Gebäuden in diesem Sektor auf maximal 7,50 m begrenzt und eine maximale Oberkante der Gebäude (Firsthöhe) von 10,50 m über dem Niveau der erschließenden Straße in Wandmitte vorgesehen werden. Die Zahl der Wohnungen pro Gebäude soll auf maximal 6 begrenzt werden.

e.) Im Sektor B sollen Trauf- und Firsthöhe von Gebäuden in gleicher Weise begrenzt werden wie in Sektor A, die maximal zulässige Zahl von Wohnungen pro Gebäude soll jedoch auf 9 festgesetzt werden.

f.) Im Sektor C soll - wie entlang der St. Margarethen Straße weitgehend vorhanden - eine überwiegend eingeschossig wirkende Bebauung entstehen. In diesem Sektor soll eine Höhenbegrenzung für die Gebäudetraufe auf 5,50 m und den Gebäudefirst (Oberkante) von 8,50 m festgesetzt werden. Die Zahl der Wohneinheiten soll pro Gebäude auf 2 begrenzt werden.

g.) Für alle Sektoren soll darüber hinaus die offene Bauweise mit Einzel- und Doppelhäuser sowie eine GRZ von 0,4 und eine GFZ von 0,8 festgesetzt werden.

h.) Durch geeignete Textfestsetzungen im Bebauungsplan soll ein Stellplatznachweis von 2 PKW-Stellplätzen pro Wohneinheit vorgeschrieben werden.

2. Die Öffentlichkeit soll in einer Bürgerversammlung über die in dem Planungskonzept der BKS GmbH vom 09. November 2015 und in dem Beschluss zu Ziffer 1 formulierten Ziele und Zwecke der Planung unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 3 Abs. 1 BauGB informiert werden. Weiterhin sollen die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB über das Planungskonzept der BKS GmbH und den Beschluss zu Ziffer 1 unterrichtet werden.

An der Beratung und Beschlussfassung zu dem Tagesordnungspunkt 2.1 nahmen die Ratsmitglieder Christoph Rhein sowie Christian Regnery wegen Sonderinteresse gem. § 22 der Gemeindeordnung (GemO) nicht teil. Sie hatten zu diesem Zeitpunkt in dem für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungssaales Platz genommen.

2.2 Erlass einer Veränderungssperre

Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.09.2015 zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Altort“ eine Veränderungssperre beschlossen. Sie ist zurzeit Gegenstand eines Normenkontrollverfahrens nach §47 VwGO. Die beschlossene Veränderungssperre unterliegt erheblichen Rechtmäßigkeitsbedenken, weil im Zeitpunkt ihres Erlasses der Inhalt der im Plangebiet „Altort“ angestrebten Planung noch nicht absehbar war. Mit dem unter dem Tagesordnungspunkt 2.1 gefassten Beschluss ist dieses Defizit behoben, so dass nunmehr eine Veränderungssperre wirksam beschlossen werden kann.

Der Entwurf einer Satzung über den Erlass einer (neuen) Veränderungssperre lag den Ratsmitgliedern als Tischvorlage vor.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschloss mit 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen die Verabschiedung der Satzung der Ortsgemeinde Kenn über die Verhängung einer Veränderungssperre für den zukünftigen Geltungsbereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Altort“ mit dem Text, der sich aus der Sitzungsvorlage ergibt.

An der Beratung und Beschlussfassung zu dem Tagesordnungspunkt 2.2 nahmen die Ratsmitglieder Christoph Rhein sowie Christian Regnery wegen Sonderinteresse gem. § 22 der Gemeindeordnung (GemO) nicht teil. Sie hatten zu diesem Zeitpunkt in dem für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungssaales Platz genommen.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Gemeindestraßen

Nach § 36 des Landesstraßengesetzes Rheinland-Pfalz sind alle Straßen innerhalb des Ortsbereiches, die dem öffentlichen Verkehr dienen, in einem förmlichen Verfahren für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Bisher war die Rechtslage so, dass alle Gemeindestraßen, die bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Landesstraßengesetzes im Jahre 1963 bestanden haben, als gewidmet vorausgesetzt galten. Nach der jüngsten Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz trifft dies jedoch nicht mehr zu, so dass alle Gemeindestraßen, die bisher nicht förmlich gewidmet waren, in einem Verfahren für den öffentlichen Verkehr zu widmen sind.

Aus Gründen der Rechtssicherheit wird von der Verwaltung vorgeschlagen, alle öffentlichen Straßen und Wege in der Ortsgemeinde in einem entsprechenden Widmungsverfahren förmlich zu widmen. Die zur Widmung anstehenden Straßen, Wege und Parkflächen konnten der den Ratsmitgliedern vorliegenden Beschlussvorlage entnommen werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die in der Beschlussvorlage aufgelisteten Straßen, Wege und Parkflächen für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Die Verwaltung wurde beauftragt, das förmliche Widmungsverfahren durchzuführen.

4. Verlängerung der allgemeinen Stromlieferverträge

Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz (GStB) hat zum Thema „Bündelausschreibung kommunaler Strombedarf“ folgendes mitgeteilt: Die im Rahmen der 3. Bündelausschreibung geschlossenen Stromlieferverträge haben eine Erstlaufzeit vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2016. Sie verlängern sich um weitere zwei Jahre (bis zum 31.12.2018), sofern sie nicht von den Energieversorgern (spätestens bis 30.09.2015) und/oder den Kommunen bis spätestens zum 31.12.2015 gekündigt werden. Im Fall der Verlängerung erfolgt eine Preisanpassung entsprechend der Börsenpreisentwicklung.

Bislang hat keiner der hier tätigen Energieversorger (EVM GmbH, SaarLorLux AG, LichtBlick AG) von seinem Kündigungsrecht Gebrauch gemacht.

Sowohl der GStB, als auch das für die technische Betreuung verantwortliche Ingenieurbüro switch.on energy + engineering GmbH, empfehlen, von diesem Kündigungsrecht keinen Gebrauch zu machen und die Verträge damit automatisch zu verlängern.

Begründet wird dies wie folgt:

Auf Basis der aktuellen Börsenpreise und des zu erwartenden Nachbeschaffungspreises würde sich für den Verlängerungszeitraum vermutlich eine Preissenkung von ca. 2 ct/kWh ergeben. Es ist derzeit zu erwarten, dass die Kosten einer erneuten Ausschreibung durch eine Gemeinde derzeit über den Einsparpotentialen liegen.

Es bleibt jedoch jeder Ortsgemeinde unbenommen, vom Kündigungsrecht Gebrauch zu machen. Die Kündigung bzw. die Kündigungsabsicht sollte jedoch spätestens am 01.12.2015 bei der Verbandsgemeindeverwaltung vorliegen, um ggfls. weitere Schritte in Zusammenarbeit mit dem GStB einzuleiten.

Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich wird empfohlen, von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch zu machen und die Verträge zu verlängern.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die bestehenden Stromlieferverträge zu verlängern.

5. Beratung zur Beschaffung eines kleinen Transporters/Pritsche zur Entlastung des Traktors

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass Transport-, Reise- und Kurierfahrten innerhalb der Ortsgemeinde derzeit weitestgehend mit dem gemeindeeigenen Traktor ausgeführt werden. Hierdurch werden Betriebsstunden verursacht, die sich auf die Betriebskosten des Fahrzeuges sehr nachteilig auswirken. Daneben nutzen die Gemeindemitarbeiter noch zusätzlich oftmals ihren Privat-Pkw, um Besorgungen oder Erledigungen zu tätigen, wodurch wiederum Fahrtkosten in nicht unerheblicher Höhe verursacht werden. Diese Vorgehensweise sei unwirtschaftlich und kostspielig und es werde daher darüber nachgedacht, ein zusätzliches Fahrzeug (z.B. Ford Transit Pritsche) auf Leasingbasis anzuschaffen. Der Vorsitzende erläuterte hierzu an Hand einer entsprechenden Betriebskostenübersicht die einzelnen Kostenpositionen beim Einsatz des derzeit vorhandenen Traktors im Vergleich zu einem Neufahrzeug.

Aus der Mitte des Rates wurde mitgeteilt, dass zur Kosteneinsparung die Anschaffung eines weiteren Fahrzeuges sinnvoll sei. Dies müsse natürlich dazu führen, dass die Betriebsstunden des Traktors reduziert werden können.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, als weiteres gemeindeeigenes Fahrzeug einen Ford Transit Pritsche entsprechend dem vorliegenden Leasingangebot anzuschaffen. Die Ausführung des Beschlusses ist von der Darstellung der Finanzierung des Fahrzeuges im Haushaltsplan abhängig.

6. Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden folgende Anfragen und Anregungen behandelt:

6.1 Ratsmitglied Klaus Freres**Nutzung der Alten Poststraße als Zufahrtsstraße für den Baustellenverkehr im Neubaugebiet**

Seitens der Anwohner der Kenner Ley wird Beschwerde darüber geführt, dass fast alle Baufahrzeuge, die Baustellen im Neubaugebiet „Kenner Ley II“ anfahren, die Alte Poststraße als Zufahrtsstraße nutzen. Hierdurch komme es zu Lärmbelästigungen und zu verstärkten Verschmutzungen.

Seitens der Anwohner wird darauf verwiesen, dass wohl in einer Anliegersammlung gesagt wurde, dass der Zulieferverkehr zu den privaten Baustellen ausschließlich über die neue Anbindung im Bereich „Im Höhberg“ erfolgen würde.

Ortsbürgermeister Müller teilte hierzu mit, dass es rechtlich nicht möglich sei, den Zulieferverkehr zu den Baustellen über eine bestimmte Straße vorzuschreiben. Die einzige Möglichkeit, die hier bleibe, sei die Alte Poststraße für den LKW-Verkehr zu sperren, wobei dies jedoch nicht durchsetzbar sei. Möglicherweise sei es ja denkbar, dass man die Bitte an die Bauherren heranträgt, dass von dort aus ein entsprechender Hinweis zu dem Fahrweg zum Neubaugebiet an die Baufirmen weitergegeben wird. Dies wurde bereits in der Vergangenheit von Seiten der Gemeinde mehrfach so gehandhabt.

6.2 Ratsmitglied Christine Inglen**Fußweg zwischen „Kenner Ley I“ und „Tälchen“**

Ratsmitglied Christine Inglen teilte mit, dass der Fußweg zwischen den Wohnhäusern „Kenner Ley I“ und „Tälchen“ (beginnend ab dem Spielplatz Ecke Im Höhberg/Auf der Kenner Ley) sehr stark vermoost sei. Hier bestehe bei feuchter Witterung Unfallgefahr. Weiterhin sollten die dortigen Sträucher, Hecken und Bäume dringend zurückgeschnitten werden.

Ortsbürgermeister Müller sagte zu, dies an die Gemeindearbeiter weiterzugeben.

6.3 Ratsmitglied Christine Inglen**Info-Veranstaltung am 01.12.2015 zur geplanten Unterbringung von Asylbewerbern in Kenn**

Ortsbürgermeister Müller teilte auf Nachfrage mit, dass geplant ist, im Verwaltungsgebäude des ehemaligen Dachdeckereinkaufs (Gewerbegebiet Kenner Haus) eine Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge einzurichten. Hierzu findet am 01.12.2015 um 19.00 Uhr eine Info-Veranstaltung in der Mehrzweckhalle statt, in welcher Vertreter der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich sowie der Caritas referieren werden. Zu der Veranstaltung wird noch offiziell eingeladen (Amtsblatt, Presse).

6.4 Ratsmitglied Dr. Burkhard Apsner**Erste-Hilfe-Kasten in der Grundschule Kenn**

Ratsmitglied Dr. Burkhard Apsner teilte mit, dass anlässlich des Gebrauchs eines Erste-Hilfe-Kastens bei einem Unfall in der Schule festgestellt wurde, dass der Inhalt (Verbandmaterial, Pflaster, etc.) teilweise unvollständig und überaltert sei. Hier sollte der Inhalt des Kastens entsprechend erneuert werden.

6.5 Ratsmitglied Hilde Laux**Zustellung des Amtsblattes**

Ratsmitglied Hilde Laux teilte mit, dass die Zustellung des Amtsblattes an die Haushalte in der Hubertusstraße sowie in der Straße „Im Höhberg“ noch immer nicht ordnungsgemäß erfolge. Oftmals werden die Amtsblätter überhaupt nicht und wenn, dann meistens erst 3 oder 4 Tage nach dem Erscheinungstag nachgeliefert. Dies sei ein unzumutbarer Zustand und hier müsse dringend für Abhilfe gesorgt werden.

Bereits in der Ortsgemeinderatssitzung am 09.09.2015 habe sie die Zustellung des Amtsblattes gerügt, doch die Situation habe sich noch in keinster Weise verbessert.

Ortsbürgermeister Müller sagte zu, die Beschwerde an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich weiterzuleiten.

6.6 Ratsmitglied Katharina Porten

Blumenkästen in der Hauptstraße bei den Anwesen Haus-Nrn. 13/17 (gegenüber ehem. Sängerklausen am Römerplatz)

Auf Nachfrage teilte Ortsbürgermeister Müller mit, dass die Blumenkästen in diesem Bereich entfernt werden mussten, da diese defekt und unansehnlich waren.

Zur Absicherung des Fußgängerverkehrs in dem Straßenabschnitt wird darüber nachgedacht, dort evtl. geeignete Absperrpfosten o.ä. anzubringen.

6.7 Ratsmitglied Bernd Kettermann**Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Ortsgemeinde Kenn**

Ratsmitglied Bernd Kettermann teilte mit, dass insbesondere in den Abendstunden die Parksituation in der St. Margarethen-Straße immer besorgniserregendere Ausmaße annehme. Teilweise sei es selbst für Fußgänger unmöglich, die Gehwege zu nutzen, da Fahrzeuge dort in nicht nachvollziehbarer Art und Weise geparkt werden. Hier sollte die Ordnungsbehörde der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich angewiesen werden, diese Bereiche verstärkt zu kontrollieren.

Ortsbürgermeister Müller sagte zu, dies entsprechend weiterzuleiten.

6.8 Ratsmitglied Dr. Burkhard Apsner**Verkehrskonzept der Ortsgemeinde Kenn**

Ratsmitglied Dr. Burkhard Apsner regte an, das Verkehrskonzept der Ortsgemeinde Kenn auf die Tagesordnung der nächsten Ortsgemeinderatssitzung zu setzen.



Klüsserath

buergermeister@kluesserath.de

Tel. 06507/99126

Sprechzeiten: Mi. 18.30-20 Uhr
oder nach Vereinbarung

Aufruf von Grabstellen auf dem Friedhof in Klüsserath

Gemäß der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Klüsserath werden hiermit die Reihengräber in

Feld I, Reihe 7, mit Belegungsjahr 1990,

aufgerufen.

Die Nutzungsberechtigten der aufgerufenen Gräber werden gebeten, die Bepflanzungen, Grabsteine und Einfassungen in der Zeit von Januar 2016 bis 20.03.2016 zu entfernen und zu entsorgen, damit die Flächen von der Ortsgemeinde Klüsserath eingeebnet werden können.

Sollten die Nutzungsberechtigten nicht in der Lage sein, das Grab selbst abzuräumen, bitten wir um Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung, damit die Grabräumung durch die Ortsgemeinde veranlasst werden kann. Die anfallenden Kosten werden in diesen Fällen von den Nutzungsberechtigten angefordert.

Klüsserath, den 08.01.2016

gez. Günter Herres, Ortsbürgermeister

Abgabe der Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2015

Der letzte Abgabetermin für die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung ist der 15. Januar 2016. Diese können bei der Landwirtschaftskammer, der Verbandsgemeindeverwaltung oder der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. In Klüsserath ist dies während der Sprechstunden oder zu den Öffnungszeiten der Post-Partnerfiliale/Tourist-Information möglich. Formulare sind dort in ausreichender Menge vorhanden.

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters:

Mittwoch von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Tourist Information / Post-Partnerfiliale (Winterhalbjahr):

Montag bis Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag und Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 11.00 Uhr

Klüsserath, den 4. Januar 2016

Günter Herres, Ortsbürgermeister

Seniorenachmittag der Ortsgemeinde

Am **Sonntag, dem 17. Januar 2016** findet um **14.00 Uhr** im **Gemeindezentrum „Alte Ökonomie“** der diesjährige Seniorenachmittag der Ortsgemeinde Klüsserath statt.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 60 Jahren sind recht herzlich eingeladen zum Jahresbeginn ein paar unbeschwerte Stunden bei Kaffee, Kuchen, Klüsserather Wein und guter Unterhaltung zu verbringen.

Die Vereine und Akteure haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und würden sich freuen viele Seniorinnen und Senioren an diesem Nachmittag begrüßen zu können.

Wenn Sie Zuhause abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte vorher unter der Telefonnummer 99126 bei mir. Selbstverständlich werden wir Sie auch wieder nach Hause bringen.

Klüsserath, den 4. Januar 2016

Günter Herres, Ortsbürgermeister

Kinderspielplatz am Feuerwehrhaus

Am **Mittwoch, dem 20.01.2016 um 19.00 Uhr** findet in der **Alten Ökonomie** ein erstes Planungsgespräch mit den Planern des Büros Stadt + Land statt. Der Spielplatz am Feuerwehrhaus soll gemeinsam mit Eltern und Kindern naturnah umgestaltet werden. Hierzu lade ich alle Eltern mit ihren Kindern ein, die sich aktiv an der Gestaltung des Spielplatzes beteiligen wollen.

*Klüsserath, den 04.01.2016
Günter Herres, Ortsbürgermeister*

Bekanntmachung

Bebauungsplanverfahren der Ortsgemeinde Klüsserath „Vorderer Flur II“

- Bekanntmachung des Aufstellungs- und Abgrenzungsbeschlusses -
Der Ortsgemeinderat Klüsserath hat am 13.07.2015 beschlossen, v.g. Bebauungsplan aufzustellen. Hierdurch wird der derzeit gültige Bebauungsplan „Vorderer Flur - Erweiterung“ überlagert. Die Abgrenzung des Plangebietes ist aus beigefügter Karte ersichtlich.

Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bekanntgemacht.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch

Zur Information und öffentlichen Unterrichtung der Öffentlichkeit u.a. über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie deren Auswirkungen liegt der Entwurf des Bebauungsplanes in der Zeit vom

09.01. bis 05.02.2016,

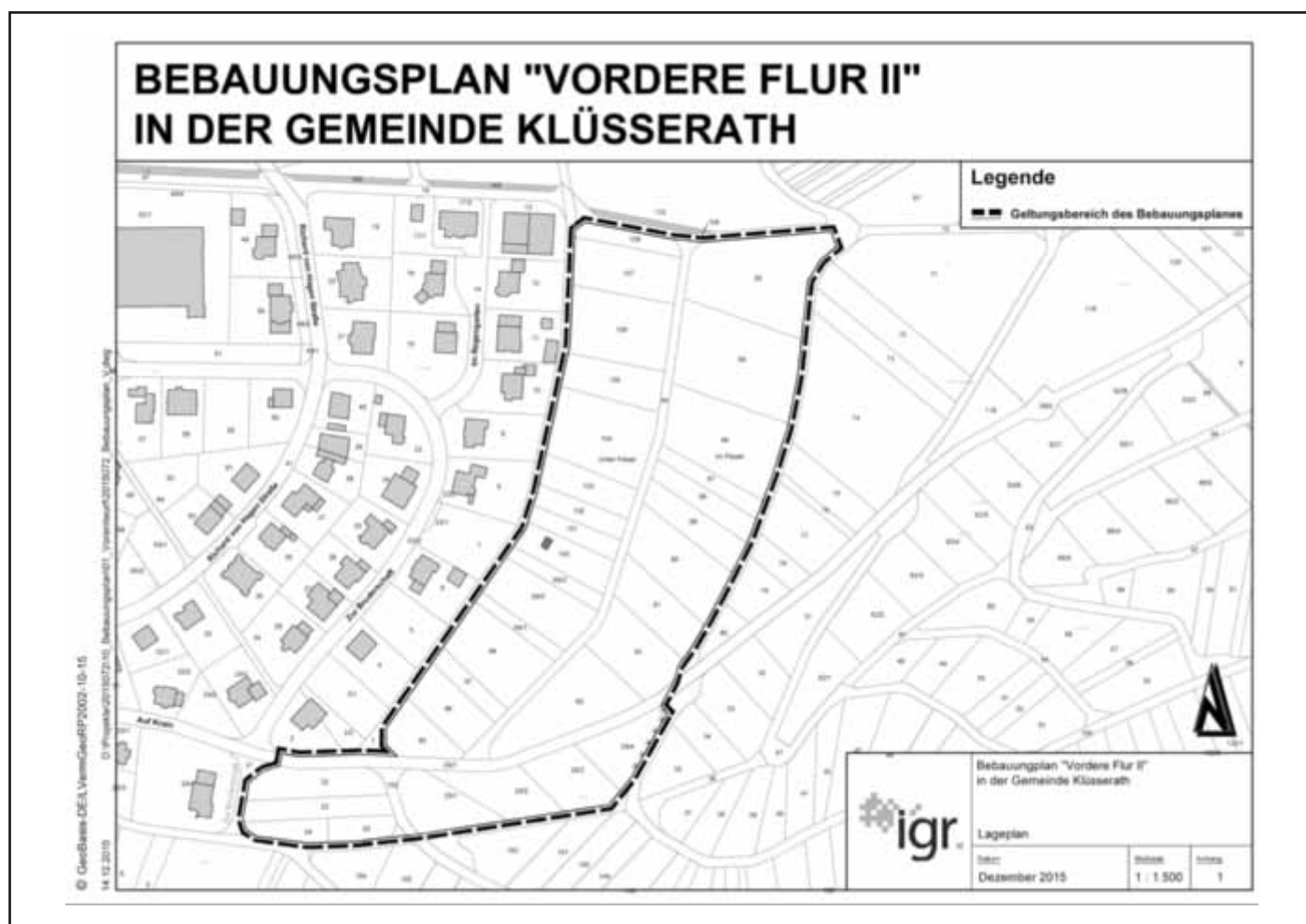
bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Verwaltungsgebäude II, Zimmer 37, während der Dienstzeiten von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags jedoch nur von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Einsichtnahme aus.

Hierbei wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es können auch Anregungen, Hinweise und Empfehlungen ausgesprochen werden.

Terminvereinbarung unter Tel. 06502-407410 wird empfohlen.

Die Planunterlagen können während v.g. Zeitraum auch auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Schweich unter www.schweich.de, Bereich „Bürger und Service“, Menüpunkt „Planverfahren“ als pdf-Datei angesehen und heruntergeladen werden.

*Klüsserath, den 23. Dezember 2015
gez. Günter Herres, Ortsbürgermeister*



Treibjagd im Revier Klüsserath II

Am **Samstag, dem 09.01.2016** findet im Revier Klüsserath II eine große Treibjagd auf Schwarz- und Rehwild statt. Um einen ordnungsgemäßen Jagdbetrieb zu gewährleisten sollten die Flächen im Revier Klüsserrath II gemieden werden. Auch wird es aus Sicherheitsgründen Wegesperrungen geben. Bitte unterstützen Sie die Jagd durch Meidung der genannten Flächen an dem Samstag, denn nur durch eine erfolgreiche Treibjagd können Wildschäden auf ein erträgliches Maß reduziert und gehalten werden. Ich danke Ihnen allen, auch im Namen der Jagdpächter für Ihr Verständnis.

*Klüsserath den 04.01.2016
Günter Herres, Ortsbürgermeister*

Brennholz

Die diesjährige Holzversteigerung findet am **Samstag, den 16.01.2016 um 14.00 Uhr** statt. Weiteres im nächsten Amtsblatt.

Düpre, Förster



Köwerich
buergermeister@koewerich.de

Tel. 06507/7039034
Sprechzeiten:
Fr. 19.00-20.00 Uhr

Prüfung landwirtschaftlicher Fahrzeuge

Am **16. Januar 2016** findet der alljährliche Prüfungstermin für landwirtschaftliche Fahrzeuge durch einen Kfz-Sachverständigen der DEKRA GmbH statt.

Treffpunkt ist am 16. Januar 2016 um 13.00 Uhr im Weingut Winnebeck in Köwerich.

Alle Besitzer landwirtschaftlicher Fahrzeuge bitte diesen Termin beachten!

*Köwerich, den 03.01.2016
Elmar Schlöder,
Ortsbürgermeister*

Geänderte Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde muss aus termingründen von Freitag auf **Samstag, dem 09.01.2016 11.00 - 12.00 Uhr** verschoben werden.

Ich bitte um Beachtung.

*Köwerich, den 03.01.2016
Elmar Schlöder, Ortsbürgermeister*

Jugendliche des Theatervereins Köwerich erspielen 2000 Euro für krebskranke Kinder

Im Rahmen eines geselligen Nachmittags führten die Jugendlichen des Theaterverein Köwerich den lustigen Einakter „Das Weihnachtssdilemma“ im Jugendheim Köwerich auf, bei dem die zahlreichen Zuschauer voll auf ihre Kosten kamen und die Lachmuskeln ordentlich trainiert werden konnten.



Bei dieser Veranstaltung wurden unglaubliche 2000 Euro Erlös erzielt, die unsere stolzen Jugendlichen an den Förderverein krebskranker Kinder Trier e.V. im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergeben konnten.

Ich darf mich im Namen der Ortsgemeinde ganz herzlich bei unseren jungen Theaterspielern bedanken, bei den Organisatoren und allen Beteiligten hinter den Kulissen, bei den zahlreichen Kuchen-, Wein-, Sekt- und Geldspendern, sowie beim Theaterverein, der für den tollen Rahmen sorgte und alle sonstigen angefallenen Kosten sehr großzügig übernommen hat.

Köwerich kann auf derartig engagierte Bürgerinnen und Bürger sehr stolz sein.

*Köwerich, den 03.01.2016
Elmar Schlöder, Ortsbürgermeister*

Brennholz

Die diesjährige Holzversteigerung findet am **Samstag, dem 16.01.2016 um 10.00 Uhr** statt. Weiteres im nächsten Amtsblatt.

Düpre, Förster



Leiwien

buergermeister@leiwien.de

Tel. 06507/3378

Sprechzeiten:
Di. 19-20 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 12. Januar 2016** findet um **18.00 Uhr** im **Sitzungssaal der Raiffeisenbank Mehring-Leiwien eG (Raiffeisenstraße 5)** in Leiwien eine **Sitzung** des Ortsgemeinderates Leiwien statt.

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. Zustimmung zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes; sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft
2. Beratung und Verabschiedung Forstwirtschaftsplan 2016
3. Beratung und Beschlussfassung über neues Forsteinrichtungswerk
4. Festsetzung des Beitragssatzes 2015 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Leiwien
5. Festsetzung der Steuerhebesätze 2016
6. Gemeindezentrum
7. Dirt Bike Bahn
8. Verschiedenes

- nicht öffentlich -

1. Auftragsvergaben
2. Vertragsangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Bauanträge
5. Verschiedenes

*Leiwien, 04.01.2016
Sascha Hermes, Ortsbürgermeister*

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 19. Januar 2016** findet um **18.00 Uhr** eine **gemeinsame nicht öffentliche Sitzung** des **Bau- und Wegeausschusses** und der **Arbeitsgruppe Gemeindezentrum** der Ortsgemeinde Leiwien im **Tagungszentrum des Eurostrandes (Mosellallee 1)** in Leiwien statt.

Tagesordnung:

- nicht öffentlich -

1. Gemeindezentrum
2. Verschiedenes

*Leiwien, 04.01.2016
Sascha Hermes, Ortsbürgermeister*

Bekanntmachung

Am **Samstag, 09.01.2016** findet um **10.00 Uhr** eine **nicht öffentliche Sitzung** des **Bau- und Wegeausschusses** der Ortsgemeinde Leiwien im **Gemeindebüro (Römerstraße 1)** in Leiwien statt.

Tagesordnung:

- nicht öffentlich -

1. Umbau Touristinfo/Gemeindebüro
2. Friedhof Leichenhalle
3. Termine Weinbergswegen
4. Verschiedenes

*Leiwien, 22.12.2015
Sascha Hermes, Ortsbürgermeister*

Bekanntmachung

Am **Montag, 11.01.2016** findet um **19.00 Uhr** eine **nicht öffentliche Sitzung** des Ausschusses für Familie, Jugend und Freizeit der Ortsgemeinde Leiwien in dem **Gemeindebüro (Römerstraße 1)** in Leiwien statt.

Tagesordnung: - nichtöffentlich -

1. Dirt-Bike Bahn
2. Aufteilung von Projektgruppen
3. Verschiedenes

*Leiwien, 22.12.2015
Sascha Hermes, Ortsbürgermeister*

Brennholz

Die diesjährige Holzversteigerung findet am **Samstag, dem 16.01.2016 um 10.00 Uhr** statt. Weiteres im nächsten Amtsblatt.

Düpre, Förster



Longuich

buergermeister@longuich.de

Tel. 06502/1364

Sprechzeiten:
Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

Herzliche Einladung zur Kirscher Kirmes

am Mittwoch, 20.01.2016

Liebe Kirscher, liebe Longuicher, auch in diesem Jahr möchte ich Sie zur Kirscher Kirmes einladen. Traditionell begehen wir das Fest am Namenstag des hl. Sebastian, dem 20.01.2016. Nach dem Festhochamt um 10.00 Uhr in der Kirscher Kapelle wird im Gasthaus Schlöder, Trierer Straße gefeiert. Der Gottesdienst wird auch in diesem Jahr wieder von der Chorgemeinschaft musikalisch gestaltet. Wie in vielen Jahren zuvor, möchte ich Ihnen die Kirscher Kirmes ans Herz legen. Es ist eine schöne Gelegenheit sich zu treffen, zu erzählen und in der Dorfgemeinschaft zu feiern.

*Longuich-Kirsch, den 02.01.2016
Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin*

TÜV-Rheinland

Zugmaschinen Termin am 13.01.2016

Am **Mittwoch, 13.01.2016** besteht zwischen **14.30 Uhr bis 15.00 Uhr** die Möglichkeit am Gasthaus Schlöder in Kirsch Zugmaschinen prüfen zu lassen.

*Longuich, 13.11.2015
Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin*

SWR Fernsehen - Hierzuland -

Maximinstraße - Sendetermin 12.01.2016

Liebe Longuicher und Kirscher, am 5. und 6. Dezember 2016 wurde im Rahmen der Reihe Hierzuland die Maximinstrasse gefilmt. Wir sind gespannt was der Redakteur Uwe Reiter und sein Kamerateam uns präsentieren werden und hoffen auf schöne Aufnahmen und Geschichten aus unserem Dorf.

Die Sendung soll am 12.01.2016 um 18.45 Uhr ausgestrahlt werden.
Sie kann aber auch später noch im Internet auf folgender Seite angesehen werden:

<http://www.swr.de/landesschau-rp/hierzuland/>

Allen, die sich Zeit für die Aufnahmen genommen haben, vielen Dank.

Longuich, 11.12.2015

Kathrin Schlöder,
Ortsbürgermeisterin

Treibjagd in Longuich-Kirsch

am 09.01.2016

Zur Reduzierung des Schwarzwildbestandes findet im gesamten Jagdrevier Longuich am **Samstag, dem 09.01.2016 von 09.00 bis 15.00 Uhr** eine Treibjagd statt.

Wir bitten die Spaziergänger und Holzwerber um Beachtung.

Aus Gründen der eigenen Sicherheit bitten wir das Revier nicht zur Freizeitnutzung zu betreten.

Entsprechende Kennzeichnungen und Absperungen sind vorhanden.

Achim Schmitt, Jagdpächter

Kathrin Schlöder,
Jagdenossenschaft



Riol

buergermeister@riol.de

Tel. 06502/930707

Sprechzeiten:

Do, 18.00-20.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung

Römischen Schlachtfeld in Rioler

Einladung an alle Besitzer von römischen Fundstücken

Liebe Riolerinnen und Rioler,

seit langem ist bekannt, dass auf der Anhöhe über Rioler im Jahr 70 der keltisch-germanische Volksstamm der Treverer von Truppen des römischen Kaisers Vespasian geschlagen wurde. Schließlich hatte schon der römische Historiker Tacitus (56 bis 117) jenen Kampf beschrieben, inklusive genauen Hinweisen auf den markanten Ort.

Vor wenigen Monaten kam die rheinland-pfälzische Landesarchäologie in den Besitz einer Privatsammlung mit Altfunden dieser Fläche in Rioler. Darunter waren viele kleine Metallteile: bronzene Schnallen von Schienenpanzern, Anhänger, eiserne Lanzenspitzen, Schleuderbleie und kleine Beschlagteile. Diese Altfunde haben den Ort der Schlacht bestätigt. Das Schlachtfeld ist für die Landesarchäologie von großer Bedeutung, denn es stellt eine direkte Verbindung zum berühmt-berüchtigten Kaiser Nero dar, der von 54 bis zu seinem erzwungenen Selbstmord 68 Rom regierte. Die Rioler Schlacht war Teil eines innerrömischen Bürgerkriegs, der nach Neros Tod ausbrach: Kelten und Germanen nutzten die Gunst der Stunde, um sich gegen Rom zu erheben. Im Jahr 2016 soll vom 14. Mai bis 16. Oktober in Trier die erste Nero-Ausstellung in Mitteleuropa im Landesmuseum stattfinden. Unter anderem sollen dort auch die Funde aus Rioler gezeigt werden.

Am **Freitag, 15. Januar 2016 um 16.00 Uhr** findet im Rathaus Rioler ein Treffen mit dem Direktor des Landesmuseums, Dr. Marcus Reuter, und mit Besitzern von so genannten „Altfunden“ vom Römischen Schlachtfeld statt.

Ich rufe daher alle Riolerinnen und Rioler, die in früheren Jahren schon auf dem römischen Schlachtfeld kleine Metallteile wie Münzen, Gewandnadeln, Speerspitzen oder andere Militaria sowie Dinge des täglichen Gebrauchs gefunden haben, zu diesem Treffen zu kommen.

Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Finder an dem Treffen teilnehmen. Es wäre schön, wenn wir noch mehr über das römische Schlachtfeld in Erfahrung bringen könnten und diesen historisch aussergewöhnlichen Ort für Rioler weiter erschließen könnten. **Ich bitte dabei um Ihre Mithilfe!**

Rioler, 17. Dezember 2015

Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

I. Nachtragssatzung

zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Ortsgemeinde Rioler vom 11.12.2015

Der Ortsgemeinderat Rioler hat am 12.11.2015 auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 03.11.2011 beschlossen, welche hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die der Friedhofsgebührensatzung beigefügte Anlage wird wie folgt geändert:

Anlage zur Friedhofsgebührensatzung

I. Reihengrabstätten

Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte

nach § 2 der Friedhofsgebührensatzung für Verstorbene	
a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	175,00 EUR
b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab	375,00 EUR

II. Gemischte Grabstätten

Verleihung eines Nutzungsrechts an Berechtigte

nach § 2 der Friedhofsgebührensatzung	220,00 EUR
---------------------------------------	------------

III. Urnengrabstätten

Überlassung einer Urnengrabstätte an Berechtigte

nach § 2 der Friedhofsgebührensatzung	
a) für die erstmalige Überlassung	
(Beisetzung der 1. Asche)	220,00 EUR
b) je Beisetzung einer weiteren Asche	
(2. - 4. Asche)	175,00 EUR

IV. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten

1. Wahlgräber

- a) Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Beisetzungen je Jahr

Neujahrsempfang

Wie bereits mitgeteilt, findet der diesjährige Neujahrsempfang am kommenden **Sonntag, dem 10. Januar 2016**, statt. Wir werden die Veranstaltung wie im letzten Jahr auch schon in der Turnhalle des Kindergartens abhalten.

Ich lade Sie und Euch hiermit ganz herzlich ein, damit wir möglichst alle gemeinsam um 10.00 Uhr noch einmal auf ein hoffentlich gutes und friedvolles neues Jahr 2016 anstoßen.

Zum Sekt gibt es wie in den anderen Jahren zuvor auch noch belegte Brötchen, damit das neue Jahr auch ordentlich gefeiert werden kann.

Danach werden wie jedes Jahr Bilder des letzten Jahres gezeigt und diese von Dr. Bernd Loskill zusammengestellten Fotos wiederum kurzweilig und amüsant von Marion Bartel kommentiert. Verbunden mit der Hoffnung auf eine große Teilnahme freue und erwarte ich Euch am kommenden Sonntag.

Pölich, 04.01.2016

Ortsbürgermeister,
Walter Clüsserath

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung

Liebe Berufskolleginnen und Berufskollegen

Ich möchte Euch hiermit an den **15. Januar 2016** erinnern, an dem der letztmögliche Termin zur Abgabe der oben genannten Meldung ist. Diese können wie immer bei der Landwirtschaftskammer, der Verbandsgemeinde oder bei mir abgegeben werden.

Pölich, 04.01.2016

Walter Clüsserath,
Ortsbürgermeister



Pölich

buergermeister@poelich.de

Tel. 06507/3186

Bürgerversammlung

Am kommenden **Freitag, dem 15. Januar 2016 findet um 18.00 Uhr** im Turnraum des Kindergartens eine Bürgerversammlung zum Thema Flüchtlinge in Pölich statt. An diesem Abend werden Vertreter der Kreisverwaltung, der Verbandsgemeindeverwaltung, der Polizei und der Caritas alle Aspekte zu diesem sicherlich hochinteressanten Thema beleuchten und auch Ihre und Eure eventuellen Fragen beantworten. Hiermit möchte ich ausdrücklich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde einladen, um sich an diesem Abend zu diesem Thema zu informieren. Diese Einladung gilt insbesondere auch für die Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich aktiv für die Unterstützung der zwanzig zu erwartenden Flüchtlinge einsetzen möchten, um dabei auch erste Kontakte zu den oben genannten Trägern zu machen. Ich möchte den schon berühmt gewordenen Ausspruch unserer Kanzlerin zitieren: „Wir schaffen das“. Ich möchte mich für unsere Dorfgemeinschaft diesem Ausspruch anschließen und sagen: Wir schaffen das auch alle gemeinsam.

Ihr und Euer Ortsbürgermeister Walter Clüsserath

aa) Doppelgrabstätte	60,00 EUR
bb) je weitere Grabstätte	30,00 EUR
b) Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit nach Buchst. a für	
aa) eine Doppelgrabstätte	1.500,00 EUR
bb) jede weitere Grabstätte	750,00 EUR

V. Ausheben und Schließen der Gräber

für eine Sargbestattung von Personen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	340,00 EUR
für eine Sargbestattung von Personen ab vollendetem 5. Lebensjahr	430,00 EUR
für eine Urnenbeisetzung	150,00 EUR
eventuelle Zusatzleistungen:	
Gestellung Verschalung	25,00 EUR
Gestellung Laufrost	25,00 EUR
Räumen Fundament	145,00 EUR
Räumen Aufwuchs	50,00 EUR
Einsatz Tauchpumpe	60,00 EUR
Einsatz Kompressor / Stunde	75,00 EUR

Bei Beerdigung / Beisetzung an einem Samstag, Sonntag oder Feiertag wird ein weiterer Zuschlag in Höhe von 10 % anfallen, welcher ebenfalls an den Zahlungspflichtigen weiter berechnet wird.

VI. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

VII. Benutzung der Leichenhalle

Für die Aufbahrung	
a) einer Leiche bis zu 4 Tagen	70,00 EUR
für jeden weiteren Tag	20,00 EUR
b) einer Urne bis zu 4 Tagen	50,00 EUR
für jeden weiteren Tag	15,00 EUR

VIII. Plattenbelag

Die Kosten betragen pro	
a) Reihengrab	90,00 EUR
b) Urnengrab	45,00 EUR

IX. Abräumen der Grabstellen durch die Gemeinde

Für das Abräumen und Entsorgen von Grabmälern und Einfassungen werden erhoben:

a) für eine Einzelgrabstelle	150,00 EUR
b) für eine Doppelgrabstelle	250,00 EUR
c) für eine Urnengrabstelle	80,00 EUR

§ 2

Inkrafttreten

Diese Nachtragssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Anlage zur Friedhofsgebührensatzung vom 03.11.2011 tritt damit außer Kraft.

Riol, den 11.12.2015

Ortsgemeinde Riol

(DS)

gez. Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 Satz 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verfügung:

Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich an der Roemischen Weinstrasse wird beauftragt, die vorstehende Satzung im Amtsblatt der VG Schweich ortsüblich bekanntzumachen.

Riol, den 11.12.2015

Ortsgemeinde Riol

(DS)

gez. Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Unterrichtung der Einwohner

über Sitzung des Ortsgemeinderates Riol vom 8. Dezember 2015

Unter dem Vorsitz von Frau Ortsbürgermeisterin Dr. Christel Egner-Duppich und in Anwesenheit von Verwaltungsfachwirtin Carmen Wagner als Schriftführerin fand am 8. Dezember 2015 im Restaurant Triolago eine Sitzung des Ortsgemeinderates Riol statt.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

- VG-Rat-Sitzung am 07.12.2015

Die Vorsitzende informiert über die Sitzung und teilt mit, dass der VG-Rat dem Flächennutzungsplan - Wind zugestimmt hat. Nun folgt die Zustimmung der einzelnen Ortsgemeinden.

- Spielplatz „Im Bungert“

Am 05.12.2015 fand mit Hilfe von einigen Vätern aus dem Neubaugebiet der Abbau der Spielgeräte statt. Die Vorsitzende bedankt sich nochmals für die Unterstützung.

- Anfrage Kreisverwaltung:

Herr Landrat Schartz hat eine Anfrage an alle Bürgermeister/innen versandt und bittet um Meldung von möglichen gemeindeeigenen Flächen zur Aufstellung von weiteren Containeranlagen zur Unterbringung von Asylsuchenden. Hierzu wäre eine Fläche von 40 m x 55 m erforderlich. Im Rat ist man sich einig, dass keine geeignete gemeindeeigene Fläche vorhanden ist.

- Röm. Schlachtfeld:

Nahe der geplanten Stellflächen für Windräder befindet sich das römische Schlachtfeld.

Die Vorsitzende teilt mit, dass diese Flächen eingehend untersucht worden sind, mit dem Ergebnis, dass die Windräder dort gebaut werden können. Hierzu liegen auch Gutachten vor. Dennoch sollte dieses Feld für touristische Zwecke genutzt werden. Das Landesmuseum und der Verein für Kultur und Tourismus, Riol sollen hier eingebunden werden.

Die Vorsitzende wird hierzu ein Gespräch führen.

- Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 08.12.2015:

Die Vorsitzende teilt mit, dass in der heutigen Besprechung insbesondere das Thema „Verteilung des Amtsblattes“ beraten worden ist. Hierzu hat ein Vertreter des Verlages mitgeteilt, dass ab dem 01.12.2015 die Zustellung wieder vom Verlag selbst koordiniert wird. Für Riol ist eine wöchentliche Arbeitszeit von 4 Stunden seitens des Verlages vorgesehen, welche vom Rat als zu knapp bemessen angesehen wird.

Bei künftigen Nicht-Lieferungen bittet die Vorsitzende um Mitteilung, damit diese direkt an die Verbandsgemeindeverwaltung weitergeleitet werden können.

Laut Auskunft eines aktuellen Austrägers werden vom Verlag zu wenige Exemplare geliefert. Dies wird die Vorsitzende dem Verlag kurzfristig mitteilen.

2. Beratung und Verabschiedung Forstwirtschaftsplan 2016

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Herrn Revierförster Rainer Müller und erteilt ihm das Wort.

Zunächst erläutert Herr Müller kurz das Forstwirtschaftsjahr 2015 und geht dann auf den allen Ratsmitgliedern vorliegenden Plan für 206 ein und beantwortet eingehend die Fragen der Ratsmitglieder. Insbesondere stellt er das künftige Verfahren zum Verkauf von Holz an die Bürger vor.

Geplant ist eine Holzernte von insgesamt 1.220 fm.

Hierzu werden insgesamt Erträge aus Holzverkäufen in Höhe von 73.681 EUR erwartet.

Unter Berücksichtigung der anderen Erträge und Aufwendungen beim sonstigen Forstbetrieb und den Beträgen der Kommune beläuft sich das Betriebsergebnis nach LWaldG auf einen voraussichtlichen Überschuss in Höhe von ca. 9.241 EUR.

Der Forstwirtschaftsplan 2016 stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Sehen Sie hierzu nachfolgende Seite.

Nach kurzer Beratung fasst der Ortsgemeinderat den folgenden

Beschluss:

Dem Forstwirtschaftsplan 2016 wird - wie vorgetragen - zugestimmt. Das Forstamt wird mit der entsprechenden Durchführung beauftragt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Zustimmung Wirtschaftsplan 2016 KiTa St. Martin, Riol

Die KiTa gGmbH hat den Wirtschaftsplan 2016 für die KiTa St. Martin in Riol vorgelegt. Für die KiTa St. Martin ist ein Budget von 6.500 EUR vorgesehen. Der kommunale Anteil beträgt nach Abzug des Bistumsanteils insgesamt 1.700 EUR. Neu im Wirtschaftsplan aufgenommen hat die KiTa gGmbH den Punkt „Ausgaben für Bio-

Wirtschaftsplan 2016

Stand der Datenbankabfrage: 09.11.2015

Kontenübersicht

Ausdruck vom: 09.11.2015

Forstamt

Betrieb

41 Trier

120 GDE Riol

Produkt / Leistung			Konto			Beträge	
Nr.	Bezeichnung	Ertrag / Aufwand	Nr.	Bezeichnung		Plan-Ertrag €	Plan-Aufwand €
55511	Rohholz	Ertrag	441150	Erträge aus Holzverkäufen		73.681	0
		Aufwand	524700	Sonstige Verbrauchsmittel		0	300
			529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		0	31.400
55511	Ergebnis					73.681	31.700
55519	Biologische Produktion	Aufwand	529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		0	5.140
55519	Ergebnis					0	5.140
(Leer)	(Leer)	Aufwand	524700	Sonstige Verbrauchsmittel		0	12.100
			529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		0	12.000
			(Leer)	Beträge der Kommune (diverse Unterkonten)		0	3.500
(Leer)	Ergebnis					0	27.600
Gesamtergebnis						73.681	64.440

Finanzmittel ohne Kontenzuordnung können dem unteren Teil der Betriebssicht entnommen werden.

stoffuntersuchungen des Personals“: Diese Ausgabe ist im Kindertagesstättengesetz nicht explizit genannt, somit ist die Finanzierung als Sachkosten oder Personalkosten Auslegungssache. In einem Musterprozess wurde vom Oberverwaltungsgericht Koblenz erklärt, dass diese Kosten aus den Sachkosten zu finanzieren sind, wodurch die Finanzierungsanteile des Landes und des Kreises entfallen. Der Wirtschaftsplan wird von der Vorsitzenden auszugsweise verlesen. Nach kurzer Beratung fasst der Ortsgemeinderat sodann den folgenden

Beschluss:
Der Ortsgemeinderat Riol beschließt dem vorgelegten Wirtschaftsplan 2016 der KiTa St. Martin zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig, 1 Enthaltung

4. Verschiedenes
- Tempo-30-Zone:

In der letzten Ratssitzung hatte Ratsmitglied Kilian Görgen nochmals um Erläuterung und Zusammenstellung aller bisher gefassten Beschlüsse zum Thema „Tempo 30 Zone“ gebeten. Die Vorsitzende stellt heute alle Beschlüsse nochmals vor und teilt mit, welche Arbeiten hierzu bereits erledigt sind.

Laut Aussage der Verbandsgemeindeverwaltung und der Polizeiinspektion Schweich kann ohne ein vorhandenes Verkehrskonzept keine einheitliche Tempo-30-Zone im ganzen Ort eingerichtet werden.

Ratsmitglied Kilian Görgen möchte ausdrücklich die Rechtsgrundlage hierzu wissen, da die Erforderlichkeit eines solchen Konzeptes überprüft werden müsse. Die Verbandsgemeindeverwaltung soll hierzu schriftlich die Grundlagen mitteilen.

- Weinberg Schneider-Marmann:

Die Vorsitzende hat die Eigentümer angeschrieben. Die Rückmeldung steht noch aus.

- Rückschnitt Windschutzstreifen:

Trotz mehrfacher Erinnerung durch die Vorsitzende und schriftlicher Aufforderung durch die Verbandsgemeindeverwaltung ist der Rückschnitt nach wie vor noch nicht erfolgt. Die Vorsitzende stimmt mit der VGV eine letzte Aufforderung ab, in welcher die Ausführung der Arbeiten durch die Ortsgemeinde angedroht werden soll. Die entstehenden Kosten sollen dann dem LBM in Rechnung gestellt werden.

- 1950-Jahr-Feier:

Zur Planung der Feierlichkeiten soll in der nächsten Ratssitzung pro Fraktion ein Ratsmitglied benannt werden. Außerdem sollen die Bürger mittels Aufruf im Amtsblatt angesprochen werden, an der Konzeptentwicklung mitzuwirken.

Das römische Schlachtfeld könnte zu diesem Anlass ebenfalls eingebunden werden.

- Exkursion nach Mannebach:

Vertreter des Rates und des Seniorenbeirates werden am Samstag, 12.12.2015 um 16.00 Uhr nach Mannebach fahren und sich über die dortigen Ansätze zur Bewältigung des demografischen Wandels informieren. Ortsbürgermeister Gard wird in einem Impulsvortrag sein Gesamtkonzept vorstellen. Anschließend ist auch ein Besuch in der Brauerei vorgesehen.

- Fastnachtsumzug:

Aufgrund der Nachfrage einiger Ratsmitglieder teilt die Vorsitzende mit, dass der Umzug im Veranstaltungskalender eingetragen sei. Allerdings gebe es hohe Auflagen für die Durchführung (kein Alkohol, Sicherheitskräfte neben allen Wagen usw.). Das Konzept mit allen Auflagen wird die Vorsitzende allen Ratsmitgliedern zukommen lassen. Außerdem wird geklärt, ab wann ein Bau als Wagen gilt (bspw. Anhänger hinter Rasentraktoren).

Aus einer regen Beratung entsteht die Idee, einen reinen Fußgruppen-Umzug durchzuführen. Hierzu soll ein Aufruf im Amtsblatt erfolgen, damit mögliche Teilnehmer sich informieren können.

- Ratsmitglied Robert Reis:

Bereits im letzten Jahr habe er angesprochen, dass die Hecken beim Grundstück in der Waldstraße zurückgeschnitten werden müssen. Bisher sei noch nichts passiert. Daneben befinden sich Grundstücke der VG-Werke. Herr Reis wird diesbezüglich selbst mit Herrn Rainer Orth von den VG-Werken sprechen.

- Ratsmitglied Johannes Lex:

Das Gelände in der Nähe der Leichenhalle ist mittlerweile stark verbuscht und muss dringend zurückgeschnitten und gemulcht werden. Die Anziehung von Wildschweinen sei hier ansonsten vorprogrammiert.

Bruno Christmann ist Mitglied im Pfarr-Verwaltungsrat und wird die Angelegenheit nach Klärung der Eigentumsverhältnisse mit der Verbandsgemeindeverwaltung abstimmen.

- Termin nächste Ratssitzung:

Ein Termin wird erst im neuen Jahr von der Vorsitzenden festgelegt. Da die Ortsgemeinden dem Flächennutzungsplan zustimmen müssen, wird die Sitzung jedoch spätestens Ende Januar stattfinden.

Die Ortsbürgermeisterin bedankt sich bei allen Anwesenden für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und wünscht allen Ratsmitgliedern und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Sie schließt die Ratssitzung um 20.30 Uhr.

- Mit Schreiben vom 30.11.2015 bittet der Landrat um Mitteilung über mögliche Flächen zur Aufstellung von Wohnanlagen für Flüchtlinge. Zur Aufstellung einer Anlage wird eine Fläche von etwa 2.200 qm (40 m x 55 m) benötigt. In der Ortsgemeinde Schleich sind keine entsprechenden Grundstücke vorhanden.

- Der Abriss des Metzenhauses und des Stalles des Bastenhauses wurde, wie in der Sitzung des Ortsgemeinderates am 04.11.2015 beschlossen, durchgeführt. Der Zuschuss aus den Dorferneuerungsmitteln in Höhe von 9.400,00 EUR wurde mittlerweile ausbezahlt.

- Die Planung für den Neubau des Metzenhauses zu einem multifunktionalen Gemeindehaus ist abgeschlossen. Die Änderungswünsche der Festgemeinschaft wurden in der Planung mit berücksichtigt. Ein weiterer Zuschuss der Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“ in Höhe von 5.000,00 EUR wurde zwischenzeitlich bewilligt.

2. Beratung und Verabschiedung des Forstwirtschaftsplanes 2016

Ortsbürgermeister Körner begrüßt Herrn Revierförster Ralf Düpre und erteilt ihm das Wort.

Der Forstwirtschaftsplan 2016 liegt den Ortsgemeinderatsmitgliedern im Entwurf vor.

Geplant ist eine Holzernte von insgesamt 100 fm. Insgesamt werden Erträge aus Holzverkäufen in Höhe von 3.834,00 EUR erwartet. Der Aufwand für die Produktion beläuft sich voraussichtlich auf 2.480,00 EUR, so dass beim Holz ein Überschuss von 1.354,00 EUR zu erwarten ist.

Unter Berücksichtigung der anderen Erträge und Aufwendungen beim Sonstigen Forstbetrieb und den Beträgen der Kommune, ergibt sich bei dem Betriebsergebnis nach dem LWaldG ein Fehlbetrag von 506,00 EUR.

In diesem Jahr erfolgt in der Ortsgemeinde Schleich kein öffentlicher Weihnachtsbaumverkauf, da nur wenige Bäume in der Weihnachtsbaumkultur vorhanden sind.

Eine Eigenabholung ist nach Rücksprache möglich. Der Preis pro Weihnachtsbaum beläuft sich auf 20,00 EUR und wird beim Ortsbürgermeister bezahlt. Die Brennholzversteigerung findet voraussichtlich Ende Januar statt.

Dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2016 stimmt der Ortsgemeinderat einstimmig zu.

3. Verschiedenes

- Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

In eigener Sache

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unserer Amts- und Mitteilungsblätter,

alle Austräger, die Ihnen freitags die Zeitung zustellen, haben dafür bis 18.00 Uhr Zeit. Da nicht alle Austräger zur gleichen Tageszeit Ihr Mitteilungsblatt verteilen, wird es immer wieder Leser geben, die ihre Zeitung später als Nachbarn oder Bekannte erhalten.

Wir dürfen Sie deshalb bitten, den Nichterhalt Ihrer Zeitung nicht schon am Freitag vor 18.00 Uhr im Verlag zu melden.

Da unser Büro nur bis 17.00 Uhr telefonisch erreichbar ist, können Sie Ihre Reklamation gern per Mail an

vertrieb@wittich-foehren.de

zusenden oder sich am Montag telefonisch unter folgenden Rufnummern melden:

06502/9147-336, -713, -311

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG



Schleich

buergemeister@schleich-mosel.de

Tel. 06507/3322

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Schleich am 10. Dezember 2015

Unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Rudolf Körner und in Anwesenheit von Schriftführerin Carolin Welter von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 10. Dezember 2015 im Hotel Sonnentälchen in Schleich eine Sitzung des Ortsgemeinderates Schleich statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentlich -

1. Mitteilungen

- In der Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich am 07.12.2015 wurde die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes; sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft beschlossen. Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens des Flächennutzungsplanes bedarf es auch der Zustimmung der Ortsgemeinden. Ein entsprechender Beschluss soll in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates Schleich im Januar gefasst werden.

Abschließend steht die Genehmigung durch die Kreisverwaltung an.



Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26,
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,
Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr
Schweich-Issel: Tel. 06502/918-215
Sprechzeiten: Fr. 16.00 -18.00 Uhr

Bekanntmachung

Feststellung Jahresabschluss 2013

Der Stadtrat Schweich hat in seiner Sitzung am 17.12.2015 den Jahresabschluss zum 31.12.2013 gem. § 114 Abs. 1 i.V.m. §§ 113, 112 und 110 Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung beschlossen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 führt zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 59.073.544,02 € ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 18.253,08 € aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 38.522.888,90 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2013 um 15.175,85 € erhöht.
3. Das Vermögen der Stadt hat sich im Prüfungszeitraum um 872.535,44 € auf 59.073.544,02 € erhöht.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöht sich um 739.707,63 € auf 5.591.379,48 €.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2013 um 1.092.738,41 € auf 5.058.619,49 € erhöht.

Dem Stadtbürgermeister, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und den sie vertretenden Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2013 liegt mit seinen zu veröffentlichen Bestandteilen gemäß § 114 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 11.01.2016 bis einschließlich 19.01.2016 während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Zimmer 15, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Schweich, den 17.12.2015

Stadt Schweich, gez. Lars Rieger, Stadtbürgermeister

Einladung zum traditionellen Neujahrskonzert

Zum großen Neujahrskonzert mit geistlicher Chor- und Orchester-musik laden die Stadt Schweich und die Pfarrgemeinde St. Martin für **Sonntag, dem 10. Januar 2016 um 17.00 Uhr** in die Schweicher Pfarrkirche ganz herzlich ein. Ausführende sind das Vokalensemble St. Martin, Schweich mit Gastsängerinnen und Gastsängern, das Schöneck-Ensemble Koblenz-Trier unter der Leitung von Christopher Wasmuth, Eva Maria Leonardy (Sopran), Cordula Hörsch (Alt), Robert Reichinek (Tenor), Helmut Marmann (Bass), Klaus-peter Bungert und Hans-Dieter Höllen (Klavier), sowie Professor Wolfgang Seifen an der Orgel. Das Konzert steht unter der Gesamtleitung von MD Dekanatskantor Johannes Klar.

Die Neujahrsmusik wird geprägt durch zwei bedeutende Komponisten: Zum einen erklingt mit der großen Orgelsymphonie op. 78 Nr. 3 ein Werk von Camille Saint-Saëns, zum anderen steht das Te Deum von Anton Bruckner auf dem Programm.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen musikalischen Ereignis. Karten für diesen einzigartigen Hörgenuß sind im Vorverkauf zu 17,- € (ermäßigt 12,- €) erhältlich bei Schreibwaren Diederich, der Touristinformation Schweich und den Chormitgliedern. Mögliche wenige Restkarten können für 20,- € an der Abendkasse erworben werden.

Schweich, 02.01.2016

Lars Rieger, Stadtbürgermeister

Öffentliche Bücherei in Issel

Die öffentliche Bücherei in Issel ist ab **Montag, dem 11. Januar 2016** nach der Weihnachtspause wieder geöffnet.

Es freut mich sehr, dass wir mit Guido Sihl einen engagierten Isseler Bürger gewonnen haben, der sich bereit erklärt hat, die Bücherei in Zukunft zu betreuen. Dafür mein herzliches Dankeschön. Ebenso danke ich Familie Schaan, die nach dem Tod von Maria Porten die Bücherei bis zum Finden einer dauerhaften Lösung offen gehalten hat. Nutzen Sie bitte diese schöne und wichtige Institution in unserem Stadtteil und leihen Sie sich ein oder mehrere gute Bücher aus. Sie finden dort eine große Auswahl an Lesestoff für alle Altersgruppen. Die Nutzung ist kostenfrei.

Bei Fragen, Anmerkungen und Kritik können Sie gerne Herrn Sihl oder mich ansprechen.

Sie finden die öffentliche Bücherei in Issel, Am Weiher 3. Die Öffnungszeiten sind montags von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Über Ihren Besuch freut sich Ihr

Johannes Lehnert, Ortsvorsteher

Jagdgenossenschaft Schweich

Hiermit laden wir alle Grundstückseigentümer der Jagdgenossenschaft Schweich, deren Grundstücke in einem der gemeinschaftlichen Teiljagdbezirke Schweich I, II, III oder IV liegen, zu der am **Mittwoch, dem 27.01.2016 um 19.00 Uhr** im Weinatrium Wallerath, Bahnhofstr. 25, 54338 Schweich, stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Verwendung der Jagdpachteinnahmen und Entlastung des Jagdvorstandes
3. Verpachtung des Teiljagdbezirks Schweich I (Azert) ab 01.04.2016
4. Neuwahl des Jagdvorstandes für die Amtszeit 01.04.2016 - 31.03.2021
 - a) Jagdvorsteher
 - b) 2 Beisitzer und 2 Stellvertreter
5. Verschiedenes

Hinweise:

(1) Grundstückseigentümer, auf deren Grundstücke die Jagd nicht ausgeübt werden darf (z.B. befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und haben daher kein Stimmrecht.

(2) Gemäß § 11, Absatz 4 des Landesjagdgesetzes (LJG) bedürfen die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Zur Feststellung dieser Mehrheiten ist es daher zwingend notwendig, dass sich jeder Jagdgenosse vor Versammlungsbeginn in eine Anwesenheitsliste mit der von ihm vertretenen Grundfläche einträgt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtangabe der vertretenen Grundfläche die Ausübung des Stimmrechts zurückgewiesen werden kann.

Schweich, den 22.12.2015

Willi Thul, Jagdvorsteher

Brennholz 2016

Aufgrund der verhaltenen Nachfrage nach Brennholz, erfolgt die Brennholzabwicklung im Jahr 2016 über das **Bestellverfahren**. Ab sofort liegen dazu Brennholzbestellscheine im Stadtbüro (Brückenstr. 46) bereit. Auf Anfrage über philipp.schreiber@wald-rlp.de, können sie das Formular auch online erhalten.

Der Preis pro Raummeter Hartholz (Eiche/Buche..), in langer Form am Weg zum selber Einschneiden, beträgt **35€/Rm inkl. MwSt.**

Das Holz wird schwerpunktmäßig im Bereich Azertwald bereitgestellt und soll Mitte April zugeteilt werden.

Wer im Gemeindegewald/Stadtwald Brennholz aufarbeitet, muss die persönliche Schutzausrüstung tragen (Hose, Helm, Schuhe) und im Besitz des sog. Motorsägen-Führerscheins sein.

Abgabefrist der Bestellungen ist der 31.01.2016.

Schreiber, Förster

Unterrichtung der Einwohner über die Sitzung des Stadtrates Schweich am 19. November 2015

Unter dem Vorsitz von Stadtbürgermeister Lars Rieger und in Anwesenheit von Bürgermeisterin Christiane Horsch und Armin Kopp von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 17. Dezember 2015 im „Alten Weinhaus“ in Schweich eine Stadtratssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

- a. Am 03.02.2016 findet im Bürgerzentrum die Vorstellung des 2. Kinder- und Jugendberichts RLP ab 15.30 Uhr statt; freundliche Einladung hierzu an alle.
- b. Die Straßenbaumaßnahmen Sanierung Parkplatz Marsannay-la-Côte, Austausch Pflasterfläche vor dem Alten Weinhaus, Neue Deckschicht am Sachsenweiger-Parkplatz und Austausch Pflasterfläche an der Rampe zwischen Kirchvorplatz und Pfarrhaus sind abgeschlossen.
- c. Durch minderjährige Jugendliche wurde die Skata-Plaza mit Graffiti besprüht. Die Verursacher konnten auf Grund der „Künstler-Kürzel“ durch andere Jugendliche identifiziert werden.

Es wurde am 15.12. ein Gespräch zwischen dem Vorsitzenden und den fünf Jugendlichen sowie einer Mutter eines der Mitverursacher geführt. Es wurde vereinbart, dass abgeklärt wird, ob die Jugendlichen den durch sie verursachten Schaden spurlos selbst beseitigen können (Erziehungseffekt). Sollte dies nicht möglich sein, wurde den Jugendlichen bereits mitgeteilt, dass es dann teuer wird, da eine Fachfirma mit der Schadensbeseitigung beauftragt werden muss.

- d. Am heutigen Tag (17.12.) fand ein 3-stündiger Termin mit Herrn Hachenberg (Büro Stand-Land-Plus) bezüglich des Förderprogramms „Ländliche Zentren“ statt, um Hinsichtlich des Dachals auch des Individualkonzeptes für Schweich voranzukommen. Es wurden u. a. auch diverse Schwerpunkte in Alt-Schweich berücksichtigt; nächster Termin im neuen Jahr.
- e. Ein Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung betreffend die Förderung der Errichtung eines Umkleide- und Sanitärgebäudes an der Sportanlage Typ C in Schweich wird den Ratsmitgliedern zur Kenntnis gebracht. Kurzfristig stehen wohl keine Fördermöglichkeiten zur Verfügung.

2. Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2016

Mit der Einladung wurde den Ratsmitgliedern der Forstwirtschaftsplan 2016 im Entwurf zur Verfügung gestellt. Vorsitzender Lars Rieger begrüßt Herrn Gundolf Bartmann, Leiter des Forstamtes Trier, sowie Revierförster Philipp Schreiber und bittet um Vortrag.

Herr Schreiber berichtet vorab über das laufende Wirtschaftsjahr 2015. Der Einschlag liegt aktuell bei 1.306 fm und damit ca. 11% über dem Planansatz. Außerplanmäßige Ausgaben für Verkehrssicherung sind im Umfang von ca. 3.600 EUR, u.a. wegen fauler Bäume an den Grillhütten Azert und Rupperoth, angefallen. Eine Planerfüllung mit einem Überschuss von rd. 2.100 EUR sollte realisiert werden können. Es bestehen jedoch noch Unsicherheiten, da im Jahr 2015 mit erhöhten noch unklaren Lohnnebenkosten zu rechnen sein wird und sich noch erhebliche Holzmengen im Verkauf befinden. Der vorliegende Forstwirtschaftsplan 2016 ist angelehnt an das neue Forsteinrichtungswerk und sieht einen Einschlag von rund 1.200 fm vor. Es wird ein Betriebsergebnis von etwas über 1.000 EUR kalkuliert.

Beschluss:

Dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2016 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Beratung und Beschlussfassung über neues Forsteinrichtungswerk

Herr Gundolf Pohl von der Zentralstelle der Forstwirtschaft stellt dem Rat anhand einer Präsentation, die den Ratsmitgliedern in den wesentlichen Teilen bereits mit der Einladung zur Verfügung gestellt wurde, das neue Forsteinrichtungswerk vor. Flächengliederung, Standortbilanzen, Baumarten- und Altersklassenverteilung werden vorgestellt. Bisher wurden jährlich rd. 1.500 fm eingeschlagen. Künftig sollen nur noch knapp 1.100 fm eingeschlagen werden, so dass der Holzzuwachs jährlich bei rd. 2.500 fm liegen wird. Rd. 43 % des jährlichen Zuwachses werden nur noch genutzt, so dass der Vorratsaufbau um 20 % gesteigert werden kann.

Beschluss:

Dem vorgestellten Forsteinrichtungswerk wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Jahresabschluss zum 31.12.2013

a. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Nils Reh, teilt mit, dass in der Sitzung am 09.11.2015 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff. Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde. Die Prüfung hat grundsätzlich zu keinen Einwendungen geführt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat eine schriftliche Vereinbarung mit dem Kreis bezüglich der Betriebskostenverteilung für das Bürgerzentrum zu treffen. Auf eine Angabe bezüglich der Verteilung der Betriebskosten für die Jahre 2013 und 2014 wurde aufgrund nicht vorhandener schriftlicher Vereinbarung mehrheitlich verzichtet. Insofern keine Vereinbarung über die Betriebskostenverteilung im Jahr 2015 getroffen wird, hat die Verwaltung die geschätzten Betriebskosten unter den sonstigen Verbindlichkeiten bzw. Rückstellungen zu buchen.

Im Rahmen der Prüfung des Schwerpunktes Rechnungsabgrenzungsposten hat die Verwaltung die Berücksichtigung evtl. Zahlungen aus Miet- und Pachtverhältnissen sowie Versicherungszahlungen zu prüfen. Entsprechende Aufstellungen über die bestehenden Miet- und Pachtverhältnisse sowie bestehender Versicherungen sind anzufertigen.

Im Rahmen der Belegprüfung kam es wiederholt zu Auffälligkeiten im Konto Kinderland; es wird empfohlen zu bestehenden Rechnungsübersichten zur besseren Abstimmung die entsprechenden Belegungen chronologisch und numerisch abzulegen.

Daneben ist die Wirtschaftlichkeit insbesondere der Rauchmeldeanlage und hierzu vorgenommene Inspektionen und Austausch von Geräten und Batterien zu hinterfragen. Beispielhaft werden jährlich für die Inspektion von Spielgeräten und -plätzen Ausgaben getätigt. Hierzu fordert der Rechnungsprüfungsausschuss entsprechende Aufstellungen zu bestehenden Inspektions- und Wartungsverträgen zur besseren Überwachung und Prüfung ein.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2013, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Schweich. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 59.073.544,02 EUR ab und weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 18.253,08 EUR aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 38.522.888,90 EUR ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2013 um 15.175,85 EUR erhöht.
3. Das Vermögen der Stadt hat sich im Prüfungszeitraum um 872.535,44 EUR auf 59.073.544,02 EUR erhöht.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöht sich um 739.707,63 EUR auf 5.591.379,48 EUR.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2013 um 1.092.738,41 EUR auf 5.058.619,49 EUR erhöht.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Stadtrat Schweich die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2013 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Beschluss: Der Stadtrat Schweich beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO.

Die von der Beschlussfassung Betroffenen Anita Kruppert sowie Achim Schmitt (Beigeordnete 2013) nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

b. Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Stadtrat Schweich vor, dem seinerzeitigen Stadtbürgermeister Otmar Rößler, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und den sie vertretenden Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2013 die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Beschluss:

Dem seinerzeitigen Stadtbürgermeister, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und den sie vertretenden Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die von der Beschlussfassung Betroffenen Anita Kruppert und Achim Schmitt (Beigeordnete 2013) nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Entlastung sind gem. § 114 Abs. 2 Satz 1 GemO öffentlich bekannt zu machen und anschließend gem. § 114 Abs. 2 Satz 2 GemO öffentlich auszulegen.

5. Zustimmung zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes; sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft abgesetzt

6. Festsetzung Steuerhebesätze 2016

In der Stadtratssitzung vom 28. Mai 2015 wurde bereits die Anhebung der Steuerhebesätze 2016 für die Grundsteuer B und Gewerbesteuer auf jeweils 400 % beschlossen. Der Hebesatz für die Grundsteuer A wurde bei 300 % belassen.

Für die Hundesteuer und den Fremdenverkehrsbeitrag wurden bisher noch keine Steuerhebesätze für das Jahr 2016 beschlossen. Da die Haushaltssatzung 2016 in diesem Jahre nicht mehr verabschiedet werden kann und auch diese Steuerhebesätze für die Erstellung der Abgaben-Bescheide 2016 benötigt werden, bittet die Verwaltung um eine vorgezogene Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Steuerhebesatz 2016 für die Hundesteuer wird wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---------------------------|---------|
| - für den 1. Hund | 70 EUR |
| - für den 2. Hund | 100 EUR |
| - für jeden weiteren Hund | 150 EUR |
| - für gefährliche Hunde | 950 EUR |

Abstimmungsergebnis: 18 Ja- und 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung
Der Steuerhebesatz 2016 für den Fremdenverkehrsbeitrag wird auf 140 % festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

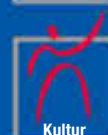
Volkshochschulen in der Verbandsgemeinde Schweich

Kreisvolkshochschule Trier-Saarburg
www.kvhs-trier-saarburg.de



Blick auf die Stadt Schweich vom Bernhard-Becker-Kreuz

vhs
Die Volkshochschulen



VHS Schweich

VHS Leiwen

1. Halbjahr 2016

Wissen und mehr

KREISVOLKSHOCHSCHULE TRIER-SAARBURG

54290 Trier, Willy-Brandt-Platz 1

E-Mail: kvhs@trier-saarburg.de
Internet: www.kvhs-trier-saarburg.de
Telefax: 0651/715-17645

Vorsitzender: Günther Scharzt, Landrat des Kreises Trier-Saarburg
Leiter: Rudolf Müller, Telefon: 0651/715-427
Sachbearbeitung:
Cornelia Moutsos Telefon: 0651/715-461
Sylvia Schneider Telefon: 0651/715-425
Verena Grün Telefon: 0651/715-424

AUSSENSTELLEN DER KVHS TRIER-SAARBURG IN DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH

VHS Schweich:

Leitung:
Sabine Bintz

Geschäftsstelle:
54338 Schweich, Richtstr. 1 - 3
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Mitarbeiterinnen:

Telefon: 06502/2332
Telefax: 06502/937935
E-Mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

Sigrid Harenberg
Michaela Berg

Internet: www.kvhs-trier-saarburg.de

VHS Leiwen:

Leitung: Karl-Heinz Pälgen

Telefon: 06507/9398655
vhs-leiwen@kvhs-trier-saarburg.de

Anmeldung, Abmeldung und Gebühren

Die Volkshochschulen (VHS) in der Verbandsgemeinde Schweich arbeiten als Außenstellen der Kreisvolkshochschule Trier-Saarburg.

Anmeldung:

Für jede Veranstaltung ist eine verbindliche schriftliche Anmeldung mit Bankeinzug (Formular) rechtzeitig vor Kursbeginn erforderlich.

Sie können sich anmelden:

Anmeldeformular: Internetseite www.kvhs-trier-saarburg.de
E-Mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de
Fax: 06502/937935
Persönlich: Geschäftsstelle der VHS Schweich, Richtstr. 1 - 3
Montag - Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Abmeldung

Wenn Sie feststellen, dass Sie den von Ihnen belegten Kurs nicht besuchen können, melden Sie sich unbedingt bis spätestens 5 Tage vor Kursbeginn bei der Geschäftsstelle ab. Anderenfalls stellen wir Ihnen eine Ausfallgebühr entsprechend Anlage zur Satzung in Rechnung. Für versäumte Unterrichtsstunden besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Entgelts!

Kursgebühren:

Die angegebenen Kursgebühren gelten in der Regel bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen; die Kursgebühren werden per Lastschrift eingezogen.

Ermäßigungen:

Ermäßigungen können nur für Veranstaltungen im Sinne des Weiterbildungsgesetzes gewährt werden. Ausgeschlossen sind demnach Kinderkurse, Einzelvorträge, Studienreisen und -fahrten, Sonderveranstaltungen, Prüfungsgebühren und Materialkosten.

Eine hälftige Kursgebühr kann es auf Antrag für Schüler ab 16 Jahren, Studierende, Auszubildende, Inhaber einer Jugendleitercard, Wehr- und Zivildienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfänger sowie Schwerbehinderte (GdB 80 %) geben, wenn die besuchten VHS-Kurse insbesondere der beruflichen Weiterbildung und Qualifizierung dienen.

Ermäßigungen von 25 % können auf Antrag gewährt werden, wenn mehrere Familienmitglieder aus einer Familie im gleichen Semester parallel an VHS-Kursen teilnehmen oder wenn ein Teilnehmer im gleichen Semester parallel an mehreren VHS-Kursen teilnimmt.

Auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen AGB der Kreisvolkshochschule Trier-Saarburg wird ausdrücklich hingewiesen.

INHALT

Gesellschaft	3
Kultur	5
Gesundheit	9
Sprachen	14
Beruf	17
SPEZIAL - Frauen	19
SPEZIAL - Junge VHS	20
VHS Leiwen	21
Anmeldeformular Leiwen	23
Anmeldeformular Schweich	24

Anmeldezeiten und Beratungswochen der VHS Schweich

1. Semester 2016

11.01. – 22.01.2016
9.00 – 12.00 Uhr

Darüber hinaus ist die VHS Schweich durchgehend erreichbar über Anrufbeantworter und E-Mail.

Sprachberatung

Individuelle Termine auf Anfrage möglich.

Impressum

Herausgeber:

Kreisvolkshochschule Trier-Saarburg

Verantwortlich: Rudolf Müller

Programm: Sabine Bintz

Titelbild: Anke Krämer-Gorges

Druck: Linus Wittich KG, Föhren

Auflage: ca. 12.900

Verteilung an alle Haushalte in der
Verbandsgemeinde Schweich



GESELLSCHAFT

JÜDISCHES LEBEN IN UND UM SCHWEICH

Bonhoeffer - Die letzte Stufe Filmabend zum 110. Geburtstag

Das Drama erzählt die Lebensgeschichte des lutherischen Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer mit Ulrich Tukur in der Hauptrolle. FSK: 6 Jahre. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Veranstalter des Abends ist die Projektgruppe "Jüdisches Leben in und um Schweich" des Dekanates Schweich-Welschbillig in Kooperation mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Schweich, der Volkshochschule Schweich und Kultur in Schweich e.V.

Mi., 17.02.2016, 19:00 - 21:15 Uhr
Schweich

Der Veranstaltungsort wird in der Presse bekannt gegeben.

Beate Barg, Dekanatsreferentin

kostenlos

R100SC001

GESCHICHTE

Nero - Mythos und Wahrheit. Ein Leben in Bildern.

Der römische Kaiser Nero (37-68 n. Chr.) gehört zu den populärsten Gestalten der Antike. Sein schlechter Ruf und die über ihn verbreiteten Gerüchte boten über Jahrhunderte immer wieder eine willkommene Inspirationsquelle für Bildende Künstler, Schriftsteller, Komponisten, Filmemacher und Karikaturisten. Die Tradition dieser kollektiven Vorstellung vom Brandstifter und Mörder, vom Kaiser, der verrückt, blutrünstig, grausam, unfähig, verweichlicht, sexbesessen und lasterhaft war, wurde erst in den vergangenen Jahrzehnten kritisch hinterfragt. Auf der Grundlage dieser neuen Erkenntnisse soll zur Vorbereitung auf die große Ausstellung "Nero - Kaiser, Künstler und Tyrann" (14.5. - 16.10.2016) ein biografischer Überblick gegeben und in den Ausstellungsteil "Lust und Verbrechen. Der Mythos Nero in der Kunst" im Stadtmuseum Simeonstift Trier eingeführt werden.



Mi., 02.03.2016, 19:30 - 21:00 Uhr
Schweich, Stefan-Andres-Schulzentrum
Dr. Bärbel Schulte

5 €

R101SC001

RECHT

Erb- und Pflichtteilsrecht

Ein Erbe betrifft die Mehrheit der Bevölkerung und beschäftigt sie. Dennoch besteht eine große Unkenntnis über das gesetzliche Erb- und Pflichtteilsrecht und die vielfältigen Formen der testamentarischen Regelungsmöglichkeiten. Der Vortrag gibt

Auskunft über das gesetzliche Erbrecht der Abkömmlinge und des Ehepartners sowie deren Pflichtteilsansprüche. Er zeigt die verschiedenen Möglichkeiten Erbregelungen durch Testament oder Erbvertrag zu treffen. Bei Bedarf können auch sogenannte Behinderten-Testamente, Erbregelungen für Patchwork-Familien und Sozialleistungsberechtigte besprochen werden sowie die Unterschiede zur lebzeitigen Übertragung erläutert werden.

Di., 02.02.2016, 19:30 - 21:00 Uhr

Schweich, Stefan-Andres-Schulzentrum

Anmeldeschluss: 29.01.2016

Astrid Dahmen, Fachanwältin für Familien- und Erbrecht

kostenlos

R105SC001

Zugewinnngemeinschaft: Vermögensauseinandersetzung bei Scheidung

Haben Sie keinen notariell zu beurkundenden Ehevertrag abgeschlossen, so leben Sie im gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft. In diesen Fällen hat nach Beendigung der Ehe ein Ausgleich der während der Ehezeit hinzuerworbenen Vermögenswerte zu erfolgen. Dieser Vortrag gibt Antworten auf die Fragen: "Wie berechnet sich der Zugewinn?", "Was ist ein privilegierter Zuerwerb?", "Ist am Ende mehr Geld da als vorher?" oder "Wer verwaltet das gemeinsame Vermögen?".

Di., 01.03.2016, 19:30 - 21:00 Uhr

Schweich, Stefan-Andres-Schulzentrum

Anmeldeschluss: 26.02.2016

Irene Dischke, Fachanwältin für Familienrecht

kostenlos

R105SC002

Betreuungsvollmacht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

"Wer trifft Entscheidungen für mich und meine Gesundheitsfürsorge?". Dies fragen sich immer mehr Menschen.

Jeder Bürger kann seine Zukunft selbst gestalten und Vorsorge treffen, dass später ein Gericht keine Anordnungen trifft, die der Betroffene, ohne es zu wollen, gegen sich wirken lassen muss. Dieser Vortrag informiert über Art und Umfang der Regelungsmöglichkeiten durch Betreuungsvollmacht und Vorsorgevollmacht sowie über das Wesen und die rechtlichen Folgen der Patientenverfügung.

Di., 12.04.2016, 19:30 - 21:00 Uhr

Schweich, Stefan-Andres-Schulzentrum

Anmeldeschluss: 08.04.2016

Astrid Dahmen, Fachanwältin für Familien- und Erbrecht

kostenlos

R105SC003

Elternunterhalt - "Kinder haften für ihre Eltern"

Hohe Pflegekosten im Alter stellen die unterhaltsberechtigten Eltern und ihre Kinder vor ungeahnte finanzielle Belastungen. Der Vortrag gibt einen aktuellen Überblick über alle relevanten Fragen: Wann und in welcher Höhe besteht ein Anspruch auf Zahlung von Elternunterhalt? Welche Vorsorgemaßnahmen sind sinnvoll? Wie hoch ist der Selbstbehalt des Kindes? Welche anderen Unterhaltsverpflichtungen sind vorrangig? Wie wird das elterliche Vermögen verwertet?

Di., 07.06.2016, 19:30 - 21:00 Uhr

Schweich, Stefan-Andres-Schulzentrum

Anmeldeschluss: 03.06.2016

Irene Dischke, Fachanwältin für Familienrecht

kostenlos

R105SC004

ERZIEHUNGSFRAGEN - PÄDAGOGIK

Hilfe, mein Kind ist in der Pubertät!

Schwierige Zeiten - verdrehte Welt. Sowohl für die Eltern als auch für die Kinder. Selbst in sonst sehr harmonischen Familien geht es während dieser Phase chaotisch, manchmal laut und stürmisch zu. Kinder, die keine Kinder mehr sind, erkennt man kaum noch wieder. Sie nörgeln auf einmal an allem herum, oder sagen gar nichts mehr. Was bisher noch besonders wichtig war, ist auf einmal völlig egal. Sie hören plötzlich ohrenbetäubende Musik und finden sich an einem Tag noch wunderschön, am nächsten Tag nur noch hässlich. Eines steht für sie jedoch fest: sie möchten auf jeden Fall später anders werden als ihre Eltern. Wie gesagt - schwierige Zeiten, und Sie als Eltern sollten RUHE BEWAHREN, aber wie?

Di., 23.02.2016, 19:30 - 21:45 Uhr
Schweich, Stefan-Andres-Schulzentrum
Anmeldeschluss: 19.02.2016
Doris Peters, Dipl. Sozialpädagogin
5 €

R106SC001

PSYCHOLOGIE - LEBENSPRAXIS

Bewusst-Seins-Schulung

Die Bewusst-Seins-Schulung führt unausweichlich über die psychologische Erörterung unseres Verstandes zur letztendlichen Erkenntnis der Bedeutung unseres Herzens. Die Teilnehmer/innen des Kurses werden durch Aufklärung der psychologischen Vorgänge in unserem Bewusstsein nicht nur erkennen, worauf es im Leben wahrhaftig ankommt, sondern sie erfahren auch, wie man dies bewerkstelligt. Zudem wird die Wahrnehmung geschult, um zwischen bewussten und unbewussten Handlungen unterscheiden zu können. Dies bewirkt, dass der Mensch bewusst wohlthuende Handlungen vornimmt und unguten Situationen ausweicht, sodass einem erfüllten, glücklichen und gelassenen Leben nichts mehr im Wege steht.

Sa., 05.03.2016, 16:15 - 18:30 Uhr, 7 Termine
Schweich, Niederprümer Hof
Pepe Perun, Autor, Bewusst-Seins-Forscher/Susanna Schopp, Autorin
87 €

R107SC003

HEIMATKUNDE

Die Maarsee-Tour



Der entspannt schöne Tourverlauf (ca. 9 km / 3,5 Std. Wandern inkl. Pausen) umrundet alle drei "Dauner Maare": geheimnisvolles

Totenmaar, waldumsäumtes Gemündener Maar und Schalkenmehrener Maar. Landschaftswandel, Weidetiere (Esel, Schafe) und die Mentalität der Eifelaner sind Themen der Tour. Zum Abschluss ist eine gemeinsame Einkehr im Café Maarblick geplant.

So., 05.06.2016, 11:00 - 17:00 Uhr
Schweich, Parkplatz Levana-Schule
Bitte an Tagesverpflegung, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung denken. Es bestehen zusätzlich Einkehrmöglichkeiten.
Anmeldeschluss: 30.05.2016
Jörg Kaspari, Freier Landschaftsarchitekt
10 €

R115SC001

GARTENBAU - BOTANIK

Neuanlage und Modernisierung des Gartens

Oft stehen Bauherren nach dem Bau des Hauses vor der Aufgabe den Garten anzulegen. Die Planungen sollten jedoch schon viel früher beginnen. Auch die Modernisierung eines alten Gartens stellt Hausbesitzer oft vor ein großes Problem. Der Vortrag gibt Hinweise darauf, was bei der Gartenanlage und bei der Modernisierung zu beachten ist. Es werden auch viele Bilder als Anregung gezeigt.

Do., 10.03.2016, 19:00 - 21:15 Uhr
Schweich, Stefan-Andres-Schulzentrum
Anmeldeschluss: 04.03.2016
Norbert Wagner, Dipl. Gartenbau-Ingenieur
5 €

R115SC001

Ein Blütenmeer im Garten, auf Balkon und Terrasse

Pflanzenfreunde und solche, die es werden wollen, erhalten Informationen über Auswahl, Verwendung und Pflege von Stauden, Blumenzwiebeln, Sommerblumen, Balkonblumen und Kübelpflanzen. Die richtige Auswahl und Pflege von Balkonpflanzen ist bei der Vielzahl von Neuheiten schwierig geworden. Schatten oder Sonne, viel oder wenig gießen? Rosa, gelb, blau oder lila? Alte und neue Blumen werden vorgestellt und viele Pflegetipps zu Auswahl, Blumenerde, Dünger, Bewässerung und Überwinterung gegeben.

Do., 21.04.2016, 19:00 - 21:15 Uhr
Schweich, Stefan-Andres-Schulzentrum
Anmeldeschluss: 18.04.2016
Norbert Wagner, Dipl. Gartenbau-Ingenieur
5 €

R115SC002

Auch Beerenobst und Ziersträucher brauchen Pflege!

Oft werden Ziersträucher nach der Pflanzung vernachlässigt. In vielen Gärten sind schlecht gepflegte und vergreiste Sträucher zu sehen. Auch Beerensträucher müssen regelmäßig geschnitten werden. Nach kurzem Vortrag soll den Teilnehmern der Schnitt von Ziersträuchern praktisch vermittelt werden.

Fr., 17.06.2016, 17:30 - 19:45 Uhr
Schweich, Parkplatz Levana-Schule
Anmeldeschluss: 13.06.2016
Norbert Wagner, Dipl. Gartenbau-Ingenieur
5 €

R115SC003

Heilkräuter und Wildgemüse

Spaziergang in den Meulenwald. Kennen lernen von Heilkräutern und Wildgemüse und ihren Standorten.

Sa., 11.06.2016, 11:00 - 13:15 Uhr
Schweich, oberer Parkplatz am Heilbrunnen
Anmeldeschluss: 06.06.2016

Christoph Postler, Naturerlebnis-Pädagoge
5 €

R115SC004

Pilze im Herbstwald

Pilzkundliche Wanderung im Meulenwald. Kennen lernen von Pilzen und ihren Standorten.

So., 18.09.2016, 10:00 - 13:00 Uhr
Schweich, oberer Parkplatz am Heilbrunnen
Anmeldeschluss: 12.09.2016
Christoph Postler, Naturerlebnis-Pädagoge
5 €

R115SC501

So., 02.10.2016, 14:00 - 17:00 Uhr
Schweich, oberer Parkplatz am Heilbrunnen
Anmeldeschluss: 26.09.2016
Christoph Postler, Naturerlebnis-Pädagoge
5 €

R115SC502

Rechtzeitige Anmeldung nicht vergessen!



KULTUR

STUDIENREISE

Kunstreise in die Normandie Anlässlich des Impressionistenjahres 2016

1. Tag Anreise bis Chartres
 2. Tag Chartres Besuch der Kathedrale, Weiterfahrt nach Giverny, Besuch des Wohnhauses und der Gärten von Monet "Gustavwe Caillibotte", eventuell Auvers (Grab von Van Gogh, im Schloss eine Multivisionsshow zu den Impressionisten), Weiterfahrt nach Rouen (Hotelbelegung, Abendessen)
 3. Tag Rouen (Stadtbesichtigung, Ausstellung "Szenen aus einem impressionistischen Leben"), Alabasterküste mit Étretat, auf dem Heimweg Besuch einer Ziegenfarm: Degustation von Produkten aus Ziegenkäse, Rouen
 4. Tag Le Havre: Ausstellung "Atelier des Lichts", Église St. - Joseph, Honfleur "Jungsein zu Zeiten der Impressionisten" Deauville, Trouville, Besuch einer Calvadosbrennerei, Rouen
 5. Tag Paris, Musee D' Orsay (Museum der Impressionisten), Orangerie (Riesenseerosenbilder von Monet), abends Lichterfahrt auf der Seine
 6. Tag Paris, morgens zur freien Verfügung, Heimfahrt
- Reise in Kooperation mit dem Musikkreis Bengel, weitere Informationen unter Telefon: 06532/2731, Programmänderungen vorbehalten.

Mi., 04.05. - Mo., 09.05.2016
Schweich
Gerd Freyberg
Gebühr auf Anfrage

R200SC001

LITERATUR

"Majusebetter" - Noch mehr Moselfränkisch zum Mitholen
Musikalische Lesung mit der Mundartautorin Yvonne Treis und dem Duo UNO

Nach dem Erfolg ihres Buchs "Ein Kaffee zum Mitholen, bitte! Moselfränkisch lieben und verstehen lernen" hat die Autorin aus St. Aldegund ein zweites Buch über ihren heimatlichen Dialekt geschrieben. Das neue Werk heißt "Majusebetter!" und ist wieder eine sympathische Liebeserklärung an das Platt unserer Heimat. Während der kurzweiligen Lesung wird Yvonne Treis ihre Zuhörer durch eine Region führen, wo einem die "Grieseln" ausgehen, wenn man bei einem Krimi "gräult". Wo einfältige Personen manches fürs Frecken nicht "beköpfen" wollen. Und wo ein "Batscheler" kein akademischer Abschluss ist, sondern eine nervige Quasselstrippe. Die Autorin zeigt dem Publikum außerdem, wo "Müllerpferdchen" durch die Weinberge flattern, wie der "Buchseniderich" entsteht und an welchen Bäumen der moselfränkischen Region Schäfchen und Hündchen wachsen. Sie zeigt auf unterhaltsame und anschauliche Art und Weise, wie sehr die moselfränkische Mundart ein Kulturgut ist, das wert ist, gepflegt zu werden. Musikalisch begleitet wird sie vom Duo UNO, das mit seinen niederdeutschen, jiddischen, englischen und französischen Liedern diesen Abend wieder zu einer vielsprachigen Veranstaltung macht. Kooperationsveranstaltung mit "Kultur in Schweich e.V.".

Fr., 11.03.2016, 19:30 - 21:45 Uhr

Schweich, Synagoge

Yvonne Treis, Sprachwissenschaftlerin, Mundartautorin

8 € inkl. VVK-Gebühr Ticket Regional

R201SC003

Sittmann trifft Sittmann

Musikalische Krimilesung mit Dinner

Nach einem Sektempfang liest Ansgar Sittmann im Rahmen eines 5-Gänge-Menüs aus seinem Moselkrimi "Ein Fünf-Sterne-Mord". Der Berliner Privatdetektiv Castor Dennings ermittelt an der Mosel, spannend und witzig. Dazu singt sein Bruder Andreas von Mördern und dunklen Gestalten. Freuen Sie sich bei gutem Essen auf eine musikalische Lesung mit kriminalistischem Tiefgang und Augenzwinkern. Präsentiert vom Hotel Restaurant Leinenhof und Schreibwaren Diederich. Veranstalter: Kultur in Schweich e.V. in Kooperation mit der Volkshochschule Schweich.



Fr., 08.04.2016, 19:00 - 23:00 Uhr

Hotel-Restaurant Leinenhof

Ansgar Sittmann/Andreas Sittmann

39,50 € inkl. VVK-Geb. Ticket Regional

R201SC004

FÜHRUNGEN KUNST- UND KULTUR

Der Dom zu Trier

Traditionelle Exkursion und Besuch der Ausstellung "Der Dom im Wandel"

Von Konstantin bis in die Gegenwart, Architektur, Stile & Epochen, Bauherrlichkeiten und -sünden sowie die Sicherheitsanlage unter dem Dach. Eine spannende Führung zur BauZeitGeschichte und zu den Renovierungen des 20. Jahrhunderts.

Sa., 30.04.2016, 14:00 - 16:15 Uhr
Trier, Dom, Eingangsbereich
Anmeldeschluss: 25.04.2016
Prof. Alois Peitz, Architekt, Dipl.-Ing.
5 € zuzüglich 2 € Domabgabe

R203SC001

St. Maximin zu Trier

Führung in und unter der ehemaligen Klosterkirche St. Maximin in Trier mit Alois Peitz

Fast 1000 römische Sarkophage und eine Grabkirchenanlage aus dem 4. Jahrhundert n. Chr., das ist der Anfang von St. Maximin in Trier. Umwandlung zur Klosterkirche, Zerstörungen und Neubauten, schließlich im 10. Jahrhundert eine gewaltige Klosteranlage von europäischer Bedeutung. Um 1680 der Bau der heutigen Kirche, Auflösung des Klosters nach der französischen Revolution, der Bau umgenutzt zur Kaserne. Und heute: Sportstätte, Konzertsaal und weiterhin Kirche! Eine spannende Führung durch 1600 Jahre Bau- und Zeitgeschichte der ehemaligen Klosterkirche St. Maximin.

Sa., 11.06.2016, 14:00 - 16:15 Uhr
Trier, St. Maximin, Eingangsbereich
Anmeldeschluss: 06.06.2016
Prof. Alois Peitz, Architekt, Dipl.-Ing.
5 €

R203SC002

Stadtführung durch Trier mit Musik

Stadtführung mal ganz anders mit Livemusik und Gesang. Die Informationen zu den Sehenswürdigkeiten unterhaltsam gedichtet und gesungen zu bekannten Melodien, so präsentieren Anja Geishecker und Michael Pizzardini eine amüsante Stadtführung von der Porta Nigra bis zu den Kaiserthermen. Treffpunkt und Start vor der Porta Nigra, Nähe Eingang der Touristeninformation.

Sa., 04.06.2016, 17:00 - 18:30 Uhr
Trier, Porta-Nigra, Vorplatz
Anmeldeschluss: 30.05.2016
Anja Geishecker, Dipl. Pädagogin / Yogalehrerin (BYV)/Michael Pizzardini
10 €

R203SC003

Auf den Spuren von Stefan Andres

Literarischer Stadtrundgang durch Schweich mit Texten von Stefan Andres

Führungsrouten: Vom Weinhaus zum Stefan-Andres-Brunnen, danach an die Mosel zum Fährort, weiter zur Kirche St. Martin, Synagoge, Bahnhofstraße, "Kleinvenedig", Niederprümer Hof. Abschließend besteht um 20 Uhr die Möglichkeit eine Weinprobe im Weingut Rita Marmann-Schneider zu besuchen.



Fr., 20.05.2016, 18:00 - 20:00 Uhr
Schweich, Altes Weinhaus
Anmeldeschluss: 16.05.2016
Cornelia Pelzer, Gästeführerin
5 € zuzüglich 8 € bei Besuch der Weinprobe

R203SC004

Stadtentdeckung in Luxemburg

Nach der Anreise mit der Bahn ab Schweich erleben Sie die Landeshauptstadt des benachbarten Großherzogtums mit dem besonderen Charme der Gegensätze. Der Kontrast spannt sich dabei von den verwinkelten Gassen der Altstadt und dem Großherzoglichen Palais bis zu den kleinen Häusern entlang der Alzette in der Unterstadt mit ihren Vierteln Grund und Clausen. Auch die Spuren der ehemaligen Festungsanlagen und die tief eingekerbten Schluchten werden Sie überraschen. Diese Eindrücke bekommen Sie auf nicht alltägliche Weise geboten: Als Rundgang und wenn es aufwärts geht oder wenn es zu weit wird oder Sie müde werden, lassen Sie sich vom Stadtbus chauffieren. Zwischendurch ist natürlich eine Pause eingeplant, damit Sie sich für die nächsten Eindrücke stärken können. Am späten Nachmittag geht es mit der Bahn zurück nach Schweich.



Sa., 25.06.2016, 9:00 - 18:45 Uhr
Schweich, Bahnhof
Anmeldeschluss: 17.06.2016
Christoph Herrig, Gästebegleiter
16 € zuzüglich Bahnticket DELUX 14,10 €

R203SC005

Boten, Mönche, Journalisten

Rundgang zur Geschichte der Nachricht

Informationen sind heute überall und begleiten uns im Alltag. Aber wie war es, bevor es Radio, Fernsehen, Internet oder Handys gab? Diese Frage ist der Anlass zu einem Stadtpaziergang der Nachrichten in Trier. Thematisch schlagen Sie bei Ihrem Rundgang einen Bogen von dem umfangreichen Netz der Römerstraßen über das erste Kino in Trier in der Neustraße bis hin zur Gründung und Entwicklung der Tageszeitung "Trierischer Volksfreund", der 2015 seinen 140. Geburtstag feierte. Lassen Sie sich auch bei diesem Thema von der Vielseitigkeit der Stadt überraschen!

Fr., 03.06.2016, 19:00 - 21:15 Uhr
Trier, Viehmarktplatz, Eingang Europahalle
Anmeldeschluss: 30.05.2016
Christoph Herrig, Gästebegleiter
6 €

R203SC006

MALEN

Acrylmalerei Tagesseminar

Neugierig sein ... Den Alltag vergessen ... Sich einlassen auf FARBEN, TEXTE, COLLAGEN, TECHNIKEN ... Jeder von uns ist in der Lage kreativ zu sein. Sich einen Seminartag mit MALEN und SCHAFFEN seines Bildes befassen, sich von seinen "Mitmalern" inspirieren lassen, diskutieren, staunen und sicherlich sehr entspannt den Heimweg antreten. Die Materialliste kann bei der Kursleiterin erfragt werden unter: 06502/1368.



Sa., 12.03.2016, 9:30 - 16:30 Uhr
Schweich, Levana-Schule, Werkraum
Materialliste bitte bei der Kursleiterin erfragen (06502/1368).
Anmeldeschluss: 07.03.2016
Ruth Krisam, Dipl. Designerin
25 €

R205SC004

Freie Aquarellmalerei Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Mit einfachen Techniken (Nass-in-Nass, Lasur etc.) wird der Umgang mit Aquarellfarben erlernt bzw. vertieft. Der Schwerpunkt liegt auf der abstrakten Malerei; es kann aber auch gerne gegenständlich gearbeitet werden. Spontaneität, Experimentierfreude und Mut zur Farbe sind erwünscht: es darf "gekleckst" werden. Eigene Vorlagen und Skizzen können mitgebracht werden. Der Kurs richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene und soll Spaß am Experimentieren mit Aquarellfarben vermitteln. Bei Fragen kann gerne Rücksprache mit der Kursleiterin gehalten werden.

Fr., 19.02.2016, 18:30 - 20:45 Uhr, 4 Termine
Schweich, Levana-Schule, Werkraum
Aquarellfarben, verschiedene Aquarellpinsel, Aquarellblock (mind. A3), Schmierpapier, Wasserglas, Lappen, Schwamm, Bleistift, Radiergummi.
Karin Lamberty, M.A.
36 € zuzüglich Materialkosten (bei Bedarf)

R205SC005

MUSIK

SINGEN

Singen in Kenn

Herzlich eingeladen sind alle, die gerne wieder einmal zusammen singen möchten. Wir singen Volkslieder, bekannte Evergreens und moderne Lieder. Wir treffen uns alle 14 Tage im Rathaus in Kenn.

Nähere Infos über Klaus Wagner, Telefon: 0171/1933154 oder Manfred Schmitt, Telefon: 06502/5712.

Do., 14.01.2016, 18:30 - 20:00 Uhr, 15 Termine
Kenn, Rathaus Kenn
Günther Derbach
Kostenlos (gegen Spende)

R208SC001

KEYBOARD - PIANO - AKKORDEON

Keyboard - Piano - Akkordeon

Einzelunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene

Freie Termine auf Anfrage

14.15 Uhr/ 15.00 Uhr/ 15.45 Uhr/ 16.30 Uhr/ 17.15 Uhr/ 18.00 Uhr/
18.45 Uhr/ 19.30 Uhr

Fr., 15.01.2016, 14:15 - 20:15 Uhr, 11 Termine
Schweich, Levana-Schule, Container rechts
Viktoria Makarenko
238 €

R208SC002

Fr., 15.01.2016, 14:15 - 20:15 Uhr, 11 Termine
Schweich, Levana-Schule, Container Mitte
Isak Solomon, Musiklehrer
238 €

R208SC003

Do., 14.01.2016, 16:15 - 20:45 Uhr, 11 Termine
Schweich, Levana-Schule, Musikraum
Isak Solomon, Musiklehrer
238 €

R208SC004

Do., 14.01.2016, 16:15 - 20:45 Uhr, 11 Termine
Schweich, Levana-Schule, Container Mitte
Viktoria Makarenko
238 €

R208SC005

GITARRE

Gitarre für Anfänger

Gitarrenunterricht für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse.
Gruppenunterricht mit 4 - 6 Personen.

Do., 11.02.2016, 18:15 - 19:00 Uhr, 12 Termine
Schweich, Levana-Schule, Container rechts
Kevin Schneider
65 € bei mindestens 4 Teilnehmern

R208SC006

Gitarre für Kinder, 4. Semester

Gitarrenunterricht für Kinder ab 9 Jahren mit Vorkenntnissen.

Di., 19.01.2016, 18:15 - 19:00 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Musikraum
Kevin Schneider
104 € bei mindestens 3 Teilnehmern

R208SC007

TROMMELN

Trommeln für Kinder

Kurs für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

Dieser Kurs richtet sich an Kinder ab 8 Jahren, die die Kunst des Handtrommelns erlernen wollen.

Mi., 17.02.2016, 17:30 - 18:30 Uhr, 12 Termine

Fell, Trommelstudio
Friedhelm Weber, zertifizierter Trommellehrer
**60 € bei mind. 6 Teilnehmern zuzüglich
Materialkosten**

R208SC008

Trommeln für Erwachsene Kurs für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

Dieser Kurs richtet sich an Erwachsene jeden Alters, die die Kunst des Handtrommelns erlernen wollen.

Mi., 17.02.2016, 18:45 - 19:45 Uhr, 12 Termine
Fell, Trommelstudio

Friedhelm Weber, zertifizierter Trommellehrer

**60 € bei mind. 6 Teilnehmern zuzüglich
Materialkosten**

R208SC009

Hinweis: Der Kurs findet im Trommelstudio in Fell, Weinbergstr. 56 statt. Eigene Trommeln sind nicht erforderlich. Trommeln sind vorhanden. Wir spielen Rhythmen der Weltmusik auf Djembé, Conga und Bougarabou im African und Cuban Style.

Die Trommel ist ein elementares Instrument, das die emotionale und seelische Ebene des Menschen anspricht. Das Spiel mit der Trommel begeistert Menschen jeden Alters und fasziniert durch seine temperamentvolle rhythmische Vielfalt und entlastende Wirkung vom Stress des Alltags. Wegen seiner vitalisierenden Wirkung ist es auch besonders für Senioren geeignet.

FOTOGRAFIE

Fotografie für Einsteiger

Sie besitzen eine Digitalkamera, doch so wirklich tolle Fotos wollen Ihnen damit (noch) nicht gelingen? Und überhaupt: Noch nie hat Ihnen jemand die Grundlagen der Fotografie geschweige denn die Funktionen Ihrer Kamera, ohne Fachchinesisch, anschaulich und unterhaltsam erklärt? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie! Denn hier lernen Sie die wichtigsten Basics für gute Fotos, hier bekommen Sie Ihre Kamera erklärt. Egal, ob Sie mit einer Kompakt-, Bridge-, System- oder Spiegelreflexkamera fotografieren. Zudem lernen Sie die Tricks der Profis zur besseren Bildgestaltung. Mit diesem Wissen bekommen dann auch Ihre Fotos den "Wow-Effekt"...



Mi., 06.04.2016, 19:00 - 21:30 Uhr, 3 Termine
Naurath, Brauhaus Zils (bei Föhren)
Bitte Fotoapparat mitbringen.

Ralf Kleff, Journalist und Fotograf

36 €

R211SC001

Trendhobby "Multikopter"

(Multi)Kopter fliegen ist das Trendhobby 2015. Nicht nur, dass die landläufig bezeichneten "Drohnen" auch für den privaten Gebrauch preislich immer attraktiver werden, auch der Umgang mit den (kleinen) High-Tech Flugmodellen ist nahezu kinderleicht. Discounter wie Internethändler überschlagen sich mit Angeboten, immer mehr Hersteller drängen auf den (deutschen) Markt.

Doch welcher Kopter ist reines "Spielzeug", mit welchem kann man das Kopterfliegen auch Outdoor ernsthaft als Hobby betreiben? Zudem sind da die rechtlichen Fragen: Was und wo darf ich fliegen, brauche ich spezielle Versicherungen und was muss ich beachten, wenn eine Kamera am Kopter verbaut ist?

In diesem Vortrag vermitteln wir Ihnen das notwendige Rüstzeug und Grundwissen, damit Sie künftig dem Hobby "Multikopter" auf sicherem Terrain begegnen, Fehlinvestitionen sowie Ärger mit Behörden, Nachbarn & Co. vermeiden.

Di., 03.05.2016, 19:00 - 21:15 Uhr

Schweich, Stefan-Andres-Schulzentrum

Anmeldeschluss: 29.04.2016

Ralf Kleff, Journalist und Fotograf

kostenlos

R211SC002

Grundlagen der Bildbearbeitung

Wer digital fotografiert und seine Bilder im Web oder als Ausdruck präsentieren möchte, kommt um das Thema "Bildbearbeitung" früher oder später nicht herum. In einem Atemzug mit "Retusche" wird dann oft die Premiumsoftware "Photoshop" genannt, die jedoch alles andere als intuitiv zu bedienen und für die meisten Hobbyfotografen zudem "überdimensioniert" ist. Andererseits fallen die Bordmittel von WINDOWS & Co. eher mager aus. Welches Programm ist also das Passende für die eigenen Zwecke und Bedürfnisse?

In diesem Vortrag stellen wir (kostenfreie) Alternativen zu Photoshop vor und erklären Retusche-Basics. Zudem zeigen wir einen sinnvollen Workflow, wie Sie Ihre Bilder ohne großen Zeitaufwand optimieren. Wir geben Insidertipps zu Bearbeitungstechniken für unterschiedliche Motive, und stehen Rede und Antwort für alle Fragen zum Thema "Bildbearbeitung". (www.portraitprofis.de)

Herbst 2016

Schweich, Stefan-Andres-Schulzentrum

Ralf Kleff, Journalist und Fotograf

kostenlos

R211SC502

FLORISTIK

Tisch- und Raumfloristik für die Osterzeit

Dieser Kurs bietet Interessierten die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung ausgefallene Frühlingsdekorationen zu gestalten, z. B. Türkränze oder Frühlingsarrangements.

Mi., 16.03.2016, 18:45 - 21:00 Uhr

Schweich, Stefan-Andres-Schulzentrum

Bitte mitbringen: Blumen, Bindegrün, Gefäß und Messer.

Margret Reis, Floristin

7,50 €

R212SC001

Sommersträuße binden

In diesem Kurs wollen wir unter fachkundiger Anleitung Sträuße mit Blumen aus dem eigenen Garten binden.

Mi., 22.06.2016, 18:45 - 21:00 Uhr

Schweich, Stefan-Andres-Schulzentrum

Bitte mitbringen: Blumen, Gefäß und Messer.

Margret Reis, Floristin

7,50 €

R212SC002

Tisch- und Raumfloristik für die Weihnachtszeit

Dieser Kurs bietet Interessierten die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung ausgefallene Weihnachtsdekorationen, z.B. Adventskränze, zu gestalten.

Mi., 16.11.2016, 18:45 - 21:00 Uhr
Schweich, Stefan-Andres-Schulzentrum
Bitte mitbringen: Bindegrün, Schere, evt. Kerzen und Band.
Margret Reis, Floristin
7,50 €

R212SC502

KLÖPPELN

Klöppeln und Occhi

Klöppeln ist eine alte, kunstvolle Handarbeitstechnik, die durch Drehen und Kreuzen der Klöppel entsteht. Es werden Grundkenntnisse für Anfänger und aufbauende Kenntnisse für Fortgeschrittene vermittelt. Ziel: Besondere Fertigkeiten wie: Schneebergerspitze, Tüll-, Russische- und Brügger-Spitze.

Di., 16.02.2016, 18:45 - 21:00 Uhr, 5 Termine
Schweich, Levana-Schule, Foyer
Hildegard Hoett
48 €

R213SC001

FILZEN

Filzkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene

Das alte Handwerk des Filzens kennen lernen. Individuelle Werkstücke entstehen durch die alte Tradition des Nassfilzens. Je nach Farbe, Form und Kreativität entstehen z. B. fantasievolle Taschen oder Deko. Ausführliche Materialbesprechung am ersten Unterrichtsabend.



Mo., 15.02.2016, 18:30 - 20:45 Uhr, 5 Termine
Schweich, Levana-Schule, Werkraum
Bitte für den Filzkurs stets 2 Handtücher und 1 Plastiktüte oder Plastikwanne mitbringen.
Roswitha Kranzeder
42 € zuzüglich Materialkosten

R213SC002

NÄHEN

Nähen in Bekond für Anfänger und Fortgeschrittene

Bitte Nähmaschine, Stoff und Garn mitbringen! Für Rückfragen bitte die Kursleiterin kontaktieren, Telefon: 06502/8264.

Mo., 25.01.2016, 19:30 - 21:45 Uhr, 10 Termine

Bekond, Bürgerhaus
Gertrud Ludwig
90 €

R214SC001

Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene

Einführung in den Umgang mit der Nähmaschine und das Nähen einfacher Teile sowie Änderungen und Reparaturarbeiten. Für Rückfragen bitte die Kursleiterin kontaktieren, Telefon: 06502/8264.

Do., 21.01.2016, 19:30 - 21:45 Uhr, 10 Termine
Schweich, SAZ, Raum R 51
Bitte Nähmaschine, Stoff und Garn mitbringen.
Gertrud Ludwig
90 €

R214SC002

Di., 26.01.2016, 19:00 - 21:15 Uhr, 10 Termine
Schweich, SAZ, Raum R 51
Gertrud Ludwig
90 €

R214SC003



GESUNDHEIT

ENTSPANNUNG

Klangschalenharmonisierung Entspannungskurs

In Ihren wohlfühlenden Rhythmus kommen, den Körper wahrnehmen, in die Balance kommen, entspannen und aufladen. Mit den obertonreichen Klangschalen wird die Gruppe durch Klänge und Worte begleitet, die innere Bilder entstehen lassen und Frieden und Harmonie fördern. Sanftheit und Tiefenentspannung des Körpers werden erreicht. Lassen Sie sich regenerieren und stärken Sie so Ihr Immunsystem.

Mo., 18.01.2016, 17:45 - 19:00 Uhr, 12 Termine
Schweich, Levana-Schule, Turnhalle
Bitte Matte, Decke, Kissen, dicke Socken, bequeme Kleidung sowie Getränk mitbringen.
Jeanette Thull, Heilpraktikerin
64 €

R301SC000

Progressive Muskelentspannung

"Heraus aus dem Stress und hinein in den Augenblick und die Stille" - Ein Entspannungskurs mit Schwerpunkt der progressiven Muskelentspannung (PMR). Sie lernen einen Entspannungsmix kennen aus progressiver Muskelentspannung (PMR) nach Jacobson, Körperreisen, Phantasiereisen, Elementen aus Qi Gong, Yoga und Atemtechniken. Erleben Sie, welche Methoden Sie besonders gut in die Ruhe führen und nehmen Sie einfache Übungen mit in den Alltag. Wir starten unsere Stunden mit Bewegung, um so die vorhandene Anspannung zu lockern. Mit Elementen aus dem Qi Gong oder Yoga und anschließender Entspannung finden die Teilnehmer mehr und mehr zur Ruhe.

Mi., 10.02.2016, 18:30 - 19:30 Uhr, 15 Termine
Languich, Alte Schule
Bitte Matte, Decke, evt. Kissen und Socken mitbringen.
Barbara Böntgen, Entspannungstherapeutin/ -pädagogin
56 €

R301SC001

Do., 11.02.2016, 18:15 - 19:15 Uhr, 15 Termine
Languich, Alte Schule
Bitte Matte, Decke, evt. Kissen und Socken mitbringen.

Barbara Böntgen, Entspannungstherapeutin/ -pädagogin
56 € R301SC002

Do., 11.02.2016, 19:45 - 20:45 Uhr, 15 Termine
Longuich, Alte Schule
Bitte Matte, Decke, evt. Kissen und Socken mitbringen.
Barbara Böntgen, Entspannungstherapeutin/ -pädagogin
56 € R301SC003

Hatha-Yoga

Einheit und Harmonie für Einsteiger und Fortgeschrittene

Entspannung, verbessertes Körperbewusstsein und Wohlbefinden durch achtsam durchgeführte Yogastellungen und Atemübungen. Für Anfänger und Wiedereinsteiger geeignet.

Fr., 29.01.2016, 16:15 - 17:45 Uhr, 10 Termine
Schweich, Levana-Schule, Turnhalle
Bitte Decke, Kissen und Matte mitbringen.
Anja Geishecker, Dipl. Pädagogin / Yogalehrerin (BYV)
64 € R301SC004

Fr., 22.01.2016, 18:00 - 19:30 Uhr, 10 Termine
Schweich, Levana-Schule, Turnhalle
Bitte Decke, Kissen und Matte mitbringen!
Anja Geishecker, Dipl. Pädagogin / Yogalehrerin (BYV)
64 € R301SC005

Fr., 22.01.2016, 19:30 - 21:00 Uhr, 10 Termine
Schweich, Levana-Schule, Turnhalle
Bitte Decke, Kissen und Matte mitbringen!
Anja Geishecker, Dipl. Pädagogin / Yogalehrerin (BYV)
64 € R301SC006

Di., 26.01.2016, 18:00 - 19:30 Uhr, 10 Termine
Schweich, Levana-Schule, Turnhalle
Bitte Decke, Kissen und Matte mitbringen!
Anja Geishecker, Dipl. Pädagogin / Yogalehrerin (BYV)
64 € R301SC007

YOGAKURSE IN KLÜSSERATH

Yoga für Teenies zwischen 12 und 17 Jahren

Die Jugendlichen lernen, in ihren Körper hinein zu spüren. Das hilft, die Balance zwischen gesellschaftlicher Erwartung und dem eigenen natürlichen Lebensrhythmus zu finden. Yogaübungen machen stark: Sie aktivieren den Körper, stärken die Nerven und fördern das Selbstvertrauen.

Fr., 05.02.2016, 16:30 - 17:30 Uhr, 12 Termine
Klüsserath
Bitte Decke, Kissen und Matte mitbringen.
Cindy Weich-Lafos, Yoga-Kursleiterin
44 € R301SC008

Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

Yoga ist eine komplexe und universell einsetzbare Gesundheitsmethode mit einem breiten Wirkungspotential. Durch die Körperstellungen können Sie ein neues, wunderschönes Körpergefühl, Flexibilität und Kraft erfahren. Die Tiefenentspannung fördert Regeneration, aktiviert Selbstheilungskräfte und ein starkes Immunsystem.

Di., 12.01.2016, 19:00 - 20:30 Uhr, 10 Termine
Klüsserath
Bitte Decke, Kissen und Matte mitbringen.
Cindy Weich-Lafos, Yoga-Kursleiterin
54 € R301SC009

Fr., 05.02.2016, 18:00 - 19:30 Uhr, 10 Termine
Klüsserath
Bitte Decke, Kissen und Matte mitbringen.
Cindy Weich-Lafos, Yoga-Kursleiterin
54 € R301SC010

Die Kurse finden im Gymnastikraum der Grundschule Klüsserath statt. Anmeldungen über die VHS Schweich oder direkt über die Kursleiterin, Telefon: 06507/703880.

MASSAGE

Kopf-Schulter-Nacken

Ayurvedische Massage

In der heutigen oftmals schnelllebigem Berufswelt, verbunden mit einseitigen Belastungen an PC, Maschinen, Auto etc. kommt es rasch zu Verspannungen im Kopf-Schulter-Nackengebiet. Eine Hilfe, diese Beschwerden zu lindern, bieten die ayurvedischen Massagen. Die mit warmem Öl durchgeführte Massage schenkt dem Empfangenden wohltuende Entspannung, lockert die Muskeln und das Gewebe und schenkt heilsame Berührung. Das Gefühl von Geborgenheit, Loslassen (emotional-mental) stellt sich ein und man erfährt sich ganz neu. Die Massage wird im Sitzen durchgeführt und dauert (nach dem Erlernen) zirka 30 Minuten. Ziel ist, die Massage zu Hause ausüben zu können. Bevor wir mit der Massage beginnen, erhalten Sie einen kurzen Abriss über die Welt des Ayurveda.

Sa., 27.02.2016, 9:30 - 16:00 Uhr
Schweich, Levana-Schule, Turnhalle
Bitte mitbringen: Massageöl, Handtuch, Decke
Karin Simon
25 € R301SC012

SCHWIMMEN

Infoveranstaltung: Schwimmen für Eltern und Kind

Die Teilnahme ist für alle angemeldeten Kursteilnehmer verpflichtend. Es werden wichtige inhaltliche und organisatorische Fragen geklärt.

Mi., 24.02.2016, 17:00 - 18:30 Uhr
Schweich, Levana-Schule, Foyer
Bärbel Ries, DLRG-Übungsleiterin
kostenlos R302SC001

Schwimmen für Eltern und Kind

Kurs für Kinder von 4 bis 8 Jahren mit Vorkenntnissen

Gemeinsames Erleben für Mütter oder Väter mit ihren Kindern im Warmwasserbad mit dem Ziel Schwimmbewegungen zu erlernen. Voraussetzung für die Kursteilnahme ist der vorherige Besuch der Infostunde. Begrenzte Teilnehmerzahl, vorherige telefonische Anmeldung erforderlich.

Mi., 02.03.2016, 16:00 - 16:45 Uhr, 12 Termine
Schweich, Levana-Schule, Schwimmbad
Bärbel Ries, DLRG-Übungsleiterin
42 € R302SC002

Mi., 02.03.2016, 16:45 - 17:30 Uhr, 12 Termine
Schweich, Levana-Schule, Schwimmbad
Bärbel Ries, DLRG-Übungsleiterin
42 € R302SC003

Schwimmen für Eltern und Kind

Kurs für Kinder ab 4 Jahren ohne Vorkenntnisse

Gemeinsames Erleben für Mütter oder Väter mit ihren Kindern im Warmwasserbad. Voraussetzung für die Kursteilnahme ist der vorherige Besuch der Infostunde. Begrenzte Teilnehmerzahl, vorherige telefonische Anmeldung erforderlich.

Fr., 04.03.2016, 14:30 - 15:15 Uhr, 12 Termine
Schweich, Levana-Schule, Schwimmbad
Bärbel Ries, DLRG-Übungsleiterin
42 €

R302SC004

Schwimmen für Eltern und Kind

Kurs für Kinder ab 2 1/2 Jahren ohne Vorkenntnisse

Gemeinsames Erleben für Mütter oder Väter mit ihren Kindern im Warmwasserbad. Voraussetzung für die Kursteilnahme ist der vorherige Besuch der Infostunde. Begrenzte Teilnehmerzahl, vorherige telefonische Anmeldung erforderlich.

Fr., 04.03.2016, 15:15 - 16:00 Uhr, 12 Termine
Schweich, Levana-Schule, Schwimmbad
Bärbel Ries, DLRG-Übungsleiterin
42 €

R302SC005

WASSERGYMNASTIK

Wassergymnastik im Warmwasserbad

Sanfte Bewegungen im Warmwasserbad zur Stärkung der Muskulatur und der Herz-Kreislauffunktion.

Mo., 11.01.2016, 17:00 - 18:00 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Schwimmbad
Jutta Farsch, Gymnastiklehrerin
60 €

R302SC006

Mo., 11.01.2016, 18:00 - 19:00 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Schwimmbad
Jutta Farsch, Gymnastiklehrerin
60 €

R302SC007

Mo., 11.01.2016, 19:00 - 20:00 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Schwimmbad
Jutta Farsch, Gymnastiklehrerin
60 €

R302SC008

Di., 12.01.2016, 17:00 - 18:00 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Schwimmbad
Jutta Farsch, Gymnastiklehrerin
60 €

R302SC009

Mi., 13.01.2016, 18:00 - 19:00 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Schwimmbad
Sebastian Simon, Physiotherapeut
60 €

R302SC010

Mi., 13.01.2016, 19:00 - 20:00 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Schwimmbad
Sebastian Simon, Physiotherapeut
60 €

R302SC011

Mi., 13.01.2016, 20:00 - 21:00 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Schwimmbad
Sebastian Simon, Physiotherapeut
60 €

R302SC012

Do., 21.01.2016, 16:00 - 17:00 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Schwimmbad
Katrin Gollmer, Physiotherapeutin
60 €

R302SC013

Do., 21.01.2016, 17:00 - 18:00 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Schwimmbad
Katrin Gollmer, Physiotherapeutin
60 €

R302SC014

Fr., 22.01.2016, 16:30 - 17:30 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Schwimmbad
Dirk Koster, Physiotherapeut
60 €

R302SC015

Fr., 22.01.2016, 17:30 - 18:30 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Schwimmbad
Dirk Koster, Physiotherapeut
60 €

R302SC016

Fr., 22.01.2016, 18:30 - 19:30 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Schwimmbad
Dirk Koster, Physiotherapeut
60 €

R302SC017

Fr., 22.01.2016, 19:30 - 20:30 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Schwimmbad
Dirk Koster, Physiotherapeut
60 €

R302SC018

Achtung: Die ausgefallenen Termine im Dezember wegen Schwimmbadschließung werden im Januar nachgeholt. Dadurch verschiebt sich der Kursbeginn bei einigen Kursen. Wir bitten um Kenntnisnahme.

GYMNASTIK

Wirbelsäulengymnastik

Gezielte Übungen zur Stärkung der Rückenmuskulatur.

Mi., 13.01.2016, 19:30 - 20:15 Uhr, 20 Termine
Schweich, Levana-Schule, Turnhalle
Bitte Matte mitbringen.
Alexandra König, Physiotherapeutin
58 €

R302SC019

Mi., 13.01.2016, 20:15 - 21:00 Uhr, 20 Termine
Schweich, Levana-Schule, Turnhalle
Bitte Matte mitbringen.
Alexandra König, Physiotherapeutin
58 €

R302SC020

Pilates

Pilates kräftigt die Muskeln, verbessert die Haltung und baut ein starkes Körperzentrum (powerhouse) auf. Quereinstieg von Interessenten mit Pilates-Erfahrung möglich.

Do., 21.01.2016, 17:45 - 19:00 Uhr, 12 Termine
Schweich, Levana-Schule, Turnhalle
Bitte Matte mitbringen.
Ulla Porr, Trainerin (B-Lizenz)
54 €

R302SC021

Bodystyling - Bauch Beine Po **Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene**

Effektive und funktionelle Gymnastikübungen mit Musik zur Kräftigung der Muskulatur und zur Verbesserung der Körperhaltung.

Mo., 18.01.2016, 19:00 - 20:00 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Turnhalle
Bitte Matte mitbringen.

Anne Janeczek, Trainerin (C-Lizenz)

54 €

R302SC022

Mo., 18.01.2016, 20:00 - 21:00 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Turnhalle
Bitte Matte mitbringen.

Anne Janeczek, Trainerin (C-Lizenz)

54 €

R302SC023

Do., 14.01.2016, 19:05 - 20:05 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Turnhalle
Bitte mitbringen: geeignetes Schuhwerk, Handtuch und Matte.
Melanie Teixeira, Lehrerin für Gruppentraining

52 €

R302SC024

Do., 14.01.2016, 20:05 - 21:05 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Turnhalle
Bitte mitbringen: geeignetes Schuhwerk, Handtuch und Matte.
Melanie Teixeira, Lehrerin für Gruppentraining

54 €

R302SC025

Bodystyling **Ganzkörpertraining für Einsteiger und Fortgeschrittene**

Gezielte Übungen mit motivierender Musik zur Stärkung der Muskulatur und zum Aufbau einer gesunden Körperhaltung. Konzentration und Ausdauer werden geübt.

Di., 12.01.2016, 19:30 - 20:30 Uhr, 15 Termine
Schweich, Levana-Schule, Turnhalle
Bitte Matte mitbringen.

Barbara Maier-Erb, Trainerin (C-Lizenz)

54 €

R302SC026

Zumba **Kurs für Anfänger**

ZUMBA ist eine Verbindung zwischen Tanz und Aerobic, macht Spaß und bringt Energie. Es verbrennt Kalorien und ist einfach zu erlernen.

Mi., 27.01.2016, 18:30 - 19:30 Uhr, 12 Termine
Schweich, Bürgerzentrum, Bürgersaal
Carmen Ponce de Mirbach, Zumba-Instructor

54 €

R302SC027

Mi., 27.01.2016, 20:00 - 21:00 Uhr, 12 Termine
Schweich, Bürgerzentrum, Bürgersaal
Carmen Ponce de Mirbach, Zumba-Instructor

54 €

R302SC028

Fit mit Hula Hoop **Spaß und Übungen mit dem Hulahoop-Reifen**

Bei rhythmischer Musik lassen wir im Kurs den Reifen nicht nur um den Bauch kreisen, auch Hände, Arme, Beine und der Oberkörper sind im Einsatz. Von Mal zu Mal kommen neue Übungen dazu. Mit extra großen Reifen (speziell für Erwachsene) ist es jedem möglich, den "Hoop" kreisen zu lassen. Beim "Hooping" wird der gesamte Körper beansprucht, besonders die

Bauch- und Rückenmuskulatur wird gestärkt und die Fettverbrennung angekurbelt. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Dozentin unter www.hoopingtrier.wordpress.com.

Mo., 22.02.2016, 19:00 - 20:00 Uhr, 15 Termine
Schweich, SAZ, Aula
Margit Haubrich, DOSB Übungsleiterin (C-Lizenz)

54 €

R302SC029

KURS IN FELL

Fit durch das Jahr in Fell

Übungen für die Mobilisation der Gelenke; Koordination, Kräftigung, Dehnung der Muskulatur; rückengerechte Haltung; Herz- und Kreislauffunktion.

Mo., 11.01.2016, 08:30 - 09:30 Uhr, 15 Termine
Grundschule Fell
Jutta Farsch, Gymnastiklehrerin

60 €

R302SC030

GEDÄCHTNISTRaining

Mach mit - bleib fit!

Fitness für die Gehirnzellen

Sie möchten Ihrem Gedächtnis auf die Sprünge helfen? Dann kann Sie dieser Kurs unterstützen, Gedächtnislücken zu schließen und neue Informationen zu verarbeiten und zu behalten. Erlernen Sie einfache Techniken und Übungen, wie Sie Ihre Merkfähigkeit und Ihre Konzentration steigern und die erlernten Strategien in die Praxis umsetzen können. Bewegung dient der Verbesserung Ihrer Gedächtnisarbeit. Leistung steht nicht im Vordergrund, sondern Freude, Humor und das Miteinander.

Mo., 07.03.2016, 16:30 - 17:30 Uhr, 6 Termine
Schweich, Levana-Schule, Container links
Annette Zimmer, Fachkraft für Hirnfunktionstraining

29 €

R304SC000

ERKRANKUNGEN - HEILMETHODEN

Osteoporose

Osteoporose führt zu einem zunehmenden Verlust an Knochenmasse bzw. Knochenstruktur und hierdurch bedingten erhöhten Knochenbruchrisiko. 8 Millionen sind in Deutschland betroffen, davon sind 1,3 Millionen Männer. Inhalt: Was ist Osteoporose? Wie wird sie festgestellt? Nach einführender Darstellung wird insbesondere über die Bedeutung einer knochenfreundlichen Ernährung (Bedeutung von Calcium und Vitamin D) und den Einsatz von Medikamenten bei gesicherter Osteoporose berichtet.

Mi., 09.03.2016, 18:30 - 20:45 Uhr
Schweich, Levana-Schule, Foyer
Anmeldeschluss: 04.03.2016
Dr. med. Peter Krapf, Orthopäde, Osteologe und Ernährungsmediziner

kostenlos

R304SC001

Wechselwirkung von Medikamenten und Nahrung

Getränke und Nahrungsmittel können die Wirkung von Medikamenten beeinflussen. Das betrifft über 300 Arzneimittel-Wirkstoffe. Durch die Nahrung kann die Aufnahme und Ausscheidung eines Arzneistoffes entscheidend beeinflusst werden. Dies kann zu einer Wirkungsverzögerung, einem Wirkverlust, aber auch zu einer Überdosierung des Medikamentes

führen. Nicht selten werden die Probleme durch alltägliche (z. B. rezeptfreie) Mittel (Johanniskraut) verursacht. Bei Mitteln gegen Bluthochdruck, Allergien (Antihistaminika), Schlafmitteln und Immunsuppressiva ist besondere Vorsicht mit Grapefruitsaft geboten. Bei Antibiotika kann es zu bedeutsamen Wechselwirkungen mit Milch beziehungsweise Milchprodukten kommen. Mittel gegen Asthma und Bronchitis, die den Wirkstoff Theophyllin enthalten können durch Schwarzen Pfeffer verstärkt werden. Gerinnungshemmer wie z.B. Aspirin können in ihrer Wirksamkeit durch Vitamin K beeinträchtigt werden, weshalb man Vitamin K-reiches Essen wie Rosenkohl, Blumenkohl, Broccoli, Spinat und Hühnerfleisch einschränken sollte.

Mi., 27.04.2016, 18:30 - 20:45 Uhr
Schweich, Levana-Schule, Foyer
Anmeldeschluss: 22.04.2016
Dr. med. Peter Krapf, Orthopäde, Osteologe und Ernährungsmediziner
kostenlos

R304SC002

KOCHEN

Herren am Herd I

Fortlaufender Kochkurs für Männer (belegt)

Mo., 22.02.2016, 18:00 - 21:00 Uhr, 5 Termine
Schweich, Levana-Schule, Küche
Folgetermine: 14.03.16, 25.04.16, 23.05.16 und 20.06.16
Tamara Leist
60 € zuzüglich Lebensmittelumlage

R307SC001

Herren am Herd II

Fortlaufender Kochkurs für Männer (freie Plätze auf Anfrage)

Di., 23.02.2016, 19:00 - 22:00 Uhr, 5 Termine
Schweich, Grundschule, Küche
Folgetermine: 15.03.16, 26.04.16, 24.05.16 und 21.06.16
Tamara Leist
60 € zuzüglich Lebensmittelumlage

R307SC002

Herren am Herd III

Fortlaufender Kochkurs für Männer (freie Plätze auf Anfrage)

Mo., 01.02.2016, 19:00 - 22:00 Uhr, 5 Termine
Schweich, Grundschule, Küche
Folgetermine: 29.02.16, 11.04.16, 09.05.16 und 06.06.16
Tamara Leist
60 € zuzüglich Lebensmittelumlage

R307SC003

Indisch-vegetarische Küche

Gesundheit und Harmonie aus dem Kochtopf

Die indisch-vegetarische Küche im Sinne des Ayurveda. Erleben Sie eine kulinarische Entdeckungsreise zu den erlesensten Köstlichkeiten der vegetarischen Küche Indiens. Es erwartet Sie ein Streifzug durch die indische Esskultur mit dem märchenhaften Aroma der Gewürze aus dem Morgenland. Die Zubereitungen sind ebenso schmackhaft wie gesund und enthalten kein Fleisch, Fisch oder Ei.

Di., 23.02.2016, 18:00 - 21:00 Uhr, 3 Termine
Schweich, Levana-Schule, Küche
Theo Kuhn

**36,50 € zuzüglich 20 €
Lebensmittelumlage pro Kurs**

R307SC004

Leckeres aus der Tapas-Küche

Die Rezepte für Tapas sind so vielfältig wie die unterschiedlichen Küchen der spanischen Regionen. Die kleinen Leckereien werden kalt oder warm, einfach oder raffiniert zubereitet und das immer frisch. Vom kleinen Schälchen Oliven und Käse bis hin zu raffinierten Tapas mit Fisch und Fleisch, gibt es für jeden Geschmack etwas. Lassen Sie uns gemeinsam die Vielfalt an Rezepten ausprobieren und genießen.

Do., 25.02.2016, 18:00 - 21:00 Uhr, 3 Termine
Schweich, Levana-Schule, Küche
Marion Heinz, Ernährungsberaterin
36,50 € zuzüglich Lebensmittelumlage

R307SC005

Neue Rezepte aus der mediterranen Küche

Die mediterrane Küche spart Zeit und Kalorien. Sie ist vielseitig und zudem gesund. Leckere Gemüse-, Fisch- und Fleischgerichte erhalten durch frische Kräuter und Olivenöle ihre besondere Note. Probieren Sie es aus!



Mo., 11.04.2016, 18:00 - 21:00 Uhr, 3 Termine
Schweich, Levana-Schule, Küche
Marion Heinz, Ernährungsberaterin
36,50 € zuzüglich Lebensmittelumlage

R307SC006

Kreative vegane Frühlingsküche

Saisonales Gemüse, frische Früchte als auch frische Wildkräuter werden in unserer veganen Frühlingsküche zu feinen Menüs inklusive herrlichen Süßspeisen und Kuchen kombiniert. Im Verlauf der Kursabende wird vermittelt, wie wir konventionelle Nahrungsmittel wie Eier, Butter oder Sahne durch gesunde pflanzliche Auswahl ersetzen können. Lassen Sie sich von der Vielzahl der Rezeptideen und unbegrenzten Möglichkeiten inspirieren.

Do., 14.04.2016, 17:45 - 21:00 Uhr, 6 Termine
Schweich, Levana-Schule, Küche
Bitte Messer, Geschirrtuch, Restebehälter mitbringen
Bernadette Sudac
73 € zuzüglich Lebensmittelumlage

R307SC007

BACKEN

Motivtorten

Zuckerkunst - Glänzen Sie mit Ihrer ganz persönlichen Torte!

Gestalten Sie in diesem Workshop Ihre Torte - ganz nach Ihren Ideen und Wünschen! Die Referentin weicht Sie in die Kunst des Dekorierens individueller Torten mit Fondant (Zuckermasse) ein. Sie erlernen die Herstellung, den Umgang mit Fondant, das

Einfärben und Marmorieren. Der selbstgebackene Kuchen erhält eine wohlschmeckende Füllung und Eindeckung und wird ganz nach Ihren Wünschen mit selbstgemachten Bordüren, Blüten, Buchstaben und Ornamenten dekoriert. So können Sie Ihre eigene Torte auf dem Kaffeetisch präsentieren. Alle Rohstoffe wie Fondant, Ganache, Farbpasten etc. sind in den Materialkosten von 16,00 € enthalten. Außerdem werden Ihnen Ausstecher und verschiedene Werkzeuge zur Verfügung gestellt.

Sa., 13.02.2016, 9:30 - 15:30 Uhr

Schweich, Levana-Schule, Küche

Mitbringen sollten Sie: Einen Rührkuchen (maximal 26 cm Durchmesser und möglichst frisch), ein Tortencontainer, Nudelholz, glatte Teigkarte, Tortenpalette oder langes gerades Messer, scharfes spitzes Messer, Geschirrtuch, Schürze, Pizzaschneiderad oder Teigrädchen, Mixer mit Kneithaken, große Schüssel, großes Sieb für Puderzucker, Pausenverpflegung und Getränke.

Anmeldeschluss: 05.02.2016

Kerstin Steffens

22 € zzgl. 16 € Materialkosten

R307SC009

Schokolade und Pralinen selber kreieren

In diesem Kurs lernen Sie etwas über die Herstellung von Schokolade und deren unterschiedlichen Sorten, wie eine Schokolade richtig temperiert wird und wie man aus verschiedenen Zutaten herrliche Pralinen herstellt. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und kreieren Sie Ihre eigenen Pralinen.

Sa., 12.03.2016, 13:00 - 16:45 Uhr

Schweich, Levana-Schule, Küche

Bitte Küchenthermometer und Pralinenformen, z. B. aus Silikon mitbringen.

Anmeldeschluss: 07.03.2016

Daniela Wagner, Dipl. Ing. Lebensmitteltechnik

19 € zuzüglich 10 € Materialkosten

R307SC010

Der Geschenkgutschein der VHS Schweich – immer eine gute Idee!



SPRACHEN

Die Sprachkurse finden im Stefan-Andres-Schulzentrum (SAZ) oder in der Levana-Schule statt.

SPRACHEN LERNEN NACH VERGLEICHBAREN EUROPÄISCHEN STANDARDS

Europa wächst zusammen! Um eine Transparenz und Vergleichbarkeit der Fremdsprachenkenntnisse zu erzielen, hat der Europarat sechs Lernstufen (Kompetenzstufen) beschrieben, die von allen 40 Mitgliedsstaaten des Europarates anerkannt wurden. Sprachkenntnisse nach diesen europäischen Standards zu erlernen bzw. zu erweitern, wird gerade auch in unserer Grenzregion immer wichtiger für den beruflichen Werdegang. Die Volkshochschule Schweich wird nach diesen Kriterien die Sprachkurse nach und nach anpassen. Eine kurze Beschreibung der ersten vier Lernstufen ist nachfolgend aufgelistet. Sofern Sie die einzelnen Lernstufen mit Prüfungen abschließen möchten, wenden Sie sich bitte an das VHS- Büro oder an den jeweiligen Dozenten. Sie können natürlich auch ohne Prüfung wie gewohnt an den Kursen teilnehmen.

Kompetenzbeschreibung

A1

Hören: Ich kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.

Lesen: Ich kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.

Sprechen: Ich kann mich auf einfache Art verständigen. Ich kann einfache Sätze gebrauchen, um bekannte Leute zu beschreiben und um zu beschreiben, wo ich wohne.

Schreiben: Ich kann eine kurze, einfache Postkarte schreiben, z. B. Feriengrüße.

A2

Hören: Ich kann einfache Informationen verstehen. Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.

Lesen: Ich kann in einfachen Texten (Prospekten, Speisekarten, Fahrplänen ...) konkrete Informationen auffinden und einfache persönliche Briefe verstehen.

Sprechen: Ich kann mich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen. Ich kann mit einer Reihe von Sätzen mein persönliches und berufliches Umfeld beschreiben.

Schreiben: Ich kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um mich für etwas zu bedanken.

B1

Hören: Ich kann die Hauptinformationen verstehen, wenn es um Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Ich kann Sendungen verstehen, wenn deutlich gesprochen wird.

Lesen: Ich kann Texte in Alltags- oder Berufssprache verstehen. Ich kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen und Wünschen berichtet wird.

Sprechen: Ich kann an Gesprächen über Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen oder aktuelle Ereignisse teilnehmen.

Schreiben: Ich kann einfache Texte über vertraute Themen schreiben. Ich kann in persönlichen Briefen von meinen Erfahrungen und Eindrücken berichten.

B2

Hören: Ich kann längeren Redebeiträgen und Vorträgen folgen und Nachrichtensendungen, Reportagen und Spielfilme verstehen.

Lesen: Ich kann Artikel und Berichte lesen und dabei Standpunkte des Autors verstehen. Ich kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.

Sprechen: Ich kann mich mit Muttersprachlern in Gesprächen verständigen und mich aktiv an Diskussionen beteiligen.

Schreiben: Ich kann in Berichten Informationen wiedergeben und Argumente darlegen.

Schnuppern in Sprachkursen

Wussten Sie, dass Schnupperabende in Fremdsprachenkursen nach Absprache mit der VHS-Leitung möglich sind? Nach Anmeldung bieten wir Neueinsteigern mit Vorkenntnissen an, einmalig am Unterricht eines bereits laufenden Sprachkurses teilzunehmen, um dadurch das eigene Leistungsniveau selbst einschätzen zu können. Nutzen Sie unseren Gutschein für eine kostenlose Schnupperstunde in einem Sprachkurs der VHS Schweich.

Sprachberatung

Außerdem bieten wir für Teilnehmer mit Vorkenntnissen die Möglichkeit an, sich im Rahmen einer Sprachberatung einstufen zu lassen, um für sich den „richtigen“ Sprachkurs zu finden. Den Termin vereinbaren Sie bitte mit der Geschäftsstelle Schweich (Telefon: 06502/2332).

DEUTSCH

Deutsch als Fremdsprache A1, Anfänger

Sprachkurs für ausländische Mitbürger ohne bzw. mit geringen Deutschkenntnissen

Mo., 18.01.2016, 18:00 - 19:00 Uhr, 21 Termine
Schweich, SAZ, Raum NB 16
Buch: Materialangabe im Kurs
Juliane Mattern
76 €

R404SC001

Deutsch als Fremdsprache A1+, Anfänger

Sprachkurs für ausländische Mitbürger mit geringen Deutschkenntnissen

Mo., 18.01.2016, 19:00 - 20:00 Uhr, 21 Termine
Schweich, SAZ, Raum NB 16
Buch: Materialangabe im Kurs
Juliane Mattern
76 €

R404SC002

Deutsch als Fremdsprache A2, Fortgeschrittene

Sprachkurs für ausländische Mitbürger mit Vorkenntnissen

Mo., 18.01.2016, 20:00 - 21:00 Uhr, 21 Termine
Schweich, SAZ, Raum NB 16
Buch: Ja, genau, A2, Band 1
Juliane Mattern
76 €

R404SC003

Deutschkurs für Flüchtlinge A1

Der Kurs findet zweimal wöchentlich montags und freitags statt.

Mo., 11.01.2016, 10:45 - 13:00 Uhr, 18 Termine
Schweich, Niederprümer Hof
Karl-Heinz Schäfer
kostenlos

R404SC004

Darüber hinaus haben wir weitere kostenlose Deutschkurse für Asylsuchende und Flüchtlinge im Programm. Bitte fragen Sie nach den Terminen in unserem Büro.

ENGLISCH

Englisch A1, 4. Semester

Kurs für Senioren und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Di., 26.01.2016, 11:00 - 12:30 Uhr, 21 Termine
Schweich, Niederprümer Hof
Network Now (Starter), Lekt. 3 / 4
Karin Lamberty, M.A.
114 €

R406SC002

Englisch A2, 7. Semester

Kurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen

Quereinsteiger willkommen!

Do., 14.01.2016, 18:30 - 20:00 Uhr, 15 Termine
Schweich, SAZ, Raum NB 11
Buch: Network II (New Edition A2.1)
Christina Krames, Fremdsprachen- u. Wirtschaftskorrespondentin
81 €

R406SC003

Englisch A2, 9. Semester

Kurs für Teilnehmer, die ihre Englischkenntnisse auffrischen und vertiefen möchten.

Quereinsteiger willkommen!

Mi., 20.01.2016, 18:30 - 20:00 Uhr, 20 Termine
Schweich, SAZ, Raum NB 13
Buch: Network II, Lekt. 2
Ulrike Gemmel
108 €

R406SC004

Englisch A2, 13. Semester

Kurs am Vormittag für Teilnehmer mit Vorkenntnissen

Mi., 13.01.2016, 11:00 - 12:30 Uhr, 23 Termine
Schweich, Niederprümer Hof
Materialangabe im Kurs
Ulrike Thul, Dozentin
124 €

R406SC005

Refresh your English A2

Kurs am Vormittag

Konversation, Grammatik und Lektüre

Mi., 13.01.2016, 09:30 - 11:00 Uhr, 23 Termine
Schweich, Niederprümer Hof
Materialangabe im Kurs
Ulrike Thul, Dozentin
124 €

R406SC006

Englische Konversation B1

Kurs am Vormittag für Fortgeschrittene

Quereinsteiger willkommen!

Di., 02.02.2016, 9:30 - 11:00 Uhr, 20 Termine
Schweich, Niederprümer Hof
Materialangabe im Kurs
Karin Lamberty, M.A.
108 €

R406SC007

Pep up your English B1

Teilnehmer mit guten Grundkenntnissen frischen ihre Englischkenntnisse auf und erweitern ihren Wortschatz durch Diskussionen über Gesellschaft, Kultur und Reiseerfahrungen. SPOTLIGHT-Artikel oder Lieder regen das Gespräch an und laden zum Miteinander-Reden ein. Die Freude am Sprechen ist das Kursziel - etwa auf B1-Niveau.

Do., 14.01.2016, 19:00 - 20:30 Uhr, 18 Termine
Schweich, SAZ, Raum 50
Beate Plapper
97 €

R406SC008

KURS IN RIOL

Englisch für Anfänger A 1

Kurs für Senioren und Junggebliebene

Kurs in Riol, Anmeldungen und Informationen: Harald Ludt, Telefon: 06502/8521

Dieser fortlaufende Kurs wendet sich an Senioren und Junggebliebene mit hierfür entsprechenden Unterrichtsinhalten. Termine können mit den Interessenten auch individuell abgesprochen werden.

Mi., 27.01.2016, 18:00 - 18:45 Uhr, 20 Termine
Riol, Rathaus
Buch: Sterling Silver 1
Harald Ludt
54 €

R406SC009

FRANZÖSISCH

Französisch A1, 1. Semester

Einführung in die französische Sprache für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

Do., 11.02.2016, 20:00 - 21:30 Uhr, 13 Termine
Schweich, SAZ, Raum NB 11
Buch: Perspectives A1
Christina Krames, Fremdsprachen- u. Wirtschaftskorrespondentin
70 €

R408SC001

Französisch A1, 5. Semester

Kurs für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen. Quereinsteiger willkommen!

Di., 19.01.2016, 19:00 - 20:30 Uhr, 20 Termine
Schweich, SAZ, Raum NB 13
Buch: Perspectives A1, Lekt. 6
Harald Ludt
108 €

R408SC003

Französisch A1, 8. Semester

Kurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Quereinsteiger willkommen!

Di., 19.01.2016, 20:00 - 21:30 Uhr, 22 Termine
Schweich, SAZ, Raum NB 11
Buch: Perspectives A1, Lekt. 6
Petra Bauer, Romanistin
119 € bei mind. 8 TN

R408SC004

Französisch A2, 12. Semester

Kurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Quereinsteiger willkommen!

Di., 19.01.2016, 18:30 - 20:00 Uhr, 22 Termine
Schweich, SAZ, Raum NB 11
Buch: Perspectives 1, Lekt. 10
Petra Bauer, Romanistin
119 €

R408SC005

Französisch A2, 13. Semester

Kurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Quereinsteiger willkommen!

Mo., 11.01.2016, 19:45 - 21:15 Uhr, 22 Termine
Schweich, SAZ, Raum NB 11
Materialangabe im Kurs
Petra Bauer, Romanistin
119 €

R408SC006

Französisch B1

Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger mit Vorkenntnissen. Quereinsteiger willkommen!

Mo., 11.01.2016, 18:15 - 19:45 Uhr, 22 Termine
Schweich, SAZ, Raum NB 11
Buch: Perspectives A2, Lekt. 9

Petra Bauer, Romanistin
119 €

R408SC007

Französisch am Vormittag B1

Kurs für Fortgeschrittene.

Konversation, Lektüre und Grammatik.

Do., 14.01.2016, 10:30 - 12:00 Uhr, 22 Termine
Schweich, Niederprümer Hof
Materialangabe im Kurs
Petra Bauer, Romanistin
119 €

R408SC008

KURSE IN RIOL

Französisch für Anfänger A1

Einführung in die französische Sprache; fortlaufender Kurs in Riol.
Anmeldung und Informationen: Harald Ludt, Telefon: 06502/8521

Mi., 27.01.2016, 20:00 - 20:45 Uhr, 20 Termine
Riol, Rathaus
Buch: Perspective 1
Harald Ludt
54 €

R408SC009

Französisch für Fortgeschrittene A1

Fortlaufender Kurs in Riol

Anmeldung und Informationen: Harald Ludt, Telefon: 06502/8521

Mi., 20.01.2016, 19:00 - 19:45 Uhr, 20 Termine
Riol, Rathaus
Materialangabe im Kurs
Harald Ludt
54 €

R408SC010

ITALIENISCH

Italienisch A1, 3. Semester

Kurs für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen. Einsteiger willkommen!

Mi., 20.01.2016, 20:00 - 21:30 Uhr, 22 Termine
Schweich, SAZ, Raum 50
Buch: Espresso, Lekt. 2 b
Petra Bauer, Romanistin
119 € bei 8 TN

R409SC001

Italienisch A1, 8. Semester

Kurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen

Mi., 13.01.2016, 18:30 - 20:00 Uhr, 24 Termine
Schweich, SAZ, Raum 50
Buch: Espresso, Lekt. 8b
Petra Bauer, Romanistin
129 €

R409SC002

**Lernen ist wie Rudern gegen den Strom – wenn man damit
aufhört, treibt man zurück.
(Benjamin Britten, brit. Komponist)**

SPANISCH

Spanisch A1, 2. Semester

Kurs für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen

Mi., 27.01.2016, 18:30 - 20:00 Uhr, 20 Termine

Schweich, SAZ, Raum NB 15

Buch: Con Gusto, Lekt. 3

Johannes Woog, M.A.

108 €

R422SC001

Spanisch A1, 3. Semester

Kurs für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen

Di., 26.01.2016, 19:30 - 21:00 Uhr, 20 Termine

Schweich, SAZ, Raum NB 14

Buch: Con Gusto, Lekt. 5

Carmen Ponce de Mirbach

108 € bei 8 TN

R422SC002

Spanisch B1

Kurs für Fortgeschrittene

Landeskunde, Konversation, Grammatik

Nähere Informationen zum Kurs: <http://diosasi.blogspot.com>

Mo., 18.01.2016, 18:30 - 20:00 Uhr, 20 Termine

Schweich, SAZ, Raum 50

Buch: Con Gusto B1; Lekt. 3

Carmen Ponce de Mirbach

108 €

R422SC003

LUXEMBURGISCH

Luxemburgisch A1

Kurs für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

In unserer Region herrscht eine große Verbundenheit mit Luxemburg. Viele Menschen in unseren Gemeinden arbeiten in Luxemburg oder kaufen dort ein, verbringen freie Zeit im Luxemburger Ländchen. Was liegt da näher, als in einem Einführungskurs die Grundlagen der luxemburgischen Sprache zu erlernen? Wer Interesse hat, ist eingeladen, sich mit Spaß und Vergnügen mit der luxemburgischen Sprache und Kultur zu beschäftigen. Kursleitung hat Mario Block, der sein Geburtsland als Muttersprachler sehr gut kennt und liebt.

Hinweis: Der Kurs wird vom Ministerium in Luxemburg anerkannt.

Mo., 12.09.2016, 18:30 - 20:00 Uhr, 12 Termine

Schweich, SAZ, Raum NB 13

Materialangabe im Kurs

Mario Block, Dozent

65 €

R426SC501



BERUF

EDV - BÜROPRAXIS

Erfolgreich im Internet -

Die Unternehmenswebsite für kleine Handwerksbetriebe und Selbständige

Erstellung einer professionellen Homepage mit eigener Domain. Inkl. Unternehmensvorstellung, Kontakt-Formular, Anfahrtsplaner,

Bildergalerien uvm. Optimierte auch für mobile Endgeräte (Smartphones und Tablets). Weitere Bestandteile: Suchmaschinen-Optimierung, passwortgeschützte Bereiche und statistische Auswertungen. Der Internetauftritt basiert auf einem Online-Baukasten. Es werden keine Programmierkenntnisse vermittelt.

Di., 19.01.2016, 18:30 - 20:45 Uhr, 6 Termine

Schweich, SAZ, Computerraum NB 7

Rainer Faldey, Dipl. Betriebswirt (FH)

54 €

R501SC000

Professionelles Tastschreiben

Kurs für Schüler und Erwachsene

Kein Beruf kommt mehr am Computer und damit an der professionellen Bedienung der Tastatur vorbei. Die Teilnehmer lernen - nach mentaler Methode - die Tastatur im 10 Finger-Tastensystem zu bedienen.

Do., 18.02.2016, 18:00 - 19:30 Uhr, 12 Termine

Schweich, SAZ, Computerraum NB 6

Es wird ein Fachbuch angeschafft. (Bestellung erfolgt über Dozentin)

Andrea Quint, Lehrerin für Fachpraxis

65 € zuzüglich Materialkosten (Bezahlung erfolgt bar an Dozentin)

R504SC001

PC-Schnupperkurs

für Einsteiger und Senioren ohne Vorkenntnisse, die Computergrundkenntnisse erwerben wollen. Einblick in WINDOWS, WORD, EXCEL, INTERNET. Alle Seminarinhalte können im Anschluss in den jeweiligen Folgeseminaren vertieft werden.

Do., 03.03.2016, 18:00 - 20:00 Uhr, 6 Termine

Schweich, SAZ, Computerraum NB 7

Till Höncke, Informatiker (B.SC)

55 €

R504SC002

WINDOWS - Grundkurs am eigenen Notebook

Betriebssystem Windows 7 oder Windows Vista

Computergrundkurs für Einsteiger und Senioren. Inhalt: Bedienen des Computers, Umgang mit der Maus, Speichermöglichkeiten, Computereinstellungen verändern, Hardware installieren, Explorer.

Mo., 02.05.2016, 18:00 - 20:15 Uhr, 8 Termine

Schweich, SAZ, Computerraum NB 7

Laptop oder Notebook mit Anschluss- und Verlängerungskabel bitte mitbringen.

Susanne Eiden, Industriefachwirtin

72 €

R504SC003

WORD I - Textverarbeitung

Dieser Kurs vermittelt eine praxisbezogene Anwendung der Textverarbeitung WORD unter Einbeziehung von WINDOWS-Funktionen. Inhalte: Die neue WORD-Oberfläche, Text-, Absatz- und Zeichenformatierung, Seitenlayout, Speicherung von Daten, Tabulatoren, Schnellbausteine, Silbentrennung, Rechtschreibprüfung, Tabellenfunktionen, Formularerstellung, Kopf- und Fußzeilenverwaltung, Einfügen von Grafiken und WORD-Art-Objekten, Entwurf eines Geschäftsbriefes.

Mo., 25.01.2016, 20:00 - 21:30 Uhr, 15 Termine

Schweich, SAZ, Computerraum NB 6

Werner Lehnen, Dipl.-Ingenieur

93 €

R504SC004

WORD II - Aufbaukurs

Dieser Aufbaukurs richtet sich an Absolventen des Grundlehrgangs WORD oder an Teilnehmer, die bereits praktische Erfahrungen im Beruf oder Alltag gesammelt haben und diese weiter ausbauen wollen. Inhalt: Wiederholung der Grundfunktionen; Erstellen einer Briefvorlage, Serienbriefe; Formularfelder und Feldfunktionen; Format- und Dokumentenvorlagen, Überarbeitungsfunktionen, Erstellen eines Inhaltsverzeichnisses, erweiterte grafische Funktionen.

Di., 16.02.2016, 20:00 - 21:30 Uhr, 12 Termine
Schweich, SAZ, Computerraum NB 6
Werner Lehnen, Dipl.-Ingenieur
74 €

R504SC005

EXCEL I - Tabellenkalkulation

Dieser Lehrgang vermittelt den Teilnehmern einen praxisnahen Umgang mit der Tabellenkalkulation EXCEL. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Inhalt: Die neue EXCEL-Oberfläche, Formatieren und Bearbeiten von Tabellen und Listen, Anlegen von Druckbereichen, Berechnen von Daten mit Formeln und Funktionen, Zeit- und Lohnberechnungen, Anfertigen von Rechnungsformularen, grafische Darstellung von Zahlenreihen und Berechnungsergebnissen, Filterfunktionen.

Mo., 25.01.2016, 18:30 - 20:00 Uhr, 15 Termine
Schweich, SAZ, Computerraum NB 6
Werner Lehnen, Dipl.-Ingenieur
93 €

R504SC006

EXCEL II - Aufbaukurs

Dieser Aufbaukurs richtet sich an Absolventen des Grundkurses oder an Teilnehmer, die bereits Erfahrungen im Beruf und Alltag sammeln konnten. Inhalt: Wiederholung der Grundfunktionen anhand von praktischen Beispielen, Analysieren von Daten mit PIVOT-, INDEX- und Verweisabfragen, Anfertigen eines automatisierten Rechnungsformulars, Kreditberechnungen mit finanzmathematischen Funktionen, Erstellen von Makros.

Di., 01.03.2016, 18:30 - 20:00 Uhr, 12 Termine
Schweich, SAZ, Computerraum NB 6
Werner Lehnen, Dipl.-Ingenieur
74 €

R504SC007

Hinweis: Die Computeranlagen im Stefan-Andres-Schulzentrum sind ausgestattet mit dem Betriebssystem WINDOWS 7 und OFFICE 2010.

KOMMUNIKATION

Schlagfertigkeit ist keine Hexerei Wochenendseminar - Gesprächsführung

Wer bewundert nicht diejenigen Menschen, ob in Talkshows, in privaten oder politischen Gesprächsrunden, die aufgrund geschickter Argumentationen und Assoziationen nie (fast nie) um die richtige Reaktion verlegen sind. Man fragt sich, warum uns immer zu spät die richtigen, wirklich guten Formulierungen und Erwiderungen einfallen. Dass es sich bei Schlagfertigkeit nicht um ein angeborenes Talent, sondern vielmehr um den erlernbaren spielerischen Umgang mit der Sprache handelt, soll durch dieses Seminar belegt werden. Mittels praktischer Übungen werden die Kursteilnehmer mit unterschiedlichen Techniken vertraut gemacht, um die eigene Spontaneität weiter zu fördern. Zudem erhalten Sie Gelegenheit, die vermittelten Inhalte in realitätsbezogenen Rollenspielen umzusetzen.

Seminarinhalte:

- Aktives Zuhören
- Stegreifrede

- Kontrollierter Dialog und Freies Meinungsinterview
- Wortschatz- und Assoziationsübungen
- Rollenspiele u.v.a.

Schriftliche Anmeldung mit Bankeinzug erforderlich.

Freitag, 11.03.2016, 19.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 12.03.2016, 9.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 13.03.2016, 9.00 - 12.00 Uhr
Schweich, Levana-Schule, Foyer
Anmeldeschluss: 11.02.2016
Ulrich Stuhlmiller, M.A. / Kommunikationstrainer
95 €

R509SC001

Umgangsformen leicht gemacht

Wen begrüße ich zuerst, wen stelle ich wem vor und soll ich die Hand geben oder nicht? Welche Fauxpas lauern beim Essen? Umgangsformen sind ein "absolutes Muss", aber nicht immer einfach zu handhaben. Mit ein paar Grundregeln für den alltäglichen Gebrauch können Sie sicherer und selbstbewusster auftreten und Sympathien gewinnen.

Do., 09.06.2016, 18:45 - 21:00 Uhr
Schweich, Levana-Schule, Container links
Anmeldeschluss: 03.06.2016
Elisabeth Demmer, Imageberaterin, Trainerin & Coach
10 €

R509SC002

NLP - Kennenlernseminar: Selbstmotivation

Probleme meistern - Kommunikation verbessern - Ziele erreichen

Hinter dem Wort "Neurolinguistisches Programmieren" (NLP) verbirgt sich eine in den USA entwickelte Kombination von psychologischen Methoden, die derzeit zu den erfolgreichsten Verhaltens- und Kommunikationsstrategien zählt. Im NLP geht es um Ziele, es geht im Potential, und es geht um die notwendige Flexibilität, das Potential zu entfalten und auf das Ziel auszurichten.

Seminarziele:

- Sie erfahren zunächst einiges über NLP und sich selbst.
- Sie lernen die effektivsten "Werkzeuge" des NLP im Alltag mit Nutzen anzuwenden, d. h. sich selbst schrittweise die Kommunikations- und Veränderungstechniken anzueignen.
- Praktische Lebenskunst. Hier werden Ihnen NLP-Anwendungsmöglichkeiten für Alltag, Beruf, Kreativität und Entspannung gezeigt. Dieser Teil soll sie dazu anleiten und anregen, viele praktische Dinge in Ihrem Alltag auszuprobieren (praktische Übungen).

Sa., 23.04.2016, 9:30 - 16:30 Uhr
Schweich, Levana-Schule, Foyer
Anmeldeschluss: 15.04.2016
Karin Link, Telefontrainerin
60 €

R509SC003

Sich professionell präsentieren Imagearbeit für Beruf und Alltag

Nicht selten empfinden wir die Situationen, in denen wir vor Menschen auftreten und reden müssen, als zwanghaft und unangenehm. Dass dies nicht so sein muss, reden und sich präsentieren sogar richtig Spaß machen kann, ist das Ziel dieses Seminars. In diesem Wochenendseminar wird die Wahrnehmung für das eigene Auftreten sensibilisiert. Sie trainieren an Beispielen aus Ihrem eigenen Arbeitsbereich und machen sich rhetorische Grundlagen und Techniken souveränen Auftretens zunutze. Am Ende des Seminars verfügen Sie über ein persönliches Trainingspaket, um sich gekonnt und professionell in Beruf und Alltag zu präsentieren und der individuellen Persönlichkeit weitere Ausdrucksmöglichkeiten zu verleihen.

Seminarinhalte:

- Abbau von Redeängsten
- Umgang mit Nervosität und Lampenfieber
- der erste Eindruck
- mit Charisma und guter Stimme wirken
- Einsatz der Körpersprache
- Blickkontakt schaffen
- Aufbau einer Präsentation
- Praktische Übungen vor der Kamera

Schriftliche Anmeldung erforderlich.

November 2016

Schweich, Levana-Schule, Foyer

Ulrich Stuhlmiller, M.A. / Kommunikationstrainer

95 €

R509SC501



FRAUEN

Ein Tag von Frauen für Frauen

Sich begegnen, sich austauschen, sich etwas Gutes tun, in verschiedenen Workshops und bei Kaffee und Kuchen. Dazu laden die Frauen der Projektgruppe des Dekanates Schweich-Welschbillig ein. Kinderbetreuung ist gegeben: Basteln, Vorlesen und Singen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, damit auch Kurzentschlossene kommen können. Herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie bei Dekanatsreferentin Beate Barg, Tel. 06502/93745-0 oder per email: beate.barg@bistum-trier.de.



Sa., 20.02.2016, 14:00 - 18:00 Uhr

Schweich, Kath. Pfarrheim

Beate Barg, Dekanatsreferentin

kostenlos

R107SC000

PSYCHOLOGIE - KOMMUNIKATION

Tu's doch - Du hast es in Deiner Hand

Für alle Frauen, die Ihre "alten Muster und emotionalen Blockaden" aufspüren und verändern wollen mit dem Ziel, Wege zur inneren Freiheit und Techniken zur Selbstbehandlung zu erlernen, um gelöst, entlastet und befreit ins neue Jahr zu starten.

Seminarinhalte:

- Wie wahr sind Ihre Überzeugungen und Glaubenssätze?

- Was der Denker denkt, wird der Beweisführer beweisen!
- Entmachten Sie Ihre inneren Kritiker!
- Kennen Sie Ihre "Antreiber & Saboteure"?
- Was sind Ihre "Energiefresser" - was schwächt bzw. lähmt Sie?
- Energie-Psychologie - "Kopftechniken"

Tagesseminar in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Trier-Saarburg. Für das Seminar beantragen wir eine Bezuschussung für Maßnahmen zur Gleichstellung von Frau und Mann aus den Schwerpunktmitteln des Landes.

Sa., 27.02.2016, 9:30 - 15:00 Uhr

Schweich, Levana-Schule, Foyer

Anmeldeschluss: 19.02.2016

Eva Hitzges, BDVT gepr. Trainerin & Beraterin / Coach

30 € bei genehmigter Förderung

R107SC001

Trau Dich Frau - Wege zu einem gestärkten Selbst

Für alle Frauen, die sich selbst erkennen, sich selbst vertrauen und selbstbewusster leben wollen mit dem Ziel, Schritt für Schritt zu mehr Selbstbewusstsein und -vertrauen und einem guten Selbstwertgefühl zu gelangen.

Seminarinhalte:

- Wie werden Sie selbstbewusster?
- Selbstwert - Was sind Sie sich selbst wert?
- Investieren Sie in sich selbst - in Ihr persönliches Wachstum!
- Nutzen Sie die Schlüssel zu einem gesteigerten Selbstwertgefühl!
- Gesunde Selbstachtung - Step by Step zur Selbstakzeptanz!
- Wie wichtig ist ein positives Selbstbild?
- Wer sich selbst liebt, den können alle anderen gern haben!
- Viele Übungen, die Ihr Leben positiv verändern ...

Tagesseminar in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Trier-Saarburg. Für das Seminar beantragen wir eine Bezuschussung für Maßnahmen zur Gleichstellung von Frau und Mann aus den Schwerpunktmitteln des Landes.

Sa., 16.04.2016, 9:30 - 15:00 Uhr

Schweich, Levana-Schule, Foyer

Anmeldeschluss: 08.04.2016

Eva Hitzges, BDVT gepr. Trainerin & Beraterin / Coach

30 € bei genehmigter Förderung

R107SC002

Werte - Was ist Dir in Deinem Leben wichtig?

Für alle Frauen, die sich der eigenen Werte, ihrer subjektiven Bewertungen und der eigenen Wertigkeit bewusst werden wollen.

Seminarinhalte:

- Unsere Grundbedürfnisse nach Maslow, Max-Neef, Rosenberg
- Die logischen Ebenen nach Robert Dilts
- Was sind WERTE?
- Werte - Einstellungen - Überzeugungen
- Werte - Motivation - Ziele - Sinn
- Wertematrix - Werthierarchie
- Das Wertequadrat nach Helwig und Schulz von Thun
- Was ist Dir wichtig und wertvoll?
- Was bzw. wo bedarf es einer "Aufwertung"?
- Viele Übungen, u. a. zum Thema "Wertschätzung"

Tagesseminar in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Trier-Saarburg. Für das Seminar beantragen wir

eine Bezuschussung für Maßnahmen zur Gleichstellung von Frau und Mann aus den Schwerpunktmitteln des Landes.

Sa., 24.09.2016, 9:30 - 15:00 Uhr
Schweich, Levana-Schule, Foyer
Anmeldeschluss: 16.09.2016
Eva Hitzges, BDVT gepr. Trainerin & Beraterin / Coach
30 € bei genehmigter Förderung **R107SC501**

ENTSPANNUNG

Klangschalenharmonisierung Entspannungsworkshop für Frauen

In Ihren wohlfühlenden Rhythmus kommen, den Körper wahrnehmen, in die Balance kommen, entspannen und auftanken. Mit den obertonreichen Klangschalen wird die Gruppe durch Klänge und Worte begleitet, die innere Bilder entstehen lassen und Frieden und Harmonie fördern. Sanftheit und Tiefenentspannung des Körpers werden erreicht. Lassen Sie sich regenerieren und stärken Sie so Ihr Immunsystem.

Sa., 23.04.2016, 10:00 - 13:45 Uhr
Schweich, Levana-Schule, Turnhalle
Bitte Matte, Decke, Kissen, dicke Socken, bequeme Kleidung sowie Getränk mitbringen.
Anmeldeschluss: 18.04.2016
Jeanette Thull, Heilpraktikerin
25 € **R301SC011**

SELBSTVERTEIDIGUNG

Selbstverteidigung Kurs für Frauen, Mütter und Töchter ab 13 Jahren

Selbstverteidigung beginnt mit selbstbewusstem Auftreten, lautem Sprechen bis hin zur körperlichen Selbstverteidigung. Die Teilnehmer sollen eigene Grenzen erkennen und die Selbstbehauptung und Selbstdisziplin trainieren. Dabei wird das Selbstbewusstsein und das Selbstvertrauen gestärkt, um in Notsituationen richtig handeln zu können. Es sind weder körperliche Fitness noch das Idealgewicht Voraussetzung für das Üben von Selbstverteidigungstechniken.

Fr., 15.04.2016, 16.00 - 18.00 Uhr
Sa., 16.04.2016, 9.30 - 12.00 Uhr
Schweich, Levana-Schule, Turnhalle
Anmeldeschluss: 11.04.2016
Hermann Meisberger, Sensei / Karatetrainer
19 € **R302SC000**

MODE - KOSMETIK

Erlebnisabend: Typberatung für Frauen

Was bedeutet Stil und was ist gerade modisch? Welche Farben passen zusammen und harmonisieren? Steht mir jeder Modetrend? Welche Figurtypen gibt es und wo finde ich mich wieder? Dieser Abend dreht sich rund um das Thema Mode und die aktuellen Modetrends. Ein spannender Abend wartet auf Sie!

Mi., 13.04.2016, 19:00 - 21:15 Uhr
Schweich, Levana-Schule, Container links
Anmeldeschluss: 08.04.2016
Elisabeth Demmer, Imageberaterin, Trainerin & Coach
10 € **R305SC001**

Rechtzeitige Anmeldung nicht vergessen!



JUNGE SEITE

NATURERLEBNIS - UMWELTBILDUNG

Hexenzauber im Meulenwald

Die Hexen sind los! Eine spannende Veranstaltung für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Im Spiel und mit faszinierenden Geschichten werden wir das Leben der Hexen kennen lernen und uns selbst zu Hexen verwandeln. Wer möchte, kann als Hexe verkleidet zur Veranstaltung kommen.



Sa., 30.04.2016, 10:00 - 12:15 Uhr
Schweich, oberer Parkplatz am Heilbrunnen
Christoph Postler, Naturerlebnis-Pädagoge
5 € **R115SC005**

Fledermäuse fliegen durch die Nacht ...

ca. 2-stündige Abendexkursion zu den Fledermäusen

Wir machen uns auf den Weg und wollen mit einem Fledermausdetektor Fledermäuse beim Jagen aufspüren. Dabei werden Grundlagen über das für viele noch geheimnisvolle Leben der Fledermäuse vermittelt. Die Anzahl der Teilnehmer ist beschränkt auf maximal 15 Personen. Bei Regen wird die Exkursion auf einen anderen Termin verlegt.

Fr., 03.06.2016, 21:00 - 23:15 Uhr
Schweich, Bahnhof
Christoph Postler, Naturerlebnis-Pädagoge
5 € **R115SC006**

Den Tieren auf der Spur Naturerlebnis für Kinder von 6 - 10 Jahren

Es gibt so viele Tiere, die bei uns in freier Wildbahn leben - vielleicht bist du einigen von ihnen sogar schon einmal selbst begegnet? Wir wollen uns gemeinsam auf Spurensuche begeben. Dabei riskieren wir einen Blick in die Erde und lernen einiges über Eichhörnchen, Fledermaus & Co. kennen.

So., 10.04.2016, 10:00 - 12:15 Uhr
Schweich, oberer Parkplatz am Heilbrunnen
Marlen Rieche
5 € **R115SC007**

Naturerfahrung mit allen Sinnen Für Kinder von 6 - 10 Jahren

Ich lade euch ein, den Wald einmal mit anderen "Augen" zu entdecken. Dabei wollen wir die Rinde eines Baumes ertasten, die Vögel belauschen, barfuß über Steine, Laub und Moos gehen und noch vieles mehr erleben. Spiele kommen dabei auch nicht zu kurz!

So., 22.05.2016, 14:00 - 16:15 Uhr
Schweich, oberer Parkplatz am Heilbrunnen
Marlen Rieche

5 €

R115SC008

Gestalten mit Naturmaterialien Naturerlebnis für Kinder von 6 - 10 Jahren

Laub, Tannenzapfen, Erde, Steine & Co. sind echte Alleskönner! Im Nu werden daraus tolle Spielflächen, kleine Elfen oder freche Zwerge. Du glaubst es nicht? Dann komm vorbei und probier es aus!

Fr., 03.06.2016, 14:30 - 16:45 Uhr
Schweich, oberer Parkplatz am Heilbrunnen
Marlen Rieche

5 €

R115SC009

MÄRCHEN

Der Holzmichel Kleine Schnitz- und Märchenwerkstatt für Grundschulkinder

Die kleine Schnitz- und Märchenwerkstatt eröffnen wir mit einer Märchenerzählung. Danach begeben wir uns auf einen ganz kleinen Spaziergang durch den Meulenwald, um geeignete Aststücke zu finden. Mit einem guten Auge können wir bereits erkennen, ob sich ein Zauberstab, ein Zwerg oder sonst ein Wesen im Holz versteckt. Zum Schnitzen suchen wir uns einen gemütlichen Waldplatz, um die im Holz verborgenen Wesen zu befreien. Bringt ein gutes Kinderschnitzmesser mit runder Messerspitze mit. Gegen eine geringe Gebühr könnt ihr ein Schnitzmesser bei mir ausleihen.

Mi., 27.04.2016, 15:00 - 17:15 Uhr
Schweich, unterer Parkplatz am Heilbrunnen
Bitte an waldtaugliche Kleidung, feste Schuhe,
Kinderschnitzmesser, Getränk und Apfel denken,
Anmeldeschluss: 22.04.2016
Gitta Pelzer, Märchenerzählerin, Naturpädagogin

5 €

R201SC001

Waldführung - Mit Kindern in den Wald Für Mädchen und Jungs ab 4 bis 7 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Gibt es etwas Schöneres als ein wenig Zeit im Wald zu verbringen? Nach Herzenslust den großen Waldraum erkunden und auskosten! Waldschätze finden; die Natur in ihren Jahreszeiten wahrnehmen und beobachten. Im Spiel sensibel werden für das, was sich auch ohne uns Menschenkinder entwickelt. Die Vorgänge in der Natur können Kinder wie Erwachsene positiv prägen. Ich lade Euch ein, mit mir durch den Wald zu streifen und gemeinsam der Natur näher kommen. Kleine Geschichten und Märchen werden nicht fehlen! Die Veranstaltung findet 14-tägig statt.

Di., 03.05.2016, 15:00 - 17:15 Uhr, 3 Termine
Schweich, unterer Parkplatz am Heilbrunnen
Gitta Pelzer, Märchenerzählerin, Naturpädagogin

27 € pro Familie

R201SC002

MALEN

Malwerkstatt für Kinder von 6 bis 8 Jahren

In der Malwerkstatt werden Kinder unter Anleitung der Malerin Marlene Scholtes in die verschiedenen Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten der Malerei eingeführt.

Zielgruppe: Kinder 6 - 8 Jahre

Do., 18.02.2016, 16:00 - 17:30 Uhr, 4 Termine
Schweich, Levana-Schule, Werkraum
Bitte Malutensilien mitbringen (Block, Farbkasten, Pinsel).
Marlene Scholtes, Malerin

24 €

R205SC001

Zielgruppe: Kinder von 9 - 12 Jahre

Do., 18.02.2016, 17:30 - 19:00 Uhr, 4 Termine
Schweich, Levana-Schule, Werkraum
Bitte Malutensilien mitbringen (Block, Farbkasten, Pinsel).
Marlene Scholtes, Malerin

24 €

R205SC002

Kreativtag für Kinder

Am Kreativtag werden Kinder ab 9 Jahren unter Anleitung der Malerin Marlene Scholtes in die Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten der Acrylmalerei eingeführt. Es können kreative Geschenke hergestellt werden.

Fr., 11.03.2016, 16:15 - 18:30 Uhr
Schweich, Levana-Schule, Werkraum
Bitte Malutensilien (Farben, Pinsel, Leinwand) mitbringen.
Marlene Scholtes, Malerin

8 €

R205SC003

@ Das Programm der VHS Schweich im Internet:
www.kvhs-trier-saarburg.de

VHS LEIWEN

Information und Anmeldung:
Karl-Heinz Pülgen
Birkenweg 3, 54340 Leiwen
Telefon: 06507/9398655
vhs-leiwen@kvhs-trier-saarburg.de



Hundeverhaltenskunde

Die Sinne und Gesten des Hundes. Wie versteht mein Hund mich? Wie verstehe ich meinen Hund?

Termin wird in der Presse bekannt gegeben.

N.N.

5 €

R100LE001

Exkursion nach Verdun

Studienreise aus Anlass der hundertjährigen Wiederkehr der Schlacht bei Verdun von 1916.

Termin wird in der Presse bekannt gegeben.

Herlmut MA Mors

35 €

R101LE001

Patientenverfügung

Informationen für Versorgungsvollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung.

Termin wird in der Presse bekannt gegeben.

Trittenheim, Bürgerhaus

N.N.

5 €

R105LE001

Mit dem Planwagen durch die Moselweinberge

Kennenlernen der Wein- und Essenskultur mit anschließendem gemeinsamen Abendessen auf dem Weinhof.

Do., 28.04.2016,

Weingut Maria und Klaus Lex

Klaus Lex

30 €

R111LE001

Lebensmittelhygiene

In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Trier-Saarburg.

Nachschulung für Vereine, Straußwirtschaften, Höfefeste nach der Lebensmittelverordnung.

Termin wird in der Presse bekannt gegeben.

Köwerich, Jugendheim

Edmund Adams

5 €

R116LE001

Dance Aerobic

Fortlaufender Bewegungskurs

Termin wird in der Presse bekannt gegeben.

Leiwien, Turnhalle

Petra Rauen-Clüsserath, Übungsleiterin

32 €

R302LE001

Musik und Bewegung

Fortlaufender Bewegungskurs für Damen ab 60 Jahren

Für Quereinsteigerinnen geeignet

Termin wird in der Presse bekannt gegeben.

Leiwien, Turnhalle

Ingrid Lieb, Ballettmeisterin

40 €

R302LE002

Gourmetkochen in der Sterneküche

Einstieg in die gehobene Kochkunst

Mo., 29.02.2016, , 3 Termine

Folgetermine: 7.3.2016, 14.3.2016

Trittenheim, Kochschule A. Oos

Mario Groß

42 €

R307LE001

Mo., 21.03.2016, , 3 Termine

Folgetermine: 4.4.2016, 11.4.2016

Trittenheim, Kochschule A. Oos

Mario Groß

42 €

R307LE002

Mo., 18.04.2016, , 3 Termine

Folgetermine: 25.04.2016, 02.05.2016

Trittenheim, Kochschule A. Oos

Mario Groß

42 €

R307LE003

Deutsch für ausländische Mitbürger

Verbesserung der deutschen Sprache

Termin wird in der Presse bekannt gegeben.

Leiwien, Grundschule

Pia Jostock

27 €

R404LE001

Englisch für Anfänger

Einstieg in die englische Sprache

Termin wird in der Presse bekannt gegeben.

Leiwien, Grundschule

Pia Jostock

27 €

R406LE001

Französisch für Anfänger

Einstieg in die französische Sprache

Termin wird in der Presse bekannt gegeben.

Leiwien, Grundschule

Pia Jostock

27 €

R408LE001

Italienisch für Anfänger

Einstieg in die italienische Sprache

Termin wird in der Presse bekannt gegeben.

Leiwien, Grundschule

Frau Mattheus

27 €

R409LE001

Informationen für Grenzgänger

Informationen zum Arbeits-, Sozial- und Rentenrecht in Luxemburg

Termin wird in der Presse bekannt gegeben.

Leiwien, Begegnungsstätte

Dr. Christian Z. Schmitz

5 €

R509LE001

Einstieg in die Redetechnik

Erlernen der freien Rede. Systematischer Aufbau einer Rede. Unterschiedliche Redeanlässe.

Termin wird in der Presse bekannt gegeben.

Leiwien, Begegnungsstätte

Karl-Heinz Pülgen

25 €

R509LE002

Kursanmeldung bei der Kreisvolkshochschule Trier-Saarburg

An die Volkshochschule Leiwien Herrn Karl Heinz Päulgen Birkenweg 3 54340 Leiwien Info-Tel.: 06507/9398655	Kurs-Nr. Kurstitel Datum Kursbeginn (falls bekannt) Kursgebühr €
Kursteilnehmer/in	
Name, Vorname	Geburtsdatum
Straße / Nr.	PLZ Ort
Telefon Festnetz	Telefon Mobil
E-Mail (bitte unbedingt angeben!)	
Datum und Unterschrift für die verbindliche Anmeldung	

SEPA-Lastschriftmandat für Basislastschriften

Ich ermächtige | Wir ermächtigen die **Kreiskasse Trier-Saarburg**, Zahlungen von meinem | unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein | weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Volkshochschule auf mein | unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Der Einzug erfolgt unter Bezugnahme auf die **Gläubigeridentifikationsnummer** der Kreiskasse Trier-Saarburg: DE67ZZZ00000098285. **Hinweis:** Ich kann | Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der KVHS Trier-Saarburg.

Meine | Unsere Bankverbindungsdaten lauten wie folgt:

Kontoinhaber (bitte nur ausfüllen, wenn Kursteilnehmer keine Kontovollmacht besitzt): Name, Vorname	☐ Kursteilnehmer ist Kontoinhaber
Straße / Nr.	PLZ Ort
Name des Kreditinstituts	
IBAN:	BIC:
Datum / Unterschrift für die Lastschrifterteilung	

An die

Richtstr. 1 - 3**54338 Schweich**

Fax: 06502 / 937935

Info/Anmeldung: 06502/2332

Kurs-Nr.

Kurstitel

Datum Kursbeginn (falls bekannt)

.....€
Kursgebühr

Kursteilnehmer/in

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße / Nr.

PLZ Ort

Telefon Festnetz

Telefon Mobil

E-Mail (bitte unbedingt angeben!)

Datum und Unterschrift für die verbindliche Anmeldung / Abbuchung

SEPA-Lastschriftmandat für Basislastschriften

☐ liegt vor

Ich ermächtige | Wir ermächtigen die **Kreiskasse Trier-Saarburg**, Zahlungen von meinem | unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein | weisung unser Kreditinstitut an, die von der Volkshochschule auf mein | unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Der Einzug erfolgt unter Bezugnahme auf die **Gläubigeridentifikationsnummer** der Kreiskasse Trier-Saarburg: DE67ZZZ00000098285. **Hinweis:** Ich kann | Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der KVHS Trier-Saarburg.

Meine | Unsere Bankverbindungsdaten lauten wie folgt:

Kontoinhaber (bitte nur ausfüllen, wenn Kursteilnehmer keine Kontovollmacht besitzt): Name, Vorname

☐ Kursteilnehmer
ist Kontoinhaber

Straße / Nr.

Pl 7 Ort

Name des Kreditinstituts

IBAN:

BIC:

Datum / Unterschrift für die Lastschrifterteilung

7. Förderprogramm „Ländliche Zentren“: Beschluss zur Einleitung der Vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 BauGB

Stadtbürgermeister Lars Rieger hat unter dem Tagesordnungspunkt Mitteilungen bereits über einen Termin mit dem Planungsbüro berichtet. Er verweist auf die den Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Verfügung gestellte Vorlage inkl. einem Abgrenzungsvorschlag. Dieser Abgrenzungsvorschlag sei im Rahmen des weiteren Verfahrens veränderbar.

Beschluss:

Der Beginn der vorbereitenden Untersuchungen zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit für das Gebiet „Alt-Schweich“ wird nach § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Beratung und Beschluss

über den Wirtschaftsplan der KiTa St. Martin

Die KiTa gGmbH hat den Wirtschaftsplan 2016 für die KiTa St. Martin in Schweich vorgelegt, der allen Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Verfügung gestellt wurde. Es ist ein Budget von 30.000,00 EUR vorgesehen. Der kommunale Anteil beträgt nach Abzug des Bistumsanteils insgesamt 24.000,00 EUR.

Neu im Wirtschaftsplan aufgenommen hat die KiTa gGmbH den Punkt „Ausgaben für Biostoffuntersuchungen des Personals“: Diese Ausgabe ist im Kindertagesstättengesetz nicht explizit genannt, somit ist die Finanzierung als Sachkosten oder Personalkosten Auslegungssache. In einem Musterprozess wurde vom Oberverwaltungsgericht Koblenz erklärt, dass diese Kosten aus den Sachkosten zu finanzieren sind, wodurch die Finanzierungsanteile des Landes und des Kreises entfallen.

Für die CDU-Fraktion erklärt deren Fraktionsvorsitzender Nils Reh, das die Kostenzusammenstellung fehle und auch eine Begründung. Eine Entscheidung könne daher noch nicht gefasst werden.

Achim Schmitt, SPD-Fraktionsvorsitzender, schlägt daher eine Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss vor.

Für die FWG-Fraktion erklärt 1. Beigeordneter Engelbert Meisberger, dass es hilfreiche wäre, wenn die Ist-Zahlen der vergangenen zwei Jahre als Vergleich beigelegt werden könnten.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss wird mit einer Vorberatung beauftragt und soll dem Stadtrat eine Empfehlung aussprechen. Zum besseren Einordnen der Zahlen sollen die Ist-Zahlen für 2014 und 2015 zur Verfügung gestellt werden. Dies ebenfalls für die beiden anderen Kindertagesstätten Kinderland und Angela Merici.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

9. Vereinbarung Stadt Schweich und Landkreis Trier-Saarburg wg. Kostenaufteilung Bürgerzentrum

Wurde in den nichtöffentlichen Teil verschoben.

10. Antrag der FWG-Fraktion zum Lärmschutz entlang der BAB 1

Für die FWG-Fraktion trägt 1. Beigeordneter Engelbert Meisberger folgenden Antrag vor:

„Am 29.04.2014 fand im Bürgerzentrum Schweich eine gut besuchte Informationsveranstaltung des Landesbetriebes Mobilität statt. Dabei wurden Maßnahmen zum Lärmschutz an der A 1 erläutert. Unter anderem wurde bei dieser Gelegenheit mitgeteilt, dass man mit den konkreten Planungen bis 2016 so weit sein würde. Wir stellen den Antrag, diese Thematik in einer der nächsten Stadtratsitzungen zu behandeln. Dazu soll der Landesbetrieb Mobilität eingeladen werden und den aktuellen Sachstand erläutern.“

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Bebauungsplan „Ober dem Hof“, Konkretisierung der externen Ausgleichsflächen

Für die Erschließung des kleinen Baugebietes „Zur Eidechsmauer“ in Issel wurde der Bebauungsplan „Ober dem Hof“ erlassen und zur Realisierung ein Erschließungsvertrag abgeschlossen. Dieser Vertrag ist mit dem Erschließungsträger abgewickelt.

Offen ist noch der Nachweis der externen Ausgleichsflächen, die in §§ 1 Abs. 4 Satz 2 i.V.m. 11 Abs. 5 des Vertrages an die Stadt für 10.000 EUR abgelöst wurden. Zur Deckung des Bedarfs von 2.640 qm müssen, wie bereits beim Bebauungsplan Ermesgraben, das 1,5-fache an Flächen aus dem Flächenpool der Verbandsgemeinde zur Verfügung gestellt werden, also rd. 3.690 qm. Die Parz. 86, 108, 110, 180 und 192 in Leiwien sind verfügbar, haben eine Gesamtgröße von 3.631 qm und sind geeignet, diesen Bedarf zu decken.

Für die Fläche sind die Grunderwerbskosten von 1 EUR/qm, die Nebenkosten (Notar pp.) sowie die bisherigen Pflegekosten der Verbandsgemeinde zu erstatten. Mit dem Ablösebetrag, den die Stadt bekommen hat, können diese Kosten und auch die Pflegekosten in den nächsten Jahren abgedeckt werden.

Die externen Ausgleichsflächen sind nicht Gegenstand der Festsetzungen des Bebauungsplanes, sondern lediglich im Umweltbericht zu definieren.

Der Bebauungsplan muss daher nicht geändert werden. Nach entsprechender Beschlussfassung wird der Umweltbericht ergänzt und die Ausgleichsflächen im Kompensationsflächenkataster eingetragen.

Beschluss:

Die bisher nicht konkretisierten externen Ausgleichsmaßnahmen sollen wie vorgeschlagen auf den Parz. 86, 108, 110, 180 und 192 der Verbandsgemeinde in Leiwien nachgewiesen werden. Der Verbandsgemeinde werden die hiermit im Zusammenhang stehenden Kosten erstattet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung für den Stadtrat obliegen ausschließlich dem Stadtbürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Stadtrat. Dem Stadtrat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen dem Stadtrat und dem Zuwendungsgeber. Im Rahmen der 1. Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 06.04.2010 (GVBl. vom 29.04.2010) wurde eine Wertgrenze in Höhe von 100 EUR eingeführt, unter der die Einholung eines Beschlusses des kommunalen Vertretungsorgans wie auch das Anzeigeverfahren gegenüber der Aufsichtsbehörde entbehrlich ist, sofern nicht innerhalb eines Haushaltsjahres derartige Einzelzuwendungen diese Wertgrenze übersteigen.

Die Entscheidung über die Annahme der Spenden erfolgt projektbezogen in öffentlicher Sitzung. Da im Einzelfall nicht bekannt ist, ob die Geber mit der Bekanntgabe der Zuwendungsdaten in öffentlicher Sitzung einverstanden sind, wurde den Stadtratsmitgliedern die Namen in einer nichtöffentlichen Liste vorab zur Verfügung gestellt. Bis zum Tag der Sitzung hat die Stadt für folgende Projekte Zuwendungen erhalten.

Projekt/ Verwendungszweck	Zuwendungs- geber	Zuwendungs- summe
Ankauf der Historischen		
Zeitschrift Schweicher Bote	1	3000,00
Stadtwoche Schweich 2015	18	6950,00

Die Zustimmung der Kreisverwaltung liegt bereits vor.

Beschluss:

Die Annahme der v.g. Zuwendungen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Verschiedenes

Es werden keine zu protokollierenden Punkte angesprochen.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsbeirates

Issel am 7. Dezember 2015

Unter dem Vorsitz von Ortsvorsteher Johannes Lehnert und in Anwesenheit von Stadtbürgermeister Lars Rieger und des 1. Beigeordneten Engelbert Meisberger fand am 7. Dezember 2015 im Isseler Hof in Schweich-Issel eine Sitzung des Ortsbeirates Issel statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Mitteilungen

- Der Gemeinde- und Städtebund hat im November 2015 Vitus Blang, Kurt Heinz, Hans-Dieter Natus, Iris Hess und Johannes Heinz für ihr langjähriges Engagement in der Kommunalpolitik geehrt.
- Die Baumaßnahme Spingel konnte nach einer Bauzeit von 18 Monaten beendet werden. Die Abnahme erfolgte am 20.11.2015.
- Die Beförderung der Isseler Grundschulkinder erfolgt weiterhin bis zum Bezug der neuen Grundschule.
- Herr Guido Sihl hat sich nach dem Tod von Frau Maria Porten bereit erklärt, die Isseler Bücherei zu führen.
- Im Grasgarten wurde ein Bouleplatz eingerichtet, der Platz wurde durch Spenden finanziert.
- Der Straßeneinlauf in der Schweicher Straße wurde zwischenzeitlich repariert.
- Herr Klaus-Rainer Hank wurde zum Brandmeister befördert.
- Die Sanitäranlagen der Feuerwehr werden saniert.
- Abschließend bedankte sich Ortsvorsteher Lehnert bei allen Beteiligten für die würdevolle Gestaltung des Volkstrauertages.

Sachstand Lärmschutzwall

Der Lärmschutzwall ist mittlerweile mit ca. 30.000 Tonnen gefüllt. Zwischen 10.000 und 13.000 Tonnen sollen noch eingebaut werden. Der Wall wird voraussichtlich im Herbst 2016 bzw. spätestens im Frühjahr 2017 komplett verfüllt sein. Mit der Bepflanzung kann wahrscheinlich bereits Ende 2016 begonnen werden. Die Wallkrone kann nicht im Voraus bepflanzt werden, da sie zum Befahren des Bauwerkes dient.

In der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Issel wird Herr Müller vom Büro Boxleitner die Maßnahme erläutern.

Seitens des Ortsbeirates Issel wird um Klärung nachfolgender Fragen gebeten:

- Ist weiterhin Kostenneutralität gewährleistet?
- Wurden die von der Stadt vorgelegten Planungskosten zwischenzeitlich erstattet?

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Investitionsplan Issel

Der Vorsitzende erläuterte die wesentlichen Positionen des Investitionsplanes.

Anschließend diskutierte der Ortsbeirat Fragen zum Park- und Dorfplatz Schulstraße, Erschließungsbeiträge für den Endausbau des Gewerbegebietes Issel sowie zum Sachstand Förderung Erschließung Handwerkerhof.

Als dann stimmte der Ortsbeirat dem Investitionsplan 2015 bis 2019 einstimmig zu.



Thörnich

buergermeister@thornich.de

Tel. 06507/3567

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Traubenernte- und

Weinerzeugungsmeldung und Meldung der Abgabe, Verwendung und Verwertung 2015

Hiermit erinnere ich an die Abgabe der Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung. Diese muss spätestens bis zum 15. Januar 2016 bei der Gemeindeverwaltung, Verbandsgemeindeverwaltung oder bei der Landwirtschaftskammer abgegeben werden.

Die Meldevordrucke sind bei mir erhältlich.

Ich bitte um Beachtung.

Thörnich, 04.01.2016

Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister

Brennholz

Im Distrikt „Rudem“ sind 5 Polter Bh-lang abzugeben. Das Holz wird am **16.01.2016 um 09.00 Uhr** vor Ort versteigert. Bitte Kopie des MS-Scheins mitbringen, sofern noch nicht bei mir abgegeben.

Düpre, Förster



Trittenheim

buergermeister@trittenheim.de

Tel. 0172 / 687 4689 o.

Tourist-Info: 06507 / 2227,

Sprechzeiten: Nov. - März
Fr. 19-20 Uhr oder nach Vereinbarung

Bekanntmachung

Bebauungsplanverfahren „Weingärten auf'm Sträßchen“ - Offenlage des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch -

Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung liegt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung in der Zeit vom

18.01.2016 bis 17.02.2016

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Verwaltungsgebäude II, Zimmer 37, während der Dienstzeiten von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags jedoch nur von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Planung betrifft das in nachfolgender Karte abgegrenzte Gebiet. Hierbei wird auch ein Teilbereich des Bebauungsplanes „Trittenheim Süd; 1. Änderung“ überlagert.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

Umweltbezogene Themen im Umweltbericht

- Boden (Bodenfunktionen)
- Wasser (Oberflächenwasser, Grundwasser)
- Klima/ Luft (Lufthygiene und Klimafunktionen)
- Tiere und Pflanzen/ biologische Vielfalt (Habitate/ Biotoptypen)
- Landschaftsbild
- Mensch (Verkehrslärm, Gewerbelärm, geogenes Radon)

Umweltbezogene Fachgutachten:

- Abhandlung Eingriffsregel
- Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung
- Schalltechnische Untersuchung
- Geotechnischer Bericht

Hinweise zu relevanten Umweltbelangen aus den Verfahren nach § 3 und § 4 BauGB

- Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
Hinweise zu Landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Entwässerungskonzept, Bodenschutz/ Abfallwirtschaft, Bodenuntersuchungen
- Verbandsgemeindewerke Schweich
Hinweise zu Trinkwasser, Löschwasserversorgung, Oberflächenwasser
- Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Gewerbeaufsicht, Trier
Hinweise zu immissionsschutzrechtlichen Belangen, Bewirtschaftungsweise
- Landesamt für Geologie und Bergbau, Mainz
Hinweise: kein Altbergbau, Baugrundgutachten empfohlen, Radonpotenzial
- Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Dienststelle Trier
Hinweise: Kompensationsmaßnahmen, Geruchs- und Geräuscentwicklungen
- Westnetz GmbH, Trier
Hinweise zu Erdkabeltrasse, Pflanzungen
- Landesbetrieb Mobilität Trier
Hinweise: Versickerungsmulden oder Regenrückhaltebecken, Regenwasserbewirtschaftungskonzept

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsverfahrensgesetz ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Die Planunterlagen können während dieser Offenlage auch auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Schweich unter www.schweich.de, Bereich „Bürger und Service“, Menüpunkt „Planverfahren“ als pdf-Datei angesehen und heruntergeladen werden.

Trittenheim, den 22.12.2015

gez. Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister



Öffnungszeiten der Touristinformation und Postagentur

24. Dezember 2015 bis 19. März 2016

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde Ortsbürgermeister Bollig

Freitag 19.00 - 20.00 Uhr

Vertretung Ortsbürgermeister

Der Ortsbürgermeister Franz-Josef Bollig ist in der Zeit vom **3. Januar bis einschließlich 10. Februar 2016** in Urlaub.

Am Freitag, 8. Januar 2016 findet keine Sprechstunde statt.

Ab dem 15. Januar 2016 wird er von der 1. Beigeordneten Gisela Bollig vertreten. Frau Bollig bietet freitags von 19.00 - 20.00 Uhr Sprechstunde im Gemeindebüro an und ist in dringenden Fällen unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 06507 2639.

Trittenheim, 04.01.2016

Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Trittenheim

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeisters Franz-Josef Bollig versammelt sich heute der vorstehend aufgeführte Ortsgemeinderat Trittenheim in der Gaststätte „Alte Dorfschänke“, Olkstraße 19 in Trittenheim zu einer öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung. Ortsbürgermeister Bollig stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Mitglieder in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind. Einwände gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie die anwesende Schriftführerin. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung um einen Punkt erweitert. Aus Top 10 wird jetzt Top 11.

Beratung und Beschlussfassung

-öffentlich-

1. Einwohnerfragestunde

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

2. Mitteilungen des Vorsitzenden

- Der Vorsitzende informiert den Ortsgemeinderat über ein Schreiben eines Urlaubers bezüglich des hohen Verkehrsaufkommens durch Schwerlasten in der Ortsdurchfahrt Trittenheim.
- Ortsbürgermeister Bollig informiert die Ratsmitglieder darüber, dass am „Hinkelstein“ eine Sitzgruppe durch Vandalismus beschädigt wurde. Im „Weierbach“ sind Bäume durch Unbekannte geschlagen wurden. Der Grund und Boden steht im Eigentum der Verbandsgemeindewerke. Die Werke sind informiert.
- Der Vorsitzende informiert den Rat, dass am schwarzen Fass „Am Gestade“ Schmierereien durch Unbekannte gemacht wurden. Polizei und Verbandsgemeindewerke wurden hierüber in Kenntnis gesetzt.
- Die Ortsgemeinde Trittenheim wird bei den Landtagswahlen im Infra-Test geführt.
- Durch das RWE wird die Trafo-Station am Gosperter Fass erneuert.
- Für den Kindergarten Trittenheim sind die letzten Zuschüsse nunmehr alle eingegangen.
- Die Texte für die neuen Info-Fässer sind jetzt fertig und werden vom Beschriftler „von der Burg“, Riol, ausgeführt.
- Neugestaltung des Schulhofes und der Pausenhalle an der Grundschule Trittenheim.

3. Bebauungsplanverfahren „Weingärten aufm Sträßchen“, Abstimmung des Offenlageentwurfs

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die frühzeitige Behördenbeteiligung haben stattgefunden. In Kenntnis der hierbei gewonnenen Hinweise hat das Büro igr AG den Entwurf weiter konkretisiert.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende die Herren Bruch und Jopp vom Büro igr AG.

Den Ratsmitgliedern liegt hierzu ein Entwurf über die textlichen Festsetzungen vor.

Anhand dieser Vorlage stellt Herr Jopp den Ratsmitgliedern ausführlich den Bebauungsplan „Weingärten aufm Sträßchen“ vor.

Anschließend findet eine rege Diskussion statt.

Aus dem Rat kommt der Hinweis, dass bei einer Bebauung insbesondere auf den Dachausbau geachtet werden sollte. Es werden aus dem Rat zwei Dachformen favorisiert. Das Pultdach sowie das Flachdach.

Beschluss:

Dem vorgestellten Offenlageentwurf wird zugestimmt.

Die Planung soll in die Offenlage geführt werden.

Beschlussergebnis: Einstimmig

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren zu der Beschlussfassung die Ratsmitglieder Roman Steffen und Martin Hoffmann wegen Befangenheit gem. § 22 GemO ausgeschlossen.

4. Baulandumlegung für das Baugebiet „Weingärten aufm Sträßchen“ a) Anordnung der Baulandumlegung

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt Ortsbürgermeister Bollig ein Schreiben des Vermessungs- und Katasteramtes Westeifel-Mosel, Bernkastel-Kues, bekannt, indem die Anregung zur Ausführung eines Grundsatzbeschlusses nach § 46 (1) Baugesetzbuch vorgeschlagen wird. Nach kurzer Diskussion wird vorgeschlagen, für den Bebauungsplan „Weingärten aufm Sträßchen“ ein Baulandumlegungsverfahren durchzuführen.

Nach § 46 (1) Baugesetzbuch wird ein Grundsatzbeschluss gefasst, dass ein gesetzliches Baulandumlegungsverfahren nach §§ 45 ff. BauGB durchgeführt werden soll. (Anordnung der Umlegung)

Bei der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt sind die Ratsmitglieder Roman Steffen und Martin Hoffmann gem. § 22 GemO wegen Befangenheit ausgeschlossen.

Beschluss:

Nach § 46 Abs. 1 BauGB wird ein gesetzliches Baulandumlegungsverfahren für das Baugebiet „Weingärten aufm Sträßchen“ durchgeführt. (Anordnungsbeschluss)

Beschlussergebnis: Einstimmig

Ortsbürgermeister Bollig hat gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i. V. m. VV Nr. 4 zu §§ 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

b) Wahl eines Umlegungsausschusses

Damit die Handlungs- und Funktionsfähigkeit für das vorgesehene Umlegungsverfahren gegeben ist, ist ein Umlegungsausschuss für die Ortsgemeinde Trittenheim zeitnah zu wählen.

Der Vorsitzende beantragt eine offene Abstimmung.

Beschlussergebnis: Einstimmig

Der Vorsitzende beantragt weiterhin über einen gemeinsamen vorschlag des Ausschusses abzustimmen.

Beschlussergebnis: Einstimmig

Hierzu werden folgende Mitglieder sowie deren Vertreter vorgeschlagen:

PPerson/ Voraussetzung	Mitglieder	Vertreter
Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst	Vermessungs- direktor Volker Rohrbacher, VermKA Westeifel-Mosel	Ober- vermessungsrat Rainer Thielges VermKA Westeifel-Mosel
Erfahren in der Bewertung von Grundstücken	Bollig, Franz-Josef	Hermen, Stefan
Befähigung zum höheren allgem. Verwaltungsdienst	Biewer, Berthold	Porten-Biewer, Michaela
Gemeinderatsmitglied	Schmitt, Patrick	Bollig, Ralf
Gemeinderatsmitglied	Clüserath, Christoph	Bollig, Olaf

Beschluss:

Der Rat wählt durch Beschluss die vorgenannten Personen in den Umlegungsausschuss.

Beschlussergebnis: Einstimmig

Zu diesem Tagesordnungspunkt ruht nach § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO das Stimmrecht des Vorsitzenden.

c) Gewährung einer Entschädigung

für die Tätigkeit im Umlegungsausschuss

Es wird vorgeschlagen, den Mitgliedern des Umlegungsausschusses für ihre Tätigkeit eine Entschädigung in Höhe von 16,00 EUR für jede volle oder angefangene Stunde einer Sitzung, einschließlich Fahrzeit, zuzüglich Fahrtkostenerstattung in Höhe von 0,27 EUR/km zu zahlen.

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Mitgliedern des Umlegungsausschusses für ihre Tätigkeit eine Entschädigung in Höhe von 16,00 EUR für jede volle oder angefangene Stunde einer Sitzung, einschließlich Fahrzeit, zuzüglich Fahrtkostenerstattung in Höhe von 0,27 EUR/km zu zahlen.

Beschlussergebnis: Mehrheitlich bei 3 Enthaltungen

5. Erlass einer Satzung über die Einziehung von Teilen des Wirtschaftsweges Flur 9, Parz.-Nr. 138

Der Weg Flur 9, Parz.-Nr. 138 wurde im ehemaligen Flurbereinungsverfahren Trittenheim (Az.: T. 1568, Besitzübergang 1973) neu ausgewiesen. Den hierfür erforderlichen Grund und Boden haben die Teilnehmer damals über einen Landabzug gemäß § 47 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) entschädigungslos aufgebracht. Dieser Weg wurde der Gemeinde Trittenheim zu Eigentum und Unterhaltung zugeteilt. Er dient insbesondere zur landwirtschaftlichen Bewirtschaftung der angrenzenden Grundstücke.

Gemäß § 14 des textlichen Teils des Flurbereinigungsplanes sowie nach § 58 Abs. 4 Satz 1 FlurbG hat diese Festsetzung die Wirkung einer Gemeindegatsung. Sie kann nach Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens nur mit Genehmigung der Gemeindegatsungsbehörde (hier: Kreisverwaltung Trier-Saarburg) durch Gemeindegatsung geändert oder aufgehoben werden (§ 58 Abs. 4 Satz 2 FlurbG). Die Gemeinde Trittenheim beabsichtigt, den besagten Wirtschaftsweg und die ihn umgebenden Weinbergsflächen zu Bauland zu entwickeln und hierfür den Bebauungsplan „Weingärten aufm Sträßchen“ aufzustellen.

Grundsätzlich kann die Zweckwidmung eines Wirtschaftsweges nur aufgehoben werden, wenn die Grundstücke, für die der Weg bestimmt ist, nicht mehr auf ihn angewiesen sind.

Die Gemeinde entscheidet selbst und eigenverantwortlich darüber, mit welchem Inhalt, zu welchem Zweck und in welchem Umfang sie von dem Änderungsrecht nach § 58 Abs. 4 Satz 2 FlurbG Gebrauch macht.

Bei der Prüfung der Fragen, ob eine Änderung oder Aufhebung der Festsetzung zweckmäßig ist, ist zu berücksichtigen, dass für ihre Begründung landeskulturelle Gesichtspunkte entscheidend waren. In die Festsetzung darf daher nur eingegriffen werden, wenn die landeskulturellen Belange inzwischen hinfällig geworden sind oder hinter andere öffentlichen Interessen zurücktreten müssen.

Bei Änderung oder Aufhebung einer solchen Festsetzung hat die Gemeinde die öffentlichen Interessen, die gemeinschaftlichen Interessen der Beteiligten sowie die besonders schutzwürdigen Eigentümerinteressen einzelner Teilnehmer abwägend zu berücksichtigen. Eine Änderungssatzung nach § 58 Abs. 4 Satz 2 FlurbG ist nach Mitteilung des Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Mosel (DLR) vom 09.10.2015 regelmäßig dann ermessensfehlerfrei, wenn sich die für die Festsetzung des Flurbereinigungsplanes maßgebende Interessenlage geändert hat. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn der betreffende Wirtschaftsweg die ihm ursprünglich zugeordnete Verkehrsbedeutung nicht erlangt oder nachträglich verloren hat. Im vorliegenden Fall, also bei der Ausweisung des Baugebietes „Weingärten aufm Sträßchen“, hält das DLR den Erlass einer Änderungssatzung gemäß § 58 Abs. 4 Satz 2 FlurbG für geboten. Aufgrund der vorgesehenen städtebaulichen Entwicklung in dieser Lage hält das DLR die Änderungssatzung auch für begründbar.

Der Erlass folgender Satzung wird daher vorgeschlagen:

Satzung über die Einziehung von Teilen des Wirtschaftsweges Flur 9 Parz.-Nr. 138 in der Gemarkung Trittenheim vom 23.11.2015

Auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. S. 153) zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 21.10.2015 (GVBl. S.365 in Verbindung mit § 58 Abs 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG vom 14.Juli 1953 (BGBl. I S. 591), neugefasst gemäß Bekanntmachung vom 16. März 197 (BGBl. I S. 546), hat der Ortsgemeinderat in seiner Sitzung am xx.xx.201x folgende Satzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg vom xx.xx.201x hiermit bekanntgemacht wird.

§ 1

In der Gemarkung Trittenheim wird der Wirtschaftsweg Flur 9 Nr. 138 in Teilen eingezogen. Der nicht eingezogene Teil ist im Lageplan (Anlage) markiert.

§ 2

Die Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Trittenheim, den xx.xx 201x

Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister

Begründung:

Die Gemeinde stellt derzeit den Bebauungsplan „Weingärten aufm Sträßchen“ auf, um die Versorgung der Bevölkerung mit Wohnbauflächen für die nächsten Jahre zu gewährleisten. Im Zuge der Flächennutzungsplanung der Verbandsgemeinde Schweich hat sich gezeigt, dass dieser Bereich hierfür geeignet ist. Da die Ortslage umgeben ist von Weinbauflächen, gab es keine Alternative, die den Eingriff in Weinbauflächen hätte schonen können. Ziel der Planung ist, attraktive Baugrundstücke zu günstigen Konditionen zu entwi-

ckeln. Dabei lässt die Planung landeskulturelle Belange nicht außer acht. Obwohl die Flächen des Wirtschaftsweges Flur 9, Parz.-Nr. 138 in großen Teilen als private Bauflächen vorgesehen sind, ist durch die geplante neue Erschließungsstraße im Baugebiet die bisherige rückwärtige Erschließung landwirtschaftlicher Betriebsstellen östlich des Gebietes weiterhin gewährleistet. Auch ist ein Durchfahren des Baugebietes mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen weiterhin möglich. Die Planung sieht nämlich eine geeignete öffentliche Erschließungsstraße vor, die über eine im Bestand festgesetzte Teilfläche des Wirtschaftsweges im Süden in den Weinbaulich genutzten Außenbereich führt.

Diese Vorlage ist mit dem DLR abgestimmt. Der vorliegende Satzungsentwurf entspricht nach deren Mitteilung den Anforderungen des § 58 Abs. 4 FlurbG.

Beschluss:

Die vorgeschlagene Satzung über die Einziehung von Teilen des Wirtschaftsweges Flur 8 Parz. Nr. 138 in der Gemarkung Trittenheim wird beschlossen.

Beschlussergebnis: Einstimmig

1. Verlängerung der allgemeinen Stromlieferverträge

Der Gemeinde- und Städtebund RLP informiert mittels Rundschreiben über folgendes Thema zur Bündelausschreibung kommunaler Strombedarf:

Die im Rahmen der 3. Bündelausschreibung geschlossenen Stromlieferverträge (keine Straßenbeleuchtung!) haben eine Erstlaufzeit vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2016. Sie verlängern sich um weitere zwei Jahre (bis zum 31.12.2018), sofern sie nicht von den Energieversorgern (spätestens bis 30.09.2015) und/oder den Kommunen bis spätestens zum 31.12.2015 gekündigt werden. Im Fall der Verlängerung erfolgt eine Preisanpassung entsprechend der Börsenpreisentwicklung. Bislang hat keiner der hier tätigen Energieversorger (EVM GmbH, SaarLorLux AG, LichtBlick AG) von seinem Kündigungsrecht Gebrauch gemacht.

Sowohl der GStB, als auch das für die technische Betreuung verantwortliche Ingen.Büro switch.on energy + engineering GmbH empfiehlt, vom Kündigungsrecht keinen Gebrauch zu machen und die Verträge damit automatisch zu verlängern! Begründet wird dies wie folgt: Auf Basis der aktuellen Börsenpreise und des zu erwartenden Nachbeschaffungspreises würde sich für den Verlängerungszeitraum vermutlich eine Preissenkung von ca. 2 ct/kWh ergeben.

Es ist derzeit zu erwarten, dass die Kosten einer erneuten Ausschreibung durch eine Gemeinde derzeit über den Einsparpotentialen liegen. Es bleibt jedoch jeder Ortsgemeinde unbenommen, vom Kündigungsrecht Gebrauch zu machen. Die Kündigung bzw. die Kündigungsabsicht sollte jedoch bis spätestens am 01.12.2015 bei der VGV vorliegen, um ggfls. weitere Schritte mit dem GStB einzuleiten. Sollte bis zu diesem Datum keine Nachricht hier vorliegen, geht die VGV davon aus, dass die Stromlieferverträge verlängert werden und keine Kündigung ausgesprochen wird.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich schließt sich jedoch der bestehenden Empfehlung des GStB an, die Verträge zu verlängern bis zum 31.12.2018.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt die Verlängerung der bestehenden Stromlieferverträge.

Beschlussergebnis: Mehrheitlich bei einer Enthaltung

2. Fortschreibung des Investitionsplanes für den Planungszeitraum 2015 - 2019

Als Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsplanes ist die Gemeinde gehalten, einen Investitionsplan für einen Zeitraum von 5 Jahren aufzustellen. Ein entsprechender Entwurf wurde seitens der Verwaltung erarbeitet und liegt allen Ratsmitgliedern vor. Es ergeben sich für den Zeitraum 2015-2019 folgende Ein- und Auszahlungen:

Investitionsplan für den Planungszeitraum 2015 bis 2019 Gemeinde Trittenheim						
Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		2015	2016	2017
				Ansatz (€)	€	€
11420 Liegenschaften	02990000	Erwerb von allgemeinem Grundvermögen (Baugebiet "Weingärten auf m Sträßchen")	A		220.000	
	14210000/301	Erschließungskosten Baugebiet "Weingärten auf m Sträßchen")	A		440.000	300.000
		Verkaufserlöse Baugebiet "Weingärten auf m Sträßchen")	E		230.000	175.000
	09600000/302	Entwicklungsmaßnahmen Bereich Laurentiusstraße/Spiellesstraße (Ankauf und Abriss von Wohngebäuden, Nr. 6 = 22.000 €)	A	60.000	110.000	
		Landeszuwendung Entwicklungsmaßnahmen Bereich Laurentiusstraße/Spiellesstraße	E		52.100	
11430 Bauhof	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (bewegliches Vermögen)	A	2.000	2.000	2.000
		Anschaffung Traktor	A		60.000	
36520 Kindertagesstätten, ...	09600000/901	Sanierung, Erweiterung Kindergarten Trittenheim	A			
	23310000/901	Zuwendungen Sanierung, Erweiterung Kindergarten	E	120.900		
36613 Spielplätze u. ä.	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (bewegliches Vermögen)	A	3.000	3.000	3.000
42411 Sportplätze	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (bewegliches Vermögen)	A	2.000	2.000	2.000

51134 Stadt- und Dorferneuerung, Ortsbild	09600000/703	Neugestaltung Ortseingangsbereiche, Ortsdurchfahrt B53 (Gesamtkosten: 550.000 €)	A	340.000				
	23310000/703	Förderung Dorferneuerungsprogramm	E	120.000	70.250			
52204 Gebäude Schulstraße 1-3	031100000	geplanter Verkauf Schulstraße 1-3 (verkauft)	E	100.000				
54111 Straßen	04810000	Verkauf Straßengrundstück i.R. der Schlussvermessung Ausbau OD/B 53 (Neuveranschlagung in 2016+Ansatzzerhöhung)	E	1.000	2.500			
	09600000/401	Ausbau der Ortsdurchfahrt Trittenheim, B 53	A	470.000	250.000	100.000		
	23320000/401	Ausbau der Ortsdurchfahrt Trittenheim, B 53, Beiträge	E	120.000	390.000	150.000	60.000	
	23310000/401	Zuwendung LVFGKom Ortsdurchfahrt Trittenheim, B 53	E	83.000	15.000			
	23320000/402	Ausbaubeiträge Ettenstraße Verbindungsweg zur Moselweinstraße	E	4.800				
	09600000/403	Ausbau Johannes-Trithemius-Straße (Planungskosten)	A	10.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	23320000/403	Ausbaubeiträge Johannes-Trithemius-Straße	E			60.000	60.000	60.000
	23310000/403	Zuwendung LVFGKom	E		25.000	25.000	25.000	25.000
55100 Öffentliches Grün	08290000	Fahnenmasten	A	21.500				
Naturschutz und Landschaftspflege	02410000	Ausgleichsflächen Baugebiet "Weingärten auf m Sträßchen"	A		70.000			
55590 Wirtschaftswege	04810000	Verkauf Grundstück	E	1.100				
57312 Dorfgemeinschaftshaus, Jugendheim	096000000/902	behindertengerechte Ausstattung (Neuveranschlagung in 2016)	A	10.000	10.000			
57319 Grillhütten	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (vorsorglich)	A	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
57520 Kommunale Tourismusförderung	09600000/702	Investitionen weintouristischer Maßnahmen (Aussichtsplattform und Informationsplatz Moselsteig)	A	2.500				

Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		2015	2016	2017	2018	2019
				Ansatz (€)	€	€	€	€
Auszahlungen Gesamt			A	923.000	1.268.500	508.500	108.500	108.500
Einzahlungen Gesamt			E	550.800	784.850	410.000	260.000	200.000
A = Auszahlung E = Einzahlung								
größere Unterhaltungen und einmalige Aufwendungen								
54111 Straßen	52338000	Rinnensanierung Weinberge	A	5.000				
55100 öffentliches Grün	52310000	Baumpflegearbeiten	A		3.500			
	56250000	Regelkontrollen	A		1.400			

Aus der Mitte des Rates wird angeregt, einen behindertengerechten Eingang für das Dorfgemeinschaftshaus zu schaffen. Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Aufzugregelung vorgesehen ist. Hierzu sollen Fördermittel in 2016 beantragt werden. Zum Produkt „Naturschutz und Landschaftspflege“ soll Frau Högner aus Minheim gebeten werden, über das zu Zeiten der ehemaligen Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron erstellte Ökokonto Auskunft zu erteilen.

Beschlussfassung:
Der Ortsgemeinderat Trittenheim beschließt den vorgelegten Investitionsplan. Der Investitionsplan ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschlussergebnis: Mehrheitlich bei zwei Enthaltungen
3. KiTa St. Laurentius; Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2016
Die KiTa GmbH hat den Wirtschaftsplan 2016 für die KiTa St. Laurentius in Trittenheim vorgelegt. Für die KiTa St. Laurentius ist ein Budget von 4.450,00 EUR vorgesehen. Der kommunale Anteil beträgt nach Abzug des Bistumsanteils insgesamt 2.050,00 EUR. Neu im Wirtschaftsplan aufgenommen hat die KiTa GmbH den Punkt „Ausgaben für Biostoffuntersuchungen des Personals“. Diese Ausgabe ist im Kindertagesstättengesetz nicht explizit genannt, somit ist die Finanzierung als Sachkosten oder Personalkosten Auslegungssache. In einem Musterprozess wurde vom Obergericht Koblenz erklärt, dass diese Kosten aus den Sachkosten zu finanzieren sind, wodurch die Finanzierungsanteile des Landes und des Kreises entfallen. Die Inhalte der KiTa GmbH sollen über die Inhaltsversicherung der Ortsgemeinde Trittenheim mitversichert werden. Dadurch würde sich der Sachkostenanteil der Ortsgemeinde Trittenheim weiter reduzieren. Die Nutzungsvereinbarung mit der KiTa GmbH soll durch den Vorsitzenden entsprechend geändert werden.

Beschluss:
Der Ortsgemeinderat beschließt den vorliegenden Wirtschaftsplan 2016.

Beschlussergebnis: Mehrheitlich bei einer Enthaltung
4. Vorstellung einer Infotafel am Moselsteig; Sitzgruppe auf Zummet
Auf Zummet soll eine Info-Tafel an der Sitzgruppe am Moselsteig errichtet werden. Dem Rat liegt ein Gestaltungsbeispiel durch die Tourist-Info Trittenheim vor. Der Vorsitzende schlägt vor, den genauen Text noch in Zusammenarbeit mit der Touristinformation Schweich sowie dem Wein- und Touristikausschuss zu überarbeiten und abzustimmen. Die Beherbergungsunterkünfte sollen als Hinweis mit einer Verlinkung aufgeführt werden.

Außerdem soll die Info-Tafel mit einem QR-Code gestaltet werden. Es soll geprüft werden, ob Wanderkarten sollten als App angeboten werden können.

Beschluss:
Der Rat beschließt in Zusammenarbeit mit der Tourist-Info Schweich und des Wein- und Touristikausschusses die Überarbeitung des vorliegenden Entwurfs.

Beschlussergebnis: Einstimmig
5. Antrag des Elternausschusses der KITA und der Schule auf Tempo 30 in der Spielesstraße und in der Joh.Trithemiusstraße
Dem Rat liegt ein Antrag des Elternbeirates der KiTa sowie der Grundschule vor. Hierin beantragen die Eltern die Einrichtung einer Tempo-30-Zone sowohl in der Joh.Trithemius-Straße als auch in der Spielesstraße. Der Vorsitzende schlägt vor, dass durch die Ortpolizeibehörde geprüft werden soll evtl. ein „Smiley“ oder eine Geschwindigkeitsanzeige aufzustellen. Hierzu sollen die Kosten ermittelt werden.

Beschluss:
Mit der Ortpolizeibehörde soll geprüft werden, ob und welche Schilder in den vorgesehenen Straßen aufzustellen sind.

Beschlussergebnis: Einstimmig
6. Verschiedenes
a) Dem Vorsitzenden wurde aus der Bevölkerung angetragen, dass teilweise Feste und Veranstaltungen gefährdet sind. Die Vereinsvorsitzenden sollen eingeladen werden um mit Ihnen über die verschiedenen Vereinsprobleme zu diskutieren.
b) Bei verschiedenen Sitzungsvorlagen fällt beim Ausdrucken sehr viel Papier an. Hier wird seitens der Ortsgemeinde Trittenheim vorgeschlagen, dies durch die Tourist-Info Trittenheim durchführen zu lassen. Jedes Ratsmitglied soll für sich entscheiden, ob es dies in Anspruch nimmt.

Kirchliche Nachrichten

Dekanat Schweich-Welschbillig
Pfr. Dr. Ralph Hildesheim, Schweich, Tel. 06502/2327
Dekanatsreferentin: Beate Barg, Schweich, Tel.: 06502/93745-11
Pastoralreferentin: Maria Koob, Schweich, Tel.: 06502/9371601
Pastoralreferent: Roland Hinzmann, Schweich, Tel.: 06502/9371600
Pastoralreferent: Matthias Schmitz, Schweich, Tel.: 06502/9371602
Dekanatssekretärin: Marion Thömmes, Schweich, Tel.: 06502/93745-0
E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de
Öffnungszeiten: Mo.: 09.00 - 16.00 Uhr, Mi.+ Do. 09.00 bis 12.00 Uhr

Gottesdienstzeiten in der Verbandsgemeinde Schweich vom 09.01.2016 bis 10.01.2016

Bekond: Sa., 09.01.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
Ensch: Sa., 09.01.: 17.00 Uhr Vorabendmesse
Fell: So., 10.01.: 09.15 Uhr Hochamt mit Aussendung der Sternsinger
Föhren: So., 10.01.: 09.15 Uhr Wort-Gottes-Feier
Kenn: Sa., 09.01.: 17.45 Uhr Vorabendmesse
 mit Aussendung der Sternsinger
Klüsserath: Sa., 10.01.: 18.30 Uhr Vorabendmesse
Leiwien: So., 10.01.: 10.30 Uhr Hochamt
 mit Vorstellung der Kommunionkinder anschl. Neujahrsempfang
Longuich: So., 10.01.: 09.15 Uhr Hochamt
 mit Aussendung der Sternsinger
Mehring: So., 10.01.: 10.30 Uhr Hochamt
Riol: Sa. 09.01.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
 mit Aussendung der Sternsinger
Schweich: So., 10.01.: 10.30 Uhr Hochamt mit den Sternsingern
Thörnich: So., 10.01.: 09.00 Uhr hl. Messe

Pfarrgemeinde St. Martin Schweich

Zum großen Neujahrskonzert mit geistlicher Chor- und Orchester-
 musik lädt die Pfarrgemeinde St. Martin für **Sonntag, 10. Januar 2016, 17.00 Uhr** in die Pfarrkirche ein. Ausführende sind das Vokalensem-
 ble St. Martin Schweich mit Gastsängerinnen und Gastsängern, das
 Schöneck-Ensemble Koblenz-Trier unter der Leitung von Christo-
 pher Wasmuth, Eva Maria Leonardy, Sopran, Cordula Hörsch, Alt,
 Robert Reichinek, Tenor, Helmut Marmann, Bass, Klauspeter Bun-
 gert und Hans-Dieter Höllen, Klavier, sowie Wolfgang Seifen an der
 Orgel. Das Konzert steht unter der Gesamtleitung von MD Dekana-
 ts Kantor Johannes Klar. Die Neujahrsmusik steht ganz im Zeichen
 zweier bedeutender Komponisten. Zum einen erklingt mit der gro-
 ßen Orgelsymphonie op. 78 Nr. 3 ein Werk von Camille Saints-Saens,
 zum anderen steht das Te Deum von Anton Bruckner auf dem Pro-
 gramm. Herzliche Einladung zu diesem besonderen musikalischen
 Ereignis. Der Kostenbeitrag beträgt 20 € an der Abendkasse sowie 17
 € im Vorverkauf. Ermäßigte Karten sind für 12 € zu erwerben. Kar-
 ten sind im Vorverkauf an folgenden Stellen erhältlich: Schreibwaren
 Diederich, Touristinformation Schweich, Chormitglieder.

Parteien / Wählergruppen

CDU Föhren-Naurath

Am **Sonntag, dem 17. Januar 2016** lädt die CDU Föhren-Naurath
 wieder ganz herzlich zu ihrer beliebten Neujahrswanderung für
 Groß und Klein ein. Start ist um 14.00 Uhr an der Viezkelterstati-
 on Föhren. Ziel wird die Forellenzucht Melza in Schweich sein. Wir
 freuen uns auf fröhliche Stunden!

CDU-Stadtverband Schweich

Wir laden alle in Schweich lebenden Einwohner zu unserer traditi-
 onellen **Neujahrswanderung** am **Samstag, dem 16. Januar 2016** sehr
 herzlich ein. **Treffpunkt** ist der **Raiffeisenbrunnen** neben dem Eiscafé
 Siena (Ecke Richtstraße/Bahnhofstraße). Wir starten gemeinsam mit
 unserem Stadtbürgermeister um **10.00 Uhr** und wandern nach Bekond,
 wo wir gg. 13.00 Uhr im Hotel & Gasthof Pelzer einkehren werden. Wir
 freuen uns auf Ihre rege Teilnahme, eine kurzweilige Wanderung sowie
 nette Gespräche und heißen Sie herzlich willkommen in unserer Mitte!

Nachrichten und Kurzmiteilungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

Bekond

Bekond aktiv e.V.

Vom **8. bis 16. Juli 2016** wird die 18. Fairplay-Tour durch Rheinland-
 Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Belgien, Luxemburg, Frankreich und
 das Saarland stattfinden. Erneut werden ca. 250 Jugendliche mit
 dem Fahrrad ca. 750 Kilometer zurücklegen und gemeinsam durch
 diese Tour Spenden für Ruanda sammeln. Gestartet wird die Tour in
 Bonn, das Ziel wird in diesem Jahr Bekond und die Fa. Vet-Concept
 im IRT sein.

Bekond aktiv ist auch 2016 wieder mit einem großen Team dabei.
 Interessierte Jugendliche ab 12 Jahren aus Bekond sollten sich mög-
 lichst bald bei Kaspar Portz, Werner Schneider oder Rainer Kuh-
 nen melden. Das Training beginnt Ende März und ist so angelegt,
 dass alle Jugendlichen bis Mitte Juli eine gute Kondition für diese
 anstrengende Radtour haben. Wer Lust hat, kann das Training be-
 gleiten. Die Termine werden unter www.bekond-aktiv.de bekannt
 gegeben.

Giro di Limoni e castagne

Vom **24. August bis 4. September 2016** ist von Bekond/Schweich aus
 eine Radtour auf den Spuren des Zitronenkrämers zu dessen Ge-
 burtsort Lenno am Comer See und weiter zu der Partnergemeinde
 der VG Schweich, Murialdo an der Ligurischen Küste vorgesehen.
 Die Radtour umfasst auf der Strecke über Saarbrücken, Straßburg,
 Basel, Luzern, St. Gotthard-Pass, Comer See, Acqui Terme bis
 Murialdo ca. 1.000 Kilometer mit ca. 7.500 Höhenmetern. Nach der
 Überquerung der Vogesen und der Alpen werden wir in Italien die
 Ursprungsgebiete der Limonen am Comer See und der Esskastan-
 nien rund um Murialdo kennenlernen. Interessenten für diesen
 deutsch/italienischen Partnerschaftsbesuch mit dem Fahrrad sollten
 sich baldmöglichst bei Kaspar Portz melden. Wir suchen auch noch
 einen Fahrer für den begleitenden Kleinbus mit Anhänger.

Freiwillige Feuerwehr Bekond

Am **Samstag, 16. Januar 2016** werden von der Jugendfeuerwehr/
 FFW Bekond die vom Weihnachtsschmuck bereinigten Bäume kos-
 tenlos eingesammelt. Die ART wird diese dann auf dem Festplatz in
 Bekond abholen. Somit **entfällt das Einsammeln der Bäume durch
 die ART** mit dem Restmüll. Weihnachtsbäume, die erst zu einem
 späteren Termin abgeholt werden sollen, können dann als reguläre
 Gartenabfälle bei der ART zur Abholung angemeldet werden. Bitte
 legen Sie die Bäume ab 10.00 Uhr am Straßenrand ab. Für die Ar-
 beit der Jugendfeuerwehr würden sich die Jugendlichen über eine
 kleine freiwillige Spende sehr freuen.

Detzem

Verein für Bewegungsspiele Detzem 1927

Das Detzemer Kirmeswochenende bietet wieder reichlich Gelegen-
 heit zum Feiern. Zunächst fällt am **Samstag, 16.01.2016 bereits um
 19.27 Uhr** im Bürgerhaus der Startschuß zur zwanzigsten „**Karneva-
 listischen Kirmes**“ des Sportvereins, bei der eine Vielzahl an karne-
 valistischen Gästen und unsere bestens bekannte Hausband „That's
 it“ für reichlich gute Laune und Stimmung sorgen werden. Weiter
 geht's am Kirmessonntag ab 15.00 Uhr mit einem gemütlichen Kir-
 meskaffee. Anschließend beginnt um 16.00 Uhr ein „Dämmerschop-
 pen“ für jung und alt, bei dem Kindersolomariechen, Jugendgarden
 und Jugendtanzgruppen mit einem bunten Tanzprogramm für einen
 kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag sorgen. Ein weiterer
 Höhepunkt wird um 18.30 Uhr der Empfang der Abordnungen und
 Prinzenpaare der Vereine der Interessengemeinschaft Karneval Rö-
 mische Weinstrasse sein. Zu den Veranstaltungen laden wir alle Det-
 zemer, Thörnicher und Gäste aus nah und fern recht herzlich ein.
 Noch eine Bitte an unsere Vereinsmitglieder. **Für den Kirmeskaffee
 am Sonntag, 17.01.2016 bitten wir um Kuchenspenden.** Wer bereit
 ist einen Kuchen zu backen, wird gebeten sich bei Margret Scholtes
 unter Tel. 4398 zu melden.

Abteilung Jugendfußball

Im Jugendbereich findet von **Freitag, 08.01.2016 bis Sonntag,
 10.01.2016** ein Qualifikationsturnier zur Kreishallenmeisterschaft in
 der Stefan-Andres-Halle in Schweich statt.
 Ausrichter ist die Spielgemeinschaft Fell/Longuich/Riol. Hierbei
 sind natürlich auch Mannschaften unserer Jugendspielgemeinschaft
 vertreten.
 Die Spielpläne sind unter den Orten des Veranstalters bzw. der
 Homepage www.jsg-flr.de veröffentlicht. Die Kinder und Jugendli-
 chen freuen sich auf Ihren Besuch.

Ensch

Heimatverein Ensch e.V. / Rebenland Ensch e.V.

Wir erinnern an die Generalversammlung des Heimatverein Ensch
 e.V. und des Rebenland Ensch e.V. am **Donnerstag, dem 21.01.2016** im
 Gasthaus Moselland und laden alle Mitglieder der Vereine herzlich ein.

Winzerkapelle Ensch

Die erste Musikprobe ist am **Freitag, dem 15. Januar 2016**. Wir werden im Anschluss an eine kurze Probe noch bei einem kleinen Imbiss und gemütlichem Beisammensein auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Generalversammlung

Am **Sonntag, dem 24.01.2016** findet um **19.00 Uhr** im Gasthaus Moselland die diesjährige Generalversammlung statt, zu der alle aktiven und inaktiven Mitglieder, sowie die Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen sind. **Tagesordnung:** 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Bericht des 1. Schriftführers, 3. Bericht des 1. Kassierers, 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands, 5. Beschluss Satzungsänderung, 6. Verschiedenes.

Fell

Feller Gegenwind e.V.

Die nächste Vorstandssitzung findet am **Dienstag, 12. Januar 2016 um 20.00 Uhr** im Restaurant „Zum Winzerkeller“, Fell statt.

Tagesordnung: 1. Bekanntmachung der
IBAN: DE43585601030004153637

aufgrund von Spendenanfragen der Bürger, 2. Bericht über das Ergebnis des Rechtsanwaltstermins, 3. Prüfung und Bemängelung der Verfahrensfehler durch Rechtsanwalt, 4. Beauftragung Gutachten windkraftsensibler Vögel durch Fachbüro, 5. Beauftragung Gutachten Fledermausvorkommen durch Fachbüro, 6. Prüfung strafrechtlicher Verfolgung, 7. Verschiedenes. Abmeldungen aus wichtigen Gründen bitte per E-Mail an kontakt@feller-gegenwind.de oder direkt beim Vorsitzenden. Wegen der strategisch wichtigen Themen bitten wir um vollzähliges Erscheinen. Alle interessierten Bürger sind zur Teilnahme an der Vorstandssitzung herzlich eingeladen. Infos und Kontakt: www.feller-gegenwind.de

Feller Maximiner Wein Verein

Am **Sonntag, dem 20. März 2016** findet in der Zeit von **11.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rahmen des Feller Maximiner Weinspektakel 2016, wieder ein Kunsthandwerker- und Bauernmarkt statt. Anmeldungen zur Teilnahme bei Harald Schmitt im Restaurant „Zum Winzerkeller“ Tel.: 06502 - 9384435 oder unter kontakt@weinspektakel.de mit Angabe des geplanten Produktangebots und des Platzbedarfs. Informationen auch unter: www.weinspektakel.de

Freiwillige Feuerwehr Fell, Förderverein der Freiw. Feuerwehr Fell e.V.

Am **Samstag, 23. Januar 2016** findet um **19.00 Uhr** im Gasthaus Kaser unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir alle aktiven und inaktiven Mitglieder recht herzlich ein. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung Freiwillige Feuerwehr Fell: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Wehrführer, mit Bekanntgabe der Tagesordnung, 2. Gedenken an die Verstorbenen der FFW Fell, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Bericht des Wehrführers, 5. Bericht des Jugendwarts, 6. Bericht der Alterskameraden. **Tagesordnung Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Fell e.V.:** 7. Bericht des Kassenwarts, 8. Bericht der Kassenprüfer, 9. Entlastung des Vorstandes, 10. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2016, 11. Verschiedenes.

Katholische Erwachsenenbildung Fell

Zum 31. Dezember 2015 haben wir unsere langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit für die Katholische Erwachsenenbildung Fell beendet. Das Bildungsprogramm der KEB wird ab Januar 2016 von der Kath. Familienbildungsstätte „Remise“, von Pidollstr. 18, 54293 Trier, Tel. Nr. 0651 64895, weitergeführt.

MGV „Eintracht „ 1879 Fell e.V.

Am **Dienstag, 19.01.2016 um 20.00 Uhr** findet unsere Jahreshauptversammlung 2016 im Restaurant „Zum Winzerkeller“ in Fell statt. Hierzu laden wir alle aktiven und inaktiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung d.d. 1. Vorsitzenden, 2. Totengedenken, 3. Bericht des Schriftführers, 4. Bericht des Kassenführers, 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes, 6. Aussprache zu Punkt 1-5, 7. Neuwahl von 2 Kassenprüfern für 2016, 8. Verschiedenes.

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Föhren

Aktion 3%, Weltladen

Bio-Bananen aus fairem Handel: Auch im neuen Jahr werden die beliebten Bio-Bananen aus fairem Handel jede Woche im Weltladen der Aktion 3% angeboten. Die Bananen-Abos gehen wie gewohnt in 14-tägigem Rhythmus in den ungeraden Kalenderwochen weiter. Die Abo-Kunden möchten ihre erste Vorbestellung im neuen Jahr bitte im Verlauf dieser Woche abholen. Weitere Bananen sind natürlich auch ohne Vorbestellung zu haben. Für nächste Woche erwartet der Weltladen zusätzlich zu den Bananen auch eine Lieferung an fair gehandelten Orangen und Mandarinen.

Gut Blatt Schweich - Föhren

Der erste Spieltag findet am **12.01.2016** im Bürgerhaus Föhren Hauptstr. in 54343 Föhren um 20.00 Uhr findet statt. Gespielt wird 1 Serie a 48/36 Spielen. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos unter www.gutblattschweich.npage.de

Heimat- und Verkehrsverein Meulendorf Föhren e.V.

Die erste **Donnerstagswanderung** im neuen Jahr findet am 14. Januar 2016 statt. Wanderstrecke: Wir wandern je nach Wetterlage und kehren anschließend im Heimatmuseum ein. Treffpunkt: 14.00 Uhr am Heimatmuseum.

KAB Föhren

Am **12.01.2016** findet in unserem KAB-RAUM ein Ernährungs Vortrag statt um 14.30 Uhr. Unser Thema: „Gesund durch den Winter“. Frau Regina Reis ist Leiterin und wird uns verwöhnen. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen. Frau Agnes Follmann, Telefon 06502 8376 und Frau Irma Sommerhoff, Telefon 06502 9961919 nehmen die Anmeldungen entgegen. Wir weisen noch darauf hin, dass die Anmeldungen für unsere Fahrt in die Lüneburger-Heide möglichst bald erfolgen soll. Flyer erhältlich unter den oben ersichtlichen Telefon-Nummern.

Malteser Hilfsdienst Föhren

Die Malteser Föhren bieten am **16.01.2016** einen Erste Hilfe Grundkurs an. Für: Er ist für Betriebshelfer, Trainer, Übungsleiter, Gruppenleiter sowie Interessierte geeignet und gilt für alle Führerscheinklassen. Bei Ausbildung von Betriebshelfern übernimmt in der Regel die zuständige Berufsgenossenschaft des Betriebes die reinen Lehrgangskosten. Inhalt: Hier erlernen Sie alle wichtigen Sofortmaßnahmen wie z.B.: Herz- Lungen Wiederbelebung, Druckverband oder die Seitenlage aber auch die wichtigen Krankheitsbilder wie z.B.: Herzinfarkt und Schlaganfall. Die Wundversorgung oder die seelische Betreuung gehört genauso dazu, wie die Themen des Straßenverkehrs. Dauer: 1 Tag / 9 Unterrichtseinheiten. Beginn 09.00 Uhr, Ende ca. 17.00 Uhr. Ort: MHD- Föhren, Auf dem Steinhäufchen 1, 54343 Föhren. Preis: 32,-€ oder Abrechnung mit der BG des Betriebes. Anmeldung erforderlich unter 06502-6860 (AB sprechen), Mobil 01705334492 oder per Mail an ausbildung@malteser-foehren.de. Bei Anmeldung bitte Angabe von Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer.

Musikverein Föhren

Am **Sonntag, dem 10. Januar 2016 um 17.00 Uhr** findet in der Schulturnhalle in Föhren ein Konzert des Musikvereins Föhren statt. Dieses Konzert ist ganz besonders für euch, liebe Kinder, gedacht. Wir haben einen Erzähler engagiert, der euch das Märchen der Bremer Stadtmusikanten vorträgt, das von den Musikern untermalt wird. Wir spielen Filmmusik von „König der Löwen“ und „Arielle“ für euch. Und ganz besonders freuen wir uns, dass sogar einige Kinder aus Schule und Kindergarten beim „Manegenzauber“ als Artisten, Tänzer und Darsteller mit dabei sind! Wir freuen uns sehr auf dieses Konzert und hoffen, viele Kinder dabei begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei!

SV Föhren

Die Karateabteilung des SV Föhren bietet ab dem 13.01.2016 wieder einen neuen Anfängerkurs für Kinder (ab 8 Jahre), Jugendliche und Erwachsene an. Auch Eltern mit Kind sind herzlich willkommen. Neben der Selbstverteidigung werden auch die Konzentration sowie die allgemeine körperliche Fitness gefördert.

Die ersten beiden Wochen kann kostenlos und unverbindlich mittrainiert werden. Das Training findet immer Mittwochs um 17.30 Uhr sowie Sonntags um 10.30 Uhr statt. Rückfragen beim Abteilungsleiter Robert Lentes unter 0173/6814220

Abteilung AH

Am **Freitag, dem 15.01.2016** findet um **19.00 Uhr** unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des SV Föhren statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle AH - Mitglieder SV Föhren und AH - Spieler SV Föhren/Pfalzel eingeladen. **Tagesordnungspunkte:** 1. Begrüßung, 2. Jahresrückblick, 3. Spielbericht der abgelaufenen Saison, 4. Kassenbericht, 5. Bericht Kassenprüfer, 6. Diskussion. Aktivitäten im Jahr 2016 und Wahl der Ausschüsse, 1. Veranstaltungen, 2. Hallenturniere, 3. Spielbetrieb und Spieler 2016, 4. Vatertagswanderung, 5. Grilltag Grillfest, 6. AH - Tour, 7. Weihnachtswanderung, 8. Sonstiges / Verschiedenes.

Ball des Sports

Der Sportverein Föhren veranstaltet am **Samstag, 16.01.2016 ab 19.30 Uhr** den 7. Ball des Sports im Bürger und Vereinhaus Föhren! Wie auch in den letzten Jahren heißen wir unsere Mitglieder und alle Freunde und Förderer des Sports in Föhren Herzlich Willkommen. Auch in diesem Jahr stehen sehr unterhaltsame Punkte auf dem Programm. Neben einer Tombola mit attraktiven Preisen wird erneut der Sportler und die Mannschaft des Jahres geehrt und ausgezeichnet. Wir freuen uns auf Ihr kommen.

Kenn

Karneval-Club-Kenn 1979 e.V.

Der Kartenvorverkauf für Mitglieder findet am **Sonntag, dem 17. Januar 2016 um 19.00 Uhr** im Foyer der Mehrzweckhalle in Kenn statt. Die Karten für die 1. Galasitzung am 30.01.2016 können für EUR 8,00 und für die 2. Galasitzung am Samstag, den 06.02.2016 für EUR 6,00 erworben werden. Gutscheine, die für aktive Mitglieder verteilt wurden, können nur an diesem Abend eingelöst werden. Der öffentliche Kartenvorverkauf für die 1. und 2. Galasitzung ist ab Dienstag, dem 19. Januar 2016 im Friseursalon Montse, Kenn.

Kath. Pfarrgemeinde Kenn

Nachbarschaftshilfe - Wenn Sie Hilfe brauchen rufen Sie uns an!

Frauen und Männer der Pfarrgemeinde Kenn bieten für hilfsbedürftige und ältere Menschen im Rahmen der **Nachbarschaftshilfe** folgernde Dienste an: Besuche, Hilfe bei Besorgungen, Einkauf, Fahrdienst, z.B. zum Arzt, Hilfe bei Schriftverkehr, Begleitung zu Behörden, Vermittlung zu professionellen Diensten und Entlastung von pflegenden Angehörigen. Die Hilfe ist kostenlos und unabhängig von Religion und Konfession. Ansprechpartnerin: Rita Hesseler, Gemeindereferentin, Telefon 06502 - 9356987, Pfarramt Fell.

Männergesangsverein 1913 e.V. Kenn

Unser „Singen in Kenn“ findet auch in diesem Jahr statt. Der MGV 1913 e.V. Kenn lädt hierzu alle Interessierten herzlich ein, die in gemütlicher und lockerer Runde singen möchten. Wir treffen uns wieder am **Donnerstag, dem 14. Januar 2016**, und werden donnerstags alle 2 Wochen in fröhlicher Gemeinschaft Volkslieder, bekannte Evergreens und moderne Lieder singen. Möchten Sie mit uns singen? Dann kommen Sie am 14.01.2016 um 18.30 Uhr in das Kenner Rathaus, Bahnhofstraße 28. Wir freuen uns auf viele neue Teilnehmer, ob jung oder alt, männlich oder weiblich - denn bekanntlich ist Singen gesund und hält jung. Die Veranstaltungen werden auch im Programm der Volkshochschule Schweich angeboten. Nähere Infos über Klaus Wagner, Tel.: 0171-1933154 oder Manfred Schmitt, Tel.: 06502-5712.

Klüsserath

Feuerwehrkapelle Klüsserath

Am **Donnerstag, 14.01.2016 ab 19.45 Uhr** findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Proberaum des Feuerwehrhauses statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Jahresrückblick, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht des Kassierers, 4. Wahlen des Vorstands, 5. Verschiedenes.

Wir bitten die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Familien- und Wintergrillfest

Am **16.01.2016** findet unser Grillfest statt. Dazu möchten wir alle Mitglieder nebst Partner/in, alle Kinder und Jugendlichen in Ausbildung mit ihren Familien sowie alle Ehrenmitglieder nebst Partner/in recht herzlich einladen. Wir treffen uns um 16.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Klüsserath zu Kaffee und Kuchen. Mit dem Grillen starten wir dann gegen Abend.

VdK OV Klüsserath/Trittenheim

Am **31. Januar 2016** findet eine gemeinsame Karnevalssitzung des VdK Kreisverband mit dem Karnevalsverein „Onner Ons 1865-e.V.“ statt. Beginn 14.11 Uhr in der „alten Färberei“ ehemals Bobinet, Im Speyer 11, 54294 Trier. Karten (10,00 € pro Karte) können in der Geschäftsstelle des VdK Kreisverband Trier-Saarburg bei der Frau Minnebeck erworben werden (Tel.: 0651-999397625).

Leiwen

Karnevalsverein

KV Livia Leiwen

Der Kartenvorverkauf für die Kappensitzung am **30.01.2016 findet am 10.01.2016 von 10.00 - 13.00 Uhr** im Vorraum der Turnhalle in Leiwen statt.

Winzertanzgruppe Leiwen e.V.

Am **Sonntag, dem 21. Februar 2015 um 17.00 Uhr** findet unsere diesjährige Generalversammlung im Vorraum der Turnhalle statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Jahresbericht 2015, 3. Kassenbericht 2015, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Wahl eines Wahlleiters, 7. Neuwahl des Vorstandes, 8. Verschiedenes, 9. Vereinsfahrt.

Wir bitten um vollständiges Erscheinen.

Longuich

Kath.

Pfarrgemeinde Longuich

Unter dem Thema „Respekt für dich, für mich, für andere - in Bolivien und weltweit“ steht die **Sternsingeraktion der Kindermissionswerkes** in diesem Jahr. Am **Sonntag, 10.01.2016** gehen Kinder und Jugendliche als Sternsinger verkleidet von Haus zu Haus um den Segen Gottes an die Türen zu schreiben und für Projekte, die Kinder in Südamerika, Asien und Afrika unterstützen Spenden zu sammeln. Bitte nehmen Sie die Sternsinger freundlich auf, auch wenn Sie die Aktion nicht unterstützen möchten!

Seniorencafe am

Donnerstag, 14. Januar 2016

Herzliche Einladung zum **Seniorencafe** an alle Männer und Frauen am **Donnerstag, 14. Januar 2016 um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

TuS Longuich-Kirsch

Abteilung Jugendfußball

Vom **8. - 10. Januar 2016** richtet die Jugendspielgemeinschaft Fell/Longuich/Riol das Ausscheidungsturnier zur Jugendkreishallenmeisterschaft in der Stefan-Andres-Halle in Schweich nach folgendem Turnierplan aus:

Freitag, 16.01.2015

18.00 - 20.15 Uhr D-Junioren Gruppe A

Samstag, 17.01.2015

09.00 - 11.30 Uhr F-Junioren

11.45 - 16.00 Uhr E-Junioren

16.15 - 18.30 Uhr D-Junioren Gruppe B

18.45 - 21.30 Uhr Einlagespiele Senioren / AH

Sonntag, 18.01.2015

09.00 - 11.30 Uhr Bambinis

11.45 - 14.30 Uhr C-Junioren

14.45 - 17.45 Uhr D-Juniorinnen

18.00 - 20.30 Uhr B-Junioren

Der Fußballnachwuchs würde sich über einen zahlreichen Besuch der Spiele sehr freuen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Mehring

Freiwilligen Feuerwehr

Mehring und des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Mehring e.V.

Die Jahreshauptversammlung 2015 der Freiwilligen Feuerwehr Mehring und des Fördervereins findet am **Samstag, dem 16.01.2016 um 19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus statt. Alle Mitglieder des Fördervereins, Ehrenmitglieder sowie die Wehrmänner und -frauen sind hierzu recht herzlich eingeladen. Anträge können bis zum 09.01.2016 an den Wehrführer oder 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Tagesordnung:

I. Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mehring e.V.:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht des Kassenwartes, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Punkten 1. - 4., 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Verschiedenes.

II. Freiwillige Feuerwehr Mehring:

1. Begrüßung durch den Wehrführer, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Weitere Berichte, 4. Aussprache zu den Punkten 1. - 3., 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Verschiedenes.

Mehringer Karnevalsverein 1982 e.V.

Zum Start ins neue Jahr möchten wir Euch recht herzlich zu unserer Sessionseröffnung am **Freitag, dem 08.01.2016 ab 20.11 Uhr im Kulturzentrum Mehring** einladen.

SCHUKI Mehring e.V.

Der Schuki e.V. Mehring veranstaltet am **Samstag, dem 16. Januar 2016 von 14.00 - 17.00 Uhr** im Kulturzentrum „Alte Schule“ einen Basar „Rund ums Kommunionkind“. Angeboten werden Kommunionkleider und -Anzüge, festliche Gewisterkleidung und Zubehör. Kleiderannahme: Samstag, 16. Januar 2016 von 10.00 - 12.00 Uhr, Kleiderrückgabe: Samstag, 16. Januar 2016 von 18.00 - 18.30 Uhr. 15% des Verkaufserlöses kommen dem Verein zu Gute.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Bettina Schmitt (Tel.: 0171 8114431) oder Karina Herber (Tel.: 0173 7026926).

Mitgliedervollversammlung

Der SCHUKI Mehring e.V. lädt alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliedervollversammlung am **Dienstag, 26. Januar 2016 ab 20.00 Uhr** im Kulturzentrum „Alte Schule“ in Mehring ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, 2. Tätigkeitsbericht des Jahres 2015, 3. Rechenschaftsbericht des Kassenwarts, 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwarts, 5. Aussprache zu den Punkten 1-4, 6. Geplante Aktivitäten für das Jahr 2016, 7. Verschiedenes.

St. Seb. Schützenbruderschaft 1636 Mehring e.V.

Der nächste Wettkampftag in der Landesoberliga findet am **Samstag, 09.01.2016** in der Schießsportanlage in Mehring statt. Unsere Luftgewehrmannschaft eröffnet am Samstag den Rundenwettkampf.

Der Wettkampfplan sieht folgende Paarungen vor:

10.00 Uhr SuSC Müllenborn I

gegen St. Seb. Schützenbruderschaft Mehring I

11.30 Uhr St. Seb. Schützenbruderschaft Gering I

gegen SV Sonnwald-Mengerschied II

Unsere Schießsporthalle bietet Zuschauern hinreichend Platz für den Wettkampf live mit zuerleben. Wir laden sportinteressierte Zuschauer zu den Wettkämpfen in die Schießsportanlage „Am Kniebrecht“ ein.

Naurath

Karnevalverein „Naurather Kuckuck“ 1977 e.V.

Der „KV Naurather Kuckuck 1977 e.V.“ lädt herzlich ein zur traditionellen Neujahrswanderung. Wir treffen uns am **Samstag, dem 9. Januar 2016 um 14.00 Uhr** beim Feuerwehrhaus. Von dort geht es dann nach einer kleinen Erfrischung, bei hoffentlich gutem Wetter, rund um Naurath und anschließend ins Brauhaus Zils. Alle Nauratherinnen und Naurather sowie Gäste aus Nah und Fern sind ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Kartenvorverkauf für unserer Sitzungen (31.01.216 und 05.02.2016) ist am **Sonntag, 17.01.2016 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** im Bürgerhaus Naurath/Eifel. Zum Aufbau und Herrichten der Narrhalla, samstags, 16.01., 23.01., 30.01.2016, jeweils ab 10.00 Uhr, würden wir uns über zahlreiche Helfer freuen.

KV Naurather Kuckuck

Der „KV Naurather Kuckuck 1977 e.V.“ lädt herzlich ein zur traditionellen Neujahrswanderung. Wir treffen uns am **Samstag, dem 9. Januar 2016 um 14.00 Uhr** beim Feuerwehrhaus. Von dort geht es dann nach einer kleinen Erfrischung, bei hoffentlich gutem Wetter, rund um Naurath und anschließend ins Brauhaus Zils. Alle Nauratherinnen und Naurather sowie Gäste aus Nah und Fern sind ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Kartenvorverkauf für unserer Sitzungen (31.01.216 und 05.02.2016) ist am **Sonntag, 17.01.2016 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** im Bürgerhaus Naurath/Eifel. Zum Aufbau und Herrichten der Narrhalla, samstags, 16.01., 23.01., 30.01.2016, jeweils ab 10.00 Uhr, würden wir uns über zahlreiche Helfer freuen.

Pölich

SV Pölich/Schleich

Abteilung AH

Unsere alljährliche Feier findet am **Samstag, 16.01.2016 ab 19.00 Uhr** im Wintergarten am Sportplatz statt. Hierzu sind alle AH-Mitglieder mit Begleitung recht herzlich eingeladen. Wegen Salaten etc. bitte melden bei Eva Dücker, Tel.: 06507/993090.

Riol

Arbeitskreis Familie

Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“ sind die Sternsinger aus Riol am **Sonntag, dem 10. Januar 2016** wieder unterwegs. Alle Kinder aus Riol, besonders die Kommunionkinder, sind herzlich eingeladen, bei dieser Aktion mitzumachen. Wir treffen uns am Samstag, dem 9. Januar um 18.30 Uhr zum Ankleiden im Pfarrhaus. Anschließend findet der Aussendungsgottesdienst in unserer Pfarrkirche statt. Am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr startet dann die Sternsingeraktion 2016 vom Pfarrhaus Riol. Als kleine Belohnung erwartet die Kinder später ein warmes Mittagessen. Wir bitten alle Rioler Bürger, die Kinder freundlich aufzunehmen und um eine großzügige Spende.

Jugendfeuerwehr Riol

Die Jugendfeuerwehr Riol sammelt am **Samstag, dem 16. Januar 2016** die Weihnachtsbäume in Riol ein. Der Service ist, wie in den Vorjahren, natürlich kostenlos. Über eine kleine, freiwillige Spende für ihre Dienste würden sich die Kinder der Jugendfeuerwehr sehr freuen. Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, legen Sie bitte die von allen Schmuckresten befreiten Weihnachtsbäume am Samstag, dem 16.01.2016 bis spätestens 10.00 Uhr an den Straßenrand.

Kegelsportverein Riol

Am Wochenende finden folgende Spiele unserer Mannschaften statt: Samstag, 09.01.2016

1. Bundesliga Herren

16.00 Uhr KSV Riol 1 - TG Herford 1

2. Bundesliga Süd

13.00 Uhr AN Bosserode 1 - KSV Riol 2

Rheinland Pfalz Liga Herren

13.00 Uhr KSV Riol 3 - SK Gilzem 2

Regionalliga Mosel

16.00 Uhr KSV Heidenburg 1 - KSV Riol Damen 1

Sonntag, 10.01.2016

Regionalliga Mosel

12.00 Uhr KSV Riol 5 - SKV Trier 3

Oberliga Mosel

10.00 Uhr FC Schöndorf 1 - KSV Riol Damen 2

Bezirksliga

15.00 Uhr KSV Riol 7 - SK Gilzem 5

Kreisliga Mosel

10.00 Uhr KSV Gerolstein 1 - KSV Riol Damen 3

Zu den Heimspielen sind Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen.

Kfd - Kath. Frauengemeinschaft Riol

Für **Mittwoch, 13.01.2016, 15.00 Uhr** laden wir alle kfd Frauen zu einem besinnlich gemütlichen Nachmittag in unser Pfarrhaus ein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei E. Thiel, Tel.: 4044603.

Musikverein Riol e.V.

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am **Freitag, dem 29. Januar 2016 um 20.30 Uhr** im Bürgerhaus Riol statt.

Hierzu laden wir alle aktiven und inaktiven Mitglieder des Vereines recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung des 1. Vorsitzenden, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht des Kassiers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Wahl eines Wahlleiters, 6. Neuwahl des Vorstandes, 7. Neufassung und Überarbeitung der Satzung, 8. Verschiedenes.

Anträge an die Generalversammlung sind gem. §7 Nr. 1 der Satzung spätestens eine Woche vor ihrer Durchführung schriftlich an den ersten Vorsitzenden, Bernd Reis, Waldstraße 21 in Riol zu richten. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Versammlung besuchen würden.

SV Wacker Riol e.V.

Abteilung Jugendfußball

Vom **8. - 10. Januar 2016** richtet die Jugendspielgemeinschaft Fell/Longuich/Riol das Ausscheidungsturnier zur Jugendkreishallenmeisterschaft in der Stefan-Andres-Halle in Schweich nach folgendem Turnierplan aus:

Freitag, 16.01.2015

18.00 - 20.15 Uhr D-Junioren Gruppe A

Samstag, 17.01.2015

09.00 - 11.30 Uhr F-Junioren

11.45 - 16.00 Uhr E-Junioren

16.15 - 18.30 Uhr D-Junioren Gruppe B

18.45 - 21.30 Uhr Einlagespiele Senioren / AH

Sonntag, 18.01.2015

09.00 - 11.30 Uhr Bambinis

11.45 - 14.30 Uhr C-Junioren

14.45 - 17.45 Uhr D-Juniorinnen

18.00 - 20.30 Uhr B-Junioren

Der Fußballnachwuchs würde sich über einen zahlreichen Besuch der Spiele sehr freuen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

WGB Riol

Die Jahreshauptversammlung des WGB Riol findet am **Sonntag, dem 10.01.2016 um 15.00 Uhr** im Bürgerhaus in Riol statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen.

Schleich

Förderverein der

Freiwilligen Feuerwehr Schleich

Am **Freitag, dem 8. Januar 2016 um 19.00 Uhr** findet im Hotel Sonnental unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Dazu laden wir alle aktiven, inaktiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder und Alterskameraden recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden, 2. Bericht des Kassenwarts, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Aussprache zu den Punkten 1-3, 5. Beförderungen, 6. Ehrungen, 7. Familienabend 2016, 8. Verschiedenes.

Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung müssen 1 Woche vorher schriftlich dem Vorsitzenden vorliegen. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen in Uniform.

Schweich

Handball-Sport-Club Schweich e.V.

Unsere Mannschaften spielen am kommenden Wochenende wie folgt:

Samstag, 09.01.2016

18.00 Uhr HVR-Pokal der Damen TV Engers - HSC Schweich (Sporthalle Engers)

Sonntag, 10.01.2016

11.30 Uhr Herren Kreisliga TV Morbach II -

HSC Schweich III (Baldenauhalle Morbach)

Heimat- und Verkehrsverein Schweich e.V.

Am **Mittwoch, dem 13.01.2016** treffen wir uns zur gewohnten Zeit um 14.30 Uhr zur Neujahrswanderung am Raiffeisenbrunnen. Unsere Wanderung beginnen wir in der Bahnhofstraße, Reitergäßchen, Pöhlengäßchen. Im Pöhlen biegen wir rechts ab und gehen zur Bernhard Becker Straße. Am Wallsee-Eck überqueren wir die Isselerstraße. Nun führt uns der Weg „Beim hölzernen Kreuz“ entlang, weiter in Richtung „Im alten Garten“. Es geht weiter zur Straße Lang-Karl, danach ein Straßenstück Ermesgraben. Ein weiterer Fußweg bietet sich bis kurz vor dem Kindergarten an. Nun ist eine Überquerung der Bahnhofstraße. Weiter begehen wir die Langfuhr, diese beenden wir kurz vor der Umgehungsstraße. Nun führt der Weg über die Holzbrücke am Artur Gemmel Pfad. Hinauf zur Johannes Haw Str. geht es bis zur Oberstiftstraße. Nach der Überquerung am Kreisel finden wir uns in der Weinstube von Gabi und Heinz Zander auf Desburg ein. In geselliger Runde bei Kaffee, Kuchen, Schinkenbrot und anderen Spezialitäten beenden wir unseren ersten Neujahr-Spaziergang 2016.

Isseler Cultur Verein e.V.

Am **Samstag, dem 09.01.2016 um 20.00 Uhr** lädt der ICV zum Dämmerchoppen in die ICV-Halle ein. Die Session 2015/2016 steht unter dem Motto: „In jeder Ecke ein Isseler Geck.“ An diesem Abend wird das neue Prinzenpaar vorgestellt und inthronisiert. Ebenso gilt es einen neuen Senator zu ernennen. Der ICV und seine Aktiven freuen sich, Sie an diesem Abend als seine Gäste in der ICV-Halle begrüßen zu können. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei! **An alle Helfer:** Am **Freitag, dem 08.01.2016 ab 17.30 Uhr** wird die ICV-Halle für die Veranstaltung hergerichtet! Am **Montag, dem 11.01.2016** räumen wir **ab 18.00 Uhr** die ICV-Halle auf. Im Anschluss findet **ab 19.30 Uhr** eine Ratssitzung im Kaminzimmer statt. Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

1. Galasitzung: Am **Samstag, dem 16.01.2016 um 20.00 Uhr** startet der ICV seine 1. Fastnachtssitzung unter dem Motto: „In jeder Ecke ein Isseler Geck!“. Unser 51. Isseler Prinzenpaar freut sich schon darauf sie als Gäste in der Narrhalla des ICV begrüßen zu dürfen. Es erwartet sie wieder ein buntes Programm aus Tanz, Gesang, gekonnten Büttenvorträgen und vieles mehr! Seien Sie unsere Gäste - wir freuen uns auf Sie! Karten zu dieser Veranstaltung sind noch im Vorverkauf oder an der Abendkasse erhältlich! **Kartenvorverkauf:** Der Kartenvorverkauf für unsere Sitzungen am **16.01.2016 und 30.01.2016** findet am **Dienstag, dem 07.01.2016** und am **Samstag, dem 09.01.2016 (Dämmerchoppen)** jeweils in der Zeit **von 19.00 - 20.00 Uhr** in der ICV-Halle statt. Auch für unsere Veranstaltung an **Weiber Donnerstag, 04.02.2016**, können Sie Eintrittskarten (ohne Platzreservierung) erwerben. Die Karten können telefonisch bei Wolfgang und Doris Schmitz reserviert werden (06502-7438).

TuS Mosella Schweich e.V.

Abteilung AH

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der AH Schweich findet am **Samstag, 16.01.2016, 19.00 Uhr**, im Gasthaus „Grefen“ statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vors. sowie Rückblick 2015, 2. Kassenbericht 2015 sowie Aussprache, 3. Bericht Spielbetrieb 2015, 4. Ausblick Spielbetrieb 2016, 5. Erweiterung des Vorstands, 6. Vorschläge Mannschaftsfahrt 2016 und Abstimmung, 7. Ausblick 2016 und Vorschläge sonst. Unternehmungen, 8. Verschiedenes, 9. Schlußwort und Dank des 1. Vorsitzenden, 10. Gemeinsames Essen und gemütlicher Ausklang.

Hierzu sind alle Mitglieder der AH Schweich herzlich eingeladen.

Abteilung Turnen

Bist du zwischen 13 und 99 Jahre jung, bringst etwas turnerisches Talent mit und hast Spaß am Sport, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Unsere Trainingsseinheit beginnt in der Regel mit einer intensiven Aufwärmphase und Dehnungsübungen, im Anschluß daran gehen wir an die Geräte, wie z.B. Trampolin, Reck oder Schwebelbalken und zu guter Letzt machen wir noch ein paar Kraftübungen - Muskelkater ist bei uns garantiert! Wenn Du jetzt Lust hast dich im Team zu bewegen, anstatt dich alleine im teuren Fitnessstudio zu quälen, komm doch einfach mal vorbei und mach mit! Trainingszeit: **Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr**, Trainingsort: Dietrich-Bonhöffer-Halle

Jahrgang 1927/28 Schweich und Issel

Wir treffen uns am **Donnerstag, dem 14. Januar 2016 um 15.00 Uhr** im Weingut Wallerath, Schweich, Bahnhofstr. zu einem gemütlichen Beisammensein. Alle sind recht herzlich eingeladen.

Jahrgang 1929/30 Schweich und Issel

Unser Jahrgangstreffen im Monat Januar findet am **Donnerstag, dem 14.01.2016** statt. Um 15.30 Uhr treffen wir uns im Hotel Zum Stern, Brückenstr. 60, Schweich zum gemütlichen Beisammensein. Um zahlreiche Teilnahme an Treffen und Einkehr wird höflichst gebeten.

Jahrgang 1938 Schweich und Issel

Herzliche Einladung zu unserem alljährlichen, gemütlichen Beisammensein. Wir treffen uns am **Mittwoch, dem 13. Januar 2016 um 18.30 Uhr** im Weingut Marmann-Schneider, Corneliuspforte. Bitte anmelden! Telefon: Anita Wagner, 1042.

Jahrgang 1941 Schweich und Issel

Herzliche Einladung zu einer Besprechung am **Freitag, 14. Januar 2016 um 17.30 Uhr** im Schweicher Hof in Schweich. Es geht um den Ausflug nach Bad Münstereifel zu unserem Klassenkameraden Dr. Armin Erlinghagen. Ausserdem steht zur Diskussion, ob wir Marianne Reinke, geb. Porten in Münster besuchen wollen. Sie würde sich darüber sehr freuen. - Partner sind willkommen.

Jahrgang 1943/44 Schweich und Issel

Zum Start in das neue Jahr 2016 laden wir alle Kolleginnen und Kollegen recht herzlich ein. Treffpunkt ist am **Dienstag, dem 12. Januar 2016 um 15.00 Uhr** am Spielesplatz in Schweich. Nach einem kurzen Stadtrundgang kehren wir gegen 15.30 Uhr in das Weingut Marmann-Schneider, Corneliuspforte 67 zum gemütlichen Beisammensein ein. Mit einem Hutgespräch und einem guten Tropfen Wein wollen wir die schon lieb gewordene Tradition auch im neuen Jahr fortsetzen.

Jahrgang 1946 und 1947 Schweich und Issel

Auch im Jahre 2016 wollen wir unser Treffen weiter fortsetzen. Der Termin ist der 13.01.2016, wie immer um 14.00 Uhr beim Raiffeisen-Brunnen. Den Wanderweg legen wir vor Ort fest. Einkehr und ein gemütlicher Nachmittag mit Heringessen ist ab 16.00 Uhr bei Benny Adams, Isselerstraße. Alle nebst Partner sind recht herzlich eingeladen.

Jahrgang 1948/49 Schweich und Issel

Bitte Termin 29.01.2016 vormerken wegen Hutgespräch. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Jahrgang 1949/50 Schweich und Issel

Unsere nächste Wanderung ist am **Samstag, dem 16.01.2016**. Treffpunkt für die Wanderer: Parkplatz Herres, Isseler Straße um 14.30 Uhr. Nichtwanderer: ab 16.30 Restaurant Casa (Hotel Stern).

Jahrgang 1955/56 Schweich und Issel

Wir treffen uns am **Freitag, 15. Januar 2016 um 19.00 Uhr** im Gasthaus Monzel in Issel. Um rege Teilnahme wird gebeten, da wir unsere Fahrt nach Köln planen wollen.

Erwachsenenbildung

Katholische Erwachsenenbildung Trier

Rhythmische Gymnastik in Verbindung mit Rückenschule, Pilates und Teilelemente aus Qigong

Der Kurs zielt darauf ab, durch gezielte Atemübungen zu entspannen, Energie und Gelassenheit aufzubauen, Regulationssysteme zu stimulieren und Beschwerden zu vermindern. Informationen und Anmeldung: Margret Müller, Tel.: 06501 9471833

Datum: jeweils dienstags, 19:00 - 19:45 Uhr und 20:00 - 20:45 Uhr
Teilnahmebeitrag: 20,00 € (10x)

Ort: Stefan-Andres-Schulzentrum, Stefan-Andres-Straße 1, 54338 Schweich

Hatha-Yogo

Lernen Sie eines der ältesten Systeme zur Gesunderhaltung und Harmonisierung von Körper und Geist kennen und erfahren Sie die wohltuende Wirkung von atemgeführtem Yoga. Lassen Sie sich auf Neues ein! Bitte mitbringen: Yoga-/Gymnastikmatte, Decke, warme Socken, bequeme Kleidung, evtl. ein Kissen. Information und Anmeldung: Leonie Ballmann, Yogalehrerin Foundations of Yoga I, Tel. 0151 11614407, leonie.ballmann@gmx.de

Datum: ab Mittwoch, 13.01.2016, 18:00 - 19:30 Uhr und 19:45 - 21:15 Uhr
Teilnahmebeitrag: 60,00 € (8x), **Anmeldung:** bis zum 06.01.2016
Ort: Stefan-Andres-Schulzentrum, Stefan-Andres-Straße 1, 54338 Schweich

Gigong I

Qigong ist eine alte chinesische Bewegungs- und Entspannungskunst, die Körper, Seele und Geist in Einklang bringt. Langsame, leicht zu erlernende, fließende Bewegungen mit Achtsamkeit ausgeführt, helfen die Lebensenergie (Qi) zu erfahren und zu aktivieren. Sie beruhigen den Geist, fördern die Beweglichkeit, führen zu gesteigerter Vitalität und stärken unsere selbstregulierenden Kräfte. Bitte lockere Kleidung und leichte Schuhe/Stoppersocken tragen. Informationen und Anmeldung: Brigitte Ludwig-Bassmann, Tel.: 06502 994108

Datum: ab Montag, 18.01.2016, 19:00 - 20:15 Uhr (6x) sowie ab Dienstag, 19.01.2016, 09:45 - 11:00 Uhr (6x)

Teilnahmebeitrag: 43,00 €

Anmeldung: bis zum 18.01.2016

Ort: 54338 Schweich

Yoga auf dem Stuhl I

Einführungskurs - jeweils dienstags

Yoga auf dem Stuhl ist eine vereinfachte und dennoch sehr wirkungsvolle Methode zum klassischen Yoga auf der Matte. Mit dieser Methode sind Sie flexibel: sei es zuhause, im Büro, unterwegs oder bei körperlichen Beeinträchtigungen. Im Zentrum des Kurses stehen Yogaübungen zur Verbesserung der Körperhaltung, Koordinationsfähigkeit, Balance und Flexibilität. Atem- und Entspannungsübungen lassen innere Ruhe und Gelassenheit entstehen. Informationen und **Anmeldung:** Brigitte Ludwig-Bassmann, Tel.: 06502 994108

Datum: ab Dienstag, 26.01.2016, 18:45 - 20:00 Uhr (6x)

Teilnahmebeitrag: 43,00 €

Anmeldung: bis zum 19.01.2016

Ort: 54338 Schweich



Junge Seite

KINDER- UND JUGENDBÜRO der Verbandsgemeinde Schweich

Servicezeiten: Dienstag, Mittwoch, 8:00 - 11:30h sowie Donnerstag 14:00 - 17:00h

JUGENDPFLEGE / SACHGEBIETSLEITUNG SOZIALE ARBEIT

Dirk Marmann, Diplom-Pädagoge

Telefon: 06502 5066-460

Mobil: 0160 36 28 992

Email: dirk.marmann@KiJuB.net

OFFENE JUGENDARBEIT / STADTJUGENDPFLEGE

Isabelle Ziehm, Diplom-Pädagogin

Telefon: 06502 5066-470

Mobil: 0174 98 79 643

Email: isabelle.ziehm@KiJuB.net

SACHBEARBEITUNG

Birgit Kiel-Jordan (Di. + Mi. 8:00 - 11:30 Uhr / Do. 14:00 - 17:00 Uhr)

Telefon: 06502 5066-450

Email: info@KiJuB.net

MITARBEITER FÜR OFFENE JUGENDTREFFS

Ortsgemeinde Föhren Mobil: 0173 71 25 934

Nina Kopp Email: jr-foehren@KiJuB.net

Ortsgemeinde Klüsserath Mobil: 0173 59 12 471

z.Zt. nicht besetzt! Email: jr-kluesserath@KiJuB.net

Ortsgemeinde Longuich Mobil: 0173 56 22 090

Alexandra Herbertz Email: jr-longuich@KiJuB.net

Taiji Quan für Jugendliche

Das Kinder- und Jugendbüro bietet ab Januar 2016 einen neuen Kurs in Taiji Quan an.

Taiji Quan ist eine chinesische Kampfkunst die heutzutage überwiegend als Entspannungsmethode unterrichtet wird. In dem Anfänger Lehrgang lernen wir wie die Übungen uns in Ruhe und Entspannung führen und wie wir uns gegen Angriffe schützen können. Die Selbstverteidigungstechniken werden in Partnerübungen angewendet und eingeübt, sodass die Techniken sicher ausgeführt werden können. Ebenso sollen die Entspannungstechniken im Alltag angewandt werden können. Dies wird durch praktischen Übungen und Erlernen einzelner Akupunkturpunkte unterstützt.

Beginn: Dienstag, dem 12. Januar 2016

Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr

Ort: Bürgerzentrum Schweich

Referent: Hans-Georg Heinz

Kosten: 32,00 Euro (für 8 Termine von Januar - März 2016)

Der Kurs richtet sich an Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren.

Anmeldung unter: www.anmeldung.kijub.net

Sonstige Mitteilungen

Kreisbauernverband Trier-Saarburg

Vortragsveranstaltung des Kreisbauernverbandes Trier-Saarburg und des Landwirtschaftlichen Kasinos Trier. Am **Dienstag, 12. Januar 2016 um 20.00 Uhr** im Hotel Leinenhof, 54338 Schweich spricht Herr Dr. Friedhelm Frisch, DLR Rheinessen-Nahe-Hunsrück zu dem Thema - „Möglichkeiten und Chancen von Kooperationen zwischen Landwirtschaft und Wasserwirtschaft“. Wir heißen alle Mitglieder, deren Familien und interessierte Gäste herzlich willkommen.

Ende des redaktionellen Teils

Verlagsmitteilungen

In eigener Sache

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser
unserer Amts- und Mitteilungsblätter,**

alle Austräger, die Ihnen freitags die Zeitung zustellen, haben dafür bis 18.00 Uhr Zeit. Da nicht alle Austräger zur gleichen Tageszeit Ihr Mitteilungsblatt verteilen, wird es immer wieder Leser geben, die ihre Zeitung später als Nachbarn oder Bekannte erhalten. Wir dürfen Sie deshalb bitten, den Nichterhalt Ihrer Zeitung nicht schon am Freitag vor 18.00 Uhr im Verlag zu melden.

Da unser Büro nur bis 17.00 Uhr telefonisch erreichbar ist, können Sie Ihre Reklamation gern per Mail an

vertrieb@wittich-foehren.de

zusenden oder sich am Montag telefonisch unter folgenden Rufnummern melden:

06502/9147-336, -713, -311

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG



**Tief- und Pflasterbau
Garten- und Landschaftsbau**

ANNEN GmbH & Co. KG · Gewerbegebiet Gusterath-Tal
Werkstraße 1 · D-54317 Gutweiler
Telefon +49(0)6588 - 9102 - 0

www.annen-pflasterbau.de



Senioren- und Pflegeheim

Holunderbusch GmbH

- In familiärer Atmosphäre sich selbst sein dürfen -

➤ **Vollstationäre Pflege**

➤ **Kurzzeit- und Verhinderungspflege**

Flachsfelder 2-4, 54317 Lorscheid, Tel.: 06500-912-0

E-Mail: info@pflegeheim-holunderbusch.de

www.pflegeheim-holunderbusch.de

FÜR SIE IN SCHWEICH UND UMGEBUNG



Der Handwerkerdienst

für Ihr Zuhause!

**Ich helfe Ihnen bei Planungen und
Arbeiten aller Art in und ums Haus.**

Imer Demaj Dienste

- Hausmeisterdienste
- Fliesen- & Plattenverlegung
- Garten- & Landschaftsbau
- Reparaturarbeiten aller Art
- Innenausbau (Trockenbau)
- Pflasterarbeiten

☎ 01 77-4 76 12 52

Imer Demaj Dienste • Johannes-Haw-Str. 13

54338 Schweich • Tel. 0 65 02/40 21 97

IDDienste@hotmail.com



**Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse
für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath,
Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehding, Naurath/Eifel, Pölich, Riöl, Schleich, Thörnich, Trittenheim
und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 54343 Föhren, Europaallee 2,
Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de

Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Christine Hayer, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung,

Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: <http://www.schweich.de>

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Reklamation Zustellung bitte an: Telefon 06502/9147-335, -336, -713 und -716; E-Mail: abo@wittich-foehren.de

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträgen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere

Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

KREIS-NACHRICHTEN

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 01/2016



Das Kreisjugendblasorchester Trier-Saarburg - hier bei einer Probe - unterhält das Publikum beim Neujahrskonzert 2016 in der Kulturhalle Reinsfeld mit schwungvollen Melodien.

Einladung zum Neujahrskonzert Kreisjugendblasorchester tritt am 10. Januar in Reinsfeld auf

Traditionell begrüßt der Landkreis Trier-Saarburg das neue Jahr mit einem festlichen Konzert. Dieses Mal spielt das Jugendblasorchester der Kreismusikschule Trier-Saarburg unter der Leitung von Gerhard Pieroth am

**Sonntag, 10. Januar 2016, um 17 Uhr
in der Kulturhalle in Reinsfeld**

und wird das Publikum mit einem „Best off“ seiner aktuellen Repertoires unterhalten. Dabei reicht die Palette von Werken für symphonisches Blasorchester bis

hin zu populären Märschen. Das Orchester besteht seit 1981 und setzt sich aus fortgeschrittenen Schülern und Schülerinnen der Kreismusikschule in Kooperation mit einigen Musikvereinen aus dem gesamten Kreisgebiet zusammen. Die öffentlichen Auftritte des Jugendorchesters sind sehr erfolgreich und mit viel Lob bedacht. Der Eintritt in das Neujahrskonzert ist wie immer frei.

Landrat Günther Scharzt lädt nach dem Konzert zu einem kleinen Umtrunk und guten Gesprächen ein.

Kreisjahrbuch 2016 erschienen

Vor 200 Jahren wurden in der Region die Landkreise gebildet. Für das Jahrbuch 2016 des Kreises Trier-Saarburg hat die Redaktion aus diesem Anlass „200 Jahre Landkreise“ als Titelthema gewählt. Neun Beiträge finden sich in dem Buch zu diesem Schwerpunktthema. Der Leser erhält mit dem Jahrbuch eine Zugabe als „Jubiläumsgeschenk“: Beigelegt sind Reproduktionen historischer Kreiskarten der Altkreise Trier-Land und Saarburg aus dem Jahr 1855. Neben dem Schwerpunkt zeigt das neue Jahrbuch mit den weiteren Rubriken eine große Themenvielfalt. Mit den Bereichen Aktuelles Kreisgeschehen, Kunst und Kultur, Natur und Umwelt sowie Geschichte und Volkskunde erfüllt es diese Bandbreite. Abgerundet wird das Buch durch

die Chroniken der sieben Verbandsgemeinden und die Kreischronik. Das Kreisjahrbuch wird in den Buchhandlungen im Landkreis und in der Stadt Trier für 7,50 Euro verkauft. Es kann auch im Bürgerbüro der Kreisverwaltung erworben oder per Mail kreisarchiv@trier-saarburg.de bestellt werden.

Weihnachtsbäume werden abgeholt

ART sammelt ab

11. Januar ein



Nach dem Fest der Heiligen Drei Könige bietet der Zweckverband Abfallwirtschaft im Raum Trier (A.R.T.) wieder seinen kostenlosen Abholservice für Weihnachtsbäume an. Eingesammelt werden die Bäume in Trier und im Kreis Trier-Saarburg vom 11. Januar bis zum 22. Januar 2016 und zwar an dem Tag, an dem auch die Restmülltonnen im standardmäßigen 14-tägigen Abfuhrhythmus geleert werden. Die Bäume müssen am Abholtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitgestellt werden.

Rund 33.000 Weihnachtsbäume sammelt die A.R.T. jedes Jahr ein. Sie müssen frei sein von Weihnachtsschmuck. Sind die Nadelbäume länger als 2,50 Meter, müssen sie in der Mitte durchgeschnitten werden. Wer den Termin verpasst oder sich noch nicht von Fichte oder Tanne trennen möchte, kann den Baum zur Grünschnitt-Sammelstelle bringen. Infos gibt es unter www.art-trier.de, in der Abfall-Fibel oder am Abfall-Telefon unter der Nummer 0651-9491414.

*Allen Bürgerinnen
und Bürgern*

*wünsche ich ein
gutes neues Jahr 2016!*

*Ihr
Landrat Günther Scharzt*

Weiteres:

- Seite 2 | Hermeskeil mit Nahwärmenetz erfolgreich
- Seite 3 | Wohnraum für Flüchtlinge gesucht
- Seite 5 | EU-Umstrukturierungsprogramm gestartet
- Seite 6 | Stellenausschreibung
- Seite 5-8 | Amtliche Bekanntmachungen

Hermeskeil mit Nahwärmenetz erfolgreich

Versorgungsgemeinschaft Energiepartner Hermeskeil zieht nach dem ersten Betriebsjahr positive Bilanz

Dass ein Nahwärmenetz nicht nur die Umwelt schont, sondern auch noch wirtschaftlich betrieben werden kann, zeigt sich in Hermeskeil. Die Versorgungsgemeinschaft Energiepartner Hermeskeil GmbH versorgt dort seit dem Jahreswechsel 2014/15 pünktlich zur kalten Jahreszeit öffentliche Gebäude durch regenerative Wärme aus einer örtlichen Biogasanlage. Nach dem ersten Betriebsjahr zogen die Gesellschafter eine erste positive Bilanz.

„Die Energiewende ist eine Herausforderung an die gesamte Gesellschaft, die nur mit vereinten Kräften bewältigt werden kann. Wir freuen uns, dass die Energiepartner Hermeskeil mit einer klimaschonenden Wärmeversorgung zur Energiewende vor Ort beitragen. Die Zusammenarbeit zwischen kommunalen Partnern und der Wirtschaft ist ein zukunftsweisendes Projekt und hat Modellcharakter“, so Landrat Günther Schartz.

Die Gesellschaft „Energiepartner Hermeskeil GmbH“ wurde 2012 gegründet und ist ein gemeinsames Unternehmen der Verbandsgemeinde Hermeskeil, des Landkreises Trier-Saarburg, der Eiden Agro GmbH als Betreiber der Biogas-Anlage in Hermeskeil und von RWE Deutschland. Bereits nach einem Jahr kann die Versorgungsgemeinschaft erste Betriebserfolge aufweisen. Der Wärmegesamtabsatz des



Die Partner der Versorgungsgemeinschaft „Energiepartner Hermeskeil GmbH“ zogen nach dem ersten Betriebsjahr eine positive Bilanz zur 2014/2015 gestarteten Nahwärmeversorgung. V.l. im Pumpenhaus: Bürgermeister und Geschäftsführer Michael Hülpes (Verbandsgemeinde Hermeskeil), Markus Eiden (Eiden Agro GmbH), Landrat Günther Schartz und Michael Arens (RWE).

Netzes lag in den ersten acht Monaten des Jahres 2015 bei über 1.900 Megawattstunden. Besonders positiv wirkt sich aus, dass der Wärmeeinsatz aus dem Biogas-Blockheizkraftwerk (BHKW) über der Planung liegt. So konnte die Wärmeversorgung in den Monaten Mai bis August fast ausschließlich über die günstige Biogas-Wärme sichergestellt werden, was sich positiv auf die ökonomische Bilanz der Energiepartner auswirkt: Bis Ende August konnte ein nennenswerter Über-

schuss bei 300.000 Euro an Investitionen erwirtschaftet werden.

Die Energiegesellschaft in Hermeskeil bewertete auch Michael Arens, Leiter der Region Trier bei RWE Deutschland, als ein Modell mit Vorbildcharakter. „Als großer regional verwurzelter Energieversorger bringen wir unser Know-how gerne in sinnvolle Vorhaben mit kommunalen Partnern und der Wirtschaft unabhängig von der Größe der Beteiligung ein.“

Für die Kindertagespflege qualifiziert

Tagesmütter und -väter wurden ausgebildet / Bedarf an der Betreuungsform wächst

Zwölf künftige Tagesmütter und zwei Tagesväter haben sich bei der katholischen Familienbildungsstätte in Trier, erfolgreich für die Kindertagespflege qualifiziert. Gerade für Säuglinge und Kleinkinder bietet die Betreuung durch Tagesmütter und -väter eine Alternative zu einem Platz in einer Kindertagesstätte.

Der Bedarf an gut ausgebildeten Tagespflegepersonen steigt. Hier bietet die Qualifizierungsmaßnahme nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstitutes (DJI) eine fundierte Ausbildung und die Perspektive für eine erfolgreiche Berufstätigkeit. Der Kurs beinhaltet Themen wie Rechtsgrundlagen, alltagsorientierte sowie Spiel- und Medienpädagogik, Entwicklungspsychologie, Kooperation und Vernetzung, Kommu-

nikation und Kindeswohlgefährdung sowie einen Erste-Hilfe-Kurs. Am Ende stand ein Abschlusskolloquium, in dem



Das Foto zeigt die künftigen Tagesmütter und -väter, die die Qualifizierung abgeschlossen haben.

die einzelnen Teilnehmer ihr erworbenes Wissen sowie ihre persönliche Kompetenz vor einem Prüfungsausschuss unter Beweis stellten. Insgesamt umfasst die Qualifizierungsmaßnahme zur Kindertagespflegeperson nach dem DJI-Curriculum 160 Unterrichtsstunden. Das DJI Curriculum ist bundesweit als Qualifikation in der Kindertagespflege von den Jugendämtern anerkannt.

Die Qualifizierung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, die Tagespflegepersonen mitbringen, müssen, um vom Jugendamt nach eingehender persönlicher und räumlicher Überprüfung eine Erlaubnis zur Kindertagespflege zu erhalten. Der Gesetzgeber möchte so ein hohes Maß an Qualität und Bildung, Förderung und Betreuung gewährleisten.

Wohnraum gesucht Aufruf an Vermieter und Hausbesitzer

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht zur Unterbringung von anerkannten Flüchtlingen und Asylberechtigten (Einzelpersonen und Familien) mit Bleiberecht und Arbeitserlaubnis Wohnraum innerhalb des Landkreises Trier-Saarburg.

Möblierte Wohnungen werden bevorzugt berücksichtigt, es ist jedoch jedes Wohnungsangebot willkommen.

Interessierte Vermieter und Hausbesitzer wenden sich bitte an den Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Martin Tengler, Tel. 06 51 - 715 - 146 bzw. Email: asyl-wohnraum@trier-saarburg.de



Die Schüler des Balthasar-Neumann-Technikums Trier und ihre Gäste des Riga Builders College in Lettland formierten sich zu Architektenteams und entwarfen ein Haus an der Mosel.

Schüler entwarfen Haus am Moselhang BNT und Gäste aus Lettland präsentierten gemeinsames Projekt

Im Rahmen der seit 2005 bestehenden Partnerschaft zwischen dem Balthasar-Neumann-Technikum (BNT) Trier und dem Riga Builders College in Lettland besuchten zehn Schüler aus Riga und drei Begleitpersonen das kreiseigene Balthasar-Neumann-Technikum in Trier.

Die Studierenden aus Riga und die Bautechnikfachschrler des Balthasar Neumann Technikums entwarfen whrend der Begegnung ein Wochenendhaus auf einem Grundstück an einem Moselsteilhang.

Dazu wurde eine Exkursion ins Moseltal bei Urzig und zur Hochmoselbrücke durchgeföhrt.

Fünf „Architektenteams“ präsentierten schließlich ihre Ergebnisse vor lettischen und deutschen Lehrern sowie

Schülern des BNT. Sowohl die Entwürfe und ihre Visualisierung als auch die Vortragenden überzeugten durch ihr Auftreten und ihr Engagement, ihre Ideen auf Englisch zu vermitteln.

Die Analyse der Topographie und der Lage des Baugrundstückes führten zu verschiedenen kreativen Entwürfen und zeigten eindrucksvoll die Verschmelzung von Architektur und Landschaft an diesem besonderen Ort.

Die Schülerbegegnung diente auch dem Kennenlernen der jeweiligen Kultur. Die Kommunikation erfolgte in Englisch. Schon allein dies stellt für die Schüler eine Herausforderung dar. Dr. Michael Schäfer, Schulleiter des Balthasar-Neumann-Technikums, bedankte sich bei Georg Lang und Markus Ghodstinat für die Organisation des Studierendenaustausches. 2016 ist eine Wiederholung geplant.

Ice Arena noch bis zum 14. Februar

Noch bis zum 14. Februar ist die Sparkassen Ice Arena am Kornmarkt in Trier Anziehungspunkt für alle Eislaufbegeisterten.

Jeden Montag lädt die Sparkasse Trier zum „S4young-Familiientag“ ein. Bei Vorlage des S4young-Clubausweises oder der SparkassenCard erhalten Kunden der Sparkasse Trier einen Rabatt auf Eintritt, Schlittschuhausleihe sowie an den Ständen rund um die Eisfläche. Freitags präsentiert die Sparkasse Trier die „Sparkassen Ice Disco“, um mit guter Stimmung, bester Musik und leckeren Getränken ins Wochenende zu starten. Am 14. Februar ist die letzte Gelegenheit zum Eislaufen. Kunden der Sparkasse Trier erhalten bei der „Abtau-party“ freien Eintritt bei Vorlage des S4young-Ausweises oder der SparkassenCard. S4young-Mitglieder der Sparkasse erhalten außerdem an allen Tagen einen Rabatt in Höhe von 0,30 Euro auf Eintritt und Schlittschuhausleihe.



Bauernverband Land- und Wasserwirtschaft

Am Dienstag, 12. Januar 2016 lädt der Kreisbauernverband Trier-Saarburg und das Landwirtschaftliche Kasino Trier um 20 Uhr zu einer Vortragsveranstaltung ins Hotel Leinenhof nach Schweich ein.

Dr. Friedhelm Frisch vom DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, spricht zu dem Thema „Möglichkeiten und Chancen von Kooperationen zwischen Landwirtschaft und Wasserwirtschaft“. Alle Mitglieder, aber auch interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Psychosozialer Krisendienst
für die Region Trier

71 55 17

Hilfe und Beratung in
Krisen- und Notfallsituationen
am Tage & nachts

im Gesundheitsamt Trier, Paulinstr. 60, 54292 Trier
oder bei Ihnen zu Hause.

Samstags, sonntags und an Feiertagen von 12:00-24:00 Uhr

Tel.-Nr. 0651 / 71 55 17

Kreis-Nachrichten online lesen

www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

Gewinn: Ein Mini PS-Auslosung der Sparkasse



Bei der jüngsten Auslosung der Sparkasse Trier entfielen Geldpreise im Gesamtwert von 85.372,50 Euro an Kunden der Sparkasse Trier. PS-Sparerin Frau Saxen durfte sich über einen schicken MINI ONE freuen, der ihr von Nadine Mastroscesare vor der Hauptgeschäftsstelle in Schweich überreicht wurde.

PS-Lose der Sparkassen bieten dreifachen Vorteil: Regelmäßiges Sparen, mit etwas Glück einen der attraktiven Geld- oder Sachpreise gewinnen und gleichzeitig Gutes für die Region tun - schon mit 5 Euro monatlich. Pro Los werden vier Euro angespart. Die 48 Euro im Jahr erhält der Kunde am Ende des Jahres zurück. Der restliche Euro fließt in die Verlosung und in den PS-Reinertrag, aus dem 25 Cent gemeinnützigen Zwecken zu Gute kommen.

Das PS-Sparen ist sehr beliebt. Mittlerweile lauten über 152.000 Lose auf Kunden der Sparkasse Trier. Die Gewinnchance für Teilnehmer aus der Region wird somit immer größer.



Übergabe des Autos an die Gewinnerin

„Gewalt kommt nicht in die Tüte“ Aktionsbündnis sammelte Spenden für Frauenhaus

Bei der Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ kamen Ende des Jahres am Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen“ über 1100 Euro an Spenden zusammen.

Die Akteurinnen hatten kiloweise Plätzchen gebacken und Aktionstüten vorbereitet. Interessierte konnten sich am Stand in der Trier Innenstadt über Hilfsmöglichkeiten für von Gewalt bedrohte Frauen informieren und gegen eine Spende das Weihnachtsgebäck erwerben. 840 Euro sammelten die Frauen am Infostand, zusätzlich spendete der Betriebsrat der Thyssen-Krupp AG 115 Euro und die Delegiertenversammlung der IG Metall erhöhte den Spendenbeitrag um 180 Euro. So kam die Gesamtsumme zu-



„Morgenglanz der Ewigkeit“ lautete der Titel des großen Weihnachtsprojektes des Gymnasiums Saarburg, das kurz vor der Ferien aufgeführt wurde. Die Zuhörer in der voll besetzten Kirche St. Laurentius erlebten einen Abend, der sie in vielfältiger Form mit Musik, Bild und Wort auf Weihnachten einstimmte. Das Schulorchester, die Band, die Chöre und das Streichorchester des Gymnasiums sowie zahlreiche weitere Mitwirkende aus der Schüler- und Lehrerschaft gestalteten das Konzert gemeinsam. Das Publikum honorierte das Engagement der Beteiligten mit Standing Ovationen.

Foto: Moritz Leg

BBS in Saarburg stellt sich vor

Die Geschwister-Scholl-Schule, Berufsbildende Schule Saarburg informiert am 21. Januar (Donnerstag) über die Bildungsgänge Berufliches Gymnasium (Wirtschaftsgymnasium) und Höhere Berufsfachschule, Fachrichtung Handel und E-Commerce, aber auch ganz allgemein über das System der berufsbildenden Schulen.

Die kreiseigene Schule stellt Ziele, Aufnahmevoraussetzungen und Fächerangebote dar. Schüler/innen des Wirtschaftsgymnasiums aus allen drei

Klassenstufen werden dabei aus ihrer Sicht das Arbeiten und Lernen in diesem Bildungsgang vorstellen.

Jugendliche, die die Fachhochschulreife an der Zweijährigen Höheren Berufsfachschule der Geschwister-Scholl-Schule erwerben wollen, erhalten an dem Abend ebenfalls ausführliche Informationen. Zu der Veranstaltung, die um 18 Uhr in der Aula des Schulzentrums an der Boorwiese beginnt, sind Schüler, Eltern und alle Interessierten herzlich eingeladen.

Einladung ins Theater

Das Schattentheater der Levana-Schule in Schweich wird am 14. Januar (Donnerstag) das Theaterstück „...und es wurde Licht!“ aufführen und lädt alle Interessierten dazu herzlich ein. Die Vorstellung findet im Bürgerzentrum Schweich statt. Die kreiseigene Schule ist mit dem Theaterstück Preisträger im Bundeswettbewerb „Energiesparmeister 2015“ geworden.

Das Stück ist für Menschen ab acht Jahren geeignet und hat eine Spieldauer von 45 Minuten. Der Eintritt ist frei. Die Aufführung beginnt um 19 Uhr.



EU-Umstrukturierungsprogramm im Weinbau gestartet

Antragsverfahren 2016 endet am 1. Februar

Seit dem 4. Januar 2016 können Anträge für die Teilnahme am EU-Umstrukturierungsprogramm für Rebplantagen 2016 gestellt werden. Die Antragsfrist endet am 1. Februar 2016. Für Flächen in Flurbereinigungsverfahren gilt im Jahr der Besitzeinweisung eine gesonderte Antragsfrist. Sie endet am 2. Mai 2016.

Die Mindestfläche für die Teilnahme beträgt in Flachlagen 10 ar, in Steil- und Steillagen sogar nur 5 ar. Während in Flachlagen eine Mindestzeilenbreite von 2 Meter und in Steillagen eine Mindestzeilenbreite von 1,80 Meter eingehalten werden muss, ist in Steillagen keine

Mindestzeilenbreite vorgeschrieben. Die Pflanzung kann mit allen in Rheinland-Pfalz klassifizierten Rebsorten erfolgen. Wie bereits in vorherigen Jahren werden auch nicht klassifizierte Rebsorten im Rahmen von genehmigten Anbaueignungsversuchen gefördert. Die Höhe der Beihilfe beträgt zwischen 9.000 Euro/ha (bei extensiver Rebanlage) bis zu 21.000 Euro/ha (in Steilst- und Terrassenlagen) und der neuen Maßnahme 51 mit 32.000 Euro/ha.

Mit dieser neuen Maßnahme 51 werden Handarbeitsmauersteillagen unterstützt, also Flächen in extremen, durch Mauern abgestützten Steillagen, in de-

nen der Einsatz selbstfahrender Maschinen nicht möglich ist und die somit von Hand bearbeitet werden müssen.

Antragsformulare können bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abteilung 4, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, oder unter Tel. 0651-715-414 (Frau Engel) und -320 (Herr Kopp) angefordert bzw. abgeholt werden. Fachliche Fragen beantwortet das DLR Mosel, Herr Permesang, Tel. 0651-9776-217 oder Herr Hermen, Tel. 06531-956-410. Über das Weininformationsportal (WIP) der Landwirtschaftskammer gibt es die Möglichkeit, einen Antrag elektronisch zu erfassen und zu übermitteln.

Amtliche Bekanntmachungen

Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014

Die Gesellschaft hat

- den Lagebericht
 - die Bilanz
 - die Gewinn- und Verlustrechnung
 - den Anhang
 - den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
 - den Vorschlag für und den Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses beim elektronischen Bundesanzeiger zur Veröffentlichung eingereicht.
- Der Lagebericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang sowie der Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Verhülsdonk GmbH, Koblenz, können in der Zeit vom 18. Januar bis 29. Januar 2016 zu den Geschäftszeiten der Verwaltung bei der Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH, 54439 Saarburg, Graf-Siegfried-Str. 115, EG-Zimmer E-025 eingesehen werden.

Jahresabschluss des Landkreises Trier-Saarburg für das Haushaltsjahr 2013

Der Kreistag des Landkreises Trier-Saarburg hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2015 gemäß § 57 Landkreisordnung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 188) in Verbindung mit § 114 Abs. 1 Gemeindeordnung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der jeweils geltenden Fassung den geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 mit einer Bilanzsumme von 409.226.605,74 Euro und einem ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 4.915.286,45 Euro festgestellt. Des Weiteren beschloss der Kreistag, den Jahresfehlbetrag gemäß § 18 Abs. 4 Nr. 3 GemHVO auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Landrat sowie den Kreisbeigeordneten, soweit diese den Landrat vertreten haben, wurde für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss, der Rechenschaftsbericht, der Beteiligungsbericht sowie die Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsausschusses und des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes für das Haushaltsjahr 2013 liegen in der Zeit vom 11. Januar 2016 bis einschließlich 19. Januar 2016 zur jedermanns Einsicht während der Dienststunden – montags bis donnerstags von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr, freitags von 08:30 bis 13:00 Uhr – im Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, Zimmer 370 öffentlich aus

(§ 57 Landkreisordnung i. V. mit § 114 Abs. 2 Gemeindeordnung).

Trier, 23. Dezember 2015
Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Sitzung Beirat Migration und Integration

Der Beirat für Migration und Integration wurde zu einer öffentlich Sitzung einberufen für

Donnerstag, 14.01.2016, 18:00 Uhr
in den Besprechungsraum 318a der
Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Interkulturelle Woche 2016 im Landkreis Trier-Saarburg
3. Besuch des Landtags in Mainz
4. Austausch zum Thema „Asyl“
5. Austausch über Ziele des Migrationsbeirats 2016
6. Verschiedenes

Trier, 04.01.2016
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Milena Fatima Meß
Vorsitzende des Beirates für Migration und Integration

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715-240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Fachkraft im Bereich Landespflege/Naturschutz (m/w)

in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeitsschwerpunkte:

- Fachliche Prüfung von Eingriffen in Natur und Landschaft nach den Vorgaben des Bundes- und des Landesnaturschutzgesetzes
- Mitwirkung bei Landschaftsplänen sowie dem Flächenmanagement
- Betreuung finanzieller Förderverfahren
- Konzeption, Abwicklung und Betreuung von Naturschutzprojekten
- Prüfung von Fachbeiträgen zu öffentlich-rechtlichen Planungen aus Sicht des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- Haltung, Zucht und Handel mit besonders streng geschützten Arten
- Spezielle artenschutzfachliche und artenschutzrechtliche Prüfung sowie Verträglichkeitsprüfungen nach FFH- und Vogelschutzrichtlinie

Bewerber/-innen müssen über ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur (FH) oder Bachelor der Fachrichtungen Landespflege / Naturschutz / Biologie / Umweltplanung / Ökologie oder über eine vergleichbare Qualifikation verfügen. Selbstständiges Arbeiten sowie Kenntnisse im Umgang mit GIS-Programmen sowie der gängigen EDV-Programme werden vorausgesetzt. Vorteilhaft wären Fach- und Rechtskenntnisse in angrenzenden Fachbereichen sowie solide Kenntnisse des Naturschutzrechts auf EU-, Bundes- und Landesebene. Die Aufgabenstellung ist mit häufigen Außendiensten verbunden und erfordert uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit und den Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B. Berufliche Erfahrung auf dem Gebiet des Natur- und Landschaftsschutzes sind von Vorteil.

Das Beschäftigungsverhältnis und das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, etc.) werden erbeten bis zum 20. Januar 2016 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

Bekanntmachung der oberen Jagdbehörde Vollzug des Landesjagdgesetzes

Änderung der Abgrenzung der Rotwildhegegemeinschaft
Osburg-Saar in dem Rotwildbewirtschaftungsbezirk Saar-Hochwald

Die Zentralstelle der Forstverwaltung - obere Jagdbehörde - , Le Quartier Hornbach 9, 67433 Neustadt, erlässt als zuständige Behörde gemäß § 14 Abs. 4 Landesjagdverordnung (LJVO) folgende Allgemeinverfügung zur Änderung der Abgrenzung der Rotwildhegegemeinschaft (RHG) Osburg-Saar innerhalb des Rotwildbewirtschaftungsbezirks (RBB) Saar-Hochwald:

I. Änderung der Abgrenzung

Aufgrund § 13 Abs. 2 Landesjagdgesetz (LJG) und § 14 Abs. 1 LJVO wird die am 30. November 2011 in der Ausgabe 48/2011 der Kreisnachrichten Trier-Saarburg öffentlich bekanntgegebene Allgemeinverfügung der Zentralstelle der Forstverwaltung - obere Jagdbehörde - , Le Quartier Hornbach 9, 67433 Neustadt, vom 25. November 2011 zur Abgrenzung der RHG Osburg-Saar mit Wirkung zum 01.04.2016 geändert.

Die Jagdbezirke Ockfen Gemeinde, Beuren-Hochwald, Beuren-Prosterath und Hinzert-Pölerth gehören nicht zur RHG Osburg-Saar und sind in der Anlage 1 zur Abgrenzungsverfügung nicht mehr aufgeführt.

Die Eigenjagdbezirke Gattermannswald, Hermeskeil V, Hammersfeld und Saarburg-Beurig sind Mitglied in der RHG Osburg-Saar und in der Anlage 1 eingefügt.

II. Bekanntgabe

Diese Allgemeinverfügung gilt gem. § 41 Abs. 4 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz am auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

III. Begründung

Zum Zweck der jagdbezirksübergreifenden Bejagung und Hege des Rotwildes nach einheitlichen Grundsätzen sind nach § 13 Abs. 2 LJG in den Rotwildbewirtschaftungsbezirken Hegegemeinschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechts zu bilden. Ziel der Abgrenzung ist es, eine zweckmäßige räumliche Voraussetzung für das jagdbezirksübergreifende Zusammenwirken der jagdausübungsberechtigten Personen zur lebensraumangepassten Bewirtschaftung des Rotwildes in den Rotwildbewirtschaftungsbezirken zu schaffen. Mitglieder der Hegegemeinschaft sind gemäß § 13 Abs. 2 LJG die jagdausübungsberechtigten Personen der Jagdbezirke innerhalb der Hegegemeinschaft. Die Abgrenzung der Hegegemeinschaften erfolgt gemäß § 14 Abs. 1 LJVO unter der jagdbezirksweisen Zuordnung der im Bewirtschaftungsbezirk gelegenen Grundflächen durch die obere Jagdbehörde nach Anhörung der unteren Jagdbehörden.

Der Jagdbezirk Ockfen Gemeinde liegt weder nach der Landesjagdverordnung vom 25. Juli 2013 noch nach der ehemaligen Landesverordnung über die Bewirtschaftungsbezirke

für Rot-, Dam-, und Muffelwild vom 07. April 1989 innerhalb eines Rotwildbewirtschaftungsbezirks. Damit ist eine Zuordnung zu einer Rotwildhegegemeinschaft nach § 13 Abs. 2 LJG und § 14 Abs. 1 LJVO nicht möglich, der Jagdbezirk entfällt in der Anlage 1.

Die Eigenjagdbezirke Hermeskeil V und Hammersfeld wurden aufgrund der durch die Autobahn A1 vorgegebenen räumlichen Trennung der RHG Osburg-Saar zugeordnet; sie sind in der Anlage 1 ergänzt.

Aus dem gleichen Grund sind im Gegenzug die Jagdbezirke Beuren-Hochwald, Beuren-Prosterath und Hinzert-Pöler mit dem Neuzuschnitt der Hegegemeinschaften im RBB Saar-Hochwald zukünftig in den Zuständigkeitsbereich der RHG Hermeskeil gefallen, da die überwiegende Fläche der Jagdbezirke östlich der A 1 liegt; sie sind in der nachfolgenden Anlage 1 zur RHG Osburg-Saar nicht mehr enthalten.

Der EJB Gattermannswald lag bisher bereits mit Teilflächen im RBB Osburg-Saar, war aber in der Anlage 1 zur Abgrenzungsverfügung nicht aufgeführt. Nach Anpassung der Außengrenzen liegt der EJB Gattermannswald nun mit ganzer Fläche im RBB Saar-Hochwald und auch in der RHG Osburg-Saar; er ist in die Anlage 1 zur Abgrenzungsverfügung eingefügt.

Nach Wegfall der militärischen Nutzung des ehemaligen Truppenübungsplatzes Schadall ist der Eigenjagdbezirk Saarburg-Beurig (Bundesforst) Bestandteil der RHG und in der Anlage 1 als Mitglied aufgeführt. Teile des ehemaligen Truppenübungsplatzes und weitere vormals bundeseigene Flächen im Bereich Kammerforst sind bereits durch Eigentumsübergang oder Angliederung in den angrenzenden, zur RHG Osburg-Saar gehörenden Jagdbezirken aufgegangen.

Der EJB Pluwigerhammer liegt nach Anpassung der Außengrenzen des RBB Saar-Hochwald mit allen zugehörigen Flächen, auch denen auf Hinzenerberger Gemarkung, außerhalb des RBB Saar-Hochwald und zählt komplett zum Rotwild-Freigebiet.

Die am 25. November 2011 ergangene Allgemeinverfügung der Zentralstelle der Forstverwaltung zur Abgrenzung der Rotwildhegegemeinschaft Osburg-Saar ist insoweit zu ändern. Die zuständige untere Jagdbehörde bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg wurde gem. § 14 Abs. 4 LJVO angehört.

Die öffentliche Bekanntgabe als Allgemeinverfügung ist geboten, da die am 25.11.2011 aufgrund § 13 Abs. 2 LJG und § 14 LJVO erfolgte Abgrenzung der Rotwildhegegemeinschaft Osburg-Saar innerhalb des damaligen Rotwildbewirtschaftungsbezirks Osburg-Saar ebenfalls in dieser Form ergangen war. Die Bekanntgabe der Allgemeinverfügung erfolgt entsprechend der eingeräumten Möglichkeit nach § 41 Abs. 4 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz an dem auf die öffentliche, ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Abgrenzungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der

Widerspruch ist bei der Zentralstelle der Forstverwaltung, Le Quartier Hornbach 9, 67433 Neustadt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Neustadt, den 28.12.2015

Im Auftrag: Marco Sergi

Geänderte Anlage zur Abgrenzungsverfügung der Rotwildhegegemeinschaft Osburg-Saar
Zugeordnete Jagdbezirke (Stand 28.12.2015)

Bescheid	Bonerath
Burg Heid EJB	Farschweiler
Ferdinandshaus EJB	Fuchswald EJB FA Saarburg
Gattermannswald EJB	Greimerath
Grimburg I und II	Gusenburg
Hammersfeld EJB	Heddert
Hentern-Baldringen	Hermeskeil V EJB
Hinzenburg	Hochmoor EJB FA Hochwald
Hohe Wurzel-Rösterkopf	EJB FA Hochwald
Holzerath	Hundscheid EJB
Irsch I (Scharfenberg)	Irsch II (Neunhäuser)
Irsch III (Scheiterwald)	Kammerforst EJB FA Saarburg
Kaulenbüsch EJB	Kell I, II, III, IV
Keller Gebrüch EJB	Klink/Steinberg EJB FA Saarburg
Lampaden	Lorscheid
Mandern	Marienhof EJB
Neunhäuser EJB FA Saarburg	
Oberemmel II	Oberzerf-Gehöferschaft EJB
Ockfen-Gehöferschaft EJB	
Osburg	Paschel
Pellingen	Reinsfeld I, II, III
Saarburg-Beurig EJB Bundesforst	
Schillingen I und II	Schillingen EJB FA Saarburg
Schillingen-Gehöferschaft EJB	
Schoden	Schömerich
Serrig-Nord	Serrig-Süd
Vierherrenborn	Waldweiler I und II
Weidberg EJB	Wiltungen I
Zerf I und II	Zerf III EJB

Bekanntmachung der oberen Jagdbehörde Vollzug des Landesjagdgesetzes

Abgrenzung der Rotwildhegegemeinschaft Hermeskeil im
Rotwildbewirtschaftungsbezirk Saar-Hochwald

Die Zentralstelle der Forstverwaltung - obere Jagdbehörde -, Le Quartier Hornbach 9, 67433 Neustadt, erlässt als zuständige Behörde gemäß § 14 Abs. 4 Landesjagdverordnung (LJVO) folgende Allgemeinverfügung zur Abgrenzung einer Rotwildhegegemeinschaft:

I. Abgrenzung

Aufgrund § 13 Abs. 2 Landesjagdgesetz (LJG) und § 14 LJVO erfolgt innerhalb des Rotwildbewirtschaftungsbezirks Saar-Hochwald die Abgrenzung der Rotwildhegegemeinschaft

Hermeskeil unter Zuordnung folgender Jagdbezirke gemäß Anlage 1. Die jagdausübungsberechtigten Personen dieser Jagdbezirke bilden gem. § 13 Abs. 2 LJG die Hegegemeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts.

II. Aufsichtsbehörde

Zuständige Behörde als Aufsichtsbehörde ist die untere Jagdbehörde der Kreisverwaltung Trier-Saarburg.

III. Bekanntgabe

Diese Allgemeinverfügung gilt gem. § 41 Abs. 4 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz am auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

IV. Begründung

Zum Zweck der jagdbezirksübergreifenden Bejagung und Hege des Rotwildes nach einheitlichen Grundsätzen sind nach § 13 Abs. 2 LJG in den Rotwildbewirtschaftungsbezirken Hegegemeinschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechts zu bilden. Ziel der Abgrenzung ist es, eine zweckmäßige räumliche Voraussetzung für das jagdbezirksübergreifende Zusammenwirken der jagdausübungsberechtigten Personen zur lebensraumangepassten Bewirtschaftung des Rotwildes zu schaffen. Mitglieder der Hegegemeinschaft sind gemäß § 13 Abs. 2 LJG die jagdausübungsberechtigten Personen der Jagdbezirke innerhalb der Hegegemeinschaft. Die Abgrenzung der Hegegemeinschaften erfolgt gemäß § 14 Abs. 1 LJVO unter der jagdbezirksweisen Zuordnung der innerhalb der Grenzen des Bewirtschaftungsbezirkes liegenden Grundflächen durch die obere Jagdbehörde nach Anhörung der unteren Jagdbehörden.

Die betroffenen unteren Jagdbehörden bei den Kreisverwaltungen Trier-Saarburg und Bernkastel-Wittlich haben unter Beratung der Kreisjagdmeister und nach Abstimmung mit der Rotwildhegegemeinschaft Osburg-Saar der vorliegenden Abgrenzung zugestimmt. Die Kriterien der Zuordnung waren neben der Zahl der Jagdbezirke die Struktur und Qualität des Lebensraums sowie natürliche und künstliche Barrieren unter Einhaltung der Jagdbezirks Grenzen. Die für Rotwild gemäß § 14 Abs. 3 LJVO geforderte Mindestgröße von 5.000 ha für eine Hegegemeinschaft wird erreicht.

Die Hegegemeinschaft untersteht der Staatsaufsicht. Aufsichtsbehörde ist gemäß § 13 Abs. 5 LJG die zuständige Behörde; dies ist nach § 44 Abs. 2 LJG die untere Jagdbehörde, in deren Bereich die Hegegemeinschaft liegt. Nachdem sich die Hegegemeinschaft über das Gebiet mehrerer unterer Jagdbehörden erstreckt, ist gem. § 13 Abs. 5 LJG die zuständige Aufsichtsbehörde durch die obere Jagdbehörde zu bestimmen. Als zuständige Aufsichtsbehörde wird die untere Jagdbehörde der Kreisverwaltung Trier-Saarburg bestimmt. Der Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung umfasst den nach Fläche größten Teil der Rotwildhegegemeinschaft Hermeskeil.

Nach § 41 Abs. 3 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz darf eine Allgemeinverfügung auch dann öffentlich bekannt gegeben

werden, wenn eine Bekanntgabe an die Beteiligten nicht ziel führend ist. Die öffentliche Bekanntgabe als Allgemeinverfügung ist geboten, da z.B. im Laufe des Verfahrens Wechsel bei den jagdausübungsberechtigten Personen eintreten können. Die Bekanntgabe der Allgemeinverfügung erfolgt entsprechend der im Verwaltungsverfahrensgesetz eingeräumten Möglichkeit nach § 41 Abs. 4 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz an dem auf die öffentliche, ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag.

V. Hinweise

Die jagdausübungsberechtigten Personen der betroffenen Jagdbezirke bilden eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Nachdem die Abgrenzungsverfügung bestandskräftig ist, wird die Kreisverwaltung Trier-Saarburg als zuständige Aufsichtsbehörde eine Person mit der vorübergehenden Geschäftsführung und mit der Einberufung einer konstituierenden Versammlung der Hegegemeinschaft beauftragen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Abgrenzungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Zentralstelle der Forstverwaltung, Le Quartier Hornbach 9, 67433 Neustadt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Neustadt, den 28.12.2015

Im Auftrag: Marco Sergi

Anlage zur Abgrenzungsverfügung
der Rotwildhegegemeinschaft Hermeskeil
Zugeordnete Jagdbezirke:

Beuren I -Hochwald
Beuren II -Prosterath
Damflos EJB FA Hochwald
Dollberg EJB Nationalpark (teilweise)
Forstelbach EJB FA Hochwald
Geisfeld I
Geisfeld II
Hermeskeil I
Hermeskeil II
Hermeskeil III
Hermeskeil IV
Hilscheid
Hinzert-Pöler
Malborn
Malborn EJB I
Malborn EJB II
Rascheid
Thalfang-Bäsch
Thiergarten EJB FA Hochwald
Züsch
Züsch EJB FA Hochwald

Danke



Für die vielen lieben Glückwünsche
und Geschenke anlässlich unserer

diamantenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich
bedanken.

Anneliese und Adolf Neukirch

Riol,
im Dezember 2015



VON FREUDIGEN EREIGNISSEN ERFAHREN SIE
DURCH IHR MITTEILUNGSBLATT!



Dankeschön

Am 06.12.2015 wurde ich,

Maria Steffes

aus Leiwen 90 Jahre alt.

Hiermit möchte ich allen Gratu-
lantinnen recht herzlich danken.
Besonders meinen Kindern
mit Familien, Verwandten und
Freunden.

Es war für mich ein besonders
schöner Tag, der mir lange in
Erinnerung bleibt.

In: Trier, Saarburg, Schweich
Lampaden, Wincheringen



BEGINN NEUER KURSE FÜR:

- Gesang • Akkordeon • Keyboard
- Klavier • E-Piano • Heimorgel
- E-Bass • E-Gitarre • Konzertgitarre
- Saxofon • Klarinette • Querflöte • Blockflöte • Trompete
- Tenorhorn • Bariton • Waldhorn • Geige • Bratsche • Schlagzeug
- Unterricht aller Altersklassen • Vereinsausbildung • Seniorenkurse

Leihinstrumente & unverb. Kaufberatung & Proberaumvermietung

MUSIKSCHULE GENSCHOW

Brotstraße 29, 54290 Trier, Info-Tel. 0651/74180

www.musikschule-genschow.de

Wohnkomfort mit vielen Service-Leistungen
im Seniorenzentrum AGO Piesport

- Wohnung 1: ca. 43 m² Wfl., 2 Zi., Kaltmiete 390,60 € + 239,40 € BK*
- Wohnung 2: ca. 68 m² Wfl., 2 Zi., Kaltmiete 586,52 € + 359,48 € BK*
- Wohnung 3: ca. 90 m² Wfl., 3 Zi., Kaltmiete 730,98 € + 448,02 € BK*

*aktive Aufteilung der Wohnpauschale; Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 44 kWh/(m²a), wesentl. Energieträger Blockheizkraftwerk, BJ 2014

Service-Leistungen, die im Mietpreis enthalten sind:

- inkl. aller Betriebskosten (ohne Strom)
- vierteljähr. Reinigung der Fenster
- 24-Stunden-Notrufsystem
- vielseitiges Kultur- und Veranstaltungsprogramm

Wir beraten Sie gerne: 06507 - 70 48 - 0

AGO Mittelmosel Betriebsgesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH
Seniorenzentrum AGO Piesport
Steingasse 38 · 54498 Piesport · Tel.: 06507 - 70 48 - 0
info@ago-piesport.de · www.ago-sozialeinrichtungen.de

Der Pflegedienst mit

Nina Borisch

Römerstraße 29

54347 Neumagen-Dhron

Wir l(i)eben Pflege!

Tel.: 0 65 07 / 70 13 00

**Stundenweise Betreuung
bei Ihnen zuhause**



Statt Karten – FAMILIENANZEIGEN

Bestattungen
KIRCHEN

Klüsserath 0 65 07 - 45 60 • Hetzerath 0 65 08 - 99 10 30

- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Fachgeprüfter Bestatter
Mitglied der Innung

Wir kümmern uns.

Fachgeprüfter Bestatter

Jetzt in neuen Räumen:
54320 Waldrach • In der Köschwies 8
Tel.: 06500-9173960 • Mobil: 0170-3406286
Schöndorf • Tel.: 06588-7141

Koster SEIT 1834

BESTATTUNGEN

ERD- & FEUERBESTATTUNGEN | ÜBERFÜHRUNGEN | ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN

Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | info@koster-trier.de | WWW.KOSTER-TRIER.DE

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 65 02 / 9147-0****Grundstück oder Haus gesucht!**

500 - 1000 m², Ortsrandlage, vorzugsweise flach,
in Föhren, Bekond, Klüsserath, Ensch,
Mehring, Naurath.

Telefon ab 18.00 Uhr: 0170 - 8474982

MEISTERBETRIEB

TRIER

**ERNST
WILHELMI**

**BAU-, STUCK- UND
VERPUTZ-GESCHÄFT**

Weißdornweg 21 • 54338 Schweich

Tel. 0651/13416 • 0170/7677778

Fax 0651/23812

Wir führen sämtliche

- *Innen- und Außenputzarbeiten*
- *Trockenausbauarbeiten*
- *Vollwärmeschutzarbeiten aus.*

**Vermietung Büro und Lager**

Neumagen-Dhron: Büroetage (1. OG - 239 m²), Lager- und Werkstattfläche (EG - 748 m²). Objekt eignet sich für mittelständisches Gewerbe, Handwerk, Kleinfertigung oder Winzerbetrieb.

Telefon 0 65 07 / 99 89 18 5

**Einfamilienhaus Schweich
Mitte zu vermieten**

4 Zi., Küche, Bad, DWC, HWR, ASR, Garage.
800 € + NK, 2MM Kauton, ab 01.02.2016 oder später.
Energieausweis vorhanden.
Tel. 0176/57865081

**Innenausbau &
Dachbodenisolierung**

Tel. 0172 / 6978345

Detzem - Einfamilienhaus

115 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, Küche, Bad, Keller,
Garten mit 2 Stellplätzen (gegenüberliegend),
zum 01.02.2016 zu vermieten, KM 550,- € + NK.

Tel. 06507 / 702751 oder 0171 / 1762098

Weinberge zum Pachten gesucht.

Gemarkung Leiwen

Telefon: 0 65 07 / 81 80 nach 18.00 Uhr

RIOL Niedrigenergiehaus in ruhiger Ortsrandlage,
122 m², 4 ZKB, Gäste-WC, Garage, Abstellplatz, Terrasse,
großer Garten, zu vermieten. **Tel. 0 65 02 / 21 84**

Familie sucht ...

... Baugrundstück oder neuwertiges, freistehendes EFH
in Föhren, Schweich, Issel oder Longuich.

Telefon 06502 / 40 40 139

Grünen
GP
Putz & Stuck

GruenenPutzundStuck@gmail.com

- Innenputz
- Aussenputz
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Altbauanierung
- Fassadenanstriche

Bernd Grünen

Bergstraße 19

54317 Osburg

Telefon 06500/9175571

Telefax 06500/9175570

Mobil 0179/6946307

Putz & Stuck

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Hier stimmen die Preise!"
der Hildegardis Apotheke.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Speicher ... nix wie hin!"
des Gewerbevereines Speicher.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Angebote im Januar & Februar 2016"
der Brunnen Apotheke.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Der Prospekt"
der Fa. Autohaus Scholtes GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Schreinerarbeiten von A-Z

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:

MÖBELBAU | INNENAUSBAU | TÜREN
TREPPEN | TROCKENBAU | HOLZ- UND
KUNSTSTOFFFENSTER/-HAUSTÜREN



www.schreinerei-vogel-trier.de

Auf dem Steinhäufchen 6
54343 Föhren
Fon: 0 65 02 / 9 32 98 20
Fax: 0 65 02 / 9 32 98 30

Schreinerei
Carsten
Vogel
GmbH

Jörg Gans Malermmeister

- Anstricharbeiten
- Wärmedämmsysteme
- Bodenbeläge
- Parkett- und Laminatverlegung
- Tapezierarbeiten
- Mal- und Spachteltechniken

Tel. 0651 / 82 10 91 • Mobil 0171 / 285 93 47
Neustraße 27 • 54317 Kasel

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
"Monatsangebote Januar 2016"
der Reuland Apotheke.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Reinhardt & Weiersbach GmbH
Meisterbetrieb
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
z.B. von Balkonabdichtungen bis zum
fertigen Terrassenbelag

Handwerkerhof 6 - 54338 Schweich-Issel
Tel. 06502-7031 • Fax. 06502-7032
E-Mail: reinhardt.weiersbach@t-online.de
www.Dachdeckerei-reinhardt-weiersbach.de

25-jähriges Jubiläum

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-foehren.de

PETER SCHMITZ

- Bauunternehmung
- Altbausanierung



Auf Arthof 21 • 54338 Schweich

Mobil 0171 / 2736244

Tel. 06502/9973585 • peterschmitz58@t-online.de

NATURHEILPRAXIS NICOLE MÄS

Heilpraktikerin
Intensivfachschwester

- TCM-Akupunktur (A-Diplom)
- Ohrakupunktur
- Chinesische Kräuter
- Homöopathie nach Schüssler
- Pflanzenheilkunde
- u.a.

Kapellenstraße 16a • 54317 Thomm • Tel. 06500/9170425
E-Mail: nic.maes@yahoo.de
Termine & Hausbesuche nach Vereinbarung

gesund werden  gesund bleiben!

Vorträge zu aktuellen Themen der Medizin



Dr. med. Michael Lammertink,
Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie

Do., 14. Januar 2016, 17.30 Uhr

Endlich wieder schlafen – nur ein schöner Traum?

Ca. 1,5 Millionen Deutsche – so schätzt man – sind von Schlafmitteln abhängig. Eine erschreckende Zahl! Doch es gibt auch andere Möglichkeiten, das Schlafen neu zu erlernen. Der Vortrag befasst sich deshalb vornehmlich mit nicht-medikamentösen „Schlafmitteln“, geht aber auch auf medikamentöse Schlafhelfer differenziert ein.

– Mit offener Fragerunde –



**VORTRAG
Eintritt frei!**

St. Elisabeth Krankenhaus • Koblenzer Str. 91 • Wittlich • verbund-krankenhaus.de



54426 Berglicht · Industriestraße 13 · Tel.: 0 65 04 / 95 51 49 0
E-Mail: info@autohaus-marx-berglicht.de



- Kfz-Service aller Fabrikate
 - HU und AU
(im Namen und Auftrag der DEKRA)
 - Reifenservice
 - Inspektion und Wartung
 - Mietservice Bus
 - Klimaservice
 - Karosseriereparaturen
 - Autoglas
 - Jahres- und Gebrauchtwagen
- Meisterwerkstatt aller Fabrikate

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"10 Jahre Big Rösti"
der Firma McDonald's.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Gute Vorsätze - gesunder Start!"
der Eifeltor Apotheke.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

STELLENMARKT *aktuell*

Stellen Anzeigenannahme
065 02/91 47-0



Das kleine Restaurant in Mehring

Daniela und Markus Madertz
Moselstraße 23 – 54346 Mehring
Tel.: 065 02/99 76 10
info@haensels-mehring.de
www.haensels-mehring.de

**Wir suchen:
Aushilfen für
Küche & Service**

(Arbeitszeiten hauptsächlich
abends und am Wochenende)

Wir bieten faire Bezahlung und
gutes Betriebsklima.

Bewerbungen bitte per E-Mail
oder telefonisch.

**Kegelbahn in Riol frei!
Bedienung gesucht!**
Telefon: 01 71 / 6 11 10 52

Älteres Ehepaar sucht
selbstständig arbeitende Frau für Haushalt und Kochen
für 3-4 Std. täglich, mit PKW. Tel. 06502/3433

Die Kath. Kirchengemeinde St. Martin Piesport (Niederremmel)
erweitert ihre Kindertagesstätte zum 01.02.2016 um eine Gruppe
auf insgesamt 4 Gruppen und sucht zum 01.02.2016

eine/n Erzieher/in als pädagogische Fachkraft zur Mitarbeit in der Gruppe

Vollzeit (39 Stunden/Woche) davon 19,50 Stunden unbefristet
und 19,50 Stunden befristet bis 31.07.2016
(Verlängerung nicht ausgeschlossen).
Besetzung auch in Teilzeitform möglich

eine/n Erzieher/in als pädagogische Fachkraft zur Mitarbeit in der Gruppe

Vollzeit (39 Stunden/Woche) befristet bis 31.12.2016
(Verlängerung nicht ausgeschlossen).

Die Kindertagesstätte betreut Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren in
den Betreuungsformen Teilzeit und Ganztags.

Wir erwarten:

- fachliche Qualifikation
- Konstruktive Zusammenarbeit mit dem Team
- Bereitschaft zu flexiblen Dienstzeiten
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung
und Engagement am QM-Prozess
- Orientierung an christlichen Werten und Anerkennung
der Grundordnung des kirchlichen Dienstes

Wir bieten:

- Vergütung nach den Richtlinien der kirchlichen Arbeits- und
Vergütungsordnung (KAVO) mit den üblichen Sozial-
leistungen
- Ein interessantes, verantwortungsvolles und vielfältiges
Arbeitsfeld
- Zusammenarbeit mit einem engagierten Team

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis
zum 15. Januar 2016 an die Kath. Kindertagesstätte St. Martin,
Am Kirchplatz 16, 54498 Piesport.

Stellen Sie jetzt die Weichen für die Zukunft

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen
im Verlagswesen und geben wöchentlich über 125 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz,
Gemeinden in Hessen und Gemeinden im Saarland sowie
verschiedene Sonderpublikationen heraus.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf nebenberuflicher Basis (450,- Euro) ab sofort einen

Vertriebsinspektor für den Kreis Trier-Saarburg

Zum Aufgabengebiet gehören:

- Kontrolle der Zustellung
- Betreuung eines Zustellgebietes

Voraussetzungen:

- sicheres und freundliches Auftreten
- zeitlich flexibel einsetzbar
- Führerschein der Klasse B
- eigenes Kfz

Ihre komplette Bewerbung mit tabellarischem, handschriftlichem Lebenslauf, den üblichen Unterlagen wie Zeugnissen und Lichtbild senden Sie bitte an:

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen

Vertrieb • Europaallee 2 • 54343 Föhren



SCHREINERMEISTER

Christian Karrenbauer

- Fenster
 - Haustüren
 - Innenausbau
 - Trockenbau
 - Möbelbau
 - Treppen

Büro:

Schweicher Straße 43a
54338 Schweich
Telefon 06502 / 93369-73
Telefax 06502 / 93369-74

Werkstatt:

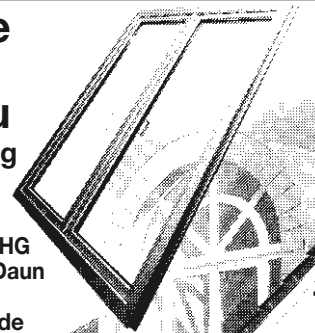
Im Handwerkerhof 12
54338 Schweich

E-Mail: c.karrenbauer@freenet.de
www.schreinerei-karrenbauer.com

**Wärmeeffiziente
Fenster für
Neu- und Altbau**
Maßgerechte Herstellung

SCHOLZEN

FENSTERBAU-BAUELEMENTE OHG
Gewerbegebiet Pützborn • 54550 Daun
Tel.: 06592/3041 • Fax: 7563
scholzen-fensterbau@t-online.de



6 Qualitäts-Passfotos

13,95€

Bewerbungsfotos im Set ab 14,95 €

PicoPhoto
Brunnenzentrum Schweich
Telefon: 06502 / 95503

* Sofortdrucke ab 0,35 €
(von allen digitalen Speichermedien
auf Qualitätspapier)

STELLENMARKT

*aktuell*Stellen Anzeigenannahme **0 65 02/91 47-0**

**Maschinenring
Trier-Wittlich**



Der Maschinen- und Betriebshilfsring Trier- Wittlich e.V. und die MBR Agrarunion GmbH sind zwei moderne ldw. Dienstleistungsunternehmen.

Sie betreuen die Landkreise Trier-Saarburg und Bernkastel-Wittlich und suchen ab sofort eine(n)

Steuerfachangestellte(n) / Bürofachkraft
in Teilzeit / Vollzeit.

Sie kennen die Arbeit mit Datev, sind mit modernen EDV- und Kommunikationsmitteln vertraut, sind selbstständiges Arbeiten gewohnt, haben Teamgeist, Humor und vielleicht auch landwirtschaftlichen Hintergrund, dann bewerben Sie sich doch einfach bei uns.

Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten, vielseitige Tätigkeiten in einem flexiblen, engagierten und motivierten Team, leistungsgerechte Bezahlung und gute Entwicklungschancen.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

MBR Agrarunion GmbH
Frank Metzen
Europa-Allee 60
54343 Föhren
oder: frank.metzen@mbr-trier.de

**PUTZHILFE
in Longuich gesucht!**

Telefon: 0 65 02 / 9 59 01 45

**REINIGUNGSKRAFT
für Privathaushalt in
Mehring gesucht!**

Bewerbungen bitte unter 0160 - 96406269

**AUSHILFSFAHRER m/w
mit Führerschein Kl. 3**

**für ca. 50 Stunden monatlich
ab sofort gesucht**

(möglichst wohnhaft Nähe Schweich)

Jozi-Reisen

Gewerbegebiet, Am Bahnhof 9
54338 Schweich / Tel.: 06502 - 5090



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

A BIS Z

>> A >>



Altenpflege • 24-Std.-Pflegehaushaltshilfe aus Polen
Stiftung Europäische Begegnung • www.curae.de

Föhren • Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr • Tel. 0 65 02 - 4 03 47 41
Bonn • Mo.-Fr. 9.00-15.00 Uhr • Tel. 02 28 - 82 32 00 11

>> D >>

W&S Bedachungen

Zur Kieselkaul 1
54317 Osburg-Gewerbegebiet
info@ws-bedachungen.de
www.ws-bedachungen.de

Tel. 0 65 00 / 77 38

HOLZBAU

Ihr Fachmann für:

- Dachendeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten

>> E >>



ergopoint
stephanie pelzer-jung

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE & HANDTHERAPIE

Auf dem Steinhäufchen 16 • 54343 Föhren
Tel.: 0 65 02 / 99 69 99 4 • ergopoint-foehren.de

>> F >>

Podologische Fußpflege

PODOLOGIN MECHTHILD KESSELHEIM

- eigene Praxis und Hausbesuche
- podopraxis-kenn@t-online.de

St.-Margarethen-Str. 3 • Tel.: 06502 / **6735 • KENN**

Kostenlose
Parkplätze
am Haus



Fotokurse & Kamera-Coachings

für Ein- und Aufsteiger • Individuelle Termine • auch als Geschenkgutschein!

portraitprofis.de

f / portraitprofis

Online buchen oder unter Tel.: 0 65 08 - 91 77 98



>> H >>

Hydraulikschläuche
ROMAN BAUER

Die mobile
Schlauchwerkstatt
24 Stunden Vor-Ort-Service

++ Weinbergstr. 20 ++ 54341 Fell ++ ☎ **0160 - 7862490**

>> B >>



Heizung - Sanitär - Badsanierung
Ihr neues Bad aus einer Hand!

Tel. 0 65 02 / 24 32

Neustr. 46 • 54341 Fell • www.tine-gmbh.de

>> C >>

IGELTEC COMPUTER - NOTEBOOKS - REPARATUR ALLER MARKEN - VERKAUF
TEL.: 0 651 - 4 63 92 80 WWW.IGELTEC.DE
NUMERIANSTR. 8A 54294 TRIER - EUREN

Computer-Service Markus J. Kluge
06502 - 9594800 • 0171 - 80 20 290 Richtstraße 22a
54338 Schweich

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Die Quint-Essenz"
der Fa. Quint Fleischwaren.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

>> L >>

In Schweich Praxis für
Logopädie?

0 65 02
93 97 90

Sabine Altmeier, Madellstraße 1 www.logopaedie-altmeier.de



Nachhilfe Coaching
Erwachsenenbildung

Achim Köhnen und Team
Freiberuflicher Lehrer & Sachverständiger
Schweich, Richtstr. 22, Tel: 06502 996898

Staatlich ausgebildeter und geprüfter Lehrer mit über 10 Jahren Berufserfahrung



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

A BIS Z

Gemeinschaftspraxis

Martina Schmitt & Isabel Kockelkorn

- STAATLICH ANERKANNTE LOGOPÄDINNEN -

Europaallee 6 • 54343 Föhren • Tel. 0 65 02 / 9 89 04 24

LOGOPÄDISCHE PRAXIS in Mehring

Claudia Schmitt • Brückenstr. 45 • Tel.: 0 65 02 / 99 50 66

>> M >>



WIR SETZEN IHREM DACH
DIE KRONE AUF!

fon: 06502 / 40 40 600
mail: info@meisterdach-trier.de

meisterdach-trier.de

>> N >>

Pädi Nachhilfe

- ☺ Einzelnachhilfe zu Hause od. in kleinen Gruppen
- ☺ Vermittlung effektiver Lerntechniken

Auf Ihren Wunsch integrieren wir ein Konzentrationstraining und pflegen engen Kontakt zu Eltern und Schule. Sabine Schmitt (Diplom-Pädagogin)

Päd. Institut für Lernförderung und Weiterbildung
Telefon 0 65 02 / 98 81 64 • **Schulamtlich anerkannt**



LernTreff

Ulrike Thul

www.lerntreff-thul.de

Sprachkurse & Nachhilfe

schulamtlich anerkannt

Isseler Str. 4 • 54338 Schweich
Mobil: 0160 / 8 316 216 • Tel: 06502 / 83 35

>> P >>



VG Schweich, Trier
und Hermeskeil

**Zuhause alt werden - geht das?
Ja, und wir unterstützen Sie dabei!**

Wir entlasten Sie und Ihre Angehörigen
stundenweise im Alltag, bei der
Pflege/Betreuung und im Haushalt.
Legale 24h Vermittlung.

Gisela Bläsius • Tel. 065 02 / 938 87 89 oder
0176-4124 72 20 • www.daheimstatttheim.com

>> R >>

[PlanB]

Renovierung & Umbau - Ihr Projekt aus einer Hand

Stefan Regnery

In der Neuwies 4
54344 Kenn

Mobil: 0172/9089200

- Trockenbau

- Boden legen

- Hausmeisterdienst

info@regnery-planb.de

- Detaillösungen rund um

Ihr Haus

- kleine & große Reparaturen

www.regnery-planb.de

>> V >>

■ Absicherung ■ Wohneigentum ■ Risikoschutz ■ Vermögensbildung

Michael Rohles • Obere Ruwerer Str. 8 • 54341 Fell

Tel. 06502 988673 • www.Rohles.eu

WW wüstenrot

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

>> Z >>



- Dachstühle
- Aufstockungen
- Dachgauben
- Holzhäuser
- Altbausanierung
- Bedachungen

Schulstr. 12 • 54317 Herl
Tel. (06500) 988710 • Mobil (0163) 4191133

www.zimmerer-koster.de • mail@zimmerer-koster.de



Mobil: 01 71 - 5 44 47 12

Telefon: 0 65 03 - 99 40 37

info@dupont-bausanierung.de

www.dupont-bausanierung.de

54421 Reinsfeld

Bausanierung

Erdarbeiten

Betonarbeiten

Kellersanierung

Außenanlagen

KRANKENTRANSPORTE

LYDIA DIXIUS • Mehring

☎ 06502 / 6235 • Handy 0171 / 6760286

Krankenfahrten, Großraumtaxi, Dialysefahrten und mehr...

Rollstuhltaxi



Druckenmüller

Schweich

6800

Jugend-TAXI



06502

oder

6900

SENIORENRÉSIDENTZ
ST. ANDREAS PÖLICH

Nähe. Vertrauen. Und die Sonne im Herzen.

Hier kann **ich** bleiben wie ich bin!

Tel.: +49 (0)6507 - 93870

www.sanktandreas.com

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Mehr fürs Geld"

der Fa. NORMA.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

SALE - ANGEBOTE

Alle Winterschuhe stark reduziert!

Modische Damen-Stiefeletten

Herren- und Kinderschuhe

In Ihrem
Schuh-Fachgeschäft

Albert Ostermeier



54340 LEIWEN • TEL. 0 65 07 / 42 74

- Mittwochnachmittag geschlossen -

Metallbau Krier

Meisterbetrieb

Die Schlosserei in Ihrer Nähe



- Geländer / Fenstergitter
- Stahlbalkonanlagen
- Überdachungen u. Vordächer
- Treppen- u. Podestanlagen
- Sonderkonstruktionen • Toranlagen
- Edelstahlarbeiten • Stahlbauarbeiten

Schweicher Str. 12a Tel.: 0 65 02 - 98 82 49 od. 98 89 21
54338 Schweich-Issel Fax: 0 65 02 - 99 46 13

Gebrüder Monz Zimmerei

Holzrahmenbau - Trockenbau

**Obere
Ruwerer Str. 2a
54341 Fell**



Telefon
06502/6592

Fax
06502/931935

www.Zimmerei-Monz.de

AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360

Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel

Preiswerte Haus- u. Wohnungsräumungen,

Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,

Umzugshilfe u. Transport

Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

Frühlingserwachen am TRIOLAGO

Feiern Sie auch 2016 wieder mit uns unter dem Motto:

O'zapft is!

Starten Sie mit uns in
das erste Wies'n-Event
des Jahres in Riol/Mosel
am TRIOLAGO zum
Frühlingsfest vom

**26. Februar bis
19. März '16**

Alle Infos zum neuen
Frühlingsfest finden Sie
natürlich auch taufisch
unter:

www.triolago-wiesnfest.de

Frühlingsfestwiesn am Freizeitsee

Triolago • Zur Talstation 1 • 54340 Riol/Mosel



Das Top-Programm zum Frühlings-Wies'n-Event

Freitag 26.02.2016

VVK 17,- €

Die **MEGA-MALLORCA-PARTY** mit INA COLADA, MARKUS BECKER,
DJ LORENZ BÜFFEL, PETER WACKEL u. den REMMY DEMMI BOYS

Samstag 27.02.2016

VVK 11,50 €

Die bunte Kölsche Nacht mit **DE HOFNARREN** und **RABAUE**

Fr. 04.03. u. Sa. 05.03. 2016

VVK 11,50 €

Freuen Sie sich mit uns auf eine Super-Show -> jung, frech und
einzigartig mit **AISCHZEIT**.

Freitag 11.03.2016

VVK 17,- €

Begrüßen Sie mit uns gemeinsam den "König von Mallorca"
JÜRGEN DREWS und die **MEMBERS**

Samstag 12.03.2016

VVK 11,50 €

MEMBERS - die Spitzenband vom Cannstatter Wasn

Freitag 18.03.2016

VVK 17,- €

Die **BAMBERGER** mit Special Guest **Mickie Krause**

Samstag 19.03.2016

VVK 11,50 €

Die **BAMBERGER** sind die neue Musikergeneration
in Sachen Partypower und Stimmungsgaudi.

Eintrittspreise inkl.
Vorverkaufsgebühren



O'zapft is!
**auch
wieder im
Oktober am
TRIOLAGO!**

Programm und
aktuelle Infos
unter:
oktoberfest-riol.de

TICKET-BESTELLUNG
www.ticket-regional.de



DE HOFNARREN

AISCHZEIT

MEMBERS

BAMBERGER



Unser Tipp: Zum Wies'nfest mit dem Shuttle-Bus - frühzeitig buchen!

GROSSES JUBILÄUMS- FINALE

Seit 25 Jahren sind Polstermöbel
unser Geschäft!

125€*
geschenkt!

*gilt nur für Neuaufträge ab einem Einkaufswert von 1000 €.
Nur ein Gutschein pro Person und Kauf.
Keine Barauszahlung möglich.
Ausgenommen Musterring, ERPO und
MDS Prospektware.
Gültig bis 29.02.2016!

0%

FINANZIERUNG
ab 750 € Einkaufswert

Effekt. Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit
von 20 Monaten entspricht einem
Sollzins von 0,00%. Bonität vorausgesetzt.
Partner ist die CreditPlus Bank,
Strahlenberger Straße
110-112, 63067 Offenbach.

**KOSTENLOSE
LIEFERUNG UND
MONTAGE**
in unserem Werbegebiet.

**...und
viele
mehr!**

Andere können viel - wir einfach mehr, denn wir bieten das „Mehr“ an
Service, Kompetenz und persönlichem Engagement.

Besuchen Sie uns doch mal wieder, feiern Sie mit und lassen Sie sich von
den schönsten Einrichtungstrends inspirieren. Sie werden begeistert sein - da
sind wir uns sicher.

Herzliche Grüße
Familie Bücher

City-POLSTER

Was wir machen - sitzt!



Trier GmbH

City-Polster Trier GmbH • Koblenzer Straße 5 • 54293 Trier-Quint • Tel.: 0651 - 644 65
www.citypolster.de • Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



Happy New Year – Unsere Neujahrsknaller zur Eröffnung in Trierweiler!

Hyundai i20 1.2 Classic

Sie sparen 2.950,- €²

Happy-New-Year-Preis

11.990 €

Hyundai i20 1.2 Classic, 5-Türer, Neuwagen, 62kW/84PS, 5-Gang-Schaltgetriebe, polar white, Klimaanlage, Radio CD-/USB, Funk-Zentralverriegelung, Fensterheber elektrisch, Außenspiegel elektrisch, 6 Airbags u.v.m.
Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,6 l/100 km, außerorts 4,2 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 119 g/km; Effizienzklasse C (nach EU-Messverfahren).

Hyundai i30 1.6 CRDi Classic blue

Sie sparen 5.330,- €²

Happy-New-Year-Preis

14.790 €

Hyundai i30 1.6 CRDi Classic blue, 5-Türer, Tageszulassung 12/2015, 81kW/110 PS, 6-Gang-Schaltgetriebe, polar white, Klimaanlage, LED-Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Funk-Zentralverr., Start-Stop-Automatik u.v.m.
Kraftstoffverbrauch: innerorts 4,2 l/100 km, außerorts 3,4 l/100 km, kombiniert 3,6 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 94 g/km; Effizienzklasse A+ (nach EU-Messverfahren).

Hyundai Tucson 1.6 Classic blue

Sie sparen 3.400,- €²

Happy-New-Year-Preis

19.990 €

Hyundai 1.6 Tucson Classic blue, Neuwagen, 97kW/132PS, 6-Gang-Schaltgetriebe, polar white, ALU-Felgen, Klimaanlage, Bluetooth-Freisprecheinr., Radio CD-/USB, LED-Tagfahrlicht, Start-Stop-Automatik, 6 Airbags u.v.m.
Kraftstoffverbrauch: innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 5,4 l/100 km, kombiniert 6,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 147 g/km; Effizienzklasse C (nach EU-Messverfahren).

Listenpreis Hersteller¹
~~23.390 €~~

Listenpreis Hersteller¹
~~20.120 €~~

Listenpreis Hersteller¹
~~14.940 €~~

Autohaus Eifel-Mosel GmbH: Als Vertragspartner, Agentur und Servicepartner für Sie in der Region.

und **NEU** in

54311 TRIERWEILER
Auf Wolfsgang 1
Tel: 0651/982230-0

54516 WITTLICH
Max-Planck-Straße 11
Tel: 06571/9774-0

54634 BITBURG
Ottostraße 2
Tel: 06561/6004-0

54595 PRÜM
Dausfelder Höhe
Tel: 06551/9560-0

Autohaus
EifelMosel



HYUNDAI
NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

Nur solange der Vorrat reicht. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. *5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen. ¹ Listenpreis inkl. Überführungskosten. ² Ersparnis im Vergleich zum Listenpreis
Finanzierung: Angebote der FFS Group. Bonität vorausgesetzt. FFS Group ist eine Wortbildmarke der FFS Bank GmbH, Stuttgart, die vom Darlehensgeber Bank Deutsches Kraftfahrzeug-gewerbe GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, in Kooperation genutzt wird. Gültig für Privatkunden.
Foto Feuerwerk: Simileus – fotolia.com



Finanzierung
ab 1.99% effektivem
Jahreszins möglich...

KATZE IN DETZEM GESUCHT

Seit dem 21.12. vermissen wir unsere „Glückskatze“ Mathilda. Rot-weiß-schwarzes Fell. Sie ist gechipt, bei Tasso registriert und scheu! Bes. Kennzeichen ist, dass sie nicht miaut. Bitte melden unter 06507-3289 oder 0176 41247220



Samstag, 16. Jan. 2016 | 10:00 – 15:00 Uhr

Forum Psychologie

Psychisch gesund bleiben – Resilienz stärken
Informationsveranstaltung für Interessierte an Psychologie und Psychotherapie

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier · Nordallee 1
Albertus-Magnus-Saal

Das Fachpsychologische Zentrum des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder Trier lädt alle Betroffenen, Interessierten und Experten ein.

- | | |
|---------------|---|
| 10:00 – 10:10 | Begrüßung
<i>Markus Leineweber · Hausoberer</i> |
| 10:10 – 10:30 | Resilienz – das Geheimnis der inneren Stärke
<i>Dr. rer. nat. Birgit Albs-Fichtenberg · Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier</i> |
| 10:30 – 11:30 | Burnout und Life-Balance – Resilienz als Umgang mit mir Selbst
<i>Raimund Allebrand · Praxis für Beratung, Coaching und Psychotherapie (HPG), Bonn</i> |
| 11:30 – 12:00 | Pause |
| 12:00 – 12:20 | Leben mit körperlichen Erkrankungen – was man für sich selbst tun kann
<i>Dr. rer. nat. Sabine Schumacher-Bittner · Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier</i> |
| 12:20 – 12:40 | Nach einem Trauma gesund bleiben
<i>Dr. rer. nat. Doris Naumann · Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier</i> |
| 12:40 – 13:00 | Gesund altern – das Risiko von Demenz und Depression senken
<i>Bianca Lopez · Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier</i> |
| 13:00 – 13:30 | Mittagspause (mit kleinem Imbiss) |
| 13:30 – 15:00 | Kostenfreie Workshops
„Ich bin dann mal weg...“ Wie der digitale Event unser Leben bestimmt
<i>Raimund Allebrand</i>
Heute Zeit für Achtsamkeit?
<i>Kathia Korluf</i>
Total entspannend!
<i>Eva Hennecken</i>
Erholsam schlafen.
<i>Petra Fröhlich</i> |

Weitere Angebote: Büchertisch mit Literatur zu den Vorträgen und Workshops · Information/Beratung Patienten-Informationszentrum (PIZ)



Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

Die Veranstaltung ist kostenfrei und ist als Fortbildung mit 7 Punkten durch die LPK Rheinland-Pfalz zertifiziert.

Mit Kompetenz und Nächstenliebe im Dienst für die Menschen: Die Krankenhäuser und Sozial-einrichtungen der BBT-Gruppe



Aufgepasst - tieffliegende Angebote!

Herres Fleischwaren
Telefon 0 65 02 - 22 31
www.fleischerei-herres.de
Schweich und Mehring



Unsere Preishits vom 11. bis 16. Januar 2016
EISKALT REDUZIERT!

Von Montag bis Mittwoch

Kohlrouladen

6,99 EUR/kg

Schäufele

0,59 EUR/100 g

Jägerpfanne

0,89 EUR/100 g

Rinderhüftsteak

1,69 EUR/100 g

Dicke Fleischwürstchen

0,79 EUR/100 g

Nudelsalat

0,79 EUR/100 g

Von Donnerstag bis Samstag

Tafelspitz

9,99 EUR/kg

SPITZENQUALITÄT AUS DER REGION - MIT GUTEM GEWISSEN GENIEßEN.



Schwarz-Weiße-Nacht

Beginn: 20.00 Uhr

AK: 10,-€

VVK: 9,-€ (Ticket Regional)

Happy Hour ab 19.00 Uhr



16. Jan. 2016
HETZERATH
Bürgerhalle



powered by Sparkasse Mittelmosel
Eifel Mosel Musikfest

Fitness- und Figurtraining

Jetzt starten mit dem Guten Vorsatz Nr. 1!



Marco Hill
Geschäftsführer

Zum 01.07.2015 habe ich das ehemalige Fitnesszentrum „medora“ nach acht Jahren wieder übernommen und führe es seitdem unter dem Namen „Fitness Vital Center“ weiter. Die Idee war von Anfang an, dieses Fitnesszentrum an diesem Standort wieder zu einem absoluten Premium-Fitnessclub zu etablieren. Wir haben seitdem mehrere bauliche Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt und teilweise erhebliche Neuinvestitionen getätigt.

Gleich zu Beginn haben wir die neueste Generation an **Spinningrädern der Fa. Thomahawk** für unsere Kunden erworben. Einige Zeit später investierten wir in einen **eGym-Trainingszirkel**, welcher meiner Meinung nach der mit Abstand hochwertigste Krafttrainingszirkel im gesamten Fitnessmarkt ist. Wir waren der erste Fitnessclub im Großraum Trier, der seinen Kunden einen solchen eGym-Zirkel bereitgestellt hat. Die nächste Investition war der neue **Flexx-Rückenzirkel**, welcher bei Kunden mit Rückenproblemen hervorragend ankommt. Ab Januar werden wir ein weiteres regionales Alleinstellungsmerkmal für unsere Kunden haben: **MyRide-Erlebnisausdauertraining!**

Im letzten halben Jahr konnten wir sehr viele Menschen dazu bewegen, wieder bei uns einzusteigen und aktiv etwas für Fitness und Figur zu tun.

Wenn auch Sie sich für 2016 vorgenommen haben, sowohl für Ihre Fitness, als auch für Ihre Figur etwas tun zu wollen, dann profitieren Sie von den umfangreichen Vorteilen des Fitness-Vital-Centers in Schweich: Reservieren Sie sich **jetzt** Ihren persönlichen Beratungstermin unter 06502/996550. **WIR FREUEN UNS AUF SIE!**



**FITNESS
VITAL
CENTER**

FITNESS VITAL CENTER SCHWEICH GMBH

In den Schlimmführen 18 // 54338 Schweich, Deutschland

Telefon: 06502 - 996 550 // E-Mail: info@fitness-vital-center.com

Internet: www.fitness-vital-center.com